# esvavener Uac Berlag Langgaffe 27. Bittelmirage 6 (haupt-Agentur) Rr. 967. Bismard-Ning 29 Rr. 4020.

Gernsprecher Rr. 2953.

23,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

Angeigen-Breis für die Zeife: 15 Bfg. für lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Angeiger" in einseitlicher Gohrorn: Wolfg. in davon abweichender Sahaussührung, sowie für alle übrigen lofalen Angeigen; Wolfg für alle andvortrigen Angeigen; 1 MI. 1 telale Keftamen; 2 MI. für ansördrige Keftanen. Gange, halbe, beitet und verreit Seiten, durchfausende, nach besonderer Berechung.— Bei wiederholter Ansahme underänderter Angeigen in Lurgen Zwiichenraumen entiprechender Rabatt.

filt bie Aufnahme ipater eingereichter Anzeigen in die nachftericheinenbe Ausgabe wird feine Gewähr übernommen.

Mr. 493.

Bicebaben, Dienstag, 22. Oftober 1907.

55. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 50 Big. monatich burch ben Berlag Langache 27, obne Bringerfobn. 2 Mt. 50 Big. bierteigabriich burch alle deurschen Bokanstalten, ansichtleichich Beschaelb.
Prango-Bestellungen vehnen außerdem entgegen; in Wiesbaben die Zwiglieben Stillelmitrade 6 und
Bismardeing 20, lewie die 147 Ausgabestellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebrich die berligen 33
Ansgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingam die betreffendem Tagblait- Tröger.

Mugeigen-Annahme: Gur bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags-

Bestellungen für November

Wiesbadener Tagblatt

Morgen-Ausgabe.



Abend-Ausgabe.

gum Preife von 50 Pfg., ausschlieflich Beftellgebuhr, werden jederzeit angenommen im Derlag Langgaffe 27, in der Banpt-Mgenfur Wilhelmftrage 6, in der Gweigftelle Bismardring 29, in den Unsgabeftellen in allen Tellen der Stadt, in den Zweig-Expeditionen der 2Tach. barorte und bei allen Poffamtern.

Das "Wiesbadener Cagblatt" ift die alfeffe, umfaugreidifte, reidihaltigfte und beliebiefte Beifung Wiesbadens und Pallans überhaupt, wie die von feinem anderen hiefigen Blatte erreichte Derbreifung in allen Schichten ber Bebullterung Wiesbadens und der Umgebung beweift.

Das "Wiesbadener Cagblatf" hat nenn besondere unenigelilidje Beilagen und zwar: Die tägliche Beilage "Der Roman", die zweimal möchentlich erscheinende Beilage "Amtlidge Angeigen", die jeden Samstag Abend erideinende volkstümliche Bei-lage "Der Kandbole", die "Berlofungsliffe", die zwei 14tagigen Beilagen: "Anterhaltenbe Blätter", "Illuffrierte Kinderzeitung" und die monatliche Beilage "Alf-Ballau". ferner find nnentgeltliche Sonderbeilagen die "Cagblatt-Fahrplane" (zweimal im Jahre) und ber fcmude "Cagblatt-Ralender".

Das "Wiesbadener Tagblatt" bringt die ausführliden Kurfe ber Frankfurter Borfe in der Morgen-Anngabe des folgenden, die wichtigften Eurfe ber Berliner Borfe noch in der Abend-Ansgabe desfelben Cages.

211s Rujeigenblaff ift das "Wiesbadener Cagblatt" von anerfannt erfolgreichfter Wirfung und deshalb auch von jeher das bevorzugtefte Deröffentlichungsmittel Wiesbadens und feiner Umgebung.

5dion jeht hingutretenben neuen Begiehern wird das "Wiesbadener Cagblatt" bis Ende Oftober koffenfret gugeftellt. Der Berlag.

# Ein Gebot des Rechtsftnates.

In der reichhaltigen Speisefarte, welche dem Reichstage bei, beziehungsweise nach feinem am 22. November erfolgenden Wiederzusammentritt borgelegt werden foll, bermiffen wir leiber ein Gericht, deffen Servierung ber Reichstag icon wiederholt verlangt hat. Wir meinen die feit langen Jahren immer wieder geforderte Regelung der Haftung des Staates für die Bersehen seiner Be-amten. In der letten Tagung hat der Reichstag diese Frage erneut angeschnitten, indem er nahezu einstimmig eine Resolution annahm, welche den Reichstangler erfucht, dem Reichstage einen Gefebentwurf borzulegen, durch den die unmittelbare Haftung des Reiches für den durch Reichsbeamte in Ausübung von Umtsbefugniffen berurfachten Schaden geregelt wird. Aber bisher hat die Regierung, während doch die Gefetgebungsmaschine auf vielen anderen Gebieten fo fleifig arbeitet, sich nicht beeilt, dem Wunsche des Reichstags Folge zu tragen.

Die allgemeine Forderung einer reichsgesetzlichen Regelung der Haftung des Staates für die Bersehen der Beamten ift befanntlich ichon bei der Beratung des Bürgerlichen Gefehbuches mit aller Entichiedenheit erhoben worden, aber die Reichsregierung lehnte ein Gingehen auf diese Forderung mit dem Einwande ab, daß das einen Eingriff in das öffentliche Recht der Einge !ftaaten bedeuten wiirde. Diefer Einwand ift freilich nichts weniger als stichhaltig, und er wurde von der Regierung selbst widerlegt, als sie bei der Schaffung der Reichsgrundbuchordnung die Saftung der Einzelftaaten für die Bersehen der Grundbuchbeamten aussprach. Und in derselben Weise wurde das Landesrecht durch das Reichsrecht durchbrochen, als später durch die Gesetze über die Entschädigung unschuldig Verurteilter und unschuldig Verhafteter die Sastung des Staates für Berieben bon Beamten geregelt wurde.

Die Folge davon, daß die Regelung der Haftpflicht des Staates dem Landesrecht überlaffen murde, ift eine buntichedige, wie ein Aberreit aus der früheren fleinstaatlichen Berrissenheit Deutschlands anmusende Mannigfaltigkeit in den Bestimmungen der einzelnen Bundesstaaten. In Bavern, Württemberg, Baden, Sachsen-Roburg-Gotha und Reuß j. L. ist die unmittel-bare Haftung des Staates, der Gemeinden und der anderen Kommunalverbande in Rraft, fo daß fich der Geschädigte ohne weiteres an den Staat, bezw. den betreffenden Kommunalverband halten fann, während der Beamte dem Staate, bezw. dem Kommunalberbande gegenüber regreßpflichtig ift. In Beffen, Sachfen-Beimar, Reuß a. L. Schwarzburg-Sondershausen und Elfaß-Lothringen haften der Staat, bezw. die Gemeinden subsidiär, das heißt, wenn der Beamte zahlungs. unfähig ift. In ben beiden medlenburgiichen Groß-herzogtumern und Sachien-Altenburg befteht eine unmittelbare Saftung nur für einzelne Folle, und im endlich ift die Saftpflicht durch Gewohnheitsrecht in Königreich Sachsen Staates wenigftens Sauptfache anerkannt.

In den übrigen Bundesitaaten dagegen und auch für den größten Teil von Breugen befteht eine Soft-

pflicht des Staates nicht. In Preußen felbst herricht eine bunte Mannigfaltigfeit der Bestimmungen. Int Gebiete des Gemeinen Rechts (Schleswig-Solstein, Hannover mit Ausnahme des Regierungsbezirks Aurich, Gessen-Rassau, einige Teile der Rheinproding und Gobenzollern) ist die Haspilicht des Staates im allgemeinen anerkannt, Ferner ist durch Artifel 89 des preußischen Ausführungsgesels zum Bürgerlichen Ge-setzuch die die Haftpflicht des Staates anerkennende Bestimmung des Artifels 1884 des rheinischen B. G. B. aufrechterhalten morben. Im Geltungsbereiche des Allgemeinen Landrechtes (Oft und Weitpreugen, Allgemeinen Landrechtes (Oft und Westpreußen, Brandenburg, Kommern, Posen, Schlesien, Sachien, Bestsalen und Regierungsbezirk Aurich) aber besteht

feinerlei Saftpflicht des Staates. Diese Buntiche digfeit, welche 31/2 Jahrzehnte nach der deutschen Einigung als ein recht trauriger Aberrest erscheint, follte je eber je lieber burch eine reichsgesetzliche Regelung der Saftpflicht des Staates für die Bersehen der Beamten beseitigt werden, wie sie auch auf dem letten Juristentage wieder einstimmig gefordert worden ist. Nachdem der Einwand der Rück-sichtnahme auf das Landesrecht von der Reichsregierung felbst aufgegeben werden mußte, bleibt nur noch ein zweiter Einwand, nämlich die Sorge vor den finan-ziellen Folgen einer folchen Haftung. Diefer Einwand aber ist einmal hinfällig, weil die Ersahrungen in den deutschen Bundesstaaten, welche die Saftvilicht gesetlich geregelt haben, jene Befürchtung als undegrundet erwiesen haben; er ift zweitens hinfällig, weil die Saftung ja in einem großen Teile ber preußischen Monarchie ohne bedenkliche finanzielle Folgen durchgeführt ift, und er ift drittens binfällig, weil finanzielle Bedenken überhaupt nicht ins Gewicht fallen dürfen, wo es fich um ein Gebot des Rechtsstaates, um eine sittliche Forderung handelt. Wenn die Regierung dieser Forderung nicht nachkommt, fo ware es Sache bes Reichs. tags, fie an diese Pflicht zu erinnern!

Politische Aberficht.

Ergberger und ber Briefdiebftahl im Flottenberein.

In der Briefdiebstahlsaffare des Deutschen Flottenbereins hat der jüngst berstorbene Reichstagsabgeordnete Raplan Dasbach furt bor seinem Tode dem Unter-suchungsrichter eine bedeutungsvolle Mitteilung gemacht. Dasbach war vielfach als Beuge vorgeladen worden, weil angenommen wurde, daß er in naben Beziehungen zur Tat und dem Täter frande, er konnte aber infolge seiner Krantheit nicht bernommen merden, Dasbach hat aber in einem an den Untersuchungsrichter gerichteten Schreiben jegliche birefte Begiebung gur Tat in Abrede gestellt, gleichzeitig aber ertfärt, daß der Reichstagsabgeordnete Ergberger ihn vor dem Ericheinen des ersten Artikels im "Bayerischen Kurier" ersucht habe, in die Bresse zu bringen, in welcher Beise von General Reim bezw. vom Flottenverein bei den Reichstagswahlen gegen das Zentrum agitiert worden fei. Er, Dasbach, habe dies Ansinnen abgelehnt, weil ihm die Quelle der Mitteilungen "nicht tabellos" erschienen sei. Unmittelbar nach dieser Unterredung

# Fenilleton.

(Hadbend verboten.)

# Schähe des Weltalls.

Gin neues naturwissenschaftliches Museum. Bon Joseph Dl. Jurinet - Frantfurt a. Dl.

Der Telegraph hat es bereits gemeldet, daß in der alten Raiserstadt am Main ein neues gewaltiges Museum erstanden ist, daß in diesen Tagen zum Taufafte dieser bedeutsamen Stätte der Bissenschaft Gelehrie und Foridjer bon diesfeits und jenjeits der Meere die Reife nach Frankfurt am Main angetreten hatten, um ber Einweibung dieses neuen Museums beigumobnen. Und Amerikas Bertreter iprach bei der Eröffnungsseier die inhaltsichweren Worte: "Mit dem neuen Sendenbergianum ist der Welt der Musterdau für naturwissenschaftliche Sammlungen geschenft worden. In der Aat auch: Die Sendenbergische natursorschende Gefellichaft, die fich diefes imposante Bauwerk als neues Beim ihrer loftbaren, gum Teil von feinem Mufeum der Welt libertroffenen und unersenlichen Cammlungen errichtet hat, fteht mit diesem Museum beispielgebend für die Welt der Foridung und Wiffenschaft da. Die nambafteften Gelehrten und Raturforicher nennen fich mit Stols Ehrenmitglieder Diefer Gefellichaft, Die ihr Birfen und Schaffen ichon an die neunzig volle Jahre in ben Dienst der Erforschung des Weltalls und all deffen ftellt, was da freucht und fleucht, was da feitWeltbesteben stellt, was da freucht und fleucht, was da feitWeltbestehen Main aufstellen ließ. Es ist ein in Europa einzig-war, was in den Tiefen der Meere, dem Gestein der artiges Stild von selten guter Konservierung. Bald

Unterwelt, dem Didicht der Urwalder, den Regtonen der Luft fich vorfand. Wenn fich eine folche Körperichaft ein neues Mujeum baut, da versieht man es, daß von fern und noh die Gelehrten- und Foridermelt berbeieift, um zu schauen und zu staunen."

An dritter Stelle rangiert das neueSendenbergianum in Deutschland. Berlin und Hamburg kommen noch vor Frankfurt. In seiner Abersichtlichkeit aber und im systematischen Ausbau steht es zweisellos an erster Stelle, Durch das goldverzierte Portal an der prunt-vollen Biftoria-Allee gelangt man in ein vornehmes Bestibill. Bunderbar warm wirft ber geflammte Sandstein, der fich in Bilaftern und Saulen von den weißen Wandflachen und der fillvollen Studarbeit abhebt. - Rechts und links der Empfangshalle find amphitheatralijd aufgebaute Borfale, die Bermaltungs. gimmer, Die Räume für Dozenten, Die Braparierboden. Die Stelettierraume u. a. m. Im hintergrunde des Bestibuls ift ein gewaltiger Lichthof. Es ift Das Bentrum des Mujeums, um ihn gruppieren sich alle die Rebenfale und Ranme. Er ivendet auch licht in Bulle, fo daß felbft die tiefften Gale durch ihre beiderfeitige Beleuchtung bequemite Aufstellung der Schaufasten er-möglichen. In der Mitte des Lichthofes, der die großen Schau- und Prunfftiide ber Cammlung aufnehmen wird, fteht bereits der vorfintflutliche Drache, der ein Geichent des in Rem Port lebenden Franffurters Jatob B. Schiff, der Diejes Riefenfoffil aus der Reihe der Dinofaurier mit Beihilfe bon Morris R. Jeffup, dem Direfter bes Dem Porfer Mujeums, in Franffurt am

werden die gewaltigen Giraffen, die Diehäuter, Rashorn und Rilpferd, das Riefenffelett eines indifden Elefanten mit über meterlangen Stofgabnen, Elde und onftige große Saugetiere bier ihren Plat finden. Auch eine vorzügliche Krofodilgruppe (ein plumpes Milfrotobil, eine ichene, fliichtige Gazelle überraichend), ein Geschent des berftorbenen Freiherrn Carlo v. Erlanger, wird dort gur Aufftellung fommen. Seitlich des Licht. hofes, im unteren Erdgeichof, find links die Raume für Mineralogie. Much bier find, wie das für ein Schaumuseum nötig ift, neben einer allerdings vollständigen mineralogifchen Lofaljammlung nur Brachtftiide untergebracht. Wir feben da enorme breiviertel Meter große Gipsfrijialle, Amethusttrauben bon feltener Schone und Größe, mächtige Metcore, wertvolle Ebelopale in großen Drufen u. a. m. Sier find namentlich die wertvollen Schenfungen des Bankdireftors Gewinner, eines geborenen Franffurters, erwähnenswert. In bem Mittelraum und rechten Nebensaal ist die Geologie und Balaantologie untergebracht. Gerade in dieser Ab-teilung ist das Franksurter Museum einzig dastehend. Gewaltige Mammutgabne, die 1857 am Geehof und in Diefem Jahre bei Rodelheim gefunden wurden, baumdide Enoden bon borfintflutliden Riefenelefanten, gewaltige Auerochienschadel und sonftiges fossiles Ungetier, fait alle aus dem Mainger Beden flammend, füllen Die Gdrante. Auch das Tierleben der Jurageit ift in prachtvollen Exemplaren febr reich borbanden. Die Schibnofaurier, Plesiofaurier und wie die Urechfen alle beihen, find in vericiedener Grobe ausgestellt. Ein Rabinettsftud ift ein faft zwei Meter langer Schiffnofaurier, beffen Sautfaum auf ber Burcfaltblatte mit

zwischen Dasbach und Erzberger find am 4. und Februar d, J. die Artifel im "Bayerischen Kurier" erschienen. Der vom Untersuchungsrichter darauf als Beuge bernommene Reichstagsabgeordnete Ergberger hat die Angaben Dasbachs bestätigt. Beziiglich der Berfunft des Materials zu den Artifeln im "Baperifchen Kurier" und der Täterichaft des Janke beim Briefdiebstabl aber seine Aussage verweigert, weil er durch die Aussage der Wahrheit sich selbst die Gefahr itraf. rechtlicher Berfolgung zuziehen würde. Jeden-falls sehr bezeichnend! Die "Tägliche Rundschau" be-merkt dazu: Das ist Herr Erzberger! So jung und fcon fo berdorben. Es ift dabei ohne Bedeutung, ob er ber Sehler ober ber Stehler der Reimbriefe gewesen ift; denn in beiden Gallen ift der Mangel an Chrgefühl und Anstand der gleiche. Und tropdem diese zur Schau getragene Empfindlichkeit, die ihn wegen des Ausdruds "Rolonialftanter" und auch icon wegen des Bormurfes, er fiebe mit ber Gozialdemofratie in ber Schulfrage auf demfelben Standpunft, jum Radi laufen lägt! Doch ift die Berion des Berrn Ergberger im Grunde nicht jo wichtig als die Frage, ob die Bentrumspartei, die fich fo gern als Bor-fampferin der chriftlichen, b. b. sittlichen Beltanichauung auffvielt, eine Berfonlichfeit wie die Erzbergers in ihren Reihen beibehalten will.

# Pentsches Reich.

\* Reine Teilung bes Rultusminifteriums einer Mitteilung ber "Magbeb. Beitung" foll ber Ge-banfe einer Teilung bes Rultusministeriums borlaufig aufgegeben worden fein. Die hochfonigevativen Brattifer bes Ministeriums feien ber Anficht, daß fich eine Trennung der firchlichen und ber Bollbichulangelegenheiten nicht empfehle, Kirchen- und Boltsichulpolitif vielmehr einer einheitlichen Leitung bebürften. Dagegen habe die Erfahrung gelehrt, daß eine einheitliche Leitung des höberen und bes niederen Schulmefens nicht erforderlich fei, benn die Bertreter diefer beiden, berichiedenen Abteilungen des Rultusministeriums überwiefenen Berwaltungszweige hatten faum jemals Ber-Mukerdem anlaffung zu amtlichem Bufammenwirken. meine man, daß eine Aberweifung ber geiftlichen Angelegenheiten etwa an das Ministerium des Innern der Staatsaufficht über die Rirchen einen überwiegend polizeilichen Charafter geben wiirde. — Db diese Melbung richtig ist, bleibt abzuwarten. Auf die Dauer wird sich die Errichtung eines besonderen Unterrichts ministeriums, das natürlich das gesamte Unterrichtswesen zu umfaffen hatte, doch nicht umgeben laffen.

Die neue Mheinbrücke bei Duisburg. Samstag fand die seierliche Ubergabe der neuen Rheinbrücke, welche die Städte Duisburg-Ruhrort und Homberg verbindet, statt. Minister Freiherr v. Kheinbaben, Oberpräsident Dr. Freiherr v. Schorlemer-Lieser. Regierungspräsident Schreiber, der General der Kavallerie Frbr. v. Bissing, die Oberbürgermeister und Bürgermeister der umliegenden Städte, die Landröte und städtischen Behörden usw. waren erschienen. Die Brück, deren Bau etwa drei Jahre in Anspruch genommen hat, ist 625 Weter lang. Die Baukosten betrageu eiwa 6½ Millionen Mark. Die mitslere Össung zwischen den beiden Pfeisern beträgt 203,2 Meter, das ist die größte Brückenspannweite in Deutschland.

Bolen und Zentrum in Oberschlessen. Die schlessiche Zentrumspartei wird am 22. und 23. Oftober in Gleiwig eine große Versammlung abhalten, in der auch das Verhältnis zu den Polen zur Spracke kommen wird. Der Pfarrer Rassel hat im Sindlick auf diese Bersammlung an die "Reustädter Zeitung" eine recht bemerkenswerte Zuschrift gerichtet: "Ein Kom-promiß mit den Polen hat für das Zentrum nicht den geringsten Wert, bringt ihm aber sicher Verluste,

indem es ihm die bisherigen treuen deutischen Bentrumswähler entstemdet, und bedeutet eine schwere Schädigung der gesamten Zentrumspartei. Angesichts dieser Sachlage soll es seine langen Erwägungen geben. Es fann nur heihen: 1. mit raditalen Bolen, deren Berhalten in firchlicher und nationaler Beziehung zu einer öffentlichen Gesahr geworden ist, darf sein Paktieren in Frage sommen. 2. In den zweiselhaften Wahlfreisen dürsen nur solche Zentrumskandidaten ausgestellt werden, die auch den konservativen und nationalliberalen Wählern es ermöglichen, für das Zentrum zu stimmen." Das lautet anders, als man es in der "Gazeta Bachemska" in Coln zu hören gewohnt ist.

\* Die Raifermanover 1908. Der Thronwechfel in Baden und die Abernahme der Chefftelle der 5. Armee Inspettion durch Großherzog Friedrich II. hat eine Berichiebung ber Raifermanoverdispositionen für 1908 bewirft. Geit dem Jahre 1899 find bas 14. (badifche), bas 18. (württembergische) und das 15. (eliafiifche) Armeekorps, die zu dieser Armee-Inspektion geboren, nicht mehr geschloffen gu einem Raifermanober herangezogen gewesen, da man den greisen, jeht berftorbenen Großherzog nicht ben Anftrengungen aussetzen wollte, die er in befannter Pflichttreue als General-Inipetteur fich ficher gugenmtet batte. Für 1908 maren beshalb die beiden Rorps in Dit- und Westpreußen gur Abhaltung bon Raisermanöbern außersehen. Runmehr icheint aber neuerdings doch festzusteben, bag bie großen Berbstilbungen im nächsten Jahre nicht im Often, fondern im Gudwest en bes Reiches stattfinden und das 13., 14. und 15. Armeekorps betreffen werden. Die erheblichen organisatorischen Beränderungen, die in den letten acht Jahren gerade bei diefen Korps ftattgefunden haben, werden dem Kaifermanover dort befonderes Interesse berleiben. Gine offizielle Ankundigung in biesem Ginn wird jedoch erft am Reujahrstage gu erwarten sein. Der Kaifer pflegt bann, nach borausgegangener Berftandigung mit den betreffenben Bundetfürsten, den fommandierenden Generalen mitzuteilen, welche Armeeforps bor ihm im Berbit üben follen,

"Eine Neuwahl in Herrn Zubeils Wahlfreis? Eine Neuwahl joll für den Reichstagswahlfreis Teltow-Beesfow-Storfow-Charlottendurg zu erwarten fein. In einer Verfammlung des nationalen Bürgervereins gab der Borfitsende, Kreissichulinspeftor Sakodielski-Köpenick befannt, daß der Kreis Teltow-Beeskow wahrscheinlich wiederum zu einer Neuwahl schreiten mitste, weil mit der Ungültigkeitserklärung des jetigen Mandats gerechnet wird. Gegen die Wahl des "Genossen" Zubeil ist sowohl von konservativer wie von liberaler Seite Brotest eingelegt worden, auf dessen Erfolg man begründete Soffnungen sest. Bei einer Neuwahl hosst man durch gemeinsamenKandidaten für alle bürgerlichen Varteien der Sozialdemokratie das Mandat entreißen

bu fonnen. \* Alfohol und Gewertichaften. Die veranderte Stellung ber fogialbemofratifden Partet gur Alloholfrage macht fich allmäblich auch im Beben ber Gewerficaften fühlbar. Co wird jeht von dem Gebritarbeiterperband in Bernburg, der etwa 500 Mitglieder gabit, berichtet, daß er beichlog, einen Lotalbeitrag von monatlich 5 Bf. für Saalmicte gu erheben. Dafür wird bei ben Berfammlungen fein Bier mehr verichenft. Soffentlich findet das gute Beifpiel bald Rachahmung. Das leidige Bierfrinfen bei allen Bereinsversammlungen, nicht nur bei benen der Gewertichaften, ift gerabegu eine Beft für unfer öffentliches Leben. Die Berauftalter ber Berfammlungen fparen ja allerbinge Roften, ba bie Birte die Gale meift umfonft bergeben, wenn an Tifchen gefeffen und getrunten wird. Es ift baber erffarlich, bag die Bier- und Rauchversammlung in den Anfängen bes bentichen bifentlichen Lebens, als noch niemand Geld batte, burchaus vorherrichte. Rachgerabe jollten es aber doch alle Bereine, politische wie andere, als ihre Ehrenpflicht anfeben, die Teilnehmer an den Berfammlungen,

auf deren Mitwirkung sie doch angewiesen sind, nicht dem entwürdigenden Trinkawange zu unterwersen. Auch auf den sachlichen Inhalt der Verhandlungen und auf die gesaßten Beschlässe wird das Jehlen des Alkohols günftig einwirken. In England ift es schon seit Jahrzehnten unerschütterlicher Erundsah aller Gewertschaften, daß bei keiner Versammlung alkoholische Getränke verabreicht werden dürsen. Dazu unß es auch bei uns

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

2 Der Andrang jum Lehrerberuf lagt bedeutlich nach, dant der gegen die materielle Befferftellung des Lehrerftandes gerichteten Politit ber Regierung und der geiftlichen Ginmifchung in ben Beruf, fich Die Bahl ber Schüler, bie ben Praparandenauftalt Aufnahmeprüfungen für mit Seminar melben, ift an manchen Orten in ftarfem Rite. garge begriffen. In ber Aufnahmeprufung an ber Praparandie in Orfon hatten fich nur breigebn Prifflinge gemelbet; an ben Anftalten in Renwied und Gummera. bach erreichten die Meldungen fogar nur fechs, bezw. amei Schiller, jo daß gar feine neuen Rurje eröffnet murben. Mus Sannover tommt die gleiche Rlage. Babrend fonft die Meldungen an der Konigl. Praparandenanftalt in Melle auf 60 und 80 ftiegen, fanden fich gur biesfahrigen Mufnahmepriffung nur 28 junge Leute ein. 2Bo es mit ber Bolfdichulbildung bei dem immer fühlbarer werbenben Lehrermangel noch bin foll, das miffen bie Gotter,

einer Deutlickeit zum Ausdruck gebracht ist wie nirgends sonst. Das Chieft, das in Holzenaden gefunden wurde, ist das beste existierende. Tübingen und Berlin haben bedeutend kleinere und weniger scharfgezeichnete Exemplare. Ein kleiner Pierodakthlus, dessen Knochen- und Hautbildung auf der Solenhosener Schieferplatte noch deutlich zu sehen ist, ist ebenfalls eine Rarität. Das dierhörnige Nashorn, der Säbeltiger und andere Urtiere erscheinen uns im Bild und in Sselett-Teilen. Riesenstraußeier von Madagaksar von ein drittel Weter Durchmesser von Madagaksar von ein drittel Weter Durchmesser, berzüglich erhaltene sossielte Balmen (in Berona gesunden), Riesen-Ammoniten dabei (allerdings nur im Gipsabguß vorhanden), eine zwei Weter Durchmesser haltende Anstillusart, weiter eine einzigartige Platte, auf der zirka 40 freischwimmende Seelitien versteinert sind, und dieles andere ist in diesen hochinteressanten Abteilungen untergebracht.

Im erften Sauptgeschoffe ift die Sammlung ber Wirbeltiere aufgestellt. Sier fei borausgeschidt, bag bei diesen, soweit noch angangig war, eine gewisse Bewegung hineingelegt worden ift. Die Tiere ericheinen nicht, wie das in anderen Museen die Mode ist, in ruhig sitzender ober ftehender Bofe, fondern fie haben eine ber Ratur abgelaufchte Bemegung. Sierdurch ift eine größere Raturtrene erreicht, bor allem wird eben dadurch bei bem Befucher bas ermiidende Gefühl, bas bei anderen Mufeen nie ausbleibt, weientlich abgeschwächt. Es ift dies ein großer Borgug des Museums. Links befinden fich die Raume fur die Saugetiere, In der reichhaltigen Affensammlung hat auch die einzig dastehende Gorillafamilie, ein Gefchent bes befannten Rennftallbefigers Berrn Dr. Weinberg, ihren Blat gefunden. Gine febr reiche Lokalsammlung unserer Fauna schließt sich an. Alles scheint hier, in Gruppen vereinigt, zu leben. Dabei ist jedes überflüssige Beiwert vollständig wegge-lassen, die Umgebung nur in Konturen angedeutet, eine aus fünftlerischen Bringipien wahrhaft bervorragenb ausgearbeitete Abteilung. Es folgt die Sammlung ber Fifche. Dabei ift wieder eine Reuerung eingeführt. Die

Objette fteben alle in mit Spiritus gefüllten Aquariengläsern. Sie gestatten so, den Fischen eine leichte, naturliche Bewegung zu geben, zum Beispiel bei den Riemen und Floffen, augleich halt aber bas Tier viel beffer, als es bei der Trodenpräparierung möglich war. Nur die Farbe blagt etwas ab. Das nämliche gilt für die mustergültige Reptiliensammlung. Bier laffen Eidechsen und Schlangen in natürlichster Form wiedergeben. Den äußersten rechten Saal nimmt die Bogelfammlung ein, befanntlich eine ber reichsten ber Welt. Auch hier ist das schon oben erwähnte Pringip der Bewegung angewandt. Hervorragend icone Gruppen-bilder find ausgestellt, so die Kolibrifolonie und Paradiesvogelsammlung mit ihrer fatten, glangenden Farbenpracht und die nüchterne, aber ungemein natürliche Rabenfamilie. Als Berbindungsraum gilt die biologische Sammlung, Es find große, fojenartige Räume, in benen bom Kunstmaler Rebel eben Gruppenbilder zusammengestellt werden, die in plastischer und malerifder Deforation das Tierleben ichildern follen. Die Mitte nimmt eine große afrifanifche Landichaft ein. Giraffen, Gazellen, Bebra und andere Tiere der tropiichenfaung find dort naturgetreu vereinigt. Die anderen Räume follen der Fauna der Beimat gewidmet werden, und zwar werden Bald und Jeld im Sommer und Binter bargeftellt werden.

über das pompöse Treppenhaus, das mit den Marmordisten der Stifter und Förderer der Sammlung geschmückt ist (Rüppel, Mylius, Roll, Bettmann, Reinach v. Erlanger), gelangt man zum ersten Obergeschoß. Dier sind die niederen Tiere untergebracht. Die reiche Spinnen- und Ktebse-Sammlung mit ihren Riesenhummern und metergroßen japanischen Krabben schließt sich an eine sehr vollständige der Tiesseschwämme an. Dervorragend schöne Exemplare der tierischen Rieselsäure- und Hornschwämme sind vorhanden. Die Sammlung der Kopffüßler ist gleichfalls eine sehr reiche und in der Ausmachung fast vollendet zu nennen. Daran schließen sich die Säle sür die noch nicht aufgestellten Konchulien- und Insesten-Sammlung. Einen breiten

Namm nimmt aber die neue Ausstellung für vergleichende Anatomie ein. Her ist die embryonale Entwicklungsgeschichte in einer Feinheit und Affuratesse dargestellt, die wohl dis jest ihres Gleichen sucht. Bom Mensch dis zum niederen Tier sind alle Phasen der Entwicklung, vom unentwicklten Embryo dis zum ausgewachsenen Exemplar, an vorzüglichen Präparaten durchgesibrt. Die Entwicklungsgeschichte der Beuteltiere beilvielsweise ist wohl in dieser Form bester nirgends mehr zu sehen. Beiter sind die Entwicklungen der inneren Organe, der Haut, der Anochen usw. don dem gerinasten Lebeweisen dis zum Menschen instematisch dargestellt. Diese Abteilung ist ein wahres Juwel des Museums. Im oberen Geschop hat das Herbartum und die botanische Sammlung Platz gefunden. Hoch oben über der stolzen Fassade hält der Zeitengott Chronos Bache, unter seinem Schutz und unermidlicher Wissenschafte.

# Aus Munft und Tehen.

Paris, 20. Oftober. Wir sahen mit einiger Beforgnis der Aufführung von Wildenbruchs "Dauben.
lerche" ("l'Alousto") im Odon entgegen; niemand hat in Deutschland diese Schauspiel, das mit viel ehrlicher Naivität an große soziale Probleme berantritt, für ein Meisterwerf gehalten; das Stud wurde oft gegeben, weil es zu Tränen rührte und weil die Artiti ihm nicht alle dramatischen Qualitäten absprechen konnte, Deute ist die "Danbenlerche" so ziemlich vom Repertvire auch der gemittvollsten Staditheater verschwunden, und ihr Berfasser selbst würde wohl der letzte sein, sich setzt noch zu sehr dieser literarischen Eritlingstat zu rühmen. Antoine, dem wir es verdanken, daß Hauptmann und Endermann in Paris zum Worte samen, hatte die "Sanbenlerche" vor zwölf Jahren in Minchen geseben und, wie er dem "Figaro" anvertrante, ihren damaligen tiesen Eindruck noch nicht vergessen. Vor drei Jahren Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

10. Geh. Redisimalrat Brofessor D. Gultab Fritsch:
Rach dem Beifall, der dem Borredner zuteil geworden, fei es
gewissermaßen eine Kühnheit, als Gegner für den man
ihn vielleicht dalte. Gegen der visserterner Er sei eber durchaus nicht ein solcher Gegner, für den man
ihn vielleicht dalte. Gegen der vissermachen Ausfübrungen des Dr. Hirtschesser der einem Alten und
einen daße in eine Antriede sich deit geinem altien und
einen daßisser nicht außer acht lassen, das es einem aftiern und
einen daßisser Nehrlichte sich betätige. Man durfe auch
die Auswilliche der Gemein in da aff der Eigenen, die
allerdings dem Dr. Sirkhfeld seindlich gegenüberklinden,
nicht außer acht lassen. Bedenfalls müße die Auswilliche
auch die mannliche Jugend der Bertninderung gescher beiten gesen der Gemeinkantät in der discher Beite
vorschreite, dann werde sehr dalb eine Berminderung der Gehübt
werden. Dr. dirchfeld Las wissenschaftlich dumanitäre
Komitee dade erst vor einigen Tagen sich mit großer Entschiedernagen die Gemeinschaft der Eigenen, insbesondere
gegen das Borgeben des Betannten Abolf Brand versichten
Betwirk, eit solich Er ichlige folgende Er Liarung vor:
Die Verfammlung ball eine möglicht dalbige Abschaftung
des 175 aus med zin ist fich numd zur ist de nie Moransschungen beruhte, da man domals das Beien und
die Vertretung der domoserunklät nicht fannte. Die Berfammlung all des Gedauchter sie bebe Geschechter auf ist
Ababe humanischen der Bewegung, wie sie in der Ber
fammlung ball des Geduscher Berberteiten Bestellen der Allerung
des 175 aus med zin ist den muche, auf fallcher
Moransschungen beruhte, da man domals das Beien und
die Berbrettung der domoserunklate nie beibe Geschechter auf ist
Ababer für netwendig und mithelligt eufs schärfte die Ausmöche der Gemein verfördert vord. (Stürnischer Gemeinschaftliche Ausmannamen Kadsunch und Geserbalteur Dr. Bauf
den der Verangen der hand der geben den ber hen der den Beinerschung der des Gene gewegung, wie sie in der den
Somoserunklate ein det

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

#### Seer und Blotte.

Ein intereffantes Experiment wird mit ben in Riel gebauten ruffischen Unterseebooten vorge-nommen. Aus Riel wird uns telegraphisch darüber gemeldet: Die auf der biefigen Germaniawerft erbouten ruffifden Unterseeboote "Karp", "Kars" und "Ram-bala" find mit eigener Maschinenfraft nach Betersburg abgegangen; der Begleitfreuzer "Chabarowst" dampfte vorauf. Da die Strede von Kiel bis Kronstadt 800 Scemeilen lang ift, so wäre es eine außerordentlich aute Leiftung, wenn die Unterfeeboote die Jahrt vollständig mit eigener Majdinenfraft buriidlegen fonnien.

#### Dentiche Rolonien.

Gine Buttfamer-Stiftung. Anläglich bes 20jabrigen Propendienst-Jubilaums des mehr oder weniger vorteilhaft befannten Converneurs v. Buttfamer am 2. Juli 1905 ift feitens der Sandelstammer Duala eine Samm. lung veranstaltet worden, um bem Jubilar in Anerfennung feiner Berbienfte um den Sandel in Kamerun ein Ghrengeident gu überreichen. Couverneur b. Buttfamer bat jedoch, ben eingegangenen Betrag gu einer Stiffung zu bermenden. Die Handelsfammer bat nunmehr eine Putikamer-Stiftung ins Beben gerufen. Die Binfen ber Stiftung werden jahrlich an die besten Schüller ber Schulen in Ramerun verteilt.

# Ausland.

#### Vereinigte Staaten.

In New York erfolgte am Samstag in Gegenwart bon Bertretern der Staats- und fladtifden Beborden, bon Abordnungen der Staatsmilig und der Bundes-

babe ibm Smile Lut, ber jest in China weilt, die feberfegung gebracht (eine recht ichlechte Aberfegung!). Ge-wiß bachte Antoine, der im alten fubventionierten Oben Enitanichung auf Enitauichung erlebt, der mit feinem glangend ausgestatieten "Inlius Cafar" in ftartes Definit geriet, voll Angit jum Baudeville griff und von der Studentengefellichaft bes Quartier Satin feitdem mit machfendem garm gur Demiffion aufgefordert wird, bie Daubenferde" werde für ibn ein abnliches Bugftud fein, mie vorher Meger-Forfters "Alle Detdelberg". Der vortrefflice Regiffeur bat beforativ auch wieder recht gludlich "deutsches Milien" ju gaubern gewußt, aber feine Darfteller fasten ihre Aufgabe gang verfehrt auf; fie meinen, wenn fie Deutsche verforpern, mußten fie fdmer und langweilig fein. Bargas gab den Auguft Bengental viel gu feierlich. Maupre machte aus dem Bermann einen finfteren, intriganten Bofemicht und gel. Barjac, bie Berche, der fein trillerndes Lachen affidt, verzeichnete ihre Rolle derart, daß aus der Berche eine Gans murde. Bilbenbruchs Schaufpiel ift bei allen feinen Mangeln boch fein Melodrama; im Oben ichmedie es febr banach. Die Generalprobe brachte unr nach dem zweiten Afte Beifall, ba aber auch langen und warmen. Möglich, daß ein weniger geftrenges Bublifum, daß das Miliagspublifum bes Oben, wenn bas Enfemble ingwifden feine Gebler etwas eingeseben, ber "Alonette" eine berglichere Anfnahme bereiten wird. Die Rritit der Breffe ift nicht einftimmig in der Ablehnung; Catulle Mendes im "Journal" erfennt bofilich den foliden Aufbau der Sandlung an, Regiere bagegen im Matin" und "Gil Blas" nennt das Stud mittelmäßig. Dann aber fann man wieder einmal in einem Dugend anderer Blatter ben Beweis von dem Eigendunkel franbifficer Literaten und ihrer bodenlofen Unwiffenheit in ausländifcher Literatur feben! 3. Erneft-Charles ichreibt: Benn Ernft von Bildenbruch ein frangofifcher Dramaturg mare, milrben wir ihn einen alen Dummfopf nennen (vieille bate); weil er ein beuticher Dramaturg ift, maßigen mir ben Ausbrud ber Bahrheit und nennen wir ihn einsach alter Langmeiler (vieille barbei!" Dann meint biefer Rritifer, Raifer Bilbelm habe an ber

truppen, sowie einer großen Zuschauermenge die feierliche Enthüllung des Reiterftandbildes des deutich amerifanifchen Generals Frang Gigel. Die Enthüllungsfeier gestaltete fich gu einer einbrudevollen deutsch-amerikanischen Rundgebung, sowie zu einer öffentlichen Anerkennung der Berdien fie bes Deutschlums um die Erhaltung der Union in dem blutigen Bruderfriege swischen den Nord- und Sud-staaten. Ramens der Stadt übernahm das Denkmal Converneur Sughes, der in feiner Ansprache auf die Berdienste Sigels hinwies, burch besten entschiedenes Eingreifen beim Ausbruch bes Krieges Missouri und einige andere füdwestliche Staaten ber Union erhalten blieben. Er hob herbor, auf allen Gebieten fei der Einflug bes Deutichtums auf die Entwidlung Amerifas erfennbar. Rein Kapitel ber Geschichte bes Landes fonne geschrieben werden, ohne die Deutiden zu ehren, deren Singebung für die nationalen Ideen hochites Lob verdiene. Unter den anderen Rednern befand fich auch der Leiter der "New Yorker Staatszeitung", Hermann Ribber, ber Sigel als Menichen und amerikanischen Bürger feierte und es als ein Glüd für die Deutschen Amerikas bezeichnete, daß es ihnen bei Beginn der Einwanderung nicht an tüchtigen Führern gefehlt habe. Nach der Enthülkungsfeier fand ein Festaug statt, an dem fich etwa 80 000 Berfonen, barunter famtliche deutschen Bereine Rem Ports und der Umgebung, die dienstfreien Truppen der Staatsmilis in Rem Port und Broofinn, sowie die hier ftationierten Bundestruppen beteiligten.

# Arbeiter- und Johnbewegung.

London, 20. Oftober. Die gestrige Ronfereng von fechs verschiedenen Eisenbahnerverbanden in Manchefter, borunter die Bereinigte Gefellicaft ber Gifenbahnbediensteten und die zu letterer bisher im Gegensats stehende Bereinigte Gesellicaft der Lofomotivführer und Beiger, zeigte bolle Ginflimmigfeit in ber Unterfültung der Forderungen der Bereinigten Gefellschaft ber Gifenbahn-Bediensteten. Damit find 3 wei Drittel aller englischen Gifenbahner für bie Streifbemegung gewonnen und aller Zwieipalt geschlichtet. (&. 3.)

# Aus Sindt und Jand.

Wiesbadener Rachrichten.

Biesbaden, 22. Oltober.

Die verhüllten Schaufenfter.

Bfingft bat fich bie Frantfurter Banbelstammer gegen die Berhillung ber Schaufenfter am Conntag ausgesprochen. Dasfelbe Thema behandelt Dr. 3. DR. im "Greien Wort". Er fragt:

Boan bient benn ein Schaufenfter? Bas ift fein eigentlicher Bwed? Es foll in erfter Linie ben Stragenpaffanten baran erinnern, mas für Waren in dem betreffenden Geichafte gu haben find; es foll die Raufluft reigen und ben Raufer heranloden: es ift eine Meflame, deren jedes Labengeichaft bringend bedarf. Wenn nun auch am Conntage Die Geichöfte geichloffen find, fo wird bennoch bie burch bas Schaufenfter begwedte Retiame weiter ausgeübt; ber Paffant auf der Strafe wird eben dann feine Gintaufe an einem der darauffolgenben Werftage beforgen. Da aber außerdem durch bas Connfenfter die Gute ber Waren und bie Beiftungsfahlgleit eines Geichafts jum Ausbrud gebracht werben foll, ift der Ladeninhaber naturgemäß ftete bestrebt, nur bas Befte, Modernfte, Bollfommenfte und por allem Breismertefte auf bem betreffenben Gebiet' im Schau-fenfter auszuftellen. Infolge biefes Umftanbes werden bie Schaufenfter in ihrer Wefamtheit gewiffermagen gu

einem nicht gu unterschähenden Bolfsbildungsmittel, bas die gesamte Bevölferung über die neuesten Errungenicaften auf allen Gebieten auf bem Laufenben

Und gerade bas Sonntageftragenpublifum! Aus wievielen verichiedenartigen Elementen fent fich bies aufammen! Da ift ber Arbeiter mit feiner Familie, der die gange Boche in der Gabrif arbeitet, da ift ber Beamte, der von fruh bis fpat im Bureau fist, der Sandwerfer, ber Wochentags nur feinem Gefcaft nachgeben fann, ber Bauer, der nur Conntags bie Ginbrude ber Stadt auf fich mirten laffen fann, furs, viele Taufende Menichen aller Arten durchwandern am Conntag ble Strafen einer Stabt, und ba werden bie Schaufenfter wegen einer rudftandigen, orthodogen, firchlichen Anichanung verichloffen und verhalt! Wie mancher Berfauf unterbleibt ba, wie viele neue und nutliche Artifel bleiben bem Intereffenten unbefannt, und welche Gulle von Wegenftanben für Ruche, Wohnung ober Bemerbebetrieb, die fonft immer Conntags beforgt murben, wo man Bett und Muje hatte, bas Mbtige ausgumählen und gu befehen, bleiben nun als nunloje

Ladenhüter zurüd! Ein Rapital von weit über fünfgig Millionen Mart ift in Deutschland in ben Schausenftern inveftiert; jabrlich fommen viele Millionen bagu, bie ausgegeben merden, um die Chanfenfter ausguichmuden und gu verberben preisgegeben, um nur burch eine pornehme und reiche Auslage die Raufluft des Publifums gu reigen. Gin Riefenkapital ftedt in ben vielen Taufenben pon Schaufenfteranlagen unferer bentichen Stabte, bas fich doch auch verginfen muß! Run wird durch ein angeblich religiofes Bornrieil mehr als ein Siebtel diefer enormen

Barum bies alles? "Damit die Beiligfeit bes Sonntags gewahrt bleibt." Inwiefern jeboch burch ben Anblid eines ober mehrerer unverhüllter Schaufenfter bie burchaus nicht immer weihevolle Conntagsfrimmung ber Menschheit beeintrachtigt merben foll, bas ift mir poffig unflar. Dit wieviel großerer Berechtigung müßten da Birtshäufer, Rongerts und Ballfale und Theater geichloffen werden. Bald werden wir ben englifden Conntag haben, an dem überhaupt alles ruht.

— Personal-Nachrichten. Lehrer Lubwig Fischer bier-felbst erhielt den Abler der Inhaber des Königlichen Haus-ordens von Hohenzollern.

- Ans der Techniter-Bewegung. Bor einigen Tagen murde als Bezirtsverein des Denischen Technikerverbandes der Berein der Berliner Dafdinen- und Gleftrotechnifer gegrundet, ber die Grundlage für einen in ber Bilbung begriffenen Deutschen Berband ber Maidinenund Eleftrotednifer abgeben und fich hauptfachlich mit voltswirtichaftlichen, fogialpolitischen und fachwiffenichaft= lichen Fragen befaffen wird. Die Grandungsverfammlung murbe eingeleitet durch einen Bortrag des herrn Dr. R. Bürner-Berlin über "Die technischen Angestellten in der Bolfswirtichaft und ihre beutigen Standesfragen." Der Redner befprach die Bebentung ber Technif und ibrer Bertreter für die Boltsmirticaft, die giffernmäßige Entwidlung und Gliederung diejes Standes, fowie feine hentigen Standesfragen, ble in erfter Linie auf eine Gleichstellung ber Rechte ber Technifer mit benjenigen ber Sandlungsgehilfen binauslaufen. Der Rebner erntete für feine feffelnden Ausführungen ben lauten Beijall ber Berjammlung.

- Der Wafferstand bes Rheins ift in ben letien Tagen etwas gestiegen. Bis gestern Morgen bat er fich von feinem bisberigen Tiefftand von 66 Bentimeter am Schierfteiner Begel auf 85 Bentimeter erhoben. Die Aufbefferung des Wafferftandes tommt febr erminicht, namentlich auch für die Gifcherei. Der vermehrte Buflug fommt vom Oberrhein. Gin Anhalten besfelben ift jeboch nicht mabricheinlich.

Saubenlerche" mitgearbeitet (!!), und fabrt fort: "3d glaube übrigene, baft mir einiges Intereffe baben, baft die beutiden Dramaturgen, fo mittelmäßig fie find, bei und aufgeführt merden. Man muß fogar recht febr ben Selbenmut der Theaterdireftoren bewundern, die fich aufopfern, um uniere augenicheinlich unvollfommene Renntnis ber ausfändischen Literatur an vervollftanbigen. Aber es wird nicht beim Unboren Bilbenbruche fein, daß wir uns beichamt fühlen werden, Frangofen au fein! Gelt viergig Jahren bat die romantiiche und bra-matiiche Literatur Deutichlands fein Werf geltefert, bas blefe Bezeichnung verdiente. Gie ichleppte fic armfelig bin. Sie erlitt und fuchte jeben fremden Ginflug. Der frambifiche Einflug war vorherrichend. Die beutiden Romanciere und Dramaturgen entlichen une bie Gingebung wie die Methode. Gie waren mehr als gelehrige, fie waren fnechtige Nachabmer. Woran liegt ibre vernichtende Juferioritat? Beil fie unter einem faiferlichen Regime nicht auffamen, mabrend wir in ber Freiheit idwelgen? Wir hatten noch mehr Anftrengungen machen fonnen. Gie fonnten nicht geringere machen." Bare bie frangofiiche dramatifche Literatur fo auf ber Bobe, wie diefer Aritifer behanptet, maren mohl Antoine und Bulce Clarette nicht immer in folden Roten! Es gibt feine frangofifche Romodie, es gibt fein frangofifches Drama mehr - das ift die Bahrheit, die ber herr Chanvinift nicht fieht. 3m "Gelair" vergleicht Sondan Die "Saubenlerche" mit Tenngjons "Malerdorf", von bem fie fo weit entfernt fei wie ein Teller Sauerfrant von ambrofifdem Tranf . . . Scharmante Leute, die Fran-

\* Das Mainger Stabttheater brachte am Samstag, wie man und von bort ichreibt, die Uraufführung eines Ginaftere von Alfred B brdel, die dem Berfaffer einen guten Erfolg brachte. Gein Luftfpiel beift "Auf Schillers Gluchi" und fnupft an eine Epifode an, bie Schiller in feinem Brief vom 6. November 1782 an Jafobi in Stutigart mit ben Borten ichildert: "Connaiffancen habe ich vermieben, weil ich bisber meinen Ramen verbarg, aber dadurch habe ich oft bas Buftipiel er-

lebt, daß in meiner Gegenwart von mir die Rede mar. Erft neulich in Maing wurde in einem Bimmer, das an bas meine ftieg, vom Berfaffer der "Räuber" geiproden, und zwar von Frauenzimmern, die brennend wünichten, mich nur einmal gu feben und mit denen ich Raffee trant." Schiller, der am 18. Oftober 1782 mit feinem Greund Streider in Maing in ben "Drei Reichsfronen" wohnte, trifft (in dem Luftfpiel) dort mit Margarete Schwan, der Tochter bes Mannheimer Buchhandlers, gufammen. Beide nehmen fich der Tochter des Gaftwirts an, die einen Mufifer ftebt, gegen beren Berbinbung jeboch bie Eftern find. Schiller, ber ale Dottor Mitter auftritt, weiß den Allien, den er von feiner Gicht befreit, gu gewinnen und mit ber Ausficht auf die von Schiller berbeigeführte Berlobung ichlieft das Luftfpielden, bas bei guter Biebergabe ben Darfiellern und bem Berfaffer mehrere Bervorrufe brachte.

Befährdung der Pfalz im Rhein bei Canb. Man ichreibt und aus Canb: Gin "temperamentvoller" Bert erregt fich in ber Beitichrift "Rheinlande" mächtig barüber, daß man in Canb ben Gedanten angeregt bat, in der "Pfalg", der uralten Bollburg im Rhein, ein Schiffabrismufeum gu errichten. Bablreiche Tageszeitungen haben bavon Rotig genommen; es macht fic baburch eine Besprechung nötig. Der Berausgeber trauert bem poetifchen Bintel nach, ber ibm unb den Mitgliedern bes "neubegrandeten Rheinifden Berbanbes" - er fagt ichlichthin "uns" - badurch entriffen werde, "baß Modelle und Beichnungen ufw. bineingeftellt und die Raume angestrichen und nach Doglichfeit befrestotet murben". Das gange tft offenbar eine, wenn and nicht gefdidte Reflame für ben "neugegrundeten Rheinischen Berband". Denn bas Schlugwort ber Musführungen: "Natürlich bat der neugegrundete Rheinische Berband hier feine Macht, weil's nämlich Beffen-Raffau ift. da reicht fein Urm hinfiber aus ber Rheinproving", fann bod nichts anders fagen wollen, als: "Wir Lente aus der Rheinproving wurden eine folche Barbarei nicht bulden; wir find bie intelligenten, empfindfamen, poeffevollen. Aber ihr Raffauer, die ihr einem mit eurem

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

- Der Frankfurter Sauptbahnhof tann nächftes Jahr auf amet Jahrgehnte feines Beftebens gurudicauen. Inamiichen bat ber Bertehr fich in einer ungeahnten Beife gehoben, fo daß das gewaltige Bauwert icon lange nicht mehr ausreicht. Bor 19 Jahren verfehrten 250 Buge lagito, jest über 600. Auf die Dauer find die Berhaltniffe im Franffurter Sauptbahnhof unhaltbar. Geruchte mollen nun miffen, daß eine Berlegung des Bahnhofs beabiichtigt fei; daran ift gwar nicht gu denten, aber Projette werden gepruft, die auf eine Erweiterung des Sauptbahnhofs bingielen und in irgend einer Form werden fie auch aur Musführung gelangen. Bahricheinlich werden große Anbauten vorgenommen.

- Uniform für Schrantenwärter. Gin foeben ergangener Erlag des Gifenbahuminifters Breitenbach betrifft die Ginführung einer Dienftfleidung für Gifen-Pabnhilisbeamte und Schrantenwarter. Die weientlichften Bestimmungen des Erlaffes lauten: "Den Silfsbediensteien und den Schranfenmariern foll forian - das Eragen einer Joppe aus duntelblauem Tuch geftattet fein. Gur die Form und Ansftattung diefer Joppe ift bie für alle Unterbeamten gugelaffene zweireibige Joppe mit Stehfragen und glatt vergoldeten Anopfen ohne Wappen gu verwenden."

- Reue Pofts und Telegraphenanftalten. Mit Eröffnung bes neuen Bahnhofs in homburg v. d. Sobe am 26. d. DR. wird bafelbit auch ein sweites Bojtamt errichtet, bei welchem Annahme von Boftsendungen, Telegrammen und Bermittelung von Gerngefprachen ftatifinbet. In Dahlheim, Lydershaufen und Brath, familich im Arcije St. Goarshaufen, fo wie in Großholbach (Arcis Besterburg) find Telegraphenbetriebsstellen mit öffents licher Gerniprechftelle eingerichtet worden.

Die tenerften Telegramme find nach dem neuen Tarif für Telegramme diejenigen nach Beneguela, mo nach fieben Orien jedes Wort 7 Dt. 80 Bi. und nach ben übrigen Orten 7 DL 85 Bf. toftet. Dann folgen Die meiften Orie in ber Republit Saiti mit 7 M. 65 Bi. pro Bort, Britisch-Guyana mit 7 M. 20 Pi., Frangofiich-Guyana mit 6 M. 90 Pf., San Domingo mit 6 M. 65 Pf. Rach Luzemburg und Cherreich-Ungarn mit dem Bürftentum Lichtenftein werden nur 5 Bf. Bortgebühren erhoben, nach Belgien, Danemart, Riederlande und ber Schweis koftet bas Bort 10 Bf. Der Tarif tann durch die Poptangialten jum Preife von 10 Bf. bezogen werden.

Fremdenverfehr. In der festen Woche murben angemelbet gu längerem Aufenthalt 1949 Perionen, gu fürgerem Aufenthalt 1571 Berjonen, gujammen 2020 Berfonen; Gesamifrequeng in Diefem Jahre 170 690 Per-

Bierdemurft. Die von der Staatsanwaltichaft Berfin geführte Untersuchung über die von der "Allgemeinen Gleifderzeitung" enthullte Bjerbewurft-Affare, wonach aus ber Soffmannichen Pferdemurftfabrit in Weißenfee Bierdemurft unter Dedadreffen auch nach Frantfurt gefandt worden fei, bat dort noch fein Ergebnis gehabt. Dagegen murbe ber Frentfurter Gefundheitspolizei von Berlin mitgeteilt, daß ein anderer Berliner Pferdemete ger Burit an ein Frantfurter Musichnittgeichaft liefere. Der Ladeninhaber bestreitet, ban er Pferdemurit bezogen habe; er will nicht gewußt haben, daß er mit tinem Bferdemenger in geichäftlicher Berbindung ftebe.

- Salide Imangigmarticeine. Bor furgem murden in perichtebenen Stadten wie Coln, Duffeldorf, Coblens, Mains, Biesbaben faliche Zwanzigmarticheine ausgegeben. Die Scheine waren jo taufchend nachgemacht, daß fie fogar bei Behörden eingenommen murden. Der Berausgeber biefer falichen Scheine ift in Strafburg foftgenommen worden, als er wieder faliche Scheine verausgeben wollte. Es tit ber Raufmann Balter Friedrich Stramms. Die in Coblens von dem Betrüger geichabigten Beichafteleute baben ihn nach ber eingefandten Photographie bestimmt wiedererfannt.

— "Tagblatt"-Sammiungen. Dem "Tagblatt"-Berlag gingen zu: Für die Drillinge einer bedürftigen Familie in Biebrich: von E. W. 10 M., von T. Sch. 5 M., von M. A. 5 M.

Theater, Stunft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Der Architeften und Ingenieurverein Wiesbaben bat am Freitag, den 18. d. M., seine erste diesjährige Winterdammlung abgebalten. Kach Stledigung des umfangesichen geschäftlichen Teiles, u. a. Bahl neuer Bortendsmitglieder und des 1. Bortisenden Königl. Bauret Autel sielt err Oberingement Krenfid einen Bortrag über "Beränderung der Sorflut unscress Kanals in der Kalfer und Welflut unscress Kanals in der Kalfer und Welflut unscress Kanals in der Kalfer und Bellhelmitraße. Rach einem historischen überdück an hand don älteren und neueren Klänen, darunter den hejonderen Anteresse ein solcher der nädlischen Enwähleitung von a. 100 Jahren, treifte Ger Frensch die Enwördlungsgeschichte der in den daubstellen jeht ferrigen Kanaligation und machte geneuere Wittellungen über die einzelnen Bauabschnitte. Sodann zung der Vortragende unter kortischung einer und im Detaldehnbelnder übersicklich ausgestellter Zeichnungen näher auf die Anlagen in Kaiser und Wilhelmitrage ein. Er gedein anschendliches Phild von den Sauptlinienslührung und den Ouerschnitten, seine den einzeheinen Bervindungen von dem Schungsverler zu dem Bachbernbelnder übersicklich ausgestellter Zeichnungen dahen Dem Schungsverler zu dem Bachpasserleren Bausperle, wie namentlich der interessanten Bervindungen von dem Schungsverlere zu dem Bearberte, wie namentlich der interessination Verlährung eine Bauwerfe, wie namentlich der interessination verlähren der überschlichen Beundpragung und die glichten Berührung des Haulbage und der Schungsverlere Bawerfel, wie mementlich ber interessination der Kreizenben von Schungsverlere der keine berühren Beriald der ihrer bei gelichten Berührungen der kenten berührung des heutsche Berührung und der Berührung des Gelanisches den ihre Berührung und der Berührungen der Berührung des Berührungen der Kreizen der gelichten Berialdung und der Schungsschlaussen und Schungsschlaussen gestellten Leine Perpektung und ersten Leine Perpektung ihrerhalb der Berbanden Verlähren von Stellentungen der Berührungen \* Der Arditeften- und Ingenieurverein Biesbaben bat bulrender Ausbrud berlichen.

\* Königliche Schaufpiele. In der beute Dienstag, den 22. d. M., zur Feier des Geburtstages Abrer Mojestät der Kaiserin und Königin stattsindenden Aufführung den "Armide" mit Frau Leffler-Burdard in der Titelrolle singt Herr Den sel erstmalig den Kinald. — Eingetreelner Sindernisse wegen gelangt am Sonntag, den 27. d. M., an-statt der angekündigten Borkellung "Salome" Lorhings Oper "Und in e" im Thomnement B zur Aufführung.

\* Sunftgeschichtlicher Bortrag. Wir machen nochmals auf den heute Dienstag, nachmittags 44. Uhr. in der Galerie Banger, Luisenstrage 9, stattlindenden Vortrag über Seinrich Vogeler Bordswede der den ausgestellten Originalardeiten des Künftlers aufmerfiam.

\* Bartrag Gurlitt, Sie ichen gemeldet wird nachten

Bortrag Gurlitt. Bie ichen gemelbet, wird nächsten Donnersiagabend Beofesior Ludwig & urlitt-Berlin in der Loge Plato über Erziebung zur Persönlichseit sprechen. Der Kortrag verdient aus dappellem Grund das allgemeinste Interese. Gurlitt det im lebten Frühliche fichen in Krantfurt einen Bortrag über barmonische Bildung gehalten und durch Ferm und Indalt seiner Robe einen so machtigen Eindruck gemacht, daß man jett den größten Gaal der Stadt für einen

sweiten Bortrag gewählt hat. Das Thema des hiefigen Bortrags wird auch das Interesse aller derer erregen, die wünschen, das unsere Schulen tüchtige und selbständige Charastere erziehen und die die Ersastung gemocht haben, das besonders unsere döheren Schulen von diesem Idaal noch weit entsernt sind. Aleinliche Bevormundung der Lehrer und Schüler durch Lehrpläne und Schulordnungen hindert die freie Tätigkeit und damit die Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstöhestimmung. Sine Besserung ist nur möglich, wenn die öffentliche Meinung energisch entsprechende Resormen berlangt. Gursitt ist der rechte Mann dazu, das Interesse der Allgemeinheit für diese Kragen zu weden.

\* Das Etadtsbeater in Mains dernat in dieser Boche ein

Nr. 493

\* Das Stadtsbeater in Mains bringt in dieser Woche ein außerordentlich interessantes Gauspiel, das des Kannmersiangers Othe Coris dom Metropolitan-Opera dou se in New Pork. Othe Goris die urzeit der der des zahlte deutsche Baritonist, der in New York streten ein Hondrar den 1000 N. erhält Der künstler sinat heute Dienstag, den 22. d. M., Ansang Gis Uhr, den Vantag, den 27. d. M., abends 7 Uhr, als zweite und am Tonntag, den 27. d. M., abends 7 Uhr, als zweite und lette Gaitpartie den Berdicken Rigoletto. Ferner brinat die Boode noch als beionders demerkenswert eine Reu-Ginitudierung der meldenders demerkenswert eine Reu-Ginitudierung der meldenders dem den den ausgestatteten Straußiden Operette... 1001 Racht in der musikalischen Keubeardeitung von Reiterer. Der Operettenschager "Die luftige Bitwe" gelangt in dieser Boche, Mittwoch, den 23., abends 7 Uhr, und Gonnstag, den 27. d. M., nachmittags 3 Uhr, zur Ausstützung.

\* Jubiläums-Aussielbung Mannheim 1967. Den don Er. \* Das Stadttbeater in Mains bringt in Diefer Woche ein

tag, den IT. d. M., nachmittags 3 Uhr, zur Aufführung.

\* Jubiläums-Austiellung Mannheim 1907. Den don Er. Majestät dem deutschen Kaiser gestisteten Ehrendreib in der deit die des den deutschen und der Auditäums-Ausstellung Mannheim 1907 erhielt die Firma Großgartnerei d. den der Austiellung Mannheim 1907 erhielt die Firma Großgartnerei d. den debeutsendste Objekt dieser Austiellungsfirma war der beite der Sondergarten, der Gendel-Garten, eine natürlich landicksiffiche Gartenanlage in durchaus modernem Chapatilien ein er eine gemeinsame Schöpfung der Artma dendel gärtnerich und im bezug auf seine kunkteriche Ausdidung insdesondere der Enwürfe samtlicher Architesturen und funigewerblichen Gegenitände von Architest Ausdidung insdesondere der Enwärfen der der Architesturen und funigewerblichen Gegenitände von Architest Ausdidung erfolge ich mehrfach zutgegesteln ind. Wir können dem imagen Künüler für seine Erfolge auf der Indianns-Austiellung auf dem Gediese der Architestur, Kunisewerbe und Gartensunft nur von Herzen Glüd wünschen.

#### Ruffanifche Rachrichten.

[?] Dogheim, 19. Oftober. In Der letten Ge. meindevorftandefigung murde unter anderem beichloffen, für die Anabenichule noch zwei neue Dien anguichaffen. - Die Bitme Bilhelm Buger bat ein Ge. fuch eingereicht, in welchem fie nachfucht, ihr ben Wemeindesteinbruch, mit welchem am 25. d. M. der Bertrag abläuft, noch bis jum 1. April f. J. gu belaffen, damit fie die Lieferungen, an die fie vertraglich gebunden ift. noch ausführen tonne. Rach eingehender Erörterung mird bas Gefuch an bie Gemeindevertretung vermiefen. Die Maurer Abolf und Ludwig Roffel fuchen um Freilegung und Musban einer durch ihr Bangelande projeftierten Strafe gwijchen der Rheinftrage und ber Arengung der Dorr-Blomergaffe und Biesbadenerftrafie nach. Much biefe Angelegenheit foll ber Gemeinbepertretung gur Beichluftaffung vorgelegt merben. - Gur bie Anfertigung eines Fluchtlinienplans über bas Gebier amifden der Biebricherftrage und der Comalbacher Bahn werden 3000 9R. bewilligt. Der Betrag foll im Sandhaltsvoranichlag für 1908 aufgenommen werben. - Gegen bas Ceinch bes Philipp Schnalbach 2, wegen Erteilung des unbeschränften Birticajtsbeirlebs in jeinem Saufe Biebricherftrage 22 "Bur Ctadt Biebrich" ift nichts eingu. menden. - Ein Bangefuch des Ed. Gottichalf megen Gr. richtung eines Stalles am Strafenmublweg, fomie ein feldes der Gifenbahnbetriebeinipeftion megen Cuimafferungs des Bahnhofs bier werden auf Erteilung des Bauicheins begutachtet.

= Bierftadt, 20. Oftober. herr Dr. 3. Biann. müller bittet uns, festaustellen, bog er mit ber Brunnen - Angelegenheit nichts gu inn bar.

"bartnadigen" Blücher patriotifch auf Die Rerven fallt und mit eurem Nieberwaldbenfmal und "ber ausgeflidien Marteburg" den Rhein "verefelt", ihr feid bie roben Profatter, die rudfichtslofen Weichaftsleute, Die Gelbmacher um jeden Breis, die ihr jett die Pfalg verfchanbeln wollt, um "die geldbringenden Sorben beransugieben, die ihre Sonntagefreude nur in ber Daffe haben tonnen". Bei uns tonnte eine folde Gefühlerobeit nicht paffieren." Ich will nicht auf den in die Augen fpringenden Biderfpruch binmeifen, ber barin liegt, daß nach bes Berfaffers Ausführungen die poetischen Wintel "bamals den Rhein gum Bielpuntt der gangen Belt machten", mabrend jest "die geldbringenden Sorden heraugezogen werden sollen". Ich will mir nur die Grage erlauben, ob ber getreue Edebart feine Barnerftimme auch icon gegen bas Bismard-Denfmal bei Bingerbriid erhoben und fich fiber bas riefige Denfmal am Deutschen Ed bet Cobleng aufgeregt bat? Wegen ber Pfalg fann der neugegrundete Berband beruhigt fein. Der "naffantifche" Baurat bat gur Bedingung aller weiteren Berhandlungen wegen eines Schiffahrtemujeums gemacht, daß am Bau weber innen noch außen irgend etwas geandert wird. Und das war ollen Beteiligten ohne weiteres felbftverftands lich. Go flug find wir felber. Daß in bem Mufftellen von Schiffsmobellen und bergleichen an fich eine Bericandelung der Pfalg befteben foll, ift ichlechthin unverftandlich. Ber bem Frembenftrom ausweichen will, barf nicht auf ber Seerftraße gieben, auf ber früher icon "bie gange Belt" pilgerie und die beute von dem Stobnen und dem Rattern ber Aufos mibertont. Es gibt fo viele Dinge am Rhein, gegen die Front gu machen verdienftlich ift, von bem "elend gelben Berblendgiegelbau" an (der übrigens auf ber rheinischen Geite fteht) bis gum Benginduft ber menichenmordenden Autos (die nebenbei auch ausichlieflich auf der rheinischen Geite fahren), daß wir die temperamentvolle Barnerftimme noch öfters au horen hoffen. Freilio wilniden mir ihr ein murdigeres oder doch bantbareres Objeft für ihre Rlagelieder als die Pfala und bas Pfalamufeum.

\* Bom Ban bes Bolferichtachts Denfmals bei Leipzig. Dian ichreibt und aus Beipgig, 18. Oftober: Befin Schre find jest gerade feit der Gertigftellung bes Entwurfs für das Leipziger Bolferichlacht-Dentmal verfloffen, und heute ift der Riefenbau bis gur Sobe von 36 Meter gedieben, fo bag man bestimmt bis jum 18. Dttober 1913 mit der Bollendung des großartigen Denfmals rechnen barf. Gein fünftlerifder Schöpfer ift befanntlich Bruno & ch mit; Die Bermirflichung ber icon von E. Dt. Arnot proffamierten Idee eines Bolferichlacht-Monumenies ift bem Dentichen Batrio: tenbunde und im meiteren ber Opferfrendigfeit des deutschen Bolles überhaupt gu danten. Bis jest find 1 700 000 M. an das Denfmal gewendet; die Gefamtfoften werben eine 4 Millionen betragen. Einen impofanten Anblid, der mit der Bollenbung bes Dentmals verichminden wird, bieten jest noch die gigantischen gundamente bes Baues, die wie ein unterirdischer Dom tief in der Erde rugen und bis gu 28 Meter über ben Boden emporfteigen; boch werden bis ju diefer Bobe bie Zwifdenraume gwiichen ben Riefenpfeilern im Laufe der nächften Rabre augeichüttet werden. Muf dem folof falen Fundamente ragt jest ein Geruft himmelan, bas allein 55 000 M. foftet und gu bem über 700 Rubifmeter Solg verwendet worden find. Gin 60 Meter langes und 18 Meter hobes Relief an der Stirnmand des Dentmals, über ber fünftigen Greitreppe, ftellt St. Michael dar, im Siegesmagen über das Leipziger Echlachtfeld fahrend. Die 12 Meter hobe Figur des Michael ift vollendet; das Gange, im Entwurf von dem verftorbenen Profeffor Behrend - Breslau gefchaffen und in der Musarbeitung Profesor Frang Mehner anvertraut, wird das großgügigfte Reliefbild werben, das man in beutichen Sanden fennt. Gine Gebenswirdigfeit bilben wird auch bas Innere bes Bollerichlacht-Dentmals mit feiner von einer 60 Meter hoben Auppel überwölbten Arupia, mit dem Sufbodenmofattgemalde darin und ben fombolifchen Stulpturen. Im Innern eines Pfeilers wird ein Gahrftubl gur Sobe des Denfmals führen, von wo man bei flarer Inft eine Ausficht bis ins Ergachirge hat.

\* Gin Dradenslieger. Die amerifanischen Glugtednifer Bruber 28 right, bie bas Problem der fentboren Luftidiffabrt mit Dilfe eines Drachenfliegere gefaft und in der Rabe von Danton (Obio) mehr als 100 Belüge, barunter auch am 5. Oftober 1905 einen über 36 Rilometer in 38 Minuten ausgeführt haben mollen, befinden fich augenblidlich in Berlin. Gie find bort, nachdem fich die Unterhandlungen mit dem ameri-

fanifden Ariegoamt, ber frangofifden und ruffifden Regierung gerichlagen haben, mit der dentiden Dilli. tarbeborde und der Berliner Großinduftrie wie ber Mugemeinen Gleftrigitatsgefellicaft megen Berfaufs ibrer Majdine in Berbindung getreten. Gie follen einen Raufpreis von einer Million Mart verlangt baben. Die früheren Berhandlungen mit ben anderen Ctaaten und einem frangofifden Ronfortium, fomie bem befannten Luftichiffahrer Deutich be la Meurthe ichelterten baran, baß die Bruder, bevor fie ihre Probefluge unterneumen wollten, die Regelung der pefuniaren Angelegenheit verlangten, da fie die patentamtlich nicht geichlite Ronfiruftion ibres Apparates nicht ben Bliden von Rennery preisgeben wollten.

#### Bilbenbe Runft und Dufif.

Bie ber befannte Mufitverleger Ricordi bem Corriere della fera" mitteilt, gab er bem jungen deutiden Romponiften Brüggemann aus Haden den Auftrag, einen neuen "f a u ft" ju fomponieren. Das Bert folle aus drei Teilen befteben: "Dr. Faufi", "Gelena" und "Baufts Tod"; der erfte Teil fei bereits beenbet. Anfterbem gedente Bruggemann Chafeipeares "Richard III. an fomponieren.

Dem Direftor des Ronigsberger Ronfervatoriums E. Rubns, früher in Biesbaben, ift vom Raifer por Ofterreich bas Goldene Berdienfifreng mir ber Arone verliehen worden.

#### Biffenichaft und Tednif.

Der Prafident der Univerfitat Bale Broieffor Artus I. Sablen ift in Berlin eingetroffen und mird poransfichtlich feine Borlefungen am 29. 5. Dt. beginnen, Brofeffor Sablen ift als ber zweite ber fogenannten Roofevelt-Profefforen nach Berlin entfandt morden. beren erfter Professor Burges mar.

Bie fürglich gemeidet, ftand bas Staatsliegel ber Sudafrifanifden Republit diefer Tage in Bondon öffentlich jum Bertauf. Muf die Beichwerden der burifden Blatter bin fteigerte bas Rolo. nialminifterium es an, fo bag es in eine frattliche Camm. lung übergeben fann.

Gur das 1909 bevorftebende 500 jabrige 3ubel. feft ber Univerfitat Belpaig wird die Staats. faffe gu ben Wefametoften ber geplanten Beitlichkeiten einen Beitrag von 100 000 DR. leiften.

er. Rambad, 19. Oftober. In der am 16. Oftober abgehaltenen Wemeindevertretungefibung, in welcher 10 Gemeindeverordnete anwesend waren, wurde bie biesjährige Gemeindeobstverfteigerung von Gemeindegrundftuden mit einem Gefamterlos von 87 Dt. 40 Pf. genehmigt. Dem Gejuch des Landwirts und Gishandlers Jat. Dens hier wegen Unlage eines Bafferfammelweihers und Entnahme von Baffer aus bem Rellersbad, welches durch eine Robrleitung über bas Gemeindebachbeit nach der Dengichen Befinung (fog. Kippelmühle) geführt werden foll, jum Zwed des Betriebs einer Rraftanlage ift babingebend entiprocen worden, bağ Dens wegen Berlegung einer Robrleitung über das Gemeindebachbeit, Diftrift "Ju der Bornwieje", mit ber Gemeinde einen Bachtvertrag eingeht und fich gur Bablung eines Pachtpreifes von 20 M. jahrlich verpflichtet. Da die Landwirtichaftstammer des Regierungsbegirts Biesbaden gufünftig nicht mehr die Bodhaltungsprämie pon 15 Dt. begahlen will, murde beichloffen, dem Bodhalter B. R. Schneiber Dieje Bramie aus ber Gemeindefaffe Bu gablen. Giner Berfügung des Borfipenden des Breisausichuffes gemäß murde beichloffen, ben Behrern der Bollsichnle hierfelbft die Altersgulagen von 175 auf 200 Mart vom 1. April 1908 ab gu erhöhen und die ents fprechenben Ausgaben auf die Gemeindelaffe gu überuchmen.

Morgen-Undgabe, 1. Blatt.

n. Dahn i. E., 19. Oftober. Infolge Milabrandes perendete die 4jährige Ruh bes Landwirts und Mühlenbefibers Rarl Mehler bier. Der Milgbrand murde durch herrn Rreistierargt Simmermacher-Langenichwalbach festgestellt, jo daß der Besither die gesethliche Entichädigung erhält.

#### Mus ber Umgebung.

8. Maing, 21. Oftober. Der Termin gur Ctabt perord netenmahl ift auf Dienstag, den 10. Des., feigefeht. Die Freifinnigen, Rationalliberalen und Mitramontanen ftellen einerfeits und die Cogialdemofras ten und Demofraten andererfeits einen gemeinjamen Bahlgeitel auf. Der Bahlgang durfte ein fehr reger merben. - Die biefige Rodfunftausftellung bat einen ft berich uf von 15 000 DR. erzielt. Siervon erbalten die Galfte ber Gaftwirteverband, ber Beranlaffer ber Ansftellung, ein Biertel die hiefigen mohltätigen Anftalten und ein Biertel die Berbandstaffe der Roche.

# Sport.

Biesbadener Fusiballflub "Bhönix 1907". Wit dem Resultat 1:1 unentigneden endete am Sonntag das Bettspiel zwischen der 1. Mannichaft obigen Vereins und der 1. Mannisaft des Mainzer Fusiballflubs "Dermannia". Zu dem Spiel selbst seinen Bast dem Antob "Dermannias" beginnt das Spiel und auch schon in der dritten Binute sonnte "Dermannia" ihr Tor erzielen. "Bönix" gab sich tie größte Mide, einen Bortprung zu gevinnen und betingt auch den Ball dicht der das Tor "Bermannias", wo im lesten Woment der noch einzige der Lore stehende Bertrichiger ihn retlet und einen sicheren Erfolg vereinen. "Bermannia" schlägt ein schon her Angriffe der "Bermannia" schlägt ein schon, die Angriffe der "Bermannia" werden hestiger, "Bhönix" Hintermannichaft spielt ausgeben, hält der sehr gut spielende Lormöchter. Mit 1:0 Foren für "Bermannia" berden die Seiten gewechselt. "Bhönix" Mannichaft sommt sehr mehr aus, die Stütmer sinden ich besser zusammen und einige Minnien der Schlieberichter der Resultat 1:1 unentschieden trennt der Schlieberichter die beiden Mannichaften.

Schiebsrichter die beiden Mannichaften.

\* Wieuer Nennen. Im borgeftrigen Kennen um den Auftriapreis von 100 000 Kronen gevann Beinbergs "Fabula" den ersten Preis den 100 000 Kronen. Das große Kennen war von 18 Pferden bestritten. Die Brüder Weinberg erstielten zahlreiche Clüdwinsche. Die Zeit des Kennens war 1 Min. 20°/1,0 Sect. und bedeutet für den Auftriapreis einem Reford, da es die ichnessite Zeit ist, in der dis jeht der Austriapreis gelaufen wurde.

# Gerichtssaal.

Biesbadener Straffammer.

Defrandiert.

Der Raufmann Joh. R. von bier bat in den 48 Jahren feines Lebens den Strafgerichten ichon recht viel gut ichaffen gemacht. Gechomal war er u. a. wegen Betrugs bereits vorbestraft und hatte eben eine fangere Gefängniöftrafe erft binter fich, ba gelang es ibm, im April Stellung bei einem biefigen Beitungennternebmen gu finden. Doch aber mar er bort nicht warm gemorden, da fuhr er eines Conntags nach Riedernhaufen, taffierte bort bei einem Beitungsträger ca. 40 Dt. Abonnementsgelber ein und ließ fich im Beichaft nicht mehr feben. Urfprünglich mar er deshalb megen Beirngs im itrafvericharfenden Rudjall gur Rechenichaft gegogen. nur wegen Unterichlagung aber traf ibn gestern eine 9monatige Gefängnisftrafe.

## Uberfall.

Bwei Lehrlinge, welche am 14. April die Foribilbungsichule in Michelbach besuchten, find, auf bem Rudweg begriffen, von einigen jungen Burichen überfallen und mighandelt worden. 11. a. der Landmann Mug, B. ift megen feiner Beteiligung dabet mit 20 Dt. Gelb bestraft worden. Gein Rechtsmittel blieb gestern eriolglos.

Schwer beleidigt

hat der Taglöhner Philipp Rarl M. von Ried eines frithen Morgens einen Rachtmächter, indem er ihm u. a. vorwarf, einen faliden Gid geichworen gu haben. Einen Monat Gefängnis bat er vom Schöffengericht bafür erbalten, die Berufungeinftang hielt diefe Strafe aufrecht,

3mijden Lipp' und Bedersrand . . .

Um Abend bes 15. Ceptember bielt eine Gefellicaft bon jungen Leuten in Griesheim in ber Birticait "Bum bentichen Raifer" ein Gelage ab. Der Taglobner Beter A. sablte die Bede, und es berrichte die uneingeichrantiefte Gibelitas, bis die Ropje ichwer gu merben und die Geifter fich gu verwirren begannen. Endlich geriet man in einen Bortftreit, bann tam es gu Sandgreiflichfeiten, und das Ende vom Lied mar, daß A. einem ber Konfneipanten brei Mefferstiche verjette, an denen er 6 Tage im Krantenhaus gu furieren batte. Der Mefferheld erhielt gestern 9 Monate Gefängnis.

#### Unbefugter Birtichaftsbetrieb.

Bon dem Flaichenbierhandler Joh. R. ift Apiel- und Birnenwein jum Konfum auf ber Stelle an Baffanten abgelaffen morden. Das Schöffengericht in Ibftein hat ihn megen unbefugter Musibung bes Schantgewerbes mit 10 M. bestraft, mabrend gestern eine Erhöhung der Strafe auf 20 M. cintrat.

#### Beleidigung.

Der Chauffeur Otto &. von Frantfurt ift mit 25 M. bestraft worden wegen Beleidigung eines Bauauffebers in & öch ft. Gein Rechtsmittel blieb geftern erfolgloß.

#### Schlägerei.

In der Bellrititraße find am 8. Juni, abends, zwei Gruppen junger Leute aneinander geraten, und es hat dabei der Tüncher Friedrich D. einen Defferftich erhalten, mabrend ber Rutider Anton G., von bem der Defferftich ausging, mit Stoden verhauen murbe. 3. behauptet, er fei guerft angegriffen, und habe von dem Deffer nur au feiner Berteidigung Gebrauch gemacht. D. behauptet das Gegenteil. Er will guerft gestochen worden fein, und dann erft foll . feine Reile au 1haben. G. ergielte geftern feine Freifprechung, D. dagegen und der Tünder Rarl D. erhielten je 30 DR. Geld-

(Radbrif berboten)

## Beleidigungs:Projeg Molttesbarden.

H. F. Berlin, 22. Oftober. Bor dem Chöffengericht Berlin-Mitte wird morgen Mittwoch ein Prozeg beginnen, der von der gangen Ruliurwelt mit größter Spannung verfolgt merben wird. In der von Maximilian Barben berausgegebenen "Bufunft" erichtenen bereits im Oftober 1906 und alsbann fortlaufend im November, Dezember 1906, Februar und April 1907 eine Angahl Artifel, die von einer Tafelrunde zu Liebenberg ergählten. In einem diefer Artifel heißt co: "Gine engite Tafelrunde um Seine Majeftat ben Raifer besteht aus bem Fürften Philipp gu Eulenburg, dem Kommandauten von Bexlin, Grafen Enno v. Moltfe, dem Grafen Sobenau, bem frangofifden Botichafisrat Lecomte und dem Biviladjutanten des Reichstanglers, Geh. Regierungsrat v. Below. Die Seele biefes Ereifes ift Gurft gu Gulenburg. Letterer fucht einen ichablichen Ginflug auf ben Raifer ausgunden. Es wird weiter von einer perverfen Beidlichtlichfeit gefprochen, benen bie Angehörigen ber Tafelrunde fronen. "Auf diefer Berverfion beruft im wefentlichen bas Unbeilvolle bes ermabnten Ginfluffes." Bu einem weiteren Artifel beißt es: "Burft Philipp Eulenburg forgt für feine Freunde. Gin Molife ift Beneralftabschef, ein anderer, der ihm noch näher fteht, Rommandant von Berlin, herr von Tichirichty, Staatsfefretar bes Muswärtigen Umts und für Berrn von Barnbubler hofft man auch noch ein Edden gu finden. Lauter gute Meniden, mufitalifd, poetifd, fpiritiftifd, die vom Gebet mehr Seilwirfung erhoffen als vom weiseften Arat und bie in ihrem Berfehr mundlich und brieflich eine rührende Freundschaftlichfeit an den Tag legen. Das alles ware ihre Privatangelegenheit, wenn fie nicht gur engften Tafelrunde des Raifers gehörten. 36 habe noch lange nicht alle Affiliierten aufgegablt, die von fichtbaren und unfichtbaren Stellen aus Gabchen fpinnen, bie bem Deutschen Reiche bie Atmung erfcmeren." Im November 1906 fcrieb Sarden: "Offenes Feld im Udergebiet. Der harfner: Saft du gelesen? Der Guge: Schon Freitag? Der harfner: Meinft du, bag noch mehr tommt? Der Guge: Bir mitfien mit ber Möglichfeit rechnen, er icheint orientiert, und wenn er Briefe fennt, in benen vom Liebchen die Rede ift? Der Bariner: Undentbar, aber fie laffen alles abbruden, fic wollen und mit Gewalt an ben Sals. Der Guge: Gine Berengunft. Borbet. Der harfner: Borbei. Benn nur Er nichts davon erfahrt." In einem meiteren Artifel beißt es: "Pring Friedrich Deinrich von Breugen mußte, weil er an Perverfion bes Geichlechtstriebes leidet, auf die Berrenmeiftericaft im Johanniterorden versichten. Enthalt bas Rapitel bes ichwarzen Ablers milbere Catungen? Da fitt minbeftens einer, beffen vita sexualis nicht gefunder ift als die des verbannten Bringen. Es burite ben Lefern noch erinnerlich fein, daß diefe Artifel das großte Muffeben erregten. Gie bildeten fehr bald den allgemeinen Gefprachsftoff, ins. besondere in Offigierefreisen. In Botsdam unterhielten fich amei Offigiere fiber die Angelegenheit. Der Rronpring, der einen Teil der Unterhaltung angehört hatte, erluchte bie Offigiere, ihm nabere Mitteilungen an machen. Der Thronfolger erfuchte barauf ben Chef bes Militarfabinetts, Generallentnant Grafen v. Sulfen-Safeler, den Raifer über die Angelegenbeit gu unterrichten. Da Graf Dulfen-Bafeler bies ablebnte, unternabm es ber Aronpring felbit, feinen faiferlichen Bater fiber die Artitel der "Bufunft" gu unterrichten. Die nachfte Golge mar, daß der Berliner Stadtfommandant Graf Cuno v. Moltfe gur Disposition gestellt murbe. Schon porber fandte Graf Moltte einen Better, ben Oberitleutnant a. D. Alofterpropit Grafen Otto v. Moltfe, gu Sarden. Der Rlofterpropft überbrachte die ehrenmortliche Berficherung feines Betters, daß letterer fich noch niemals in ververfer Beife betätigt habe. Sarben bemerfte: Er habe feine Urfache, an diefer Berücherung au ameifeln. Um folgenden Tage erichien aber folgende Bemerfung in der "Bufunft": "Es tonn trop aller perfonlich empfindenden Bedenfen doch politische Bilicht werden, die allgemeine Rückwirfung einer normwidrigen, wenn auch ideellen Mannerfreundichaft, von deren Befteben und an deren ins Politifche Uberftreifen ich nach gewillenhafter Brufnug authentifder Dofumente nicht ben geringften Zweifel babe, als erweislich norhanden ju zeigen." Darauffin ließ Graf Moltle Barben eine

Herausforderung jum 3 weilampf jugeben. Sarden lebnte die Berausforderung ab. Graf Moltfe ftellte dangch gegen Sarden Strafantrag wegen öffentlicher Beleidigung. Die Stantsanwaltichaft bes Landgerichis Berlin I lebute die Erhebung der Anflage ab, da fein Dffentliches Jutereffe vorliege und verwies den Antragfteller auf den Weg der Privattlage. Gine Beschwerde beim General-Staatsanwalt und ichlieflich beim Juftig. minifter hatten feinen Erfolg. Graf Moltte hat beshalb gegen Harden auf Grund der §§ 185, 186 und 200 des Strafgesethuches die Privaibeleidigungsklage angefirengt, die am 23. d. M. vor eingangs bezeichnetem Gerichtshof gur Berhandlung fommen wird. Die Parteien werden perfonlich jur Berhandlung ericeinen. Die Berhandlung wird im fleinen Schwurgerichtsfaale ftaitfinden und voranssichtlich in voller Offentlich = teit durchgeführt werden. Auf Antrag Sardens ift eine große Bahl Beugen, unter biefen, wie bereits mitgeteilt, ber Reichstangler Gurft v. Bulow und bie geschiedene Frau v. Molite, gelaben. Dr. med. Magnus Sirichfeld Charlottenburg, Borfibender des miffenichafts lich-humanitaren Romitees, ift als Benge und Sachvers ftändiger geladen.

\* Der Schönheitsprozeg. In dem ffirglich vor dem Berliner Laudgericht verhandelten Prozes gegen den Berausgeber der "Schönheit", der mit glangenber Freiipredung endete, bat bie Staatsanwaltichaft wider alles Erwarten Revifton eingelegt. Man barf gefpannt fein, wie diefe Revifion begrundet wird, nachdem das Reichsgericht bereits in dem erften der beiden befannten Schunbeitsprozesse bie auch bamals eingelegte Revision als völlig unbegründet verworfen bat.

# Vermischtes.

\* Die "Grafen von Lingen". Bor furger Bett trafen in Benedig zwei junge nordbeutiche herren ein, denen man es aufah, daß fie den vornehmften Areisen der Gefellichaft sugehörten. Gie maren noch von einigen anderen, weniger jungen herren und Dienerschaften begleitet. In der Fremdenlifte des hotels Danielt, mo fie Bohnung nahmen, trugen fie fich ale Bruder, ale "Grafen von Lingen" ein und beuntten ihren Aufenthalt, um fich mit den reichen Schönheiten und Runftschäpen der alten Lagunenstadt vertraut gu machen. Die übrigen Infaffen des Gafthofes wußten schwerlich, daß die beiden hochgewachsenen, blonden Jünglinge - zwei Cobne bes deutschen Raifers, namlich die Pringen Muguft Wilhelm und Obfar von Preugen, waren, die fich auf einem furgen Ausfluge nach Oberitalien befanden. Wer mit der Geichichte des preußischen Königshauses vertraut ift, der hätte allerdings die beiden Bringen erfennen muffen, auch obne fic je von Angeficht gu Angeficht gefeben gu haben. Denn es gibt nur einen eingigen "Grafen von Lingen", ober richtiger: "Grafen gu Lingen", und das ift der jeweilige Ronig von Preugen. Der Trager ber preugifchen Königskrone führt in feinem "Großen Titel" u. a. bie Burben eines "Grafen der Mart und ju Ravensberg. gu Sobenftein, Tedlenburg und Lingen", - bie Grafichaft Lingen in Beftfalen fiel nach bem Tobe bes oranischen Konigs Bilbelm III. von England an Preugen. Mis "Graf gu Ravensberg" reift ber Aron. pring, wenn er unerfannt fein will, doch, wie man fiebt ift and diefes Intognito tein undurchfichtiges. Die beiben jungen Grafen von Lingen mußten ibren Anfenthalt in ber "Königin ber Meere" auf die Radricht von dem Sinicheiden ihres Großoheims, des Großbergogs Friedrich von Baben, abbrechen und nach Deutschland gurudfehren, mo fie fich alebald wieder in prengifche Pringen gurudverwandelten.

\* Bur Affare ber Brafin Zamojofa. In Baricaner gut unterrichteten Kreisen glaubt man, daß die Gräfin Bamojota, über beren angebliche Ermordung berichtet wurde, die aber ingwijden gu ihrer Familie gurudgefebrt ift, an Berfolgungswahn leidet. Gie foll bem Gifenbahngug entitiegen und auf ein benachbartes Gut gefloben fein. Babricheinlich bat die gange Angelegenheit einen romantifchen hintergrund und ber Mord ift nur simuliert. Andererseits wird dagegen der ftille hänsliche Charafter ber Gräfin bervorgeboben, der eine Simulation gu romantifchen Zweden wenig glaubmurdig ericheinen läßt. Die Grafin gehört gu ben Spipen der Arifiofratie und ift auch mit verichiedenen aristofratischen Familien des Austandes verschwägert. Sie gehört übrigens einem fluchbelabenen deffen Geschichte polnischen Dichtern oft als Thema gu dramatifchen Schöpfungen gedient bat. Bevor man mußte, daß die Grafin bei ibrer Familie lebt, fam vom Betersburger Bofe auf Beranlaffung des Baren eine Anfrage, wie weit die Rachforichungen nach ihrem Berbleib gedieben find.

#### Altine Chronik.

Der Reicholangler Gurit Bulow bat im Ginverftandnis mit ben Sinterbliebenen die Roften ber Beerdigung der bei dem Antomobilunfalle getoteten Fran Schipmann übernommen und eine herrliche Aranafpende

Der Luftballon "Gernandes Duro" gilt, wie aus Paris gemeldet wird, als verloren. Die beiden Opfer waren jurge Manner. Scharf war 28 Jahre alt und Barenfommiffionar. Er ftammte aus Samburg. Der anbere, Bethmann, war Mijoció eines Bechfelmaflers und ftammte aus Frankfurt a. M.

Lebendig verbrannt. Im hause Turmstraße 58 in Berlin explodiecte am Samstag in der Wohnung der Brau Bilhelmine Engel ein größeres Quantum Spiritus. Die Aleiber ber Fran Engel fingen Gener und brannten in wenigen Angenbliden lichterlob, und auch die gur Silfe berbeieilende gwangigfahrige Tochter glich im Ru einer Fenerfanle. Bis die Flammen ge-

97r. 493.

löfcht werden fonnten, batte die Mutter berart ichwere Brandmunden erlitten, daß fie in hoffnungelofem Bu-Bande in das Kranfenhaus gebracht werben mußte, und Buch die Tochter ift fchwer verlett.

Gin DeBug in eine Chafherde gefahren. Der D.Bug 45 Münden-Berlin ift bei Aronach (Oberfranten) in eine Schafherde gefahren und hat fiebgebn Stud bavon getotet. 3molf weitere Chafe mußten auf ber Stelle gefchlachtet werben. Der Bug erlitt eine großere Beripatung, ba die Reinigung ber Lofomotive von ben Beichenteilen der Tiere giemlich lange Beit in Anspruch nahm.

Brudermord. In Spornit in Medienburg verlette der breifigjahrige Erbpachterfohn Rogemann im Streit feinen smangigjährigen Bruber todlich und verübte barauf Gelbfimorb.

Dreifacher Morb. In dem Dorfe Belrupt bei Ranch totete ber 20jabrige Emil Chartier feinen Bater, feinen Stiefbruder und eine Dienfimagd. Man fand die vertoblien Leichenteile im Badofen. Chartier gibt als Motiv an, daß er gu Saufe ftete wie ein bummer Junge behanbelt morben ift.

20 Franen ertrunfen. Bie dem "Svensta Tele-grambyran" aus Illeaborg gemelbet wird, fenterte am Freitag auf ber bortigen Reebe ein von einem Dampfer gefchlepptes Segelboot, in welchem fich außer bem Befiger bes Bootes 24 Arbeiterinnen befanden. Bmangig Arbeiterinnen ertranten.

Unvorfichtigfeit eines Dienstmädmens. In Raften bei Bobeimfirchen, wo im Bfarrhaufe die Bringeffin Muna Maria Roban mit ihrer Familie mobnt, lieft bas Dienfimabchen eine brennende Beiroleumlampe fallen. Das Mabchen und ber fleine Conn ber Prinseffin erlitten ichwere Brandmunben.

Seennfälle an ber englischen Rufte. Mus allen Teilen ber englischen Rufte faufen Rachrichten ein über Unfalle, die burch ben Sturm am Camstag verurfacht worden find. Bablreiche Boote find gefentert, andere find überfällig, boch hofft man, daß fie Buflucht in Schuthafen gefunden haben.

# Lehie Nadyrichten.

Das Befinden Raifer Frang Jojephs.

Bien, 21. Oftober, vormittags 101/2 Uhr. (Brivattelegramm.) Das "Biener Correspondengbureau" erfahrt über bas Befinden des Ratfers, daß bie tatarrhalischen Ericheinungen geringer find und Fieber nicht vorhanden ift. Die Racht mar beffer, ber Grafteguftand hob fich baber. Der Appetit ift gut.

Bien, 21. Oftober, pormittage 111/2 Uhr. (Privattelegramm.) Der Raifer erhob lich ju gewohnter Stunde. Der Bormittag verlief bisher gun fiig.

wb. Berlin, 21. Oftober. Der Raifer empfing heute den neu ernannten chinefifchen Gefandten Sunpadi, ferner ten türfischen Botichafter, welcher Gefchente des Gultans überreichte, und ichlieglich, gum Bortrag über die Zionsfirche in Jerusalem, den Brior Rniel, den Geheimrat Dr. Alein und den Domvifar Sütten.

hd. Berlin, 21. Oftober. Durch Berfügung ber Regierung wurde bem Schriftfteller Ragen ftein das Lehramt an der fozialdemofratiden Arbeiter . Bildungsichule in Botsbam ver-In der Berfügung ber Regierung beruft fich biefe auf die Rabinettsorder vom 10. Juni 1834 in Ber-bindung mit ber Staats-Ministerial-Instruction vom 81. Dezember 1889, wonach gur Unterrichtserfeilung die Genehmigung ber Schulauffichtsbehörde einzuholen ift. Da eine folde Genehmigung nicht nachgesucht und nicht erteilt ift, wird die Unterrichtserteilung bei einer Exefutivifrafe von 100 De für jede begonnene Stunde erteilten Unterrichts unterfagt. Gegen diefe Berfügung ift Beichwerde erhoben worden. Der Unterricht in der Schule in Botsbam ift borläufig eingestellt.

wb. Franffurt a. DR., 21. Oftober. Sier finden in ben nächsten Tagen Konferenzen ber füddeutichen, mejt-beutichen, hollandischen und ichweizerischen Eifen. bahnvermaltungen gur Beseitigung ber Berfpatungen ber Schnellzüge ftatt.

wb. Stutigart, 21. Oftober. Saut "Merfur" bat der Konig dem Grafen Boppelin in Anerkennung seiner Berdienste um die Schaffung eines für die Armee und für Kriegszwede brauchbaren Motorluftschiffes das Großfrens des Militarberdienstordens perlieben.

Betersburg, 21. Oftober. (Privattelegramm.) Der Raifer empfing bente mittag in Beterhof den deut : iden Militärbevollmädtigten am ruffifden Sofe General v. Jacobi in Audiens. (General v. Jacobi war befanntlich früher Kommandeur des 80, Regiments hier. Die Red.)

wb. Cochem, 21. Oftober. Der "Cochemer Rreisang." melbet: Am Camstagabend versuchte der Bürger: meifter von Cochem-Band, Freiherr Rais von Frent, ein Sohn des früheren Sandrates von Cobleng, feine Grau gu erichiegen. Er verwundete fich felbft burch einen Schuf in den linten Arm, ber in barauffolgender Racht amputiert werden mußte. Grent murde fofort verhaftet; feine Grau ift bei Bermandten untergebracht.

wb. Sannover, 21. Oftober. In Misburg ift bas Saupimanermert ber Bementfabrit Germania eingeftitrat ale ber Gabrifbetrieb in vollem Gange mar. Es murben feche Perfonen verichuttet, die jeboch fofort gereitet merben fonnten; fünf von ibnen famen mit leichteren Berlegungen bavon, mabrend einer ichmer verlest murbe. Der Ginfturg wird auf fiberfaftung bes Gebaudes mit Bement gurudgeführt. Die Mauern find querft geborften und bann mit Betoje eingeftfirgt.

wb. Altona, 21. Oftober. Bei der gestrigen Rachmittogsvorftellung im Birfus Rlapprot brach eine Banif aus, als ein Bar fich von feinem Gubrer losrif und ins Bublifum iprang. In dem entftebenden Gedränge murden mehrere Berfonen gu Boden geriffen und leicht verlett. Gine alte Grau erlitt einen Oberidenfelbruch.

wb. Seidelberg, 21. Oftober. Der Geismograph bes Aftrophyfifalifchen Inftituts auf bem Konigftubl regiftrierte beute fruh bas ftartfte Erbbeben, bas bisher von ihm verzeichnet wurde. Das Borbeben fette um 5 Uhr 30 Min. ein, das Sauptbeben begann um 5 Uhr 88 Min.

wb. Stuttgart, 21. Oftober. Die Erdbebenwarte in Sobenbeim registrierte beute fruh ein ftarfes und langanhaltendes Gern - Erbbeben.

wb. Beiersburg, 21. Oftober. In Rattaturgan murde beute früh amischen 9 und 10 Uhr ein frarkes, allmählich fdmacher werdendes Erbbeben verfpurt. - Reueren Melbungen gufolge bauerte bas wellenformige Erdbeben in Samarfand von 8 Uhr 47 Min. bis 101/2 Uhr frith. Biele Gebäude erhielten Riffe. An einer Mofchee ift das Gewolbe, an einer anderen ein Minaret eingestürgt.

wb. Taldfent, 21. Oftober. In Samarfand und Ura-Tjube verspürte man heute früh 9 Uhr ein zwei Minuten andauernbes Erbbeben. Itm biefelbe Beit wurde auch in Roland eine anhaltende wellenformige Bodenichwantung bemerft.

# Polkswirtschaftliches.

Berficherungswefen.

Die Mannheimer Berfiderungs-Befellichaft gu heim erstelte dro 1903/07 einen Aetiogewinn den 443 317.48 Mark. Der Auffichisvat beschleg, der Generalversammtlung vorzuschlagen, 1244 Proz. Dividende zu verteilen und außer den üblichen Zuwendungen 37 019.75 M. auf neue Rechnung borguiragen.

Die Continentale Berlicherungs-Gefellschaft in Mannsbeim erzielte pro 1998;07 einen Retrogewinn von 92 586.04 M. Der Auflichtstat schlägt vor, 10 Broz. Dividende zu verteilen, dem Kapitalreservefonds 20 000 M. zuzuschreiben, wodurch die Kapitalreserve die hatutenmäßige Maximalhöse von 500000 M. erreichen würde und 3908.24 M. auf neue Rechnung porguiragen. Bantwefen.

Bankweien.
wh. New York, 21. Offober. W. H. Havencher ist zum Bräsidenten der Aationaldant of North-America gewählt worden. — Wie man hört, wird die Mercantise Nationaldant ich einer allmädlichen Liquidation unterziehen. Dan sagt, daß B. O. Allison als Rachfolger von Orlande Thomas Brasident der Consolidated Nationaldant wird. Auch wird gemeldet, daß Orlande Thomas der Bank nicht einen Dollar ichuse und daß alle während seiner Amisseit gemachten Ansehn die Bistigung des gesamten Aufückstrates erhalten hätten. Wontgomern wird Rachfolger von E. A. Thomas als Bräsident der Damilton-Bank. Es herricht allgemein das Cefähl, daß die getrosfenen Razinalmen die Lage gestärt haben und daß weitere Beunruhigungen unwahr.

Einsendungen aus dem Leserkreise. (Mut Raffendung ober Musbenahrung der und für biele Mubrit gagebenden, nicht armeinden Ginschungen fann fich die Metaffinn nicht einfanken.)

Mus Andendung ober Kubemahrung der und für teele Aubrit werbenden. nicht vermendeten Einschausgen kann sich die Metafinn nicht eielaben.

Die in den Besegimmern des Kurhauses die nötige Auhe und Ordnung läßt ich am besten in folgender Weite erreichen: Wan deseinige an der Eingangstür, aber nahurlich von auhen, ein an diesem allerdings dunkeln Borraum gut lesbares Alasa, durch welches das Kubistum vereits der dem Eintritt in die Leiezimmer um rudiges Passineren erlucht wird. Die Schränke, in welchen die Zeitungen aufbewahrt werden sollen, damit das Aublitum uch solche selbit beraudssucht werden sollen, damit das Aublitum uch solche selbit beraudssucht und nachber wieder hineinlegt, innd nicht praktisch und vielleicht sonit in den Geschäftskammen des Ausbauss zu sinden ist, denst garnicht daran, sich den Jwang, die Zeitungen in gedachter Weise solch zu ordnen, auferlegen des des in klasses au berwenden. Ein Kublitum, wie solches im Ausbaus zu sinden ist, denst garnicht daran, sich den Jwang, die Zeitungen in gedachter Weise solch zu ordnen, auferlegen des dem Schrantschienen für unmöglich dei der Unwenge von Zeitungen und dem Farsten Verlehe. Klatt der Schrante welle man an gleicher Stelle fleine Tische auf, ie einen für die Weisen Zeitungen auf den großen Tischen Plad und können so gelegt werden, dah die nebeneinander liegen, denn nur dadurch berricht jest die zoche Unstehnung, das alles wegen Blatmangel auseinander liegen, denn nur dadurch berricht jest die zoche Unstehnung, das alles wegen Blatmangel auseinander liegen der Ausbauch derricht jest die zoche Unstehnung auf alles wegen Belatmangel auseinander lieges in den Lesezimmern auf un haben, daß die Ubonnenten dien gehalten werden, ich sann nicht verstehen, was die Zeilnehmer der großen Feitlichseinen is wieden, den Gelegimmern in den Belaen Monaten März die Sich auch empfehlen, um dem Undrang zu begegnen, den Eintritt zu den Lesezimmern in den den Gelegimmern den den Gelegimmer von den Konaten März die Oflober von 9 lier en, in den den den den den den den an su gestatten.

# Handelsteil.

Zur Börrenlage. Die Schwierigkeiten an den verschledenen Effektenmärkten nehmen eher zu als ab. Recht trostios sieht es an der New Yorker Börse aus. Alle Meldungen, daß dort das schlimmste überstanden sei, haben sich bis jetzt als den Tatsachen nicht entsprechend erwiesen. Man hat ähnliches vor 3 Wochen, hat es vor 14 Tagen und hat es vorgestern geschrieben. Aber man wird gut tun, nicht daran zu glauben. Wir haben an dieser Sielle schon vor Monaten vor amerikanischen Engagements gewarnt; wie sehr wir recht hatten, zeigt ieder Tag. Aber auch die Beklemmung, die das Hamburger Fallissement hervorgerufen hat, wird nicht so schnell schwinden als mancheroris angenommen wurde. Dazu kam ein uberaus ungunstiger Situationsbericht vom Rheinisch-Westfälischen Eisenmarkt und die Feststellung, daß die Kohlenfördarung wieder unter Wagenmangel zu leiden hat. sammongenommen hatte zur Folge, daß auch die Samstagsbörse fast nur rückgängige Kurse zeigte. Uns scheinen auch die Aussichten für die nächste Zeit nicht günstig werden zu wollen, zumal zu bedenken ist, daß die Erhöhung des Reichsbenkdiskonts in der letzten Sitzung der Reichsbankdirektion wohl aufgeschoben, aber keineswegs aufgehoben wurde.

Amisniederlegung des Düsseldorfer Börsenvorstandes. Die "Coln. Zig." meldet: Nachdem in einer in Düsseldorf abgehaltenen Versammlung der am Kuxenhandel beteiligten Firmen ein Vorschlag zur Einführung von täglichen Kuxenbörsen abgelehnt worden war, hat, wie wir hören, der Börsenvorstand, der für jenen Antrag eingetreten war, sein Amt niedergelegt.

Eisenbahneinnahmen. Es ist fürs erste kurz mitzuteilen. daß die deutschen Eisenbahnen im September aus dem Per-sonenverkehr 62 311 000 M., d. i. 3 005 708 M. mehr als im September des Vorjahres, vereinnahmten und aus dem Güter-verkehr 135 761 011 34. oder 5 565 093 M. mehr. Hier zeigt sich also immer noch kein Nachlassen der industriellen

Oberschlesische Zinkhütten-Aktiengesellschaft in Kattowitz, In ihrem Geschäftsbericht sagt die Gesellschaft, daß für das Geschäftsergebnis der stetige Rückgang der Zinkpreise in der letzten Hälfte des Geschäftsjahres von ausschlaggebender Bedeutung war. Hierdurch sind erhebliche Wertminderungen der Erzzufuhren und Erzbestände eingetreten, die die Gewinnresultate ungunstig beeinflußten und sich voraussichtlich noch im laufenden Geschäftsjahr fühlbar machen werden.

Zur industriellen Lage. In der Kundmachung der Schubert u. Salzer-Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft zu Chemnitz, auf Grund deren 1 Million Mark neue Aktien zur Dresdener Börse zugelassen worden sind, wird mitgeteilt, daß auch für das laufende Jahr ein durchaus befriedigender Geschäftsgang feststehe. Reichliche unerledigte Aufträge liegen vor. kanntlich betrug die Dividende der Gesellschaft für 1906/07 30 Proz. — Die Nachbarverbände des Rheinisch-Westfalischen Zementsyndikats erhöhen die Preise ab 1. Januar 1908 zum Teil um 30 Pf. pro Faß. — Einer Meldung aus Ruhrort vom Gestrigen zufolgs ist der Preis für englisches Gießerei-Roheisen Nr. 3 frei Hafen Ruhrort um 2 M., und zwar auf 74 bis 75 M. zurückgegangen. — Die Werkzeugmaschinenfabrik Gildemeister u. Ko., Aktiengesellschaft in Bielefeld, ist in der Lage, eine Dividende von 8 Proz. gegen 6 Proz. zu verteilen. Gesellschaft ist in das neue Geschäftsjahr mit einem nahmhaften Auftragsbestand eingetreten. Auch hält die Nachfrage nach ihren Maschinen an, so daß sie auch für das laufende Jahr auf ein befriedigendes Resultat rechnet. — Bei der Bergbau-Gesellschaft Massen beträgt der Überschuß der ersten drei Quartale 1 070 288 M. gegen 979 396 M. im Vorjahr. — Von der Sächsischen Gußstahlfabrik in Döhlen wird mitgeteilt, daß die Fabrik im ersten Vierteljahr des neuen Geschäftsjahres überreich beschäftigt und die Ablieferung sogar noch größer als im Vorjahr gewesen sei. Auch jetzt sei der Geschäftsgang noch durchaus befriedigend.

# Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 21. Oktober.

	(Telegramm des "Wiesbadener	Tag			
Div. %			Vo	rletzte Notiera	letzte
8.22	Berliner Handelsgesellschaft Commerz- u. Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Asiati-che Bank Deutsche Effecten- u. Wechselbank Disconto-Commandit Dresdner Bank Nationalbank für Deutschland Oesterr, Kreditanstalt Roichsbank Schaaffhausener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger HypBank			154,25 11,75 127,50 127,60 127,60 127,60 128,50 171 140,60 119 155,00 128,75 182,60	
8 6 10 81/a	Borliner grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahngesellschaft . Hamburg-Amerik, Packetfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien		. 1	74,87 115.10 (27 (12,25	174,80 115,70 127,40 112,40
5/4	OesterrUng, Stantsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden) Getthard Oriental, EBetriebs Baltimore u. Ohio Pennsylvania Lux Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd, Immebilien Schöderhof Bürgerbräu		: 1	121 86.60	140.25 28.75 121.75 86.80 125.40 116.10 92.50
8	Cementw. Lothringen		. 1	28	181.25 124.50
80 22 <sup>1</sup> /z	Farbwerke Höchst	:	: 4	52.75 117	457.50
5 10 25 25	Deutsch Uebersee Elektr. Act. Feiten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer Schuckert Rhein,-Westf. Kalkw. Adler Kleyer Zellstoff Waldhof			118,75 108,50 124,75 311,50	118,75 158,50 118,50 104 121,75 318,75 838
15 8 10 14 10 11 5 11 15 12	Bochumer Guss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshütte Geisenkirchner Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahütte	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		201.60 116.50 149.50 211.10 148 191.90 82 202 177.25	202.50 116 118 209.80 149.50 195 81.25 202.90 177.50

# Geschäftliches.

Es gibt bei BLUTSTAUUNGEN nach dem UNTERLEIBE, HÄMORRHOIDAL-LEIDEN nichts besseres, als eine häusliche Kur mit

# Hunyadi János

(Saxlehner's Bitterquelle).

Zeit und Geld und Aerger sparen Ist wohl Jedem etwas wert Wer dies praktisch will erfahren, Rhenus-Borax nur begehrt.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Beitung: 13. Gmutte bom Brüht.

Berantwertlider Redaltenr für Bolleif und Sandel: A. Degerborft: fur bas Genilleton: 3. Raiblet! für Milesbabener Rachrichten. Sport und Bolfa-mirticaftiiches: G. Bolberbt; für Raffanifer Rechrichten, Mas ber achgebung. Berniichtes und Gerichtelool. D. Diefenbach, ur die Angegen und Reffamen: D. Dornauf; ihmilich in Biebaben.
Drud und Berlag ber L. Schellenbergichen Col-Buchtroffere in Biebaben.

Seite 7.

# Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts i 21. Oktober 1907.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. 

Privat-Teiegramm des Wiesbadener Tagblatts.

1 Pfd. Sterling = \$20.40; 1 Franc, 1 Line, 1 Peseta, 1 Line = \$6.00; 1 österr. II. i. G. = \$2; 1 fl. ö. Whrg. = \$1.70; 1 österr.-ingar. Krone = \$6.85; 100 fl. österr. Konv.-Milaze = 105 fl.-Whrg.; 1 fl. holl. = \$1.70; 1 skand. Krone = \$6.125; 1 alter Gold-Rubel = \$6.3.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = \$6.2.15; 1 Peso = \$6.2; 7 fl. shideutsche Whrg. = \$6.12; 1 Mk. Eko. = \$6.120; 1 Mk. Eko. = \$6.125; 1 Mk.

Stants-Papiere.  2f. a) Deutsche. In %  15/2 D. R. Schatz-Anw. A  15/2 D. Reichs-Anleihe  16/3 D. Reichs-Anleihe  16/4 St. Schatz-Anweis.  16/4 Pr. Schatz-Anweis.  16/4 Preuss. Consols  16/4 St. Schatz-Anweis.  16/4 St. S	Zf, In %0  3. Egypt, garantirte	Div. Volibez. Bank-Aktien. In %. 6.   64/1 A. Elsäss. Bankges.   120,70 51/2 61/2 Badische Bank R.   136. 41/2 41/2 B. f. ind. U.S. AD. # 3.   0.   Bayr. Ek., M., abg.   5.   1. f. inadelu. ind.   102. 8.   20dCA., W.   132. 8.   35   Handelsbanks #, 156.50 12** 12**   Hyp. u. Wechs.   124.20 Berg. u. Metall-Bk. # 119.75 9.   0.   Beri. Handelsg.   154.30	Div. Bergwerks-Aktien.  Vorl.Ltxt.  12. 15. 80ch. Bb. u. O. 48 202 6. 8. Buderus Eisenw. 116 90 12. 22. Conc. Bergb. O. 8 10. Deutsch-Luxembg. 148. 14. 14. Eschweifer Bergw. 210.20 0. 10. Friedrichsh. Brgb. 150. 11. 11. Gelsenkirchen 110.6 90 0. 11. Harpener Bergb. 202.50 11. 11. Mehrnia Bergw. 225. 10. 10. Kaliw. Ascheril. 150.50	Zf. Amerik. EisenbBonds.  4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. & 74. 4. do. Sidweat stfr. g. > 73.30 4. Rysnan-Uralsk stf. g. > 72.90 6. do. do. v. 97 stfr. > 73.40 6. Wladikawkas stfr. g. > 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
St/2	Provinzial- u. Communal- zt. Obligationen. In %. 4. Rheinpr. Ansg. 20, 21 .# 100. 304: 60. 30 95.30 307: do. 10,12-16,24-27,29. 31/2 do. 28uk.b.1916. 31/3 do. 18 80. 31/3 do. 18 80. 31/3 do. 18 80. 31/3 do. 50. 31	41/2 51/2	15.   15.   16.   16.   16.   17.	v. Hypotheken-Banken.  In % Lin Manch Lin
4. Hamb.StA.1900u.09   100.15   31/2   StRente   23.42   StA. amrt.1857   23.40   31/2   StA. amrt.1857   23.40   31/2   StA. amrt.1857   23.40   31/2   StA. amrt.1857   23.50   31/2   StA. amrt.1857   33.50	1/2   do.	0. 0. 0. do. Hyp.C. v. 155.  8. do. Hyp.C. B. Thi.  10. 10. do. Cr. Bank 113.  10. 10. do. Vereinsb. 208.  113.10  10. 10. do. Vereinsb. 208.  113.0  10. 10. do. Cr.dA. 0. 1. 188.70  10. 10. do. Hyp.C. B. Tai.  103. 0. 0. Cr.dA. 0. 1. 188.70  104. 5. do. Hyp.C. B. Tai. 165.  105. do. Hyp.A. B. 4 113.70  108. 320  109. A. Hyp.A. B. 4 113.70  109. T. 7 Richsbank 155.50	5 5 do. Nordb. 132.  3 44h Alig. D. Kleinb. 8 734 794 do. Loku.StrB. 146.50 774 8 Eeriliarg T. StrB. 2 6 642 Danzig El. StrB. 3 6 642 Danzig El. StrB. 3 6 Sildd ElsenbGes. 3 11. 10. 11ambAm. Pack. 3 742 842 Nordd Llord 126.75  b) Ausländische.  6 V. Ar. u. Cs. P. 6. 5 115. 110. 5 542 86hm. Nordb. 3	4. do. do. S. 9 u. 10 . 4 . Schröder-Sandfort-H. 99.89   30 do. do. Ser. 1, 3-6 . 5 . Brüxer Kohlenbyt. H. 2 . 5 . 5 . 5 . 102 . 20 . 4 . Creentw. Heidelby. 2 . 5 . 5 . 5 . 102 . 2 . 101 . 2 .
3. Sachsische Rente 3 3/n Waldeck-Pyrm, abg. 93.60 3/n * 1831-33 * 93.60 3/n * 1835 u. 1559 * 93.60 3/n * 1885 u. 1559 * 93.60 3/n * 1885 u. 1559 * 93.60 3/n * 1895 * 93.60 3/n * 1895 * 93.60 3/n * 1990 * 93.60 3/n * 1900 * 93.60	3½ do, conv.v.91 L.H	9. do. HypotBk. 1190.  8ts. 8th. Schaaffh. Bankver. 138.76 6. 6. Shidd. Bk., Mannh. 111.50 8. 8. do. BodenkrB. 118.50 5. 5. Schwarzw. BkV. 118.50 5. 5. Schwarzw. BkV. 112.50 5. 5. do. Landesbank 101. 5. 5. do. Notenb. a. fl. 118.20 6. do. Vereinsbk. 118.30 Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In %	129a   130	4. Fis. B. u. CC. v. 86 > 88.10 4 4 4 4 5 El. Accumulat., Boese > 85. 4
3. Belgische Rente Fr. 3. Bern. St. Anf. v. 1895 v. 4½ Bosn. n. Herzeg. 98 Kr. 4½ v. n. Herzeg. 98 Kr. 4½ v. n. Herzegorina v. 5. Bnlg. Tabak v. 1902 s. 3. Französ. Rente Fr. 4. Galiz. Land. A. stir. Kr. 4. Propunation v. 7,80 97,90 1% Mon. Anl. v. 87 v. 7,90 Griech. ED. stfr. 90 Fr. 1½ v. Mon. Anl. v. 95 h. f. 4. Ital. Rente L. Q. Le 1511. Rente L. Q. Le 10,000 v.	30/2 do. 03 uk. b. 08 s do. 03 uk. b. 08 s do. 05 uk.b. 1910 s 4. Heidelberg von 1901 s 30/2 do. 1894 s 30/2 do. 1903 s 31/2 do. 1903 s 31/2 Kariserule v. 97 uk. b. 03 s 31/2 Kariserule v. 97 uk. b. 03 s 31/2 do. 1899 s 3. do. 1899 s 3. do. 1899 s 3. do. 1897 s 4. Köln von 1905 s 4. Landau (PL) 1899 s 4. Landau (PL) 1899 s 4. Landau (PL) 1899 s	8.   Banque Ottom, Fr.   138.  Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In %s.   Ostafr. EisenbOes.   92.50  Aktien industrieller Unter-Divid. nchmungen. Vori. Ltzt. In %s.   22. 26.   Ahrm. Nenb. (30%)Fr.   10. 10. Aschiffg. Banipap. & 2. 10.   2. 10.   2. MaschFap.	5., 6., Anatol. E.B 6 -  6., 639 Prince Henri Fr. 127.  9., 694 Grazer Tramway 6.0, 173.50  PrObligat. v. TranspAnst.  Zf. a) Deutsche. In %.  2f. a) Deutsche. 90.85  302 do. (convert.) 90.85  303 do. (convert.) 94.45  3. Alig. U. Stemus. 202 70.50  4. Alig. U. Stemus. 202 970.50  4. Alig. Loc. a. Str. B. v. 88.  4. B. Loc. a. Str. B. v. 88.  4. Casseler Strassenbahn 4.  4. D. E.B. Bert. G. S. 1 96.35	312   do.   do.   S. 28-30   98.50   40.   do.   Betr. AO. Siem.   92.50   40.   do.
4	4. do. von 1901 2 302 do. v.1896u.87 3 302 do. s.1905 3 302 Limburg (abg.) 3 302 Louwigab. v. 1896 4 3102 do. s.1903uk.b.08 3 4. Magdeburg von 1801 4 4. Mainz v.99 kb.ab 1904 4 4. do. v.1900uk.b.1910 3 302 do. v.1.3 v.1885 3 302 do. v.1.3 v.1885 3 302 do. von 1826 u. 83 3 302 do. von 1894 3 304 do. von 1894 3 305 do. von 1894 3 306 do. von 1894 3 307 do. von 1894 3 308 do. von 1894 3 309 do. von 1894 3	7. Bad, Zckf. Wagh, fl. BagSddd, Immob. 4 15. 15. Bleist Faher Nbg. 4 13. 13. Braneret Binding 4 12. 12. 2 Duisburger 4 10. 13. Eiche, Kle 4 129 Eiche, Kle 4 193 Schöftern, Bgb. 150, 150, 150, 150, 150, 150, 150, 150,	4. D. EisenbG. S. In. III * 4V: O. Ser. II * 4V: Nordd. Lloyd uk. b, 65 * 4. do. v. 02 * v7 * 2V: Sadd. Eisenbahn * 50 Ausländische.  4. Dölm. Nord stl. i. O6 do. do. stl. i. O. s do. do. stl. i. O. s 4. do. do. in G. s 4. do. do. in G. s 50 do. do. in G. s 6. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. von 1895 Kr. 6. do. do. sin G. s 6. Elisabethh. sin G. s	4. do. Ser. 3
4/2 Portug, Tab. Ani	31/2 do. \$1895 * 31.05 31/2 do. \$1898 *	6. 6. Raein. (M.) Vz. 1128. 7. 7. Stamm-A. 5. 5. Soure, Speler. 221,56 13. 13. Stern, Oberrad. 6. 6. Scarch, Speier. 10. 10. Union (Trier) 6. 6. Werger 9. 9. Bronzel. Schlenk 8. 12. Cem. Heidelb. 168. 7. 9. F. Karlst. 126. 9. 10. Cham, u.Th. W. A. 160. 7. 70. Chem, A. C. Guano 553,50 27. 30. Bad, A. u. Sodaf. 9. Bad, A. u. Sodaf. 9. 130.	4. do. stir, in Gold s 97.80   4. Fr. JosB. in Silb. 5. fl. 97.45   5. FunflicienSarcs stf.S. s   6. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. s   4. Gracköfl. v. 1902 Kr. s   4. ksch. O. 89 stf.i. S. 5. fl. do. v. 91 s i. G. s   4. do. v. 91 s i. G. s   6. Lemb.CzrnJ. stpfl.S. 5. fl. s   6. Lemb.CzrnJ. stpfl.S. 5. fl. s   6. Lemb.CzrnJ. stpfl.S. 5. fl. s   6. do. stf. i. S. s   95.25   6. s   6. do. s	4. Pr. Pfyr. A. B. SPA 9 4. Oc. auf SONoabg. 9 5. Odenburger Thir. 5. Rus. v. 1860 5. fl. 149.75 4. Pr. Pfbr. Bk. u. 1910 9 83.30 4. do. v. 1912 9 83. do. v. 1866 a. Kr. Rbl. 365. 6. do. v. 1915 9 83.0 6. do. v. 1917 9 85.0 6. do. v. 1918 9 85.0 6. do. v. 1917 9 85.0 6. do. v. 1917 9 85.0 6. Ansh. Ounzenh. 1. 7 85. Augsburger Thir. 20 85. Augsburger Thir. 20 85. Fersion Mk. 86. Ansh. Ounzenh. 1. 7 86. Rhein H. B. kh. ab 92 9 81.80 62. do. v. 1912 9 83.75 63. Rhein H. B. kh. ab 92 9 81.80 63. Augsburger Thir. 20 85. Hallander Le 45 85. Augsburger Thir. 20 85. Braunschweiger Thir. 20 8
C.E.B. S.Iu.II 89 - S. III 811.91 - S. III 90 - S. II 90 -	30/2 do. v. 1891.02abg. 31/2 do. von 1898 . 91. 31/2 do. von 1898 . 91. 31/2 do. 1902	22. *D.Gold., SlSch.* 179,90 (238,50 (12.12.*) Griesh, El. (24.30.*) Fabr. Goldbg. (238,50 (24.30.*) Fabr. W. Höchst (24.30.*) Fabr. W. Hosb. v. d. H. (24.30.*) W. Hosb. v. d. H. (24.30.*) Fabr. W. (24.30.*) Fabr. W. H. (24.30.*) Fabr. W. (24.30.*)	3/2 do. do. v.1903 Lft.C. > 5. do. Lft. A. sft. i. S. ō. ft. 3/2 do. Nwb.coav.L.A.Kr. 3/2 do. Nwb.coav.L.A.Kr. 3/2 do. do. v.1903 L. A. > 6. do. do. L.B. sthr.S.o.ft. 3/2 do. do. coav. L.B. Kr. 3/2 do. do. coav. L.B. Kr. 3/2 do. do. v.1903 L.B. > 5. do. Shid (ims.) str. i. G. , £ 4. do. do. fr. 2/20 do. f. v.1871 L.G. > 5. do. Sab. 7374 st. i. G. 7hl. 4. do. Sub. 7374 st. i. G. 7hl. 5. do. Sub. 7374 st. i. G. 7hl. 6. do. Sub. 7374 st. i. G. 7hl. 7 do. Sub. 783 st. i. G. 8 7 do. I. VIII. Em.all. G. Fr. 7 do. IX. Em. aft. G. F.	4. RhWestf.BC.S.3,5 s 97.40 4. do, Str. 7 s, 7a s 97.50 4. do, 8 si. 8n s 97.60 4. do, 10 sept. 10
4. Serb. amort. v. 1895. 4 4. Span. v. 1883(abg.) Pes. 31/1 TürkEgyptTrb. 4 4. priv. stir. v. 90 * 4. cous. * v. 1890 * 4. cous. * v. 1890 * 4. con. univ. 1900 Fr. 4. Anl. von 1905. 8 6. For the strain of the	4. do, v.1903 nk.1916 * B9.50 3/2 do. (abg.) * B3. 3/2 do. von 1887 * 31/2 do. * 1899 (abg.) * 3/2 do. * 1898 * 31/2 do. * 1898 * 31/2 do. * 1902 S.II * do. * 1903 S.I,II * do. * 1903 S.I,II * do. * 1898 * 31/2 do. * 1897 * 31/2 do. * 1898 * 31/2 do. * 1903 * 4. Würzburg von 1903 * 4. Würzburg von 1903 * 4. Zweibrück uk-b.1010 *	50. 50. 5 Sentens, Berr. 6. 118, 160. 19. 10. Feinmechank (J.) 82.50 136. 125. 10. 10. Kalk Rh. West. 125. 125. 10. 10. Lederf. N. Sp. 10. 10. Lederf. N. Sp. 10. 10. Lederf. N. Sp. 10. 25. Manch. A., Kleyer 12. 12. 8 Badenia, Wh. 312. 28. 25. 8 Belefeld D. 340. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 2	3. do. v. 1885 stf. i. O. s 3. do. (Lg. N.) stf. i. O. s 4. Plases-Priceer sf. i.S. o.ft. 5. Prag-Dux. stf. i. G. s 6. Prag-Dux. stf. i. G. s 78. do. v. 1895 stfr. i. G. s 78. do. v. 97 stf. i. O. s 78. do. v. 97 stf. i. O. s 71.70 4. ReichenbPraf. sf. S. oft. 4. Rodolib. stf. i. S. s 4. do. Salzkg. stf. i. O. s 5. UngOal. stf. i. S. oft.	10. 1913 48 39.50
11. Ausscreurophische  5. Arg.i.GA.v.1887 Pes.  5. Arg.i.GA.v.1887 Pes.  5. Arg.i.GA.v.1887 Pes.  5. Arg.i.GA.v.1888 A.  4/2 Ainss.GAnl.1888 A.  4/2 Chile Cold-Anl. v. 89  4/3 Chile Cold-Anl. v. 89  4/4 Chile Cold-Anl. v. 89	3. do, 1895 4 4. Lissahon 1886 5 4. Moskau Ser, 30-33 Rbl. 51.50 7m Neapel st, gar, Lire 4. Stockholm v. 1880 .4 98.50 5. Wien Com. (Oold) 5 5. do (Pan 3.6 d)	7. 7. Olfab. Ver. D. 33%, 12. 10 Photogr. O. Stgl. n. 3 149,70 120;120; Pinseff., V. Nrnb. 3 245,60 7. 6 Prz. Stg. Wessel 93,50 15. 15 Pressh., Spirit. abg. 3 225, 8. 9 Pulveri., Pl., St.I. 139,50 11. 12. Schuhf. Vr. Frank. 172, 7. 7. do. Frank. 1erz. 123,95	4. Vorariberg stl. I. S.  20	Single   Single   Schweiz   Single
44/2 1898 94.95 5. CubeStA.04 str G. # 4. Egypt. unificirte Pr. 91/2 privilegirte -	4. do. von 1898 Kr. 95.80 4. do. Invest Ant. 497.30 310 Zárich von 1889 Fr. 95. 6. St. Bnen. Air. 1892 Pe. 100.20 402 do. v. 1888 £	Test vor Spillin, tille, nen, r asset	4. do. Wind. Rb.v. 97 3 4. do. do. v. % stfr. 3 4. do. Wor. v. % stfr. 3 3. Gr. Russ. EBO. stf. 3	St. Petersburg' SR. 100 — — — — — — — — — — — — — — — — — —

# Elfenbein-, Schildpatt-, Celluloid- und Ebenholzwaren,

Toilette-Artikel in Silber,

kompl. Bürsten-Garnituren, Nageletuis

in den verschiedensten Zusammenstellungen findet man in größter Auswahl

zu den billigsten Preisen bei

# Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten,

Wiesbaden,

Ceite S.

Frankfurt a. M., Maiserstr. 1.

Wihelmstr. 30. Fernsprecher 3007.

Versand gegen Nachnahme. - Illustr. Katalog kostenics.

# für die "Wieshad. Taghl.

Jeder Leser des "Wiesbadener Tagblatt" erhält nach Ein-sendung untenfiehenden Bezugsscheines folgende reich illustrierte Prachtwerte zu den angegebenen Borzugspreisen.

# Das Welfall nur 3,75 mr.

unb Die Entwicklungegeichichte ber Erbe. Gine populace Darftellung

Gine populäre Darstellung
bes Weltgebändes und der Schöpfungsperioden unseres Erdballs
von der Urwelt bis zur Gegenwart, umrasiend die Entstehung von
Land und Weet, der Ffanzen, und Tierwelt, sowie Abstammung,
Alter und Entwidlung der Renscheit.
Rach den Grgednissen der neuelten Forichungen bearbeitet und
berandgegeben von Gustav A. Ritter.
Wit 532 Original Affastationen und farbigen Kunskeilagen.
Ganzleinen-Frachtband (Lexison-gormat).
In Harer, iedermann derständlicher Sprache, zieht die
Schödpfungsgeschichte den dem Uranfangen bis zur Gegenwart an
uns vorüber und die organische Welt, die auf denschoen ledt,
kölanzen jowohl wie Viere, sich den dem undollommensten organischen siordersen, durch Zeiträume den Jahrmillionen zu
ummer dollfammeneren Gestalten entwicken, die sie in dem
Renschen, als dem höchst organisierten und vollendersten Wesen
ühre höchste Schodungskraft zeigt. Endlich sinden auch alle Fragen,
welche sich auf das Alter, derkommen und die Fragen,
welche sich auf das Alter, derkommen und die Fragen,
welche sich auf das Miter, derkommen und die Fragen,
welche sich auf das Miter, derkommen und die Fragen,
welche sich auf das Miter, derkommen und die Bragen,
welche sich auf das Miter, derkommen und die Bragen,
welche sich auf das Kodernitus, kepler und Reinton, Kant und
Zaplace, Alexander den Konstidie und die rendelten Berichungen
ihre Erledigung. Was Kodernitus, kepler und Reinton, Kant und
Zaplace, Alexander den Kunstellagen in der höchsten der horzägliche
eind und kunstellagen in der höchsten in sich jedießt,
dem Berjandnis naher genück, und is durien wir hoffen, das Interese für eine noch wemig befannte Weisen wir hoffen, das Interese für eine noch wemig befannte Weisen wir hoffen, das Interese für eine noch wemig befannte Weisen wir hoffen, das Interese für eine noch wemig befannte Weisen wir hoffen, das Anteresen.

# Das Buch der Tierwelt.

Rur 3,75 me.

Schilberungen ans bem gesamten Tierleben in Lebensbilbern und Charafterzeichnungen, jowie hechinterestante Jagdgeichichten und wisder Szenen in allen Zonen von W. Lackowitz.

65. verm. u. verk. Auflage mit ca. 400 naturgetrenen Abbildungen erster Künster. Ovcheleg. u. solid geb. Brachteind. Legiton-Format. Licht eine trodene Aufzahlung von Ramen, Kiasen und Geschlechtern, sondern eine sebensvolle Charafterzeichnung der so unendlich nanntgsachen Formen der gesamten, die Erde belebenden Geschopie dirgt dieses Buch .der Tierwelt". Das Familienleben des Eleganten wie des Sperlings, die Höhle des Lawen wie den fünftlichen Residau des Zaunfönigs, die Bestien des Urwalles wie die friedlichen Saus- und Hosgenosien des Menschen, die im Reiche der Läfte wie in den Tiefen des Meeres sich tummelnden zahllosen Geschöpfe lernen wir in ihren ureigensten Lebensängerungen seinen. Sine Fülle der interenanteien Abenseuer zu Wasser und Lande, der mitregendsten Fandagschichten begleiten den Leser auf jeder Seite des Buches, welches tein trodenes Lebrbuch, sondern ein hochinteressantes Hauserbaltungsbuch ist.

# Deftergaards Mufit = Album

in zwei Salon-Andgaben, Roten-Format 33 cm boch, 27 cm breit. à Mart 3.50

Ausgabe A ist eine Sammlung der beliebtesten Opern-Kotpourris, samilich für Alabier zu 2 Händen bearbeitet von Kurt
Diffrich, und die einzig ermierende mit Textunterlage. Undergängliche Meisterwerfe, due Der Bosisson donnuneau, Don
Juan, Der Freischür, Garmen, Jar u. Zimmermann u. diese andere
sind in vortrefslicher Weise zusammengestellt u. ieder Mustfreund
wird sicherlich dabei gerade das finden, desten Beist ihm erwinicht ist.
Ausgabe B ist eine Sammlung der beliebtesten Mustfriede
aller Tänder und Zeiten. Bridelnde Tänze und klauevolle Märsche,
flassische Stücke, Salomitücke und reizende Lieder sind darin ausgenommen. Veben den alten Meistern, wie Rozart, Mendelssichn,
Beethoven, Schumann usw., düraen auch Lamen der Reuzeit,
hollander, Strauß, Ginodshöfer, Sousa, Linde und erste Kümpler
für den gediegenen Indalt des reichbaltigen Wertes.

Beide Mustfallbums zeigen eine geschmachvall ausgeführte
Einbanddeck, die in mehreren Harben, Kutotypie und Golddrud
febr dauerbaft bergestellt ist, werden also für jede Mustkammlung
eine Zierde sein.

Bestellstein f. d. Lefer des "Bieebadener Tagblatt".	Der Unterzeichnete bei nahme bei bem Reuen Berlin W. 66, Maue	
Cult Cal	00 oftoW	3. 9.75 gg/s

Tagbint		208	gBeltan							900 f.
		Buch	ber Tie	rwelt		4			à 3,75	307.
-		Musi	c-Mibum dio.	Alusa. Alusa.	A. B.	Dpc	rn	de	A 8,50	90f.
gugüglich	50	23f. fü	r Borto.	Minelan	nb 3	Bufd	Lag	uad)	Bojit	arif.

Mame: Das Richtgetvümidite bitte gu burdifreiden.

# Herbst-Neuheiten

# Kleiderstoffen.

Damen-Tuche, glanzreich und tropfenecht, 110-130 cm breit	2.50	3.00	4.00	bis	6.00	Mk.
Einfarbige Stoffe,	1.20	1.50	2.50	bis	4.00	Mk.
Kostümstoffe, 110-140 cm breit, für Jackenkleider, Kostüme und Röcke	2.25	2.60	3.05	bis	3.50	Mk.
Blockkaros und Bandstreifen für Kostüme und Kleider, in aparten Farben- stellungen, Cheviot, Tuch und Foulé.	1.50	2.25	2.60	bis	3.75	Mk.
Blusenstoffe und Sportflanelle in modernen Streisen u. Karos, in belleren u. dunkle	eren Tône:	n, Meter	1.10	bis	2.75	ж.

# Konfektion.

Fussfreie Kostümröcke,	:		3.50	bis 2	25.00 Mk
Blusen in Wolle und Velour	1.50	3.00	4.00	bis	12.00 Mk.
Blusen					25.00 Mile.
Tuch-Unterröcke			9.00	bis	18.00 Mk
Unterrocke			. 1.00	bis	/ Mk.
Morgenröcke in Velour, Wolle und Lammfell			3.00	bis 2	22.00 Mk.
Matinees			2.50	bis	10.00 Mk.

# Uberraschende Neuheit

darantiert unschädlich kein Chlor

kein reiben

vollständin ungefährlich

kein Waschbrei kein bürsten

Modernes Waschmittel für jede Waschmethode passend Henkel & Co. Düsseldorf

# Beleuchtungskörper!

Gasapparat- und Gusswerk A.-G., Mainz.

Fabrik aller Arten

Beleuchtungskörper für Gas und elektrisches Licht, sowie

kunstgewerblicher Metallarbeiten.

Mustersäle: Mainz,

Telegramm-Adresse: "Broncewerk". Telephon No. 132. -

Lieferant dest

Ribnigliches Moftheater, Neuer linbuhof, Neues Burhaus,

Wieshadener Tagblatt,

Notel Massauer Mof,

F 53

Motel Rose u. s. w. Auf Abruf senden ab Werk fachkundigen Vertreter.

Unsere Vertretung für Wiesbaden ist aufgehoben.

# Dom Büchertisch.

Dolorofa: "Die Starten". Ein AthletenRoman. (Leivsiger Berlag, E. m. b. S., Leivzig.) In Kreite,
die dem größten Teil des Aublifums undelanut find, führt
dieser Roman: in das Atlieu der Klingfämpfer. Die großen
internationalen Breisringer haben, wenn hie so innd, wie
Dolorofa die zeichnet, ellen Erund don ihrem Leden und
krem Sport nicht zudiel in die Desientlichkeit dringen zu
insen, Koleit, dangier und rüchichtsloses Kuskeben aller
moglichen Kastionen tennseichnen einen großen Teil der
Preisathleten. Daneben sollen ganz undermittelt edle, ja,
vortrefsliche Gigenschaften techen. Alle Charaftereigenschaften
erichenen in diesem seltsamen, abnormen Milleu überhit
und ins Natziose gesteigert. Verschiedene sportliche Rachtnationen, die nicht immer als "fair" zu bezeichnen sind,
verden mit dumor geschildert. — Bon dem abenteuerlichen,
leidenschäftlich deusgelen, internationalen Hintergrunde hebt
ich mit großer Klarkeit die Geschichte des Kingsampfers
Koland ab. Eingeweihte wollen einen deutsche Champion
in dieser schwent und Dichter, wird dunkere Zufälligkeiten
demogen, an einer Ringsampferfonturrenz zeiszunehmen. Der
kantist in seiner Seele, ob er dem Zuge der förperlichen
krait oder dem Zuge nach Gesiterschäftigung solgen soll, ist
dannend darzeitellt. Als endlich auch jeine Braut ihm aus
teiem Antriede ratet, der ihm von Gott berliehenen Krait
ten zu bleiben, entschlieht er sich endgiltig, dei dem Berufe
kun zu bleiben, entschlieht er sich endgiltig, dei dem
minnal ift, am namlichen Abende durch ein ausgegewöhnliches, sportlich und menschlich einmandfreies Manober die
Belimeisterschaft.

"Bon den geheimen Rräften in uns." Kon
"Beimeisterschaft.

"Bon den geheimen Rräften in uns."

liches, sportlich und menschlich einwandfreies Manöber die Belemeisterschaft.

"Bon den geheimen Aräften in uns." Von Billiam Thom pon. (Modern-Väddagogischer und Pfuckostgischer Verlag, Berlin W. 50.) Geh. Mt. 1.50, ged. Mt. 2.50. Die geheimen Krässe in uns find im Sinne William Thompsond jene starten Seelenkräfte, die jeder von und besitzt und kelten von ihnen sum eigenen Vorteil und Auben Gebrauch nacht, nämlich die Kräste der Suggestion, der Autosuggestion, des Shpnotismus, des lebers und linterbewustreins, der Keschaftinsmechanis niv. In angiedender Darstellung konstruiert und Aben einen Gegeniab zwischen dem disherigen Renjaden, der die Khanome dieser Kräste sah und fühlte, dme sie zu berstehen, und dem neuen Menschen, der die der kespusieren Renjaden, der die Konnome dieser Kräste sah und fühlte, dme sie zu verstehen, und dem neuen Menschen, der die der kespusieren Renjaden, der die der Verdiesen Verdiesen und kartem Bollen sich sprechen und bedienen duktsein und startent Wollen sich ihrer bedient und bedienen

bistifein und ftarfem Wollen sich ihrer bedient und bedienen bird.

"Lourdes" Koman von Emile Zola. Neue Aussabe in einem Bande. Gebestet 2.50 Mt. (Stutigart. Deutsche Berlagsanstalt.) "Lourdes" hat bei seinem ersten Erscheinen ungebeures Aussehen erregt; und noch beute, da die berschien dern Boman die volle Ausmerssanstalt.) ber der sie für die lirchlichen Aussahen der Noman die volle Ausmersfamkeit aller, die für die lirchlichen Justande Krantreichs, für die Gesantlage des heusigen Ratholizismus und für die Grundfragen des religiösen Aufseinen Fragen den Moman bewegt, ist zugleich mit der Abern überhaupt Interesse deben. Aber alles, was an solchen allemeinen Fragen den Moman bewegt, ist zugleich mit der Ausstellien Gestaltungsfraft in auschauliches Leben und noturwahr charafteriserte Wenschen gebannt. Der Leser wird, beinabe wider Willen, sessigen und die gerade in den Stoff, den der Schilderung größer Kassen und die gerade in dem Stoff, den ihr "Lourdes" bot, desonders reiche Gelegenbeit sand, sich nach dieser Kichtung aufs glänzendte au berätigen. Diese billige Aussahe dieser Kichtung aufs glänzendte au berätigen. Diese billige Aussahe dieser Stelle erschien: "Roman Koman jüdern. An gleicher Stelle erschien: "Rom." Koman

gruch auf verdoppeltes Interesic, und so sommt die diüge Ausgade, die vie her unseren Lesen empfellen, eben im rechten Augenbild.

""Ein Siedelungs-Borschlag für Deutscheinung des in verdien Augenbild.

""Ein Siedelungs-Borschlag für Deutscheinung des andere Auferlungstellen gegeben der Leiten Beginssammann und Richter in Verlig Siedersträte. Preis 2 Mt. (Berlag den Liertich Meimer (Ernit Bohsen) in Berlin.) Wit der Schrift wird der Dessenklung der Konnblage ein umfassender Bousdiag zur Bedandlung der neuer Gennblage ein umfassender Bousdiag zur Abendhung der neumehr deinenend gewordenen Siedelungskrage in Deutsche Sindvierkaftlich unterdreitet, wie ihn eine mehrsichtige persönliche Beobachtung an Ort und Stelle, sowie das im In und Auslande betätigte eingebende Studium der Kolonialverfällinisse und Geschäute eingebende Studium der Kolonialverfällinisse und Geschäute eingebende Studium der Kolonialverfällinisse und Geschäute eingebende Studium der Kolonialverfällinisse und Beschäute eingebende Studium der Kolonialverfällinisse und Liegenschafte und der Selbstühle Auslande betätigte underer Költer in dem Berfassen der Selbstühle Kolonialbeamte Wasesielt um die Mitte des 19. Jadechunderts unter dem Namen des "tels subsentige ber der in einem Buch "Kiezo of ihe Art of Colonization") entwickelt und im Kootiande leiner Station mit ind viel Erfolg in Australien vernörflich de. Der Geaentiand bringt auch einen böchift lehreichen, auf tatsächliches Acterial gestüsten Bergleich zwieden dem Gange und Erfolge der Bodenvollist der Megierung und der jede der Bodenvollist der nicht der Meinung diebst anmeinhin anzunehmen genegt war. Damit sind neue Korichlage bersenübet Bergleich genüben der Keichtige Weitung der Ausschalten Bergleich genüben der Stellichaftspolitischen Kunftlassninister im Abgoordner Regierung gedanten Freider über eine Kortbildung and der Produkten Beiterbildung und der Kannenstallen ist der Auslähmen Leiter Breitigen Webenden Beiterbildung und der Kannenstellen in der Auslähmer der Breitigen weit der Konn

Rünflergefellichaft "Die bösen Buben" in Seene gesehen Intimen Abende" boch bervor. Zum erkennal liegt gest eine Bubilation bes gentalfigen Rifgliedes dieser Kerzeingung. Kladolf Bernauer, in anderivald Dubend fecker Eingung. Kladolf Bernauer, in anderivald Dubend fecker Eingung. Kladolf Bernauer, in anderivald Dubend fecker Eingung. Kon dennt die un he. Breis Wil. 1.— Bürgdurg. in Neihers Berlag. In die der Proidure dat es ein ledensteffung. Kon dennt die und die Proidure dat es ein ledensteffung. Kon dennt die und die Proidure dat es ein ledensteffung. In die klade nichte ein gebrüchten allegmeinen Uederbied und einige Einscht in die berichtungenen Pfade der Philosophie zu dienen. Er dat eine Bedanlen in ichtigte, bolfbrieden der Firme Carl Simon, Auflierlag und darragen bestehen.

Auf dieherlag und darragen deichrieben.

Auflicherlag und darragen deichrieben.

Auflicherlag und darragen bestehen.

Auflicherlag und darragen Bestehen Bert Kill Sim en der lienes Best erfahrenen. Bert und und der vernerbes Heines Best erfahrenen. Bert Alle Sin en der gingere Chef und langighrige Mitarbeiter bei In den fingere Chef und langighrige Mitarbeiter bei Min. In die führ den Best erfahrenen. Bert Will Sim en der führen Best "Aleiner Mitarbeiter bei und den jahrigen Ebeiten Wert "Aleiner Der Mitarbeiter bei und und ihm berfaßien Wert "Aleine Wille von Fragen berührt, deren Pleantwortung bei der Anschalft gehaftene Fleine Brodhire beichreibt and in ausführlicher Eteite den Interfahre zwiehen dem Trudwindung den Sarmonium ind enthält einze fehr interesionte sehematische Darrichtung wiehen dem Trudwindung dei der Alleinen Schalt gehaften fiede Auftellungen beider Spieme.

In den Raman Seine gerin Reit Gehaftlicher in Bressau zeigt Mite Kremnit in hann deinen Erhannen. Die gelt mit der Schaltschalten fehr in der der Kinden Leben in der Alleiner Beiter und der Willen Leben gerreten.

"Reichsfreiherr Beiter Reit und Gerenlaubengen Geburtstage, und der Anschläuser der und der Gehaften der Schaltschalten Beit der der der der der d

bibliothefen, vor allem auch als Schulprämie, warm empfolien.

Bölfche, Bilk., Friedrich von Harden Briefe als Sandichristrode. AT S. Letysig, Mar Seifes Berlag.) Den Dichter Rovelis zu würdigen und ihn unierem Briefe als Sandichristrode. (47 S. S. Letysig, Mar Seifes Berlag.) Den Dichter Rovelis zu würdigen und ihn unierem Berkinden is näder zu dringen, war wohl feiner berniener als Vilhelm Böliche; seine liedevolle und ringebende Aartielkung von des Dichters Leben und Schaffen dietet so viel Keues und Tressendes, daß isch jeder mit ihr wird vertraut machen mollen, der sich siche kent ihr wird vertraut machen mollen, der sich siche kent mit Rovalis beschäftigt.

Die Läche Ahm am isell", Tragodie in d. Alten von Frau Eise Broszell. (Beipenfels, War Ledmitedts Buch bandlung.) Sine unglaublich komische Tragodie.

"Bolls dote 1908. Tl. Zadrgang. Breis 50 Ks. (Oldenburg. Schulzesche Sosbudhandlung.) Zum Titen Wale hat der altekrourdige "Bollsbote" in underminderte Frische und Augendrühigfeit seine große Beltwanderung angetreten. Sein beales Beitreben, im Berein mit täcktigen dewährten Witarbeitern einen reichen Schas von Geistess. Setzens- und Eschwärdichung in alle Lande, wo die deutsche Erioge geferd zu feit aliers der dem scholien Erfolge gefröhrigene Ingereien. In der deutsche Komitsbildung in alle Lande, wo die beutsche Erfolge gefröhrigene Jahren das Heiners der dem scholien Erfolge gefren seitel langen Jahren das Seimatrecht.



# Bitte, kaufen Sie

Dan laffe MAGGIs Burge nur in MAGGIs Driginalflafden nachfullen, weil in diefe gefettich nichts anderes als echte MAGGI - Burge gefüllt werden barf.

Wurze mit dem Kreuzstern,

Probeffaiden 10 Pfa. benn fie ift einzig in ihrer Urt und alibewahrt; fie über-trifft alle jum gleichen Bwede angepriefenen Braparate.

Sehr ausgiebig : Man verwende fiets den Burgefparer.



# Messer=Busmaschinen,

fomie alle Saushatt. Dafdinen repariert fdinell und billig

Metgergaffe 27. Ph. Krämer, Tel. 2079. Rt. Lauggaffe 5. Rene Deffer-Bugmafdinen billigft.

alle Neuheiten in überaus grosser Auswahl eingetroffen.

# Anto-Mäntel, Jagd-Mäntel, Ulsters. Rosenthal & David,

38 Wilhelmstrasse x Wilhelmstrasse 38.

Place Grhalt b. erft. Cendg. befiell. Sie bald wieder! F 97
In frisch u. teder 3 ff. Cort. franco m. Berd. nur 30. M. g. N.

1 Delitat, Aal. 40 Delitatheringe
15 Brath. od. 2 Pfd. Dos. ff. Anchod
1 Dos. Rolmps. 1 Pfd. Carbeilher.
30 ff. Sprott u. 1 Std. ff. Mauchlachs. E. Begener, Swineminbe A. 17. " Birti. eine fcone Cenbg!

Kaiser-Panorama.



Täglich geöffnet von morgens 10 bis 10 Uhr abends. Jede Woche 2 neue Beisen. Ausgestellt vom 21. bis 27. Oktober 1907: Serie I: Reise im malerischen Tirol. Das Pustertal über Mühlbach bis Dölsach. Serie II: Eine bequeme Reise durch die herrliche Dauphino — Frankreich.

## Barkettböden

jeber Art, in allen Solgarten und Muftern, auch 14 mm ftart, als Erfag für Linoleum, liefert

W. Gail Wwe., Partetifabrit und Baufdreinerel,

Biebrich a. Ith. Teleph. 13. Biesbaben, Babnhofftraße 4. 869 Telephon 84.

1387

pon ben einfachften bis gu ben feinften, ebenfo ein Boften Beidenftoffe in allen Farben und Qualitaten werden billig verfauit Schwalbacherftr. 30, 1 1.,

Lauggasse 21-23. Languasse Täglich frische Ostender Hummer. Prima holland. u. engl. Austern, 10 Stück Mk. 1.50,

sowie sämtliche Delikatessen der Salson. Soupers bis 11 Uhr Mit. 1.50 und höher. Flirstenbergbrün, Tafelgetränk Sr. M. des Baisers.

Sichtbare

Schriff!

kostenfreie 2 Jahre Carantict ssendung. Wunsch Ansichts ognreiwnneschinen erstklassige, glänzend renommierte Fabrikate mit allen modernen technischen Neuerungen gegen mo-M natische Zahlungen von 10 bis 20 Mark.
Verlang Sie unsern ausführt. Prospekt S. 252 kostenfre Anf Bial & Freund in Breslau II.

Gesichtshaare und Warzen entfornt unter Garantie durch Elektrolyse System Dr. Classen

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Langgasse 15 a.

Elektrische Gesichtsmassage, Vibrations-Massage

nach Dr. Johannsen. Rieine Norben. Schmerzios.

Spezialistin für Haurentfernung.

FRANKFURTAN Rühmlichst bekannte: Worcester Sauce: Mayonnaise.

Berlangen Sie Gratisgufenbung unter Do. 187 TURK & PABST's.

Rodregepte für die feine Ruche.

TURK & PABST's Girondine: Genf ift nach bewährtem frangofifdem Berfahren bergeftellt.

FRANKFURTAM. Hervorragend feiner catess Senf & Girondine Ser

# == Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Zeile, bet Aufgabe zahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Zeile.

# Stellen-Ungebote

#### Beiblide Perfonen.

In einem Daushalt mit brei größeren noch nicht schul-pflichtigen Kindern w. ein gebildetes erfahrenes Kinderfräulein gesucht. Offerten unter E. 725 an den Lagbl.

3. England, ober Franzöffn cus best. Fam. zu 3 Kindern von 11, 8%, und 5% Jahren der sofort ober auf 1. Nobember gefucht Wartin-trebe

Rife priv. Burean Schreibbilfe (Schreibut.) gejucht. Off. m. Salärang. u. Krivat 182 hauptpelitagernd. Tücktige Berfäuferin für funitgewerdt. Gejchöft für Mitte Robember gefucht. Offerien under M. 720 an den Tagbl.-Kerlag.

Shuhmaren-Bertauferin

bei freier Station fofort gefucht, Offerten mit Gehaltsanfprüchen u. R. 724 an ben Tagbi.-Verlag.

Gin Möbchen aus guter Familic als Berläuferin in Brot- und seinbaderei gesucht. Näberes Taunusstrate 17.

Naberes Taunustirehe 17.

Ruarbeiterin, sow, ein Lehrmädch, geiucht Moristrage 44, L.

Tückt, selbständ. Taillenarbeiterin tof, für Kodresstellung gesucht, Krau J. Bfusch, Sedanplah b. L. B 4677 Rod. n. Taillen Arbeiterinnen dauernd ges, Abeinstrage 26, G. K. r., Ganz versette Schneiderin f. d. Aundsch ges. Scheifelix, B. K. Ruarbeiterin sofert für dauernd

Buarbeiterin fofort für dauernb gefucht Karlitrage 80, 1 r. Tudtige Rieibermoderin bauernb gefucht Aboliftrage 10, Dit. 2 Gt.

T. Zuarbeiterinnen u. Lehrmadd. fuchen M. Schneider, G. Rong, Dranienstroße 41.

Suche für meine Arbeitslinde put geübte Damenwalche-Näherirnen bei guten Lobn um dauernder Ae-jchäftigung. Wirde-Jahrif, Fauls brunnenftraße g. Laben.

Deninenstraße g. Lauen.

Lebensstellung für Räberin
n. Stiderin. Junge Räberen ober
auch gesehte Kerionen, welche out
näben u. womöglich auch bunt stiden
förmen, in sein. Gleichöft nach Raing
geiucht. Räb. im Tegbl.-Berlag. Mn
Leberfräusein
für funstaetwerbt. Geschäft für Rob.
aefucht. Diferten unter L. 720 an
ben Tagbl.-Berlag.

Lebrmabdien f. Damenfdneiberei fucht Drubenftrage 1, 1 rechts. gesucht Drudenstrage 1, 1 reinis. B. bald. Eintr. w. geb. ält. Frf. b. alleinsteh. a. D. ges. a. Rühr. ihr. II. Saush. u. personl. Bed. Silfe si Sausarbeit borbanden. Rab. Abe

Sausarbeit borbanden. Rab. Abel-beibftrage 15, Bart., 4-6 vorgufent, Ich suche zum 1. November eine junge saubere seinbürgerliche Röchin. Zu melben bon 9—111/3, sop. 2—5. Fr. b. Lebenner, Kapellenstr. 52

Röchin, tvelche felbständig fein dürgerl. lochen L. mit gut. Zeugn., w. f. 1. Rob. gef. Gustad-Frentagir. 8. B. 9—10. 3—5. Oschuck

eine tüchtige Röchtin 3. 1. November. Meld. Bartitraße 53.

bie einen Zeil der Hausarbeit über-nimmt, für fl. feinen Haushalt ges. Kaiser-Friedrich-Ring 71. 1. Suche feinb. Röchinnen, Labenfrl. f. Mig., Alleinm. w. f. Fr. El. Lang, Siellenbermittlerin, Woribite. 52. B.

Rach Lübed gum 1. Robember eine Köchin. Ru melben bei General von Fransech, Kaiser-Friedrich-Ring 34, 1.

Stübe, in b. feinen Kliche perf., w. etwas perionl. Bedienung über-nimmt, ben 2 Damen balbigft gef. Bartweg 5, 1. Zu fprechen bon 11%, bis 1 Ufer

8. 1. Mob. gei. Abeingauerftr. 9, K. r. Rüchenmädchen bei hobem Lobn geincht Sonnenbergerftraße 11/10. Braves Zweitmabden v. Sanbe Bertramitrage Sauberes fleiftiges Dabden

gefucht Luisenstraße 37.

Reißiges folibes Mäbchen fofort ober 1. Wodember ges. Weißendugftraße 10. 2 links. B 4770

Zuderl. u. fanderes Mädchen mit a. 3. f. Sause u. Kückenard. in beff. Sause u. Kückenard. in beff. Sause ges. Gr. Burgitt. 13, 2.

Gin iunges Mädchen ges. Karterre.

Braves Mädchen 3. 1. Rodember gesucht Khilippsbergitraße 23, Karterre.

Tückt. Aneinmädchen d. 1. Rod. gesucht. Aneinmädchen d. 1. Rod. Gemalden geschachter 28. L. Sause gesucht Kad. Schwoldbackerftt. 28. L. Gin tücktiges Alleinmädchen g. boben Lohn gesucht Schachtir. 17.

3. Wädch. tagsüb. f. 1. Sausers. gesucht Alberchturake 14. 2 Ge.

Mlleinmabden gefucht Geiersteinerstrage 10, 1.

mit guten Zeugnissen gesucht. Adh. Schlichterftraße 9. Karterre. Tückt. Hausmäben 6. boh. L. zum 1. Asbember für Pension ges. Elisabetbenstraße 15. Bert.

Saub. fleibiges Mädden gesucht Kailer-Friedrich-Ning 72, 3. Tücktiges Alleinmähden gegen hoben Lohn zum 1. November gejucht Mickelsbera 2, 2 rechts.

The state of the s Junges williges Mabden f. I. Sausarbeit gef. Goetbestr. 18, B. Tüchtiges Zimmermäden, w. Servieren versteht, s. II. Fam. gef. 30 Mt. Lodn. Bierstadterftrasse In. Billa Granat, 10—12 ob. 3—4. 9843

Gin einfaches Mähden, welches etwas loden lann und Sans-arbeit versieht, wird zu einz. Dame auf 1. November gefucht Dambach-tal 30, Varierre,

Buverläftiges evangel. Mödden, welches felbitandig tochen fann und Sansarbeit berrichtet, f. gleich ob. fp. gef. Napellenitz, 57, n. au Sans 4-8. Tücht. Sausmabdi., i. Rafi. bew., gefucht. Schonfeld, Martiftraße 11.
Drbentliches Mabchen gesucht Sellmundfraße 44. Bäderei.

Gin Dausmadden wird gesucht Sonnenbergerstraße 15, Beingest Louise.

Ag. faub. Mäbchen vom Lanbe geincht Gerichtsitrehe 9, 3 rechts. Einfaches fleißiges Mäbchen gefucht Bhilippsbernitrake 17/19,

Nunges besteres Madden bom Lande, welches noch nicht ge-dient hat, in fleine Familie gesucht Goethestraße 21, 2. Gefneht

ein einf, faub. Mabden f. fl. Saus-halt b. aut. Lohn. Biebricherftr. 15. Gef. wird in rub, berrich. Danst., einzelne Dame, tücktiges Allein-madden. Rochen nicht berlangt. Alerandraftraße 4, 1. 0000

Orbentliches Alleinmabchen mit auten Zeugniffen gesucht Kaifer-Freiedrich-King 33, 2. 9381

in fl. Saush. auf gleich ob. 1. Nob pefuckt Seerobenstrafte 31, 1 rechts Gin junges fraftlace Dabdien mr Kudse u. Sausarbeit gefucht Ballmuhlftraße 43.

Ginfaces braves Mädchen für Lim.- u. Sausarb. auf balb acf. Sanator, Sicafricd, Bierstadter Söhe. Ein füchtiges Küchenmädchen acfucht. Billa Germania, Sonnen-berneristaßie 25.

Ein williges tücktiges Mabdyen für Hausarbeit ver I. Nob. gefucht Gr. Burgitraße 16, Part. Alleinmädchen,

Alleinmädden. brab und anftändig, welches berfelt focen kann, für einen fleinen Haus-balt per gleich ober 1. November gef. Gluter 2., leichte Arb. Fr. Schröber, Luifenstraße 35 a.

Gin einfaches Mabdien, w. aut bürg, facht u. Hausarbeit ber-fieht, zu fl. Namilie auf 1. November gefucht. Rab. Rheinstraße 107, 1.

Ein tücktiges Alleiumab ben gefucht. Rab. nachm. b. S. W. Erfel, Wilhelmitraße 54. Braves fanberes Mileinmabden

a. 1. Rob. gefucht. Melb. 10-12 u. 3-5 Urr Emferitr. 84 a. 2. B 4853 Befucht Simmermabchen, Willa Germania. Gonnenberger rftr.25. Bleift, guberfäffiges Sausmabden

mit auten Revanissen actualt. Weld, von 9—11 und von 3 Uhr ab Nifolas-firatie 31, 1 rechts. Gin erbeutl. fräftiges Mabchen if sofort gesucht. Keller, Kirch-ife 17, Ligarrensaben.

Gin braves fleifiges Dabmen

Gin braves fleihiges Mäbchen sofort ober 1. Nob., aesucht. Bension Simson. Elisobethenstraße 7.

Tuche Alleiumäbch., w. g. Toch. f., f. sehr gute Stell. Sellmunditr. 44, 1. Moria Hosser, Sellenbermittlerin. Ein solibes fand. Alleiumäbchen f. steinen Sonishalt 3. 1. Nob. aesucht. Näh. Schwolbacheritreke 27, 2 rechts.

Tücktiges Alleiumäbchen in ruh. Hob. gesucht zum 1. Rob. gesucht Mbeinstraße 26, Gortenbaus 1 rechts.

Gesetzes Mäbchen.

Giefentes Mabden.

des bürgerlich focken fann, von altem Gbepaar, auf 1. Nov. od. fr. gefucht Schwalbacherstraße 41, 2 (Neubau). Junges braves Madden für II. Saush, gef. Borsuft, nachm. Dotheimeritrose 111, 1, B 4913

Refered Mähchen.
das aut näben f., für 3 größt, Kinder acfuckt. Worft. 9—12 und 7—9 Uhr Schlichterstraße 6. 2 St. 9383

Derrichafts-Affeinmabdjen. w. gut focien f., für 3 Beri. gefucht Scheifelftrafe 3, Baet.

Gewandtes Hausmühden, w. nöhen u. bügein fann, d. f. Nob. gefucht. Anmelbungen bon 9-11 corm, und nach 6 Uhr aberes Schöne

Altes Madch. od. alleinst. Frau, welche weniger auf holben Lohn als auf gute Bebandlung fielt, in Keine rubige Familie gefucht. Familienanschluß sugesichert. Sonnenberg, Bierstadterstraße 10.

Gin i. Mabden gelucht Selenenitrofte 9. Barterre. Gin 14-jähriges Mäbchen

für etwas Sausarb, u. ein Rind in II.B. gef. Sallgarterftr. 10, 2 r. B4881 Ng. Mäbdien aus auft. Hamilie, welches zu Soufe ichlafen fann, bet autem Lohn fofort gefucht. Konditorei Rorisitraße 66,

Mortsutraße 66.

Braves Mädden
aus anständiger Ham. f. L. Gausarb.
tagsüber gef. Gelenenstr. 14, Milb. 2.

Junges Mädden
tagsüber gef. Gelenenstraße 18, Pt.

Ein alteres Mabden ob. Monatemabeten ben aangen Tag acfucht Taunubitrage 88/35, 3 St. Semben- u. Aragen Baglerinnen fof. gef. Scheller, Gobenftr. 3. B4616

Eine Büglerin für feinere Walche bauernb gefucht. Reu-Baicheret an ber Franffurterftrage, über bem St. Josephs-Sospital.

Tückt. Stärtwäsche-Büglerin auf d. get. Necostraze 23, dib. 1 St. Tücktiges Waschmädchen dauernd ges. Waschmühlstraze 10. T. zuverl. Waschmädchen f. d. ges. Kirsten. Elarentbalerstraze 8. B 4794

Stellen, Starentseleiteten a. Gelide Monatsfrange 38.

Plonatsfr. 1/2 - 3 gef., mögl. Rähe.
Saiter-Friedrich-Ring 84, 1.

Wonatsfran gefucht für 2 Stunden, eine mognens u. eine

für 2 Stunden, eine morpens u. eine mittogs, Moribitraße 37, 3. Monatsın. s. Fran von 9—11 gef. Leigenburgfrage 3, 1 f. B4879 Orb. Fran von 8—7/11 Usr 11. jüng. Nädden von 2—5 Uhr cer. Mainzerfrage 58, 9876

Monatsmädden gei. Bestenditr. 1, Bart. B 4885 Ruverläffige reinliche Frau findet gute Monatsfielle. Wäheres Riehlstraße 1, B., bis 4 Uhr zu fpr.

A. Mouatsmädd, v. 8.—11 morg. neiudt Albrechtstraße L7, Varierre. Monatsmädd, ob. Frau gef. von 8—12 Uhr Abolfstraße Ia, 8. Puffrau für 2 Stunben vorm. aefucht Scheffelstraße 8, Vart. Laufmädchen für feineres Geschäft gesucht Schwal-bacherstraße 4, Laben.

gum Austragen bon Bake Reinigen des Ladens gef. Webergaffe 27.

Tückt. Paceriunen p. fof. gefucht, dauernde lobn. Beichaft. Smaretten-fabrit "Wenes", Rheingauerstraße 7.

#### Mannliche Berfonen.

Tüchtiger Aanfmann auf ein hieftges Kontor gesucht. An-gebote mit Gehaltsanibrüchen unter B. 724 an ben Tagbi. Berlag.

Raufmann,
ber Erfahrung im Berfehr mit Inpothefenbanken b., auf ein Burean hier
gelucht. Offerten unter 3. 724 an
ben Tagbl.-Berlag.
Reifenben fnat
R. Thormann, Richlitrahe 23.

Anftallateure n. Dilfsmonteure fofort gefucht. Eg. Auer, Taunus-ftrake Ds.

Schreinergebiffe, tildit. Banfarb., gefucht Moribirofe 49, Bart. Ein Alfer finbet Beschäftigung. Bellmunbftrage 27.

fofort gesucht Lehrstraße 15.

Tüchtiger Schuhmacher auf Sohlen u. Fled auher bem Saufe gesucht Walramstraße 11. B 4911

Schneiber für dauernd, antangs 30 u. böber, gefucht Kirchgasse 7, L.

Tüchtiger Wochenfdmeiber gefucht Romerberg 3, 1. Etage. Junger Wochenschneiber, welcher auch an Großtid mithelfen muk sofort gesucht Gustab Schwarz, Horfitrage 4, Seitenbau 1 St. B 4921

Badjenichneiber für bauernb gefucht Oranienftraße 25. Runger Wochenichneiber gefucht Karlftraße 28, W. 1. Bliicherftrone 4.

Tüchtige Schneiber auf Uniformen und Mäntel gefucht Borthftraße 18, 1. Etage. 3a. Wochenichneiber bauernd gef. Sallaarterftrage 8. B 4819

Schneiber auf Boche gesucht.

B. Schäfer, Vierstabt.
Seller Sibnlan für Schneiber.
Wellerbirahe 30, Stb. 3.
Bochenschneiber
gesucht Wellrichtraße 7, 2.

auf Sosen und Besten gesucht, Biebrich, Babnhasstraße 7. Frifeurgehilfe Schmidt, De

Ein ilingerer Sausburiche gesucht Mauergaffe 3/6, Laben. Junger Sausburiche gefucht. Abler Drogerie, Bismardrg. 1. B4782 Aunger fröstiger Dansbursche bei Rott u. Logis gesucht. B. Enders, Michelsberg 32.

Sausturiche, junger ftabtfundiger, bon 16 Jahren fofort gesucht. Beter Quint. 3. dausburiche v. 14—16 3. gef. Karl Werner, Del., Dobheimerfix 50. Junger Hausburiche 25. Sal. dausburiche, a. liebst. Gärtn., für alle Arbeit gefucht. Sanatorium Giegszied, Vierstadter Höche.

gaufburiche gefucht. Sirid-Apothele.

Gin guberiaff. Droidfentutider 1. Rob. gei. Schwalbacherfir. 47, 1. Landwirtichaftlicher Arbeiter aefucht Samalbacherftraffe

# Stellen-Gefüche

#### Beibliche Perfonen.

Englanberin, fucht fof. bie im Nahen gewandt ift, sucht fof. Stelle in gut. Sause. Rah. Sonnen-bergerstraße 2, 2 St.

Gef. Frobel-Rinbergartnerin 1. Al. fucht hier od, ausin, pafi, Sielle. Off.
u. B. D. 60 postl. Schühenhofstrake.
Befferes Mäbchen
mit guten Zeugnissen sucht Stelle als
Aungfer ob. besieres Hausmädchen.
Rüberes Rerostraße 21, 1.

Rüheres Recolitahe 21, 1.

Nunge gebild. Dame, sehr musikalisch, wünscht Stellung in vornehm. Sause als Reisebegleiterin oder Gesellichafterin. Offerten unter B. 710 an den Tagbl. Berlag.

Rinderfräulein, in d. Kinder unter B. 710 an den Tagbl. Berlag.

Rinderfräulein, in d. Kinder über den gest. I. St. zu fl. Kinde für dier od. außerb. Gintr. sof. Gute Zeugn. u. dr. Kef. seh. zu Dienst. Knerb. unter A. A. 113 posit. Berliner Oof. Zg. gebildetes musik. Kinderfel. i. z. 1. Nodember Siell. z. 4. Sjähr. Kinde. Frz. Sprachtenntnise. Off. unter B. 728 an den Tagbl. Berlag.

Gin junges Mäddeer (Süddeusschafte), das Liede zu Kindern das, mit borzügl. Zeugn. einer Hansbaltungsschule. sucht Stellung als Kinderfräul. od. Stüde. Räh. Lehrer B. Lauer, Gneisenaustraße 24, 3.

Griahrenes Ginderfräulein n. 6. Och der Eiche au fl. A.

Griahrenes Kinderfraulein m. f. g. Zeugn. sucht Stelle zu fl. K. in feinem Daufe. Offerten n. D. 716 im Tagbl.-Berlag abzugeben.

im Tagbl.-Berlag abzugeben.

Präulein,
m. bodd. Buchinkung, Korresp. etc.
wohlbertraut, auch im Majchinenichr.
gendt, such Stellung. Gute Zeugn.
mit Referenzen. Offerten erbeten u.
B. 716 an den Tagdl.-Berlag.
Ginfaces Fräulein,
welches Puchführung gelernt h. u. im
Berkehr dew. ist, s. v. 15. Nob. pan.
Etclie. Off. u. B. 717 a. d. Tagdl.-B.
Geb. Fräul., gew. Umgs.
i. Bucht., Korresp. erfahr. s. i. St. als
Empfangsdame, Kassiererin od. sonst.
Bertrauensposten. Gite Zeugnisse u.
Referenzen. Offerten unter C. 716
an den Tagdl.-Berlag.
Fräul., m. a. Buregnard. vertraut,

Fraul., m. a. Bureauarb. vertraut, i. für e. Woch. Befch., eb. ftundentv. Off. u. 8, 722 an den Tagbl.-Berlag.

Beffere Berläuferin ber Sandiduh- u. Krawattenbranche fucht infort paffendes Engagement. Off. u. B. 723 an den Tagbl.-Berlag. Tücktige Bertäuferin, früher felbhändig, jucht per 1. Kob. Sellung als Verfauferin od. Kilfal-leiterin der Kabungsmittelbranche. Off. u. B. 717 an den Tagbl.-Berlag.

Anftand. Fraulein fucht Stellung als Bufettbame ob. Gervierfraulein, Dirichgraben 10, Bart.

fath., fucht Stelle gur felbstanbigen gurn, Offerten unter U. 719 an den Tagbl. Berlag.

Ginfactes Franlein, welches ichon im Sotel u. Sanatorium war, jucht Stelle als Besichlieferin, Stübe, in Anjalt, Klinif oder dergleichen, geht auch zu einz. Herten unter R. 729 an den Tagbl. Berlage

Tuchtige beffere Frau fucht Stellung als Stübe, Saushalt. od. zu größ, Kindern. Offerten unter E. D. Wartenheim, Friedrichftraße.

w. startengeim, priedrichtraße.
Gin Mädden,
w. schon in Sanatorium als Serbieru. zimmermädd. beschäftigt war,
jucht passende Stell. n. auch Stell. i.
best. Serrichafishause an. Otserten
unt. S. 123 an die Tapbl. Ineight.
Bismarding 29.

Bismardring 29. 144779 Empf. tilcht. Kenf.- u. Reft.-Abch., nette Saus., Alleinmadden m. g. 3. Kr. Elife Lang. Stellenbermittlerin, Moripstraße b2, K. Telephon 2363. Berf. aub. Serrich.-Köch., g. empf., uml., gew., f. St. Wennergalie 9, Lab. Berf. Berrichaftelod, fucht Stelle.

Perfette Rochin fucht Stelle geht auch zu eine. Harre. Rabere. Friedrichtraße 28.

Derrichaftstöchin mit prima Zeugn. jucht fofort Siell. Wefl. Offerlen unter J. M. pojitog. Nicerificahe erbeten. Mabden w. Die feine Rude

n erlevien per fofort ober 1. Aob. Ifferten unter D. 124 an Tagbl.-iweigh., Bismardring 29. Bh.36 Breigit. Hismardring 29. 1340.30
Beff. Fräulein gefesten Alters, langi. Kraufenichweiter, erfabren im Saush., sucht bald. Stellung bei einz. Serrn ob. Dame, auch mutterlosen Kindern; basselbe n. a. Bridatpflege an. Näh. Auskunft Rervotal 18.

an. Näh. Austuntt Rerotal 15.

Kräul., 25 Jahre, evgl.,
Thüringerin, sucht Stell. als Stübe
aum 1. ob. 15. 11. Selbiges war schon
im Hotel, sow auf Gut tätig. Gestübe
auf gute Bengnise. Kamilienantaluh
erwänsicht. Offerten unter R. B. 200
posilagernd Rodach bei Coburg.

Aunges Mädchen,
welches alle Hauselliche Küche nibren
sause. Offerten unter E. R. 60
hauptposilagernd Koblenz.

Junges Mädchen sucht Stelle
in fleinen Hausbalt. Auf gute Behandlung wird niehr als auf Kobn
geschen. Zu erfr. Lotbringeritz. 2, B.
Rimmermädchen sucht Stelle

Rimmermadden fucht Stelle in beil, Sotel ob. Bention b. 1. Rob. Off. u. S. G. 123 hauptpoftlagernb. Befferes Mädchen

Besteres Madgen studt Stellung als Stubenmädchen oder zu Kindern zum 1. Robember. Off. u. R. R. 100 hauptpostlag, hier. Tücht. Mädchen st. auf gleich Stelle. Frau Elisabeth Andreas, Stellen-bermittlerin, Sedanstraße 1. B 4912

Bwei Baubmabden mit guten Beugniffen wünschen Giel, in guten Saufe. Rab. Marienbard, Friedrichstraße.

Mädden gefesten Alfers, das feldiand, rein bürgerlich focht, fucht fofort eb. 1. Aov. Stelle, pr. Bengn, iteben zu Diensten; ebense ein Mädden, das einfach bürgerlich focht. Näh zu erfragen bei J. Bacher, Weitendstraße 20.

Freundliche Fffegerin, die auch ben Saushalt übernimmt, fucht Stelle. Schachftrage 4, 2 St. Brab. Dlabden vom Lanbe f. Gt.

Rab. Marktitraße 12, 8 St. I. Ein lijähr, frürt, Mäddien, das eiwas bügeln fann, 1. St. aum 1. Rob. R. Bierttabter Söhe 58, W. t. Madden m. gut. Bengu. f. Stelle. Frau Raroline Beinrich, Giellenber mittlerin, Friedrichftr. 21. Sib. 1. Ct.

mittlerin, Briedrichite. 21. Sib. 1. Ei. Orbenti. Rädichen luckt Stelle in best. Daushalt zum 1. Rob. AS Morechtlichen 30, 8 rechts.

Brädiche b. Lande i. St. in fl. S. Rädichen juckt Stelle per 1. Rob. Rädi. Estimate fiele per 1. Rob. Rädi. Estimate in die Etelle in fl. Hamilie, Auf Lodin wird nicht geschen, aber auf gute Behandlung. Offerten unter M. D. Friedrichtrage 28.

Lunges aust. Mädichen such Kabischen stelle in bürg. Dausse 3. Nee. Rädi. Koonstraße 17, S. B 4853

L. williges Mädichen seieben Adresse Stelle zu. 1. Rob. es wird mesten glucht Stelle z. 1. Rob. es wird mesten glucht Stelle z. 1. Rob. es wird mesten Adresse Blücheritraße 82, Karterre.

Untsändiges Nädichen s. Stellung in best. Dause als Alleinmadchen gb

Unfranbiges Dlabden f. Stellung in beij. Sauje ale Alleinmadchen ed Som, a. 1. Rob. Sellmunditr. 66, 1 t Ein junges Mäbden fucht Stellung in II. Saushalt. Ras. Albrechiftrage 31, 1 St.

Ruverl. Frau fucht Menatsfielle bon morgens 10 bis 3 llbr. Näheres Wörtbitraße 10, Bäderlaben. Rinberl. Witwe sucht Beschäft., ganze ob. h. Tage, i. a. foch., n. w. in best. Haus. Rab. Ableritr. 52, i. L.

3. anft. Brau fucht Monatsftelle. Dermannitrage 18. Stb. 1 St. lints.
Gut empfohlene Frau fucht f. m. 2—3 St. Sielle in beff. Demie. Meichstrope 16. Stb. 2 St. T. Frau fudt Baid. u. Butbeid.

Junge tudt, saubere Frau f. tagsüber o. stundenweise Beschäft. Schiersteinerstr. 11, 8 r., b. 10—12 Saub. Frau sucht Beschäftinung, morg. od. mittags. Bleichstr. 8, Lab Junge Frau fucht Monatoftelle

für borm. Limmermanniftr. 1. S. Frau fucht morgens 2 Stunben Monatsiteller. A. Steingaffe 26, S. Frau fucht W. u. Buls-Beicha 1. Sellmunditrofte 15, S. D. B. Bimmermannfir. 1. S. 1 Junge unabhäng. Freu fucht in einem ruhigen Saushalt Stellung. Retielbeditrage 8. Die in einen

Reitelbeditrage 8. D'. 3 Rigg Junge Brau fucht Monatch. Porfitrage 17, 2 St. linfs. B4908 T. Baichfran fucht Beichäftig. Lismardring 30, 4 St. Bissl E. Monatsfrau fucht Stelle.

Einf, Fr. f. Beich, i. Rah. a. d. A. Rah. A. Dallgarteritt. 4, Mib. 2. B48is Gut empf. Person f. Monatsstene. Albrechtstraße b, Sth. 1 St. B48is Eine Fran sucht Monatsstene. Ableritraße 26, Sth. 2 St.

Eine Frau fucht Manatsftelle. Bleichftrafte 37, Sinterh. B 4908 Frau fucht Wafche u. Bubbeichaft. Bellmundfrage 49, Sth. 2 St. But empfohiene Butfrau fucht Arbeit. Ablerftraße 50, 1 link.

Embf. Frau f. noch ein. Kunben i. Baich. u. Buy. Sebanfir. 7, N. 3 Saub. unabh. Frau f. tagsüber Beschäftig. A. Philippsberattr. 48 Brop. Madden j. Baide u. Pun Beichaftigung. Caftellite. 10, Ghrl. Frau fucht Manatonelle. Rbeingaueritraße 18, Sth. D. r. f. B.- u. Bubbefch. Kirchg. 84, Stb. 2

#### Manulidie Berfonen.

Junger verheirateter Mann (fautionsf.) judit Stell. als Kaffierer. Berwalter ob. jonit. abnl. Stellung. Off. u. B. 721 an den Logbl.-Berlag.

Junger Mann, verb., fucht Stelle als Kassenbote, Mureau-biener oder z. Abschreiben. Kautien fann gesiellt werden. Öffersen unter W. 720 an den Tapbl. Berlag.

W. 792 an ben Tagbl. Berlag.

Meraffich gebrüfter Masseur

Meddeneister, in iamil. Natur.
Bademeister, in iamil. Natur.
Baders u. Nichtheilberfahren auss
beste ausgebildet, sucht, aesüüst aus
gute Zeugn. und beste Empf. bis

L. Robember Gtellung. Geeft. Ofi
unter M. 581 an dem Lagbl. Berlag.

Ag. Mann, verb. Dendbuerfer),
sucht St. als Nerwalter, Hanebote

Bademeister. West. Angebote unter

D. 721 an den Tagbl. Berlag.

Ta. Mann such ficht afest Staff.

D. 721 an den Tagbl.-Verlag.

Ra. Mann sucht sofort Steffung als Diener oder Reisbogsleiter in einz. Berrn. Frima Leugnisse. Off. unter G. 723 an den Tagbl.-Verlag.

Runger verh. Mann such Geschäftlung, Gute Leugnisse verh. Verlagen verh. Dit. E. 724 an den Tagbl.-Verlag.

Braver Schussunge such nachm. ein. Std. Beschäftlunge fuch nachm. ein. Std. Beschäftlunge fuch nachm.

# Stellen-Unnebote

Queiblidge Verfonen.

Sude gevilo. Haustranlein, meldes fdriftliche Arbeiten mitperrichtet. Offerien unter "Lebenslund" poft-

Suche Rinderfri., junge Rochin unei Berionen, beff. Sandmarchen, bes naht u. ferviert, nette Auseinun., bie fochen, für gleich, einfache Sand, Lande u. Richtenmadden in Infiitut. Frau Anna Maller, Stellenversmittlerin, Webergaffe 49, 1 St.

Gefucht fofort für Ammattebureau in Glivifle perfelte Stenotypiftin (Buchführung erwinicht). Off. u. 3. 55 mit Webaltanipruden an Zagbl.-Saupt-Mgent .= 2Bilbelmitr. 6.

> Perfette Majdinen: fdreiberin und Stenes gravniftin fofort gefucht Mbribeibftraße 28, B.

ber 1. Degember ober früher gefucht. Ceiben: Bajar &. Mathias, Soflieferant, Bebergaffe 5.

Büngere Berfäuferin Ceiden : Bajar C. Mathias,

# Erne Rok-, Toillen-, Aermeland Buarbeiterinnen

biert für bauernd gefucht. 98 Blieft. Ediramm, R tolabfir. 8.1. Zaillen- u. Buarbeiterinnen für bauernd teinent. Garola Schmibt, Langgaffe 54, 2.

Tuditige Rod= und Laillenarbeiterinnen fucht für banernb DR. Beifter-Bodam.

Lehrmädchen unter günftigen Bedingungen fucht für fofort Frang Smira, Softleferant, Webergaffe 1.

Lehrmäddien Softieferant, Webergaffe D.

n fofortige Bergutung gefucht. Seiden . Bagar G. Diathias, Gin junges Dabden für fleinen

Daushalt gefucht Albrechtfir, 13, Bart.

Pehrmindelt gegen fofortige fudit. &. Plofiner, Bellrisitrage 6, Saus- und Rudeugerate-Magagin. Eine durchaus tüchtige

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Hanshälterin für ein großes Sotel argen hober Gehalt auf Jahr sfiellung gefucht. Off. unter 22. 225 an ben Tagbl. Berlag.

Wesucht Rochinnen, Alleinmabden, gumabere, Dinner Bureau, FrauGlife Dinner, Stellen cermittlerin, Foulbrunnenftr, 3

Selvständige Köchin in herrichaftshaus nach Rreumach gefindet. Gute Benouiffe erforderlich. Borauftellen bon 9-3 Uhr Mwinenftr. 6.

Gefucht

perfeste und seinb. Herrichaftsstöchinnen, nieskaurationstöchinn n. gewandte 1. Stubenmädchen für erstlaffige Gerrichaftshäuser, Junniern, Gervicemädchen für Herrichaftshaus, eine Kassiererin für Case, Büsetifräulein, Berfäuserinnen für Schweinemeggereien. Hauschl Allein für Hotel n. Brivat, gr. Angehl Allein mädchen, eine einsache Beiszeugbeschiliserin Fräulein zur Stüde, Küchenmabden, eine einfache Beifgeugbes ichlieferin, Fraulein gur Stube, Richenmabden u. f. w.

Bentral . Bureau Fran Jina Wallrabenstein,

Cteffenbermittlerin, Bureau allererften Ranges für Serrichaftshäufer und hotels, Langeaffe 24, 1. Gt. Tet. 2555.

Stellen-Nachweis Germania. Pasiantenbeim Jahnstrasie 4, Tel. 2461. studt Ködinnen für Herrichaftshäuser u. Rechauration. Kochlehrfel., tücht. Alleinmädchen, welche bürgert, socien können, bei hoh. Gehalt, 1. u. 2. Hausmädchen, Uns. Küchenmädch. bei freier Bermittlung. Das. erb. Mädchen Kolt u. Log. f. 1 WK. Fran Anna Riefer, Stellenbermittlerin.

Serrichaftstöchin

au einer fl. Ramilie bei Cobleng gesucht. Lobn 35-40 Mt., aute Zenaniffe Bebingung eine Röchin nach Rübesheim, feinburgert. Röchinnen für bier, Labn rinnen für Schweinemessgerei bier und in Mains, mehrere Alleinmabchen fur gute Familien, Stubenmabchen, Sans-mabchen, Sotelgimmermabchen, Beiggeugnaberin Ruche mabeten bei hobem Loin und freier Stellenvermittelung burd bos älteste und bestrenommierteste

Placierunas.Burean am Platte bon Mart Grunbera, Stellenvermittler, Mbeinifdes Stellen-Bureau, Giolbgaffe 17, Bart. Telephon 484.

Tüdtige, chrliche Baide u. Butfrau gefunt Maingerfirage 26.

Gefuct bei gutem Lohn per 1. Januar für Beivatlinif

welches unter Anleitung perfett foden fann, Withelmstraße 3, 9819
Rimmermäddien f. Benston gef. 2, 1. Rovember Rheindubnstraße 4, 1.

Minnlide Berfonen.

3-20 Mh. tagl. tonnen Berfonen Bebenermerb burch Schreiberb , banst, Tatgleit, Bertreig rc. Rah, Erwerbs. Bentrale in Greiburg i Br. F 140 Unentzettlicher Arbeitsnachweis Lel. 574. Mathans. Zel. 574. Stellen jeder Bernföart

für Banner u. Brauen. Sanbmerfer, Fabrifarbeiter, Taglohner, Kranfenpfleger und Uranfeipflegerinnen, Bureau- und Berfauis-Berfonal.

Köchinnen, Alleins, Dands, Klichens und Kindernden, Wasche, Buhs u. Wonatsir., Laufmoch, Büglerinn, u. Taglöbnerinnen, Bentralftelle ber Bereine: F 203

"Biesb. Gafthofe und Badehause Anhaber", "Genfer Berband", "Berband beutider Sotetbiener", Ortoverwaltung Wiesbaden.

Bautechnifer, flotter Beichner, auf dauernd gesucht. Gehaltsansprüche unter Beilage ein. selbstverferrigten Handisisse. Offert. unter R. 717 an den Tagbi. Berlag.

Bertrauensposten! Für Zigarrengeichaft wird für fofort gewerläsiger tuchtiger herr als felbit-fandiger Berfaufer geincht, ba Ins haber ein anderes Gelchaft in Nachbarflabt ju übernehmen beabsichtigt. Be-merber muß brancheftundig und haupt-fachlich vertrauenswert fein und mit jedem Bublifum zu verfehren verfieben. Maution erforberlich. gabe bisberiger Tatigfeit, Gehaltsanfor. u. event auch Bilo unter I. M. 322 on D. Frenz, Mainz. (No. 812) F 54

Photographic.

Tücht. Reg. u. Bof. Retoucheur für fofort gefucht. Camfon & Co.

Gin felbft. Tapegierergehilfe gef. 21. Leider, Midelbeibftr. 46. Erftklassige Rockschneider

finden lobniende Jahresbeichaftigung ber fofort bei B. Braun. auch folde, welde wöchentl. noch 1 Stud mitliefern fonnen, fofort gef. B4880 B. Margheimer.

aus guter Familie und mit guter Schulsieldung fucht unter günft. Bedingungen bie Buchandlung Noertershaeufer, weilhelmstraße 4. 9650

Küchenchef,

25-30 Jabre alt, nach Raffel gefucht, Anfangegehalt 120 Mf., Gintr. 1. Rov., ferner inche einen erften

Serrichaftsbiener

mit langi, Zeugnissen aus erften Säusern nach Frankfurt, srüchenaide nach Mainz und Mannheim, einen braben Jungen i. Alter v. 15—16 J., v. hier, als Diener zu älterem herrn (Dienste und Ausgeh-fleiber ze, werben gesiellt), Mesaurationshausburichen, Rupferpuger mit Beugn,

Starl Grünberg, Stellenvermittler,

Bibelnifches Stellen Bureau, Bicebadens alteftes it, beftreuommiertes Blacierunge-Juftitut, Goldgaffe 17, B.

Lehrling!

Gin mit beften Schulzeugniffen berfebener junger Mann aus guter Fautlie fann in einem eitellaffigen biefigen Detailgeschäft fofort Aufnahme finden. Offerten unter Chiffre C. IRS an ben

Gefucht gum 1. Robember ein guberläffiger junger Diener. Offerten unter 20. 724 an ben Lagbl. Berlag.

Genum

gum 15. Rob, nach Diffelborf für einen fleinen, berrichaftlichen Sausbalt ein auverläffiger (97r. 83835) F 198

Diener,

ber einen Berrn im Gahrftubl ausfährt und erfahren in feber Sausarbeit ift. Gro. D. Churmann, Duffeldorf.

Stellen-Gejuche

Beibliche Berfonen.

Geb. j. Madden, zuverlaffig u. au mertfam, f. Stellung a. Gefellichafterin od. Reifebegl., ebent. i. Ausland. Offert. unt. U. 723 an ben Tagbl. Berlag.

Sut empf. Brt., im Ausbeffern bon Rleibern u. Bajdeftopfen genbt, fucht Befdhaft. Dff. u. B. 55 an Tagbi... Saupt-Agentur, Bilhelmftr. 6, 9815

Herrschaften, welche gutes Berfonal fuchen, wenden fich vertrauensvoll an Wiesbadens
fich vertrauensvoll an Wiesbadens
fileftes und bestreummiertes
Placierungs : Burean von Carl
Grfinberg, Stellenvermittler, Rhein.
Stellenbureau, Goldgasse 17. Bart. r.,
Telephon 434. Separates Konferenzzimmer für Herrschaften.

Beffere geb. Witwe, Benfionsinh bier, Mitte 40, eb., gr. ang. Grich, f. Stelle e. Gefellich., Sausbame ob. Reifebegl., bei Dame ob. Berrn, and ins Musland. Gill. Offerten find unter C. 220 im Lagbl.-Berlag niebergul.

Gin Diaden aus guter Fam, fucht Stell, auf 1. Rob. als besteres Hausmadchen. Sah. im Zagdl. Beriag. Mb

Reite gediegene bestere And-madden, fowie best. Sausmädden (prima jahrige und mehrjahrige Atteste) suchen Stellen für gleich ber 1. Rob. Frau Linna Muller, Stellenvermititerin, Beberg. 49,1.

Empfehle = Bimmermabchen in großer Angahl non außerhalb für Sotels u. Benfionen, mit prima Beugn., ferner Botels, Meftaurants, Penifons und Herrichaitstöchinnen, Kaffies und Herrichaitstöchinnen, Kaffes und Beisföckinnen, Kaffes undern, Kräul. zur Stüge in Hotel un Brivath., Kinderfräul., tücht. Bufettfraul., flotte Gervierfräul. x.. Ane beste Meferenzen. Fentralbureau Fran Lina Wallrabens Keitz. Stellempermittferin. Bureau fteln, Stellemermittlerin, Bureau allererften Banges, Langgaffe 24, 1. Grage. Telephon 2555.

Stellenundyweis "Germania", Jahnftrage 4. Telephon 2461, empfiehlt 3. 1. Rob. nette Atlleinmabchen, Rodinnen, Daushälterin, Stupe, Servier-jrant, und Sausmabchen, Frau Muna Riefer, Stellen-Bermittlerin,

Manulidie Verfonen.

Reifebegleiter mit Sprachfenntntifen fucht Engagement. Offert, u. A. 579 an ben Tagbl. Berlag.

hotelportier mit Sprachfennen. fucht Stellung Off. unt. A. 580 an ben Zagbl.Ber

Diener für gericafte. fionen empfiehlt mit brima Benge niffen Bentral . Burcau Brau niffen Bentral . Burcau Lina Wallrabenstein, Stellenvermittlerin,

Langaaffe 24, 1. Zelerhon 2555. Rautionsfähiger Mann, 31 Jahre alf, berheiratet, jucht Ber-trauensstellung gleich welcher Art. Off. u. E. 728 a. d. Tagbi. Berl. erb.

Bergeirat. Mann jugit täglich 3 4 Sib. Arb. irgendov. Art. Käh. Ableritraße 88, Sib. Dach, b. Webler. Aelt. verheir. Mann jugit Stelle als Austänier. Hausburiche ob. ahnt. Beichäft. Wellrichtraße 12, 8 St. Jung, verh, Auficher in, pr. 8. judt fofort ober gum 1. Rob. Stell. Dopheimerstraße 57, Bob. 4.

Junger verheir. Mann fucht Arbeit, verfiebt auch Dampf-beigung. Erbacherftrage 5, Sic. B.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Bohnunge -Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Belle. - Bohnunge - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermieinngen

unr die Strafen-Ramen ber Mngeigen burd ferte Schrift anbgegeichnet.

1 Bimmer.

Marftrage 21 1 icones Bimmer mit Ruche bill. ju vm., eb, mit Mani., und icone 8-Sim. Bohn, mit Stall für 4 Bferde, Remise u. Zubebör billig, jowie schöne 2-Sim.-Wohn, in der Jägerstrage 15 bill, zu dm. Röh, Kämmert, Harstr. 21. 3491 abelbeibitraße 6 Zimmer u. Küche an rubige Leute zu verm. 9805 Eblerstraße 11 1 Zim. u. Rüche z. vm. Ablerftrage 31 1- u. 2-8.-28. f. o. ip. Albrechifter, 32, B., a. Mf., R., 3, 3628 Albrechifter, 34, gr. Mf., R., B., 3628 gl. od. fp. bill. Nah. 2 St. l. 2964 Albrechiftene 38, B. r., eine ich. gr. Mani. mit Rücke fofort zu berm. Albrechtstrafte 42 faub. M. u. St.

Albrechtstraße 42 saub. M. u. K.
Sleichstraße 11, Sib. Mi., 1 3., 1 K.
Sleichstraße 41, S. 1, sch. 18., 28. m.
Sbh. an II. Jam. sof. ob. fp. Näh.
bai. Burcau. Dof rechts. B 4590
Slückerstraße 7, Sih. 2, St., 1 Jim.,
u. St. a. II. Bant. auf sof. ob. spät.
Näh. Bisnaudring 24, 1 I.
Bückerstraße 34 1 S. u. K. b 4700
Cahellstraße 81 R. u. St. sof. o. spät.
Dotheimerstraße 86, Bbh. II., 1 Sim.,
Bohnung zu bermieten. B 4750
Datheimerstraße 98. Dotheimerkraße 86, Bdh. B., 1-Zim., Bohnung zu bermieten. B 4750 Dotheimerkraße 98, Mih., 1 fch. B., Kiche, Kelber for 3, dm., Nah. 1 L. Lopheimerkraße 115, Keub., 1 Zim., n. Küche, im Albichl, 3, v. B8845 Dotheimerkraße 122, Bdh. u. Sth., mod. 1-Zim.-Wohn v. 240 Mt. an. Lubenkraße 7 1 Kimmer und Küche auf fofort zu bermieten. B4321 fofort au bermieten, Bimmer

auf fofort zu vermieten. Bisel Elenbogengasse S, 3 St., 1 Zimmer und Kriche, im Abschluß, sosort zu vermieten. SSSO Eiwillergraße 3 ein Zimmer wir Küche auf gleich zu vermieten. Gitpifferftr. 19/21, Maurers Gartenanlage, 1-Zimmer-Wohnung auf fofort ober fpäter zu vermieten. Räh. b. Maurer. Mittelbau. F 239

Emferstraße 57, Billa, Sth., ar. sch., sonn. Zim., 1. St., m. Kuche an einz. Beamt. ob. Beamtin. B 4882 Feldiraße 9/11 1 2. 1 K. 1. Rob. Franfenstraße 1, Sinterst., 1 Zimmer g. Gieße un bermieten. 2588 Frankenstraße 1, Hinterh., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 2886 Frankfurter Landstraße 8, dei Karl Bromfer, 1—2 3. u. K. sof. zu dm. Friedrichstraße 10 ein Dachlog. dest. aus 1 Zimmer u. Küche, der sofort ober später zu dermieten. 2966 Friedrichstraße 45, Oth., 1 Zimmer u. Rüche der sofort ober später zu dermieten. 2966 Friedrichstraße 45, Oth., 1 Zimmer u. Rüche der sof. z. d. Rah. Bäd. 3528 Friedrichstraße 50, 1 r., 1 Zim. u. L. Lachmoden. 3u dermieten. 2967 (Bacilenaustr. 11 ar. Frisp.-3. B 4601 (Böbenitraße 7 1 Z. u. K. im St. u. Bobenftrafte 7 1 3. u. St., im St. u. Dda., gl. s. b. R. B. Scheib, B 3941 Od., gl. a. b. R. S. Scheid, B. 3841 Göbenftraße 15, S., 1 3. u. K. B4076 Göbenftraße 16, D., 1 3. u. K. B4605 Reuben Gebr. Bugler, Daftgarter-ftraße 3 u. Rfeiftfraße 5, find im Sinterh. 1. u. L. 3im. Bohn. 5u berm. Rah. Bob. Bart. 2968 berm. Rah. Bob. Bart. 2000
Dartingstraße 9, Ochit., 1 gr. 8. u. K.
Dartingstraße 11 fl. 3. u. kilder, neu
bergerichtet, sosort billig. 2970
Delenenstraße 1, Dachit., sch. 1-kim.,
Wohn. zu verm. Köh. bei Bock.
Delenenstraße 22, M., 3., K. u. Kell.
Delmundstraße 22, M., 3., K. u. Kell.
Delmundstraße 31 1 8 m., K., Stb.,
Delmundstraße 31 1 8 m., K., Stb.,
1, Dezember zu vermieten. B 4799

Seller an ruhige Leute zu berm. Beller an ruhige Leute zu berm. Dellmundstraße 37, deh. D., 1 & u. S. fof. zu d. Wah. Sdh. 1. B 4865 dellmundstraße 40, Dachm. 1 & R. R. S. Dellmundstraße 41, deh. im 2. Stod, ift eine Wohnung von 1 Zimmer u. 1 Küche zu d. Rah. dei R. Dorrung u. Ed. im Laden dafelbit. u. Co., im Laben bafelbit. Bellmunburabe 51 gim. u. R. su bm. Dellmundüraße 51 Zim. u. A. zu dm. Dellmundüraße 53 ein Limmer und Küche aum 1. Aodennder zu derm, Derderfüraße 1 Limmer, Küche A. 1. Berderfüraße 3 Jim. u. Küche z. dm. gl. od. inder zu dermieten. Aus gl. od. inder zu dermieten. Aus Dermannüraße 3 1 Z. u. A. Abicht Derengutenftraße 7, die Kart. 1 Z. u. Küche inf. zu dermieten. Abicht in Beiter zu dermie Rach. Ed. 1 Zimmer Riche u. Keller zu dermieten. 2007 Rahnftraße 7 ich. Britis.-Bohn., 1 gr.

1. Degember zu bermieten. B 4799 Sellmundfrage 34 1 Manf., Ruche u

Dodftätte 16 (Neubau) 1 g. u. st. b.
fof. od. sp. s. berm. Raheres bat.
Schreinerei. 8611
Nahnkraße 11 1 g., st. a. r. g. 8568
Karikraße 29 Mi.-W., 1 g., st., a. al.
Karikr. 38, M. B., 1 g. u. st., st. 98, g.
Kelleritraße 17 1 g. u. st. Nogbach.
Relleritraße 22, 3. Zim., st. de, Rell.
Kirchgaße 19 ich. g. u. Kiche zu bm.

Kirchgasse 62, Sib., 1 gr. Zimmer u. Kische an ruh. Leute zu bermieten. Näh. bei W. Barth. 3478 Kteifistraße 3, Stb., 1 Z. u. N. p. sof. Abruerstraße 6 1 Zimmer und Küche zu bermieten, Näh. bei Hurk. 3590

Luifenfraße 43, 2 I., gr. Frontfo., 3.
m. R., per jofort zu bermieten.
Mebgergafie 18, I. 1 Zim., fl. Lücke.
Michelsberg 28 1 Zim. u. Rücke.
Michelsberg 28 1 Zim. zu bermieten,
Moriofiraße 43, Mib. B., 1 Z., Kitche
u. Reil. p. for. zu b. R. E. 2, 2974 Blatterfraße 10 1 Bintmer u. Rude,

Blatterfiraße 10 1 Rinmer u. Riiche, Borberhaus, 2 Rimmer u. Kiiche, Sinterh., per sosort zu vermieten. Rah. Austunjt ert. Arist. deselbst. Platterfiraße 32, Wi., 1 Z. u. A. z. v. Stheingauerstraße 15, Sth., 1 Jim. u. Sinde billig au bermieten. B 3773 Riide billig zu vermieten. B 3778 Rbeingauerftraße 17, S., 1 Bim. u. Stücke z. vm. Rah. Ebh. 1 L. 8578 Richtstraße 4 1 Rim. u. Rüche zu vm. Richtstraße 4 1 Rim. u. Rüche zu vm. Richtstraße 10 Rimmer, Rüche um. Manjarde, 19 Mt. mtl., zu vern. Möberstraße 3, B. 3, S. u. K. jofort. Römerberg 10 1 ichones Simmer u. Ruche zu verm. Wöheres Sin. S. Roonstraße 5, 1, 1-R.-W. fof. B616 Sanchitraße 5 1 Mf. m. Rüche u. R.

Schaftftraße 24, I, schönes Lim. und Rüche auf sos. od. später zu berm. Räh im Laden ober Blatter-itroße 71, Parterre. 8489 Scharnkornitrafe 9 icone 1.8im.

Bohnung (Bart).

Schurcherftraße 17, Sis., Sim. u. u. Kiede, fof. 4, v. N. Boh. I. 8502

Schiersteinerkruße 9, G., I S., A., S., sodiersteinerftraße 18 I S. u. S. 8476

Schulberg 19, S., I Rim. u. S. 2070

Schwelbackerftraße 7, I. I. J., S., Sis. Schwalbacherstraße 14, 3, 1 Zimmer, Kriche u. Keller jof, zu bermieten. Räheres L. Stod links. 2580 Jehnfraße 7 ich. Frib.-Bobn., 1 gr. 8., 2 K. u. R., 1. Jan. A. Pi. 3609

fpater zu bermieren. Schwalbacherfer, 53 fl. Dachte., 8., 2 neues Stb., 1 Sim

Schwalbacherfer, 53 fl. Dachw., B., R.
Steingatfe 12, neues Sth., 1 Rim. u.
Küche gl. od. später zu berm. 3685
irifüraße 21. Dach, 1 Jimmer u.
Küche per sofort zu bermieten.
Zaunnsfiraße 44 I. 3. n. Allov., St.,
u. Rub. jof. s. b. 800 MM. Räd. 2 l.
Balramfiraße 4, M.-B., 1 Z., u. R.
Betramfiraße 9, Miv., B., R. 3392
Balramfiraße 90 Miv., B., R. B4662
Balramfiraße 20 Ebohn., 1 Zim., u.
Küche, 3 St. r., zu berm. B 4627
Balramfiraße 23 1 cb. 2 R. u. R., b.
Belengäße 43 1 gr. Zim. u. Küche v.
jof. zu berm. Räh. Bah. Part.
Belengäße 6. R. Mani-Nochn., 1 R.
u. R. im Block., zu b. Kab. Kart.
Beliftraße 6. R. Mani-Nochn., 1 R.
u. E. im Block., zu b. Kab. Kart.
Behricktraße 23, 1, Mani-Nochn., 1 R.
u. Miche, Keller gl. v. fu. v.

Welturage 3. in Abfchl., zu b. Ral. Bart.
Weltrichtraße 33. l. Blank-Bohaung.
1 R. Kiche, Keller gl. v. fp. zu v.
Weltenbitr. 15, Gs., 1 Z. u. K. B 4783
Weltenbitraße 20 1 Z. u. K. B 4527
Weltenbitraße 22 1 Rim. u. Küche.
6 R. jofort zu berm. B 4904 Deftenbstraße 22 1 Sim. u. Süche, O. B., iofort zu berm. B 4904 Weitenbstraße 23, S. 2, 1 Sim. u. R. Weitenbstraße 38 1 Krontspitalimmer u. Rüche an ruh. Lette 3, b. B2779 Wörtstraße 20 Manj. Bohn, 1 Sim. u. R., 3 berm. Rah. Oth. 1. St. Horitraße 8, Friße., 1 Sim. u. R. an nur ruhige Leute zu berm. B 3863 Worfer 17 1 R. u. R. Mördl. R. 1 + Horitraße 31, Oth. 2, 1 Kimmer u. Kinde folget zu bermieten.
Stimmermennische 5 1 S., Küche u. Reller, Oth. Leddt., per for zu b. 1 Rim. m. Rüche, Sth., 1 gr. Sout. B., Wolfer, 16, 1 L. 2803

2 Bimmer.

Markraße 22s. Silla Minerba, Krfin.

2 Sint. v. Süche. Walton, bereliche Kernicht, per lof. ob. ipät. an ruh.
Welcter & b. Wah. 1. Et. 1. 2784
Abelbeibkraße 46 Manni-Whohn, R 3.
sticke, Keller, on ff. Kamilie au
bermieten. R. Sannenbergerftr. 60,
bei Kran Braibt Wive. 3024
Ablerftraße 3, Stb., 2 & u. R. L. o. ip.

Schwalbacherstraße 28, Sth. L., eine Wohnung, 1 Limmer, Rüche und Keller, zu bermieten. Näh. Borderbaus Farterre.

3047
Schwalbacherstraße 37, 1 Limmer u.
1 Lüche im Dachitod per gleich ob. spater zu bermieten.

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088

3088 Ableritraße 31 2 Zim., A. al. 1. 203. Ableritraße 33, Sth. 2, 2-3.-W. Ab. Ableritraße 33, Sth. 2, 2-3.-W. Ab. Ichluß, n. Dachn., Stb. neub., R. L. Ableritraße 45 2 z., h. A. ich., 20 M. Albrechthraße 5, Sib., Wani.-Wohn., 2 Z. u. A., der ich. zu b. W. Edb. 1. Albrechthraße 23 Ph.-W., 2 Z. u. Zub., d. 1. Nov. Adb. 2. Stock. Arnbfitraße 8 Krifp., D., 2 Z. u. K.

Arnbiftrade 8 Frift.-V., 2 B. u. K.
Bertremuraße 17, Ebh., idione große
2-Kim.-Bodrnung mit Bellon und
Maniarde auf gleich ober fhäter au
vm. Käh. Bur. i. Hof rechts. 8563
Bismardring 5, Sih., 2 B. u. Kiche
jof. o. ib. z. b. R. Bbh. H. B 4653
Dismardring 38 2 Rim. u. Kliche auf
I. Oft. zu vm., Näh. Wib. B 4637
Bismardring 41 2 Rim. u. Kliche auf
I. Ott. zu vm., Näh. wib. B 4637
Bismardring 41 2 Rim. u. Kliche. S.,
auf 1. Rovember zu verm. B 3940
Bieichtraße 2, I. 2 große Bimmer ab.
1 Rimmer u. Klüce z. 1. Januar
zu vermieren. 8821
Discherkraße 17, Nib., 2-8.-Wohn.

gu bermieten. 8621
Nichterliende 17, Nib., 2-8.-Wohn.
gu berm. Röheres Bart. r. 2900.
Nichterliende 27, 1 St., 2 große Jim.,
Ball., Erler, Gas. b. fof. d. ib. 3619
Nichterliende 27, 1 St., 2 große Jim.,
Ball., Erler, Gas. b. fof. d. ib. 3619
Nichterlien 38, Nb., 2-3.-W. b. 370 M.
an. N.d. d.Scharnborfffre, 1 L. 2985
Nichtende 7, Sib., 2 Z. u. R. fof.
d. ibal. z. b. Nah. Vbh. 1 r., B4017
Nichte Burgftraße 5, Artib. u. Sib.,
2 fleine Jimmer. Näberes Laben.
Caftelliraße 10 L Sim. u. Nüche mit
Kubrbör zu berm. Röh. Bart. 3382
Dobheimerite. 12, Stb., fd. 2-8.-W. Dobbeimerftr. 12, Gtb., fc. 2-8.-98. Dobbeimerftraße 57 2-8.-98. B 4753 Dothelmerstraße 71 schöne 2-8im. Sohn. im Mittelbau sof. ob. spät. zu berm. Nah. Web. Bert. 2850 Dubheimerstr. 78 2 8., K. N. B. B4721

Danheimerstraße 84, Mib. 2, frbl. 2-21m.-Wohn, u. Zubeh, auf sort an rubige Familie zu bermieten. Raberes 1. St. rechts. 2988. Dobbeimerstraße 98, Mtb., 2 fc. 2, Kicke, Rell. sof. z. b., Rab. B. 1 L.

Tobbeimerstraße 116, Gifb. 2 St.

2 Simmer nehit Zubehör auf
1. Oftober zu bermieten. Zu eriragen Riedricherstr. 7, B. I. F 342

Dabbeimerstraße 115, Renbau, Sifs.,
ichone 2-3.-B. u. Lubehör. B8847. ichone 2-8.-W. u. Lubehör. B8847 Doubeimerfirate 122, Bob. u. Sth., mod. 2-8im.-Wohn. v. 300 Mf. an. Doubeimerfirate 123, Mtb., ich. 2-8.-23. u. 3. a. gl. ob. ip. bfliig. B4201.

Dobheimerstraße 179 schöne 2. u. 3. Zim. Bohnungen von 280 Mt. an auf gleich ob. spät, zu verm. 2991 Dobheimerstraße 181, früßer 117, zw. Dobbeimerfiraße 181, früher 117, 210.
Güterbonnth. u. Gemarkungsgrenze.
Voorberbaus Hochvorterre. 2 Jim.,
Küche, Balkon etc., i. Abichl., 320
Web. Mah. dort 2. Etage dei Sirt oder im Laden.
Wesnorenstraße 4 2-Rim. Wohnung
3. derm. Näh. Langgasse 31. 1. 2803
Eltvillerftraße 3 2 Jim. mit Küche auf gleich oder spater zu berm.
Eltvillerftraße 5 2-Rim. Wohn. 21 d.
Eltvillerftraße 5 3-Rim. Vohn. 22 d.

Citvilleritraße 9 mehrere 2-3im.-23. bon 16—28 Mf. monati. fof. au bern. M. bai. im Laben. B 3806 Citvilleritr. 12, Mib., 2-3.-33. B 2863 Citvilleritraße 14, Oth. idone 2-3.-33. fof. ob. fp. M. Boh. R. I. 2994 Citvilleritraße 16. 2-3.-350hn. fof. ob. fp. f. 300 Mf. 3u bern. Mah. Bart. Citvilleritraße 16. 2-3.-350hn. gart.

ip. f. 300 Mt. 311 berm. Rai. Sat. Etivilerüraße 16 2-3. Bohn., Mth., f. 300 Mf. fof. ob. ip. 3. d. R. B. Glivilerüraße 18 2 R. u. K. B 4606 Glivillerür. 19/21, Maurers Gortenamiage, 2-Zim. Bohn. per fofort zu bm. Nah. bei Maurer, Mittel-Gartenbais 2. 2858 Gartenbaus 2. Omferftraße 69, Gtb., 2-3 3tm. und

Friede zu vermieten. 3413 Erbacheritraße 5 2 3. u. A., S. B 3764 Erbacherftraße 6, Sth., schone 2-Rim-Bohn, auf sof. 3. vm. A. Boh. P. r. Erbacheritraße 9, Anbou, ich. 2. Sim... Wohn auf iof. 3. v. Nach b. Bauln. Gaulbrunnenftraße 9, Bob... 2. 3. 28. 31 berm. Räh. Bart. lints. Feldfraße 10, Stb. B., 2 B., K. iof. Feldfraße 18, Stb. Wanf., 2 Sim. u. Kuche ber toforf zu bermieten. Feldfraße 19 2 Sim.. Kiche. Frontipie. Näheres 1. St. lints.

feldiraße 19 2 3im. Rude. grontipine. Näheres 1. St. links.
Krankentir. 23 Dadw., 2 3. K. B3865
Friedrichtraße 10 Dadslogis, best. a.
2 Rimmern, Kide u. Zubehör, per
1. Nobember zu bermieten. 3496
Friedrichtraße 12, Mib., eine 2-3im.,
Wohn, mit Küche, Kell. u. Rub. z. v.
R. G. Kalfbrenner, Friedrichtr. 12.
Friedrichtraße 14 2 R. K., 3nb. v. s.
Kriedrichtraße 14 2 R. S., 3nb. v. s.
Kriedrichtraße 44, Sib. 3, 2 Bin.,
Kiche, Keller auf fosort zu berm.
Rah. bei D. Junn. 2004
Friedrichtraße 45 2 Dadw. v. 2 R.,
K., Kell., v. sof. z. v. R. Bad. 3522
Uneisenaustraße 12 im Oth. jind ich.
2 u. 3-Rim., Wohn, der fos. z. bm.,
Rah. b. W. Bollmericheidt, B. 2998
Gäbenstraße 3, With. 2 R. u. K. per

Rah. b. M. Bollmericheibt, B. 2998
Gäbenftraße R. Mth. 2 R. u. K. ver
fof. ob. fpat. A. Göbenftr. 15. 2990
Göbenftr. 9 ich. 2-R.-B., M., f. B3821
Göbenftr. 15, M., abg. 2-R.-B. 3000
Gaefbestraße 17, Sih., Dachwohnung.
2 Kimmer. Kiche., Keller, per ist.
ziu verm. Käch. Borberth. Karl. 2576
Göldgasse 17 eine 2-Kim. Bohnung
und Kiche an fleine ruhige Kam
jotat zu vermeiten.
Ballagreryftraße 2 ichone 2-R.-B. p. Sallgarterftraße 2 icone 2-8.-23.

for, oder ibater preiswert. 3001 Saffgarterftraße 4 2.3im. 2Bohn., in dasgarterstraße 4 2-3im. Bohn. im Mittelb., zu berm. Räh. Architet R. Stein, Gallgarterstraße 7 2-8im. Bohn. im Mittelb., zu berm. Räh. Architet R. Stein, Gallgarterstraße 7 2-8im. Bohnung u. Sticke, im Borberh., zu berm. 300 Bit. Röh. Barterre. B 4054 Delenenstraße 13 2 3., R. gl. oder iv. Oelenenstraße 13 2 3., R. gl. oder iv. Oelenenstraße 18 Boh. D. 2 3im. u. Judeh., 1. Robember. zu berm. Dessmundhraße 18, Boh. D. 2 3im. u. Judeh., 1. Robember. zu berm. Dessmundhraße 6 eine Ranjardenmohnung. 2 simmer mit Zubehör, pet infort zu vm. Räh. Bart. 3419 Derberkraße 16 schöne 2-3immer-Arontip.-Bohnung zu berm. 2062 Dermannstraße 9 2 3. u. R. B 4595 Dermannstraße 16 zu. St. B. D. 1. Rob. Doditätte 16 (Reubau) 2 zimmer u. Sticke per iof. od. später z. bm. Räh. baselbis Schreiberei od. Riedricheritäte 2, 1. Etoge.

ifrahe 2, 1. Etage. 3365 Rahnstraße 29, H., Rüche, Rell. auf for ob. spät. Räh. B. B. 3451 auf jof. od. jpat. Rah. B. B. 3451
Rhiteinerstraße 21 id. B., 2 gr. S.,
gr. Wi., R. u. Zub., f. 400 Mt. s. b.
Raristraße 18, Frontsp., 2 Z., Kude,
Keller, fof. od. ipat. an ruh. Leute
zu berm. Mil. 22 Mt. Räh. Bart.
Raristraße 28 2- u. 1-Rimmer-Wohn.
t. Abfold. fof. Räh. Mtb. B. 3007
Rellerstraße 3, Dachon. 2 R. u. per
gleich ober ipäter zu bermieten.
Rellerstraße 13 id. Dachw., 9 Rim. u.

Rellerfraße 3, Dachto. 2 3. u. A. per gleich ober ipater zu bermieten.
Rellerfraße 13 ich. Dachto. 2 3im. u. Rüche, auf 1. Rob. Raf. 2 3im. u. Rüche, auf 1. Rob. Raf. E. 3468
Rieiftiraße 3, Edh. u. dib. Ichone 2.Rim. Bohn. zu berm. Raf. daf.
u. Balluterfraße 13, Bart. 2783
Lebifraße 14, 1. 2.Zim. Bohn. z. b.
Lothringerfraße 4 2.Z. Bohnungen (2 Palfons) für 400 Mf. fof. ob. später zu bm. Raf. dafelbft. 2961
Lothringerfraße 5, S. 2 3., K. 3008
Lothringerfraße 5, S. 2 3., K. 3008
Lothringerfraße 5, S. 2 3., K. 3008
Lothringerfraße 8, B., ich. 2.R. B.,
Bob. u. dib. fehr billig. B 2535
Luifenkraße 15 2 Zimmer u. Auche,
Lochwohnung zu bermieten.
Marfiltenße 12, B., 2 3., R. m. 311b., ein Abidl. sof. z. b. R. Bh. 2 x.
Michelsberg 28 Rim. u. Rich. 2. x.
Michelsberg 28 Rim. u. Rich. 2.
Michelsberg 28 Rim. u. Rich.
Morrishraße 9, Boh. Manl. Bohn. a. ruß. Lente a. l. San. z. b. R. 1 St.
Morrishraße 43, Wilb. Loch., 2 3.,
Küche u. Keller u. gr. Rub. 1. St.
Morrishraße 54, Frontip. 2 Simmer.
Süche, Keller u. gr. Rub. 1. Rob.
zu bermieten. Raf. Bart.
Morrishraße 54, Brontip. 2 Simmer.
Süche, Keller u. gr. Rub. 1. Rob.
zu bermieten. Raf. Bart.
Morrishraße 14 Manl. 33, 2 3., Küche.
Retreißediraße 3, Stb. 1, gr. 253, 43.
mit Gas p. gl. ob. juater. 3597

Rettelbedirafte 3, Eth. 1, gr. 2-3, 3005. mit Cos p. gl. ob. fpater. 3597 Lettelbedirafte 5 gr. 2-3, 280hn. im Sib., Dadit., a. gl. o. ipat. B3971

Nettelbedftraße 16 schöne 2- n. 3-3. Wohn. n. Edlaben iofort ob. später 3. berm. Räheres dajelbit. 3640 Rengaffe 18/20, Sib. 1. Glasabidi. 2 Simmer, Kücke, Keller an ruhige Leute p. 1. November, ebent, ipat. gu bermieten. Räheres Bäderei. Rieberwaldiraße 5, S., Mi. 2Bohn., 2 B. u. R., gleich. R. B. B. 2773 Rieberwaldiraße 7 hübiche 2-3im.-Bohn. (Stb. 2. St.) per 1. Jan. Rieberwaldiraße 12 2- u. 3-3immer-

Wohnungen zu vermieten. 3012 Rieberwaldfraßte 12 2-Zim.-Wohn, zu verm. Wäh. Rieberwaldir. 12, 1. St. r., od. Scheffelftr. 1. B. 3810 Rifolasstraße 12, V., ich. 2-8.-W. an ruh. Leute 10f. od. ipat. zu verm., geeign. für Voft- v. Baknbeamte.

gecign. für Boft- v. Babnbeamte. Dranienstraße 22. Frontsp., 2 schöne Kim. u. Kuche sof. od. sp. Wäh. 1 s. Dranienstraße 27. 2 Kim., 1 Küche sof. su bm. A. Kandisorei. 3627 Epislippsbergstr. 2, B., 2 R. v. a. r. L. Philippsbergstraße 15. 2-Rim. Bohn. u. Kabinett sof. a. b. A. Bart. r. Rauenthalerstraße 7, Sth., 2 Z. u. K. Rauenthalerstraße 8, Stb. B., ichöne 2-Rim. B. auf sof. su bm. 2888 Manenthalerstraße 11. 2-Rim. Nohn. gl. o. sp. a. b. Aah. Mid. P. B4241 Nauenthalerstraße 12 ich. 2-R.-B., Ranenthalerstraße 20, Oth., ich. 2-R.-B., Bart., sof. od. sp. s. bm. 3014 Nauenthalerstraße 20, Oth., ich. 2-R.-B., Bart., sof. od. sp. s. bm. 3014 Nauenthalerstraße 21, Ede Sallgarter.

Manenthalerstraße 29, Sin., ich. 2014 Benenthalerstr. 21, Ede Sallaarier-itraße, 2-8-Wohn, au bm. B 2371 Manenthalerstraße 22, Sin. Dach, 2-8im. Wohn, Nah, baf. B 3960 Mbeinganerstraße 13 2 kim. u. Kiche mit Abichluß an vermieten. 3015. Mbeingauerftreße 15, Mtb., 2 Sim. u. Ruche mit Abichl. bill. zu v. B 3772

Meingauerstraße 16, S. D., ich. 2-8.-Bohn, bill. Rab. B. B. r. B 2423 Rheingauerstraße 17, Sib., 2-8.-B. zu berm. Rab. Bdh. 1 l. 3577 Rheinstraße 92 find 2- u. 3-8im.-28. 4 St. hoch, zu bermieten. Riehlstraße 9 2.R.-B., 1. Oft. 3016

Niehlstraße 15 schone 2.Kim. Woh.
Niehlstraße 15 schone 2.Kim. Woh.
Auf al. od. wat. Aah. Boh. Bart.
Nöberalice 4. Dach, 2 Kim. u. Kuche.
Nömerberg 16 2 Z., Küche u. Keller.
Nüdesheimerstraße 22, Oth., ar. jch.
2.Z.B. sof. od. sp. R. Kümmel.
Neubau Mädesheimerstraße 27 jchone
2. Zimmer Rahmungen im Seiten.

Reubau Rübesheimerstraße 27 ichone 2.83mmer. Robiningen im Seitenbau per sofort. Rab. baselbit 2808 Schachtiraße 8 frbl. If. 2.8..28. 3. v. Schachtiraße 11 ich. 2.8..28. 3. v. Schachtiraße 20 2 R. u. R., Abicht Scharnhorfitraße 9 ichone 2.81m.. Wohning per 1. Januar. 3532 Scharnhorfitraße 19, 1. v. 2 R. u. S., Scharnhorfitraße 19, 1. v. 2 R. u. S., Scharnhorfitraße 36, Sih., ar. 2.8..28 ohn., 1. Oit. 3. v. Rab. Scharlschlitz. 4. R., Scharshorfitraße 6, Sib., 2.8..28. iofort gu bernn. Rab. Scharfellir. 4. R. au berm. Rah. Scheffelfer. 4, P. Schiersteinerstraße 16 ich. Mi. Wohn. 2 R. R., auf gl. 4, bm. M. Bob. B. Schulbera 21, B., cof. Lage, h. 2-3. M. a. II. Pam. a. Rob. od. spat. 3428

Schwalbacherftraße 27, Sth., e. neu hergericht. 2-Zim.-Wohn. zu bermieten auf 1. Nobember. Ausfunft Sermannitraße 28, Fart.
Sebanftraße 1, Dachit., 2 Zim. und Miche au permieten

Sedanftraße 1, 2.00ft., 2 3int. ind Kliche zu bermieten. Sebanstraße 5 2 8im., Kücke u. Rb., Sich, ber fof. ob. spat. zu vm. 3511 Seerobenstraße 7, Mtb. 1, 2 3im. u. Ricke ver fof. Käb. B. B. B. 2582 Seerobenstraße 26, S., 2-3, 3. 5. v. Mäh. das. bei Bengel, 2 St. B.4703

Mäh. baj. bei Wenzel, 2 St. B 4705 Seervbenftraße 28, Sth., 2-3.-98, zu berm. Räh. Laden. B 2583 Steingasse 16, Dachw., 2 ob. 1 Kim. Steingasse 28 2 Jim., Stücke, Boh. D., 2 Jim., Kücke, Reubau, Sth. 2775 Steingasse 31, Sth. Bart., ebgeickl. Bohnung v. 2 Zimmern. Kucke u. Rubehör, auf 15. Rov. ob. ip. 3. vm. Stiffkraße 21 2-3. Bohn. i. Borber-kaus ber jesert zu vermieten.

Wohnung v. 2 Simmern, Kuche u. Jubehor, ouf 15. Aov. od. ip. 4. vm.
Stiftkraße 21 2. J. Bodn. t. Borderhaus der josort zu dermieten.
Tannusitraße 34 2 Simmer, 1 Küche, 1 Keler, der sol. od. ipät. an rubige Meieter z. d. Räh. B. Abler. 3366
Walluserüraße 7. M. 2. u. z. 366
Walluserüraße 7. M. 2. u. z. 369
Malluserüraße 8, S. S. 2. Z. Bodn.
Mah. Aheinitraße 87, 1 r. 3369
Valramüraße 20, 3 r., Bohnung den 2 Sim. u. 1 Kuche zu den. B 4628
Valramüraße 20, 3 r., Bohnung den 2 Sim. u. 1 Kuche zu den. B 4628
Valramüraße 32, 1, 2 Z. R. R. u. R. auf isotet oder spater. Ach. Bart.
Veberasse 46 Mani. Bohn., 2 Rim.
u. Küche billig zu derm. 3381
Vebergeste 50 Z. Sim. u. Kuche der in.
Seilftraße 15. Arisb., 2 R. R. gleich.
Vellftraße 21, dih. I. ich. 2. R. R.
Vellftraße 21, dih. I. ich. 2. R. R.
Vellftraße 23, dar., ichone nen dergerichtete 2-Zimmer-Wohnung mit Kiche, Geller (Certenbau) in auf ist. od. ipät. zu derm. B4636
Verderfüraße 3. Bart., ichone nen dergerichtete 2-Zimmer-Wohnung mit Kiche, Geller (Certenbau) in auf ist. od. ipät. zu derm. 2008
Verderfüraße 5. Sib., ich. 2. R. R.
Veltenbüraße 8. S. L. 2 Rim. u. Rüche de j. R. R.
Veltenbüraße 13, dib., ich. R. Sib., 2 R. R.
Veltenbüraße 21, kib., ich. 2. R. Sim., u. Rüche, Killer zu kennicken. 3024
Veltenbüraße 21, fibl. 2. R. S. S. Glib.
Veltenbüraße 21, kib., ich. R. S.
Veltenbüraße 22, kib., ich. R. S.
Veltenbüraße 23, dib., ich. R. S.
Veltenbüraße 24, kib., ich. R. S.
Veltenbüraße 25, dib., ich. R. S.
Veltenbüraße 26, dib., ich. Der isotet an e. Ram. Räß. dojelbü. B4024
Vertüraße 8 2 R. R. R. S. R. S. dib.
Vertüraße 8 2 R. R. R. S. R. S. L.
Vertüraße 8 2 R. R. R. S. S. D.
Vertüraße 8 2 R. R. R. S. S. D.
Vertüraße 8 2 R. R. R. S. S. D.
Vertüraße 8 R. R. R. R. S. S. D.
Vertüraße 8 R. R. R. R. S. S. D.
Vertüraße 8 R. R. R. R. S. S. D.
Vertüraße 8 R

Dorffiraße 6, Sth., f. gr. 2-8-2Bohn. 1 St., f. 8. v. N. 2 St., Blag. B2570 Bertftraße 16, Bbb., 2 Jim. u. 36b auf 1. Jan. zu bernt. Rah, bafelbit Bart. od. Bludierplaß 3, 1. B 3745 Bart. od. Binderplat 8, 1. B 3745

Perfitraße 25 neuberger. 2-RimmerWohnung 3. b. Rah. 1 St. l. B4082

Verfitraße 27, Bt., 2-Zim. Bohnung
joiget. Rüberes Laden od. 3 rechts.

Rimmermannitraße 4 ich. 2-Zim. B.
auf 1. Dez. od. ipater zu bm. 3525

Bietenring 14, Rib. 1. St., 2-Zim.
Bohn. m. Aub. p. iof. z. b. R. i.
S. b. Fr. Singott. Gebr. Toffolo.

Richard 14, Stb. Bt., 2-Zimmer
Bohn. m. Zub. b. 1. Aan. z. b. N. i.
S. b. Fr. Singott. Gebr. Toffolo.

Laim. Pohnung. 1. St., zu berm.
Räh. Langgaffe 31, 1. 3028

Dackwohnung. 2. Zimmer v. Kuche.

Mah. Langgave 31, 1. 3320 Dadenohung, 2 Jimmer u. Kude, an rubige Leute zu bermiet. Mah. Moritstraße 45, 1. 3437 2-Rim. Wohn, mit Rub. p. 1. Jan., ichone Prontipis-Wohnung per io-fort od. hotter zu verm. Näh. bei Steik, Rettelbeditraße 2.

Greis, Reffelbeduraße 2.

ju verm. in Billa j. ichöne unterfellerte u. ifol. Dalbyart.-Bohn.,
mit separatem Eingang, 2 u. mehr
Rim., Glasabschluh, Ruche, ev. Beb,
Rentralbeis., 5 Bahum. b. Kurh.,
Dalteif. Zennelb., forthes. Gonnenberger- resp. Biesbadenerstr., 58.
Raberes Dochpartetre. 3378

Gine Frontfoitwohnung, 2 Bimmer u. Ruche, fofort au vermieten. Worthftrage 11, Parierre.

#### 3 Bimmer.

Moelbeibstraße 6, Bart., 3 gr., Lim., Ind., ar. Bolf., eleftr. 2., p. Jan., 311 berm., Röh. Bureau. 9248
Woelheibstraße 87, Sth., 3-3-Bohn. auf fotort 5. b. Röh. Boh. 8, 344!
Wherfir. 5, Reub., 3-3.-Bohnungen au berm. Röh. Sirichgraben 9.

An berm. Rah. Siridgraben 9.
An berm. Rah. Siridgraben 9.
An berm. Rah. Siridgraben 9.
Anderfrahe 8, 2 L. ichon gelegene 3.
Aim. Bohn per tof. od. ipat. 3031
Ablerfrahe 61 3 Rim. n. Riche ber fof. ob. ipater zu bermielen. 2883
Albrechtfrahe 23 Dadw. i. Sinterh.,
3 Rimmer mit Rub., p. al. od. ip.,
zu berm. Rah. Boh. 2 St.

Bertramurabe 11, 8. Stod, ich. große
3-Finmer-Wohnung mit Manjarbe
preiste. per fof. ob. ipat. zu berm.

preisw. per fof. ob. ipat. zu verm. Räheres Karterre.

2013

Bertramstraße 18 sch. 3-Rim. Bohn. aut fof. ob. ipat. Räh. Kart. 2827

Bismardring 28, With. 3 Rimmer u. Ruche auf 1. Jan. Rah. das. F 464

Bismardring 43 sch. 3-Rim. Bohn. m. Rb. auf fof. z. b. N. L. B 2573

Bietchikraße 23, L. St., ichone 3-R., Bohn. mit Rib., bolist. neu heraec., zu verm. Räb. im Laden. B 4333

Blichervlaß 2 schone 3-Rim. Bohn. 3. Ct., per sof. ob. Abelheidit. 10. 2862

Biichervlaß 5 sch. 3-R. Bohn., Boh., per sof. ob. ipat. 3-W. Bohn., Boh., baildertraße 9, Boh. 3 St., ich. 3-R. Bohn. soi. ob. spater zu vm. B3253

Blüderstraße 9, Vod. 8 St., 10. 3-K. Yohn, soi, od. später au vm. B3253 Blüderstraße 9, Sth., sch., 3-3. 23. v. bald au vm. Nah. V. b. Med. B3252 Blüderstraße 11, 3, 3 3. Wohn, duf sosot au verm. Nah. V. B4636 Blüderstr. 19, Ede Guersenaustraße, prachtvolle 3-Jim. Wohn, au vm. Näh. dortselbst bei Mad. 3042 Billaustraße, 9 ar 3. 8. V.

Bülowirraße 9 gr. 3-3-23. m. 39b. au bm. Rah. Bart. tinfs. 3045 Bülowirraße 10, Bart., ich. 3-8-23. iof. au berm. Rah. Bart. r. 3046 Clarenthaleritraße 8, 1 r., ich. 3-3-28ohn. iof. ob. ipat. su bm. 3047

Dambachtal 12, Gibs., schöne Mans. Wohn., Kuche, 3 Räume, mit Glas-abschluß, an rubiae finderl. Leute fofort zu vermieten. Räheres be E. Bhilippi, Dombacktal 12, 1. 3566

Dotheimerstraße 26 Frontspiewohn m. großem Ballon, nur 2 Stod werfe boch, 3—4 Räume, soor au bermieten. Donbeimerftraße 26 abgefdl. Mani.

Sohnung, 3 Raume mit Ruche, an rubige Leute gu bermieten. 3542 rubige Leute zu bermiefen. 3542 Dobheimerstruße 46, Sth., 3 Zimmer nebst Zubehor sejort ob. ibat. zu berm. Aah. Bob. Bort. 3603 Dobheimerstraße 57, B., 3-Zim.-B., neuz. einger. sof. zu bm. B 4754 Dobheimerstraße 74 ind 3-Zim.-B. per sof. zu bm. Näh. 1. St. 3051 Dosheimerstraße 82, 2 Giage. 3 Z. u. Küche mit Balton u. Bad auf

Deiheimerüraße 82, 2. Ctage, 3 3, u. Küche mit Palfon u. Bad auf aleich oder früter zu bermieten. Käheres Deaberterre. S585.

Doibeimerüraße 83, Subl. Idd. 3, 3. 3im. Blodn., d. Reuzeit entipr., a. 1. Jan. 3, dm. Käh. Kart. B3079

Dotbeimerüraße 98, Idd. u. Arb., 2 id. 3, K. u. A. Rab. Bdh. 1 Wib., 3 id. 3, K. u. A. Rab. Bdh. 1 L. Deibeimerüraße 107 id. 3, 3, 28, d. Reuze entipr., lof. od. spat. billig z. dm. Röh. 1 Gt., B. Regler. 2968

Dotbeimerüraße 111, S., mod. 3, 3, 28, d. Schl. id. 1 (d. B. Regler. 2061)

Dotbeimerüraße 116 id. 3, 3, 28, d. Schl. id. 1 (d. B. Steyler. 2061)

Dotbeimerüraße 116 id. 3, 3, 28, d. Schl. id. 1 (d. B. Steyler. 2061)

Dotbeimerüraße 118, spat. 3051

Dotbeimerüraße 181, früher 117, dw. Güterbohnh. u. Gemarfungsgrenze.

Söbermerürage 181, früher 117, 210.
Güterbohnh. n. Gemartungsgreuge,
Berberhaus I. Gtage, A. A. Kide,
Bell. etc., im Abfaluh, 500 Mt.,
Soh. 3. Gtage, A. S., Kide, Balfon
etc., im Abfaluh, 480 Mt. Achbort 2. Etc. b. Sut ob. i. Lod., 3058
Drubenstroße 10, D. B., at. 3-8.-B.
Edernförbestraße 12, freie Lage,
ichone Bellmuter-Wohnung isotet
an bermieten.
3510
Gellenbogengaße 10.3.2. 0. 206, 3527

Effenbogengaffe 10 3 3., R., Bub, 3537

Elteilerfiraße 3. F., a., Sub. 3554 Eltvilerfiraße 3. Cif., eine 3-3im.-Robnung u. Küche fof. oder frat. in vermieten. 2897 Eltvillerfiraße 12. Bdh., S-3.-W. 3058 Elfvillerfiraße 14, 2. Rth., fcdöne 3-3im.-FS., p. fof. Rab. F. I. 3059 Eltvillerfir. 18 3 S., K., 1. Rob. B4401

Maurers Gartenanlage, Etwiller-ftrage 19/21, ich. 2-8-39, m. reichl. Abb. u. all. Beguemlicht, auf fot-ob. ipater zu berm. Näheres bei Maurer, Mittel-Gth. F 239 Emierkraße 14, 1, ichone freundliche 3-Lim.-Wohn. mit Küche, ber sof-oder 1. Jan. zu b. Rah. Kart. 3008 Emierkraße 43 schöne 3-Lim.-Wohn. mit Gartenbenut. su bermieten. Raft, Bart, links. 2802 Frankenftrage 5 3 Jim., Rüche, im

Sih., 1. Januar od. frühet 3. din. Frankenfirehe 10, 1. St., neu berget. 3 B. u. Lub. a. gl. u. Laden. 3562 Frankenfirehe 23, nahe Bism.-King. 3:3.-B. m. G. u. 3. f. o. ip. B4185 Friedrichstraße 12, Mib., eine 3-Lim. Bohn. m. Küche, Kell. u. Lub., s. b. R. C. Kalfbrenner, Friedrichstr. 12. Friedrichftrafie 14 2 Bohn., je 3 Bim., Siche Rub, per fof, R. 1. Gt. 3069

Kriebrichtraße 14 2 Wohn., 16 3 Sim.
Rüche, Aub., per fot. A. 1. Et. 3062
Rriebrichtraße 45, Sib., 2 Wohn. b.
8 Rimmern, Kiede u. Aubehör auf josort zu berm. Nah. Väderet. 2814
Gneifenauftraße 12, Boh., fchöne 3.
Rimmer. Bohnungen per fosort ob.
fväter zu bermieten. Käheres im
Erdaefdoß rechts. 2810
Gneifenauftraße 16, gr. 3-8.-W. 3068

Gneisenauftr. 18 ich. gr. 5:35.225. 3005 Gneisenauftraße 20, 1, 3-8im. Wohn. (Bdh.) zu verm. Rah. Bart. 3064 Gneisenauftraße 22, 1 L. eine 3-8im. Wohn. u. Lubeh. zu verm. B2548 Göbenfir. 9 ich. 3-3.28. R., J. B3822 Gustav-Absliftraße 6, 2, ich. 3-8im. Wohn. mit Aubeh. gl. ab. ip. billig au verm. Rah. Slatterfir. 12, B.

Neuban Gebr. Bogler, Sallgarters ftraße 3 u. Aleithirabe 5, ind im Bob. ichöne 8. u. 4.8im.230bm. ber Keuz, entipr. eingerichtet, per jof. ob. iv. preism. zu bermieten. Räheres Borderh. Bart. 3070 Dallgarterftraße 4 3. u. 4.8immers wohnungen u. Kide, nebit Rubeh. zu bermieten. Kah. bei Architelt Richard Stein, bajelbit. B 4005 Oallgarterftraße 6 ichone at. 3.8im. Salgarterftraße 6 icone gr. 3.Rim. 28., Erfer, Ballon, Bab ec. 3071

Sallgarterftraße 10 3-3im. 2Bobn

B., Erfer, Balton, Bad R. 3011
Sallgarterstraße 10 3-zim. Wohn., d.
Reuzeit entiprechend. mit assem
Zubehor sojort zu berm. 3073
Sellmundstraße 5 schone 3-zim.-W.
auf sofort an ruh, Vam. zu berm.
Nah. das. 1. St. links. 3074
Sellmundstraße 41, Oth. im 1. St.,
ift eine Wohnung von 3 Zimmern
und 1 Küche zu vermieten. Räh.
bei Z. Sornung u. Co., i. Lad. das.
Sollmundstraße 43 3-Rim.-Wohn. m.
Bad u. Balt., sof. billia zu berm.
Räh. dei Habed, das elekt. 3620
Sellmundstraße 56 2mal 3-zim.-W.
m. 25 zu vm. R. das. 2 r. 3076
Serberstraße 15 3-Rim.-Wohn. mit
reich. Lubehor zu vermieten. Räh.
daselbst im Laden. 3077
Serrugartenstraße 7, Oth. Dackstod.
3 zim. u. Küche soi. 3. d. R. W.
L. Sochiätte 10, S. Ms., 3. R. Wohn. auf
sojort zu vm. Räh. Boh. 1 r. 3079
Rabustraße 3 schone 3-Zim.-Wohnung
mit Ausender v. Lamer zu ber-

Joseff an ven. Rat. Cob. 1 f. 3019 Jasuftraße 3 ichone 3-Jim. Wochnung mit Rubchör p. 1. Januar zu ver-mieten. Räheres Karterre. 3518 Jahnstraße 6, 2, 3-Jim., Kuche, Mi., Keller zu verm. Räh. 1 St. 2839 Kaifer Friedrich Ming 2, Sth., Dach-Keller zu berm. Rah. 1 St. 2839 Kaifer-Friedrich-Ming 2, Sth., Dach-wohn., 3 fl. R., Kuche u. Keller, zu berm. Rah. datelbit Bart. 3491 Karlitraße 33 eine sehr ichöne 3-8.-Bohn. mit Rubehor. im 3. Stod. zu berm. Rah. Bart. linfs. 3524 Karlitraße 35 3-Rim.-Bohn., 1. Ct.

Sartitraße 35 3. Aim. Wohn., 1. Et. auf 10f, od. später zu berm. Näh. bei Kaber, 3. Etage.
Reflerstraße 4, Neubau, 3. Jimmer-Bohnungen zu berm. 3083
Reflerstraße 5 3. J. W., 500 Mf. ber 1. Januar zu bermieten. 3584
Kellerstraße 11, Gtb. 2 ich. 3. J. 221.
Der sosort zu bm. Näh. Boh. Bart. Richgasse 11, Sth., 3. Jim., W. 3527
Richgasse 13, ich. Frontsp. W., 3 S., Kücke, sof. od., sp. R. Suil. 3582
Krichgasse 49 2 Wohn., 3 Jim., Riche. Sib., sofort zu bermieten. 3596
Riesitstraße 8 neuzeitlich einger. 3.

Sib., sofort zu vermieten. 3596
Rfeiftstraße 8 neuzeitlich einger. 3.
u. 4-Rummer-Wohn. zu vermieten.
Räh. dafelbst u. Walluserstraße 13.
bei Höhn. 2782
Rfeiststraße 16 3 Rim., Bart., 3 Rim.,
2. Stod. auf 1. Januar 1908 zu
verm. Räh. daselbst. 3473
Körnerstraße 2, Boh., ich. 3-8.-W. m.
reichl. Zub. Räh. Bart. t. 2956
Körnerstraße 8, 1. ichone 3-Rim. W.
n. Zubeh. p. 1. Jan. Räh. Bart. L.
Lestpringerstraße 5, B., 3 Zimmer

Lothringerftraße 5, B., 8 3immer n. St. an bermieten.

Mauergasse 21 3 3., K., B., Mani-iofort zu bermieten. 3365 Maurifiusstraße 3 Bohn., 3. St., 3 Jim., Kiiche mit Subebör ber iof. zu bm. Wilh. Gerhardt. 3360

3 Jim., Kiche mit Jubebor ver 10f. zu vm. Wilh. Gerhardt. 3960 Mauritiusstraße 8 3-Rim. Bohn. im Sib. 10f. ob. ibūter zu vermielen. Michelsberg 8 frdl. Bohn. im Sib. 3 Rim. u. Rucke, ver jojort oder ipūter zu vermielen. 3083 Moritstraße 7, B. D., 3 R. u. K. joi. (neu renod.). A. 1 Si., Kraft. 3645 Moritstraße 12, Mittelbau 2. Eigge. 3 Rimmer u. Kidhe an ruh. Leute per jof. od. fvdl. zu vermielen. 3080 Kerstraße 18 3 R. u. Rub., Sth., z. v. Reroftraße 26, 1. Et., 3 Rim. u. Abb. jojort oder Kanuar zu vermielen. 3080 Verstraße 26, 1. Et., 3 Rim. u. Abb. jojort oder Kanuar zu vermielen. 3080 Kerstraße 42, Boh. 1, 3 R. u. Kücke ver 1. Kanuar zu vermielen. Wettelbedfraße 5 gr. 3-8-Bohn. mit all. Rub. a. al. o. ipät. zu b. B3970 Kettelbedfraße 6, B., ichöne 3-3. W. auf joj. od. fpat. jehr billig. 3003 Kertelbedfraße 7 (Echneiban), n. Sob., 3 u. 2.9.-23. m. reidl. Aub. bill. zu vm. Räh. dort im Laben. 3094 Kettelbedfraße 12 neu berger. 3-R. Mani. Michelsberger 12 neu berger. 3-R. Mani.

Neugasie 12 neu berger, 3-8.-Mani. B., Abi-i., bill. z. v. N. B. 1. 3065 Nieberwaldirasie 14 berrichafil. 3- a. 4-Rim.-Wohnungen zu berm. Näh. Miederwaldirasie 12, 1 r., oder Scheffelirasie 1, Part. 8373

Rieberwalbitr. 5, Gartenb., 8.8...B. auf gl. od. fbat. Mab. B. B. B. 8090 Dranfenftraße 25, S. Manf., 3 8., 31., 806. fof. Rah. Boh. Bart. 2786 Sob. fof. Röh. Boh. Bart. 2788
Dranienstraße 33 Bart. Bohnung,
3 Simmer, Küche u. Zubehör, auch
als Burron icht geeignet, zu bermieten. Röh. Seitenbau Bart. 3535
Dranienstraße 41 8-Simmer-Bohn,
iofort ober später zu berm. 3564
Küllivsbergfraße 23, 3 s., 3 s., 2.
u. M., 420 Mt. u. Nacht. f. o. 1, 1.
Bohilivsbergstraße 37 ichdie 3-Zim.
Bohn. Röh. Bart. rechts. 3007
Philivsbergiraße 51 u. 53 swei fc.
3-Zim. Wohn, per sof. oder später

Mr. 493.

3-Sim.-Wohn, per fot, oder später zu verm. G. Schützler, Bhilipps. deraftraße 53, 1. Ctope. 3008

Bergitraße 53, 1. Eiage. 3098
Platterftraße 17 u. 19 idöne 3.Zim.
Lodinar, mit Balton ufiv., in idöner freier Loge, fof. od. poäter au bermieten. Raberes b. Rante.
Platterfiraße 17. 8000
Mauenthalerftraße 7 idöne 3.Z.Z.
Mauenthalerftraße 7 idöne 3.Z.Z.
Mauenthalerftraße 10, Boh., 3 Zim.
u. Kiiche, mit allem Komf. ausgeft., per fofort billig zu verm. Lähbei Rau, Sedanitraße 7. B 2542
Mauenthalerftr. 21, Ede Dallgarteritraße 3.Z.ZB. iof. 5 vm. B 2372
Rbeingauerftraße 22 fchöne 8.Zim.

Rheingauerftraße 22 ichone SeJim-Bobnungen, mit Erfer, Belfor, Bad u. i. Zub, zu berm. 3105

Bad u. i. Zub. zu berm. 3105
Rbeingauerkraße 25 ich. 3-3.28., bet
Reuz. entipt. außgeht. z. v. B 2452
Rbeinkraße 87 Fritz. Bechn. 3 3. u.
Jub. an ruh. Leute. Rah. 1 r. 3402
Riehlftraße b., Sib. 1, 3 3. u. Siede
per jojort ob. ipat. zu verm. 2880
Riehlftraße 11 3-Zim. Bohn. Rib.
Dads, per joj. ob. ipat. z. vm. 3106
Riehlftraße 11 3-2.59., ev. m. Berty.
(Sth. 1), per joj. ob. ip. z. v. 3107
Riehlftraße 15 3-Zim. 23. joj. ob. ip.
zu verm. Rah. Boh. Bart. 3108
Sweite Ringhraße (Reub., linfs der
ob. Dobbitt., 7, Rin. v. d. Sallett.)
3. u. 4-3-28. R. i. S. Reub. Siff.
Röderalee 4 javone Bart. 330hund.

Rah. daielbit.

Berobenftrose 19 8 Bim., Rücke.
Bad, 2 Keller, 1 Manf., Balfons usw., Der gleich oder später. Käh. bei Kohl, im Laden.

Seersbenftrose 29 eleg. 3-Bim., Rohn mit teicht. Lubehor, sowie Wert-statte, bei, für Laves, gerignet, p. sof, zu berm. Rah. das. Borberh.

Steingalie 17 3 3., Ande u. Keller mit oder ohne Manjarde, auf 1. Konuar zu vermieten. 2487

Stiffiraße 21 3.8im.-B. mit Ball. im Borderde, der fofort su berm.

Balluferstraße 5, Eth. 3.8im.-P. der sofort bill. su verm. Räbered 5. Lens. Borderd. 3.

Baltamstraße 28 F.-B., 3 Sim. B. Sub., an dem. Rab. 1 St. 348

Bellerifstraße 43 in im 1. Stod eine 3.8immer-Bohnung mit Indehet fofort zu vermieten. B 4389

Bestendstraße 12, 1 St., Edh., 3 8. mit Half. u. Rich. jof. ob. ivat. zu verschendigen for de jod. Bestendstraße 15 3.3im. Bood.

Bestendstraße 27, Oth., Idone 8.0.

Bohn. zu verm. Rab. daf. B 402

Bestendstraße 24 3.9.-Bohn. 3 St. Boh., Ball., z. vm. Rab. V. Bohn. 3. ben., Ball., z. vm. Rab. V. Bohn. 3. ben., Ball., z. vm. Rab. V. Bohn., 3. v. Bohn

Bab, Balf., 3. vm. Noh. V. I. 348 In meinem Reubau Weitenbürnde 28 find ichone 3. Limmer-Wohnunger au vermiefen, Kaberes bafelbif bei B. Oabbach.
Vortitraße 3. Bart., 3 Vinc., Nach m. r. Rub. iof. su bm. Nach. Part. b. Menrer ob. Neroire. 38, 1, 3187 Forfitraße 4 ich. 3. 3. 23. m. Rubch. 3 St., iof. su bm. Näch. 1 St. I. Vorfitraße 9 neu berger. 3-8. B., 8 Reus. entipr., 3u derm. B 490

14551 Neus entipr., zu bern. B 4980 Neus entipr., zu bern. B 4980 Horfitraße 13, Alb., ich. 3-8.-9B., 3180 Norfitraße 23, 1. Et., 3 Simmer und Oder Bubchör zu bm. Alb., bafelbir ob im Spezceciacich. Liefenbach, 3140 Borfitraße 31, 1 L., 3 u. 12., 31. B1197

Portstraße 27, Erdgeschoß, 3-8.-Bohn. ibsort mit ob. ofne Geschäftsraum. Räberes Laden ob. 3 rechis.

Trestr. 33 ich. 3-3 im.-B. wegsugsh. iof. ob. spater billig zu bermieten bei 3. Reinhard, Kart. 3141.
Eine ichime Frontsp.-Wohn, 3 Rim. per sos. ob. spater zu berm. Räh. Dambachtal 8, Laden. 2047
Musnahmsweis große 3-3 im. Wohn, iof. od. spater zu berm. Räh. bei Prau Schlosser, Jahnkraße 2, 8.

Schone 3. Simmerwohnung ju berm R. bei Burt, Rornerstraße 6. 3500 M. bei Burt, Mornerstraße 6. 3592 Schöne 3-Zim. Wohnungen mit Pad it. Balton in meinem Edneubau fof. od. ip. z. Kreise von 520 Mt. an zu v. Käh. Rettelbeditr. 2. 3144 Eine ich. 3-Zim. Wohn., der Reuzeit entspr., sebort zu verm. Gasthaus zum Güterbahnhof West.

#### 4 Bimmer.

Abelbeibstraße 53, 2. sch. 4 3.. K. n. p. joj. Anguj. 10—12 u. 3—6. R baj. o. Göbenstr. 15, b. Göbel. 3145 Menbifirage 5 elegante 4.3im .- Wohn Mendifiraße 5 elegante 4-Zim.-Wohn.

per fofort oder ipater zu bermieten.

Näh. daselbit 1 St. links. 3146
Mendifiraße 6, 1. u. 8. Et., mod. 4-3,
Wohn., gr. Abh., p. fof. od. 1. April

zu berm. Käh. daf. K. I. 3147
Bertramitraße 3, 1, fahöne große 4
Rimmer-Bohmung m. r. Zubehör

per fofort oder ipater zu bm. Rah.

Dobheimeritraße 41, K. I. 2890
Bertramitraße 20, 2 l. ich. 4-3, 28.

mit Sub. f. 700 Mt. p. 1. San. z. b.

Bismardr. 10 fch. 4-3, M. m. 2 Balt.,

Bad. p. fof. Käh. 1 St. r. B 2529

Bismardring 21, 3, f. ger. 4-8, M. m. Bab, p. jot. Rah. 1 St. r. B 2029
Bismardring 21, 3, f. ger. 4-8.2B. m.
all. Rub., b. Renz. entipr., jof. od.
fp. megsugst. Er. Lage, fein Sth.,
Salteit. d. Str.-B. Rah. 3. B 3004
Bitomitraße 11 4-3im.-B. gleich ob.
fpäter billig zu vermieten. 2789
Ør. Burgitraße 4, 3. Et., eine 4-3.Bohn. mit Lubeh. ab 1. Robember
au vermieten.

Wohn, mit Zubeh, ab 1. Robember zu vermieten.
Charenthalerir., Ede Scharnhorstitr., 4 u. 5-3.29. u. II. Wist. z. v. 3883
Dobheimerstraße 115, Acub., ich. 4-8.28., Gas. Bad. el. Licht u. S. B3846
Dobheimerstraße 172, Batt., 4 Kim. und R. zu berm. Käh. das. 2943
Cmierstraße 20, Gartenh., ichöne 4. Zim., Wohn, m. Zubehor per sofort. od. ip. zu v. Rah. Bah. 2. 3450
Cmierstraße 54, 1, mod. 4-3. Wohn, eb. mit Frontsp. Zim., ber sof. od. ipäier zu berm. Käh. Kart. I. 3433
Ede Emiers und Weihenburgstraße

ipaiet at berm. Kab. Kart. I. 3433

Cde Emfer- und Weißenburgitrafe
ichone 4-Kimmer-Wohnung, Erfer,
Bad. Koblen-Aufgug u. reichl. Zubehör per sofort oder ipät. zu bermieten. Nab. datelbit oder LauByreau Anaustraße 2. 3614

krbachertraße 9, 1. ich. 4-8.-Wohn.
a. 1. 1. 08 3. dm. Rah, dei Bauly.

Briedrichtraße 8, With 1. ich. 4-3.-W.
m. Rub. per 1. Kan. zu berm. Rah,
dafelbit dei Lof. Serbit. 3587

Gneiseneustraße 5, Laden, 4-8.-W.
m. 9., Ball., Gas u. Baden, 1. Ct.,
per sof. au berm. Preis 680, 3156

Gneisenaustraße 21, 1. ich. ar. 4-8.Wohn. sofort zu berm. Räh, 2. Et.
Bustay Abelsstraße 7 ger. 4-8.-Wohn.

Bustav Abelfstraße 7 ger. 4-8.-Bohn. m. Ballon u. a. Jub. p. for. ob. sp. zu vermieten. Näh. 1. Stod. 3159 Bustav-Adolfstr. 10 fch. frdi. 4—5-3.-B. m. reicht. Zub. zu vm. 3100

Suigab-Adolfitt. 10 fch. frdl. 4—5-3.
B. m. reichl. Zub. zu vm. 3100
Salfasrterftraße 6 gr. 4-3.-Wohn. m.
Erfer, Ballons, Bad r., Wäddenzim. im St. au bermieten. 3162
Helmundüreße 41, Koh. im 2. Stock,
itt eine fchone Wohnung v. 4 Zim.
u. 1 Kinche zu bermieten. Näh. bei
Z. Sornung u. Go., im Laden daf.
Derberftraße 17 ich. 4-Zim.-Wohn.
per fofort oder frät, zu berm. Näh.
daf. 1 St., bei Peteienborn. 3448
Derberftraße 23, 1, ichone 4-3.-B., B.
u. reichl. Zub. Rah. daf. 3168
Dermannftraße 23, Cae Bismarck.
4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör
fof. zu vm. Käh. Bart. B 2530
Derrngartenstraße 13 fch. 4-, cv. 3-3.Edohn. mit reichl. Zubehör
fof. zu vm. Käh. Bart. B 2530
Derrngartenstraße 13 fch. 4-, cv. 3-3.Edohn. mit reichl. Zbh. jof. z. vm.
kahnstraße 6, 2 St., 4-Rim.-Bohn.,
Küche, Wani., 2 Kell. jof. ob. später
zu verm. Räh. 1 St. 3160
Rahnstraße 13, 2, 4-3.-B., Ball., zub. 3467
Rahnstraße 25, 1, sch. 4-3.-Bohn. m.
Ball. u. Zub. z. v. Räh. daf. 3171
Raifer-Friedrich-King 1, Bart. L.
4 Zim. Balf. zum 1, Zanuar zu

kaifer-Friedrich-Ring 1, Bart. L., 4 Jim., Balf. gum 1. Januar gu bermieten. Rab. bafelbit. 3479 kaifer-Friedrich-King 41, Bel-Eiage, 4-Limmer-Wohnung zu verm. Ein-guschen von 10—12 vorm. 3581 karlüreße 31 ich. 4-3.-Wohn., Gos, Kohlenaufz., r. Zub., fofort zu vm.

m. 108 1281

150

Stollenautz, t. Zub., iofort zu bm.
Karlitraße 35, 1, 4 Zim. mit Zuben.
auf gleich oder später zu bermieten.
Ach. S. Stage, bei Kaber. 2880
Erfe Karlstraße 41, 3. Stod, bei E.
Rafing. ich. 4-Zim.-Bohnung mit
Balton u. reichl. Zub. auf gleich
od. 1. Januar zu bermieten. 3173
Esthringerftraße 5, Reub., Barterte.
4 Zimmer u. Kiiche zu berm. 3174
Manergasse 3/5 4 Zimmer, Kiiche u.
Keller zu berm. Rah. Laben.
Brühlgasse 17, Erfe Schinere., 2. Erf.
4-Zim.-Bohn. per 1. Jan. zu bermieten. Ach. im Essen.
Dranienstraße 27, 1. u. 2. Etage, bon
je 4 Zim.. Kiiche nebit Zubehör, ver
josort ob. ipäter zu bermieten. Räh.
datelbit, Baderet.
Dranienstraße 52, 3, 4-8.-Bohn. m.
Balt. p. iof. zu b. R. Laben. 3178
Erfe Platter u. Banbelstraße, Land.

Ede Platter: u. Banbelftraße, Land-hausguartier, 5 Min. vom Balbe, ich. 4-Lim.-Wohn. mit Bad. Erfer, Balfon u. allem Bubehör, zu verm. Kad. doi: od. Blatterfix. 12. 3179 Mbeinstraße 32, Bart.-Wohnung, vier Limmer und Lubehör, ev. für Bureau, zu vermietens 3183

Roonfirage 12 fd. 4-3im. Bohn. per 1. 3an. für 650 Mf. Rah. Lab. 1. Jan. für 650 Mt. Ran. Lad.
Aenbau Albesbeimerftraße 27 schöne
4. Zimmer-Wohnungen, der Reuseit entiden, 3. derm. Kab. das. 2809
Schwalbacherftraße 41, Reubau, 4. Zimmervohnung, fein bürgert. u. fonfortabel bergerichtet, mit Zube-bär d. so. in au dm. 2867

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

lomfortabel bengerichtet, mit Jubehör p. sof. o. sp. zu vm. 2867
Taunusstraße 7, 2, vis-a-vis d. Kochbrunnen, 4-Zim.-Wohn, mit Zubeh,
ver 1. April 1908 zu vermieren.
Rah. Taunusstraße 7, 1 r. 3644
Taunusstraße 16 4-Zimmer - Wohn,
mit Lift zu vermieren. Näheres
Meinitraße 15.
Balfmühlüraße 32 frdl. 4-ZimmerBohnung, Valfon u. Zubehör, ver
sof. zu verm. Preis 650 M. 2942
Baterloostraße 1, 2 Gt. 4 S. Kuche.
Bad, Mi. 2 Ball., 2 Keller, 183081
Beibenburgtraße 4, 1. gd. 3. Ct. 4-

Beibenburgiraße 4, 1. ob. 3. Et., 4 g. B. a. 1. Jan. 08. R. B. I. 3601 In meinem Neuban Weftenbftrage 38 find schone 4-Rimmer-Bohnungen au bermieten. Raberes daselbit bei

nud ichone 4-Alimmer-Leodhuligen au vermieten. Räheres doselbit bei B. Habend.

Berinftraße 1, 1, ich. 4-8.-23. p. iot. Preis 700 Mf. Näh. 2 Et. 1.

Börthitraße 8 ichone 4-8.-23. den mit Jub. p. iot. o. ip. Näh. Batt. B2581

yorffraße 3, 1, 4 Jim., Had. Batt. B2581

yorffraße 3, 1, 4 Jim., Had. Batt. den mit Juben. Näh. Batt. b. Weurer. u. Revoltraße 38, 1. 3190

yorffraße 7 4-8.-38. iofort. B 4569

yorffraße 9 neu berger. 4-8.-23.00n., der Reugeit entipr., 3. dm. B 4286

yorffraße 27, 1, 4-8immer-Leodhumg iofort. Näh. Laden od. 3 rechts.

yorffraße 27, 2, 4-3im. Bohn. iof. od. ipat. Räh. Laden od. 3 rechts.

Sietenring 3 4 8. Niede, mit recht. Rub. zu berm. Räh. B. r. 3193

Rietenring 3 4 8. Niede, mit recht. Rub. zu berm. Räh. B. r. 3193

Rietenring 3 4 8. Niede. interent. Rub. zu berm. Räh. B. r. 3193

Rietenring 3 4 8. Niede. interent. Sietenring 3 4 8. Niede. hit recht. Rub. zu berm. Räh. B. r. 3193 Geräum. 4-Jim.-Wohn, fofort ober fpäter zu berm. Rah. bei Frau Schlosier, Lahnstraße 2. 3 St.

Eine 4-Rimmer-Bohnung, neu ber-gerichtet, im 1. St., p. jof. od. ibat. Rab. Roonstraße 9, Part. 3195

#### 5 Bimmer.

An ber Ringlirche 9 betrich. 5-3.-28.

P. u. 1. St. zu v. Rah. 2 St. 8642
Cfarenthalerine. 2, 8. St. (fr. Loge, n. Kinglitche), ar. 5-8.-28hng. 10f.
10. sp. z. verm. Rah. Part. r. 3443
Dambachtal 26 (Billa), Hachparterre, 5 Limmer, Badezimmer und Zuschör per 1. April zu bermien.
Nah. 1. Stod.

Nah. 1. Stod. 3.63
Dobtkeimerstraße 47, Oochp., 5.3.28.
mit Zub., Ballon. Bab, eleftr. Licht uiw. iof. ob. spater zu verm. Käh.
b. Bliber, Dobberitt. 32. B. 3478
Dobbeimerstraße 60, 2. Et., in Nähe des Ringes, ar. herrich. 5.8.28. m. geichlostener Beranda u. all. Zubebör, per 1. April 08 zu vermieben.
Räheres Barterre. 3573

geichlofener Feranda u. di. Andebar, per 1. April 08 zu bermieten.
Räheres Barterre. 3573
Tobbeimerüraße 64, 1. Et., moderne
b. B. W. n. reichl. 36h. a. d. 8294
Dobbeimerüraße 113, 1 (Landbaus),
5 große Kim., Diele, Bad, eleftr.
Licht usw., auf sof. od. spät. zu bermieten. Räderes Bart. 18151
Emserfüraße 22, Ede Sellmundstr. 58,
5-Zim. Wohn., Bart., sof. od. spät.
zu dun. Räh. Emserfüraße 34 u. 34 z.
Dodgel. Lissa Emserfüraße 34 u. 34 z.

Dopbel Billa Emferftrafe 34

Deppel Billa Emferstraße 34 u. 34 a sind eleg., der Reugeit enispt. eingerichtete 5- u. 6-3im.-Bohnungen, mit Vor. und dintergarten, der fof. od. spät, zu berm. Näheres dasselbst od. Kaiser-Friedrich-Ring 47. Varterre Iins.

Franz-Abtstraße 2, Nerotal, berrsch. 5-3immer-Bohnung, dochbart., m. reickl. Jubehör zu bermieten. 2890 Branz-Abtstraße 6 (bord. Rerotal). Bel-Et., 5-6 ar. Rim., el. Licht u. reickl. Zube. auf 1. Abril zu dm. Näh. Nöderstraße 21. 2 St. 2845
Gerichtstraße 5, 2. od. 3. St. ichone 5-3im.-Bohn., welche leicht möbl. zu bermieten ist, der sp. 1929

Mäheres Part. 2829
Delenenstraße 29, 2, Ede Bellrigitr., 5-Rim.-Bohnung mit all. Rubehör fot. ob. 1. Januar zu berm. B4452
Derbergraße 16 fchoue 5-Rim.-Bohn.

mit Bubehor gu bermieten. Serberftrafe 26, 1 r., 5.8... 23. Saifer-Friedrich-Ning 42, 8., ichone 5-Sim.-VSohn. mit reichl. Zubeh. ouf 1. April 1908 zu berm. Nah. baf. pd. Erbacherfer. 4, 1 t. 3574
Raifer-Friedr-Ring 45 ichone 5-8.

Rohn, d. Reug, entipr., im 1. u. 3. St., foi. ob. fp. R. B. I. 3204 Raifer-Briedrich-Ming 47 ift eine eleatter-streorig-ning 42 ift eine ele-gante vollständig neu herg. 5-Zim.-Leder jedt der später sehr billig zu verm., feine ruh. Lage. Borgartenseite, ein 6. großes Zim.-Frontspitze, wird ev. ohne Breis-erhöhung dazu gegeben. Rageres daselbst bei Lehmann, Varterre

bafelbit bei Lehmann, Barterre rechts.

Birchasse 19 5 Rim. n. Nuche, auch als Bureau. Nah. bei Krieg. 3607
Kirchasse 27, 2. Et., Bohnung von 5 Zimmern u. Rubehör, welche 8 Zahre v. einem Argt bew. war, p. 10f. od. ipat. su v. Nah. 1 Tr. 3205
Kleistiraße 6 ichone ordie, b. Nens. entipr. 5s u. 3-3.-Eb, p. Olt. 3613
Luisentraße 20, 1. eine Bohnung zu verm., 5 Zim., 1 Seiche n. Zubeh., einet sich auch zu Bureau. Räh. B. Boh. 2 Et. r. 8206
Wauritiuskraße 3, 1. Bohn., 5 Zim., Küche u. Zubeh. 5 Zim., Süche n. Subet., 2 Et. r. 8206
Waritbüraße 37, Del-Etage, hochelen. Rubeh., a. 8. Bureaugweden. 3460
Wortbüraße 23 d gr. 3., K. u. reicht. Zubeh., a. 8. Bureaugweden. 3460
Wortbüraße 37, Bel-Etage, hochelen. bergerichtete 5-Zim., Bohnung, gr. Balton, Bad, eleftr. Licht u. reicht. Zubehör fofort zu verm. Rüberes Rorihitraße 37, Bart. Babrus.

Reugesse 9 (Edbaus), 2 St., elegant ausgestattete 5-Sim.-Bohnung per 1. April 3. bm. Rab. daieldit. 3547
Riederwaldiraße 14 herricafil. 5-B.Bohnungen zu derm. Käheres Bohnungen zu der Geschäftigweden der Zurchten und Weichen eine ersten werden der Auflichem Sah. Tagble. Köntor (Tagblaits zu derm.) Käheres Bohnungen zu der Käheres Bohnungen zu der Geschäftigweden der Zurchten und Weichen der Auflichen Sah Tagble. Köntor (Tagblaits zu derm.) Kaheres Bohnungen zu der Käheres Bohnungen zu der Geschäftigeren der Geschäftigeren der Geschäftigeren der Käheres Bohnungen zu der Käheres Bohnungen zu

Rieberwaldiraße 14 herrichafil. 5-8.

Bohnungen zu verm. Näheres Nieberwaldiraße 12, 1 St. r., ob. Scheffelitraße 1. Barterre. 3228
Ritblasstraße 25, B., 5-8tm.-Bohn. mit Zub., der sofot oder spater zu vm. Besicht. 10—12 Uhr. 3495
Philippsbergit. 33, 1. Ede Sartingitt., ichone 5-8-B. Mietwichlaß. Oranienstraße 24, 8, 5 J., K., Kell., 2 Mans, der iof. zu derm. 3210
Ede Platter u. Bandestraße, Landbaustrier, 5 Min. dom Balde, ichone 5-3im.-Bohnungen m. Bad. Erfer. Balfon u. allem Zubeh. zu b. Näh. doi, o. Platteritt. 12. 3216
Industraße 44, Bart., 5 Minmer.

1 Küche, 2 Keller und 2 Mans, zu derm. Näh. 1 St. techts. B 2548
Rheinstraße 43 b-Stummer. Bohnung mit allem Komfort, der Reuzeit

Mheinurase 43 5-Aimmer Isonning mit allem Komfort, der Reuzeu entsprechend, sofort zu dermieten. Rah. Blumenladen daselbit. 3447 Mbeinftraße 52, 1, Wohn. d. 5 Jim. mit Balton u. Zubehör zu der-mieten. Rah. Geitendau P. 3554

mit Ballon II. Judebor all bermieten. Rah. Seitenbau V. 3564
Mheinftraße 111, Bel-Ctage, herborragend ichone 5-Kim.-Bohnung m.
reichlichem Zubehor zum Frühjahr
1908 zu vern. Rah. Archit.-Burcau
Rang-Wolff, Luisenhtr. 23. 3436
Kheinftraße 101 sind 5-Jim.-Bohn.
in der 1. u. 3. Stage mit Erfer.
Ballon und reichl. Lubehor auf
1. April 1908 zu vem. Rah. A. 3557
Nudesheimerstraße 19, 3. Et., 5 Z.,
mit Bad, Balson u. allem Zubeh,
pet fof. zu verm. R. das. 2935
Scheffelstraße 6 5-Jim.-Bohn. elegeinger., per 1. Roviember zu verm.
Nah. Scheffelstraße 4, Part. 3560
Schierkeinerstraße 4 5-Jim.-Bohn.
mit jedem Zubehor per 1. April
1908 zu verm. Rah. beim Eigentümer im Sause. 1. Ciage. 3550
Schwaldscheffenge 32, Gartenieite,
5 Jimmer u. Rubehor, 3. Stod, d.
piofort ober spaier zu verm. P 464
Weißenburgstraße 5, 1. od. 3. Et., ich
neug. 5-Kimmer-B. Räh. 3 1. 3219

iofort ober spater zu verm. F 464
Beißenburgstraße 5, 1, od, 3, Et., ich
neuz, 5-Kimmer-W, Käh, 3 1, 3219
Billa Bilhelminenstraße 37 ift die
2. Etage, herrliche Lage an den
Anlagen, 5 Lim. usw. der sosort
zu dm. Einzus. don 3-6. 3221
Bilhelmstraße 22, 2, 5 Lim. m. Bad.
Rücke, 2 Mansarden, 2 Keller, gr.
Ballon und Lubehör gleich ober
später zu derm. Räh. Bilhelmitraße 22, Laben rechts. 8296
Börthstraße 5, 2 St., 5 Limmer u.
Jud. d., for. od. sp. M. Kart. 3222
Gd. 5-Rim. Bohn. der sofort drecht
zu d. Räh. Rheinstraße 90, B. 2797
Drei 5-Limmerwohnungen mit reich-

Drei 5-Zimmerwohnungen mit reich-lichem Lub. fof. ob. fpater an berm. Nab. Wörthstr. 11, B. 8223

#### 6 Jimmer.

Biebricherstraße 11 Wohn., 6—7 zim., mit reicht. Zubehör, auf 1. April 1908 zu vermieten. Näberes Hilbertraße 4. 3526
Dotheimerstraße 33, 1. Wohn. von 6 zim., m. Ball. nedit reicht. Zub., d. iof. od. spät. zu verm. Anzuschen von 10—12 u. 3—5 Uhr nachm. Näh. Walluserstraße 3. Part. 3229
Vaneres Gartenanlage, Estvikerstraße 19/21, hodd. 6.3.-23., 1. Et., mit r. Zub. u. all. Beaueml. auf sof. od. iv. zu verm. Räheres bei Maurer, Mrittel-Gartenb. F 239
Nirchgaße 46, 2. 6 Zimmer, Nüche. Bad zu d. Räh. im Loden. 3567
Luisentraße 22 Wohn. von 6 Zim., Bades, Erfer u. allem Zubehör auf sofort zu bermieten. Adh. im Lapetengeichaft daselbit. 3456
Abeinstraße 66 Vart. Wohnung mit

Apetengeichaft dielbit. 3436
Mbeinstraße 66 Bart. Wohnung mit
6 Am. u. Aubeh, auf sof. od. spät
2, dm. Käh. Mbeinstr. 71, B. 3232
Mbeinstraße 91, I. Einge, berrschaftl.
Wohnung, 6 große Aimmer nebit
Aubehör, dollt. neu berger., eleftr.
Licht u. Gas, der sof. od. spät. zu
derm. Käheres Karterre, 34(1)

Rheinstraße 92 herrichaftl. Sochbart. Bohn. 6 Rint, resp. Salon usb. per Mpril 1908 zu berm. 360 Rübesheimerftraße 7, Sodivart., 6 g. Schranfzimmer, alle Bequemlich feiten, Garten, ber fofort ob. ibat Rah. Schiersteinerstraße 4, 1. 334

Schlichterftraße 10 ift bie 1. Etage, 6 Bimmer, Bad u. Rubehor, ber fofort ober inater au bermieten Maberes bafelbit Barterre. Reubau Schwalbacherftrafe 41 fi-R. Bobnungen, fein bürgerl. u. tom fortobel bergerichtet, mit Subebör per fof. ob. ipat. zu berm. 2880

#### 7 Bimmer.

Abolistraße 4, 1, Etage, 7 Zimmer, 2 Baltone und Andebör, zu verm. Kad. Rheinstraße 22, 2 3225.
Emferfir, 21, 1, 7 3, 2 gr. Bf. G., El.S., Apr. R. Schwalbacheritr.63.
Ariedrichtraße 4, 1, 7 Kimmer und Badez, Gas, elette, Licht, pajend für Arzt od. Rechtsamvalt, per fofort oder später zu verm. 3508.
Sobiensokauftaß 1, 5, d. Schönen Lusfick, hechtertschaftliche 7-8. Wohn., Badez, K. (in Etagenvilla) zum 1. April f. 3, zu verm. Räh. 1, 3469.

1. Abril f. J. zu berm. Rab. 1. 3469

35 ieinerstraße 3, Billa, hochberrich.
1. Etage, 7 Limmer u. Aubehör, gr. Ballon, auf gleich ob. spater zu berm. Rah. daselbit 2 St. 3625

Raifer-Ariedrich-Ring 48 u. 50 hochberrichelliche B. Etage, 7 Limmer, reichl. Lubehör, Automobilraum, per sofort ob. spater zu berm. Räh. Kaifer-Ariedr-Ring 50. Bart. 8239

Kapellenstraße 31, 1. u. 2. Et., 7 S., 3 Mani., K. u. 2 Kell., 2 Ball., a. 1. 10. Dambachtal 18. Becz., 3240

Riederwaldbraße 11 Bel-Et., 7-Ring. Bohn., Berbaitn, halber mit Rachsellen, Recher, gleich ober später zu berm. Räh. das., 2. Etage, 3514

Riederwaldbraße 11 Bel-Et., 7-Ring. Bohn., Berbaitn, halber mit Rachsellen, Rabere, 3 Linfs.

Mbolisaffee 11, Bart., 8-Rim. Bohn.
mit Gatten, Ballon, elett. Licht,
2 Eingängen u. Zubehör per baid
od. ipat. zu berm. Mäh. dai. 3839
Bebergaffe 28. Die bon Gerrn Ex.
Stapfind bein. Ebohnung bon neum
Zimmern. 4 Maniarben uim. if
ber April 08 zu bermieten. Räh.
Möhinger, Langgaffe 5. 3566
2. Sind, 8 Zimmer, 1 Mani., 1 Müche
u. Keller (feith. betriebene Cent.),
Breis 1200 Mt., 1. Sind, 4 Zim.,
1 Küche, 1 Keller, Maniarbe, Breis
750 Mt. Zu erft. Reroitt. 8. 3364

#### Laben und Gefdafteranme.

Abelheibstraße 46 Lagerräume und Werfstatte mit 3-Stim.-Wohn, auf 1. April 1908 zu berm. Raberes Sonnenbergersträße 69. 3810 Ablersträße 7, Reub., Laben soft, d. jp. zu bermiesen. Rah, dasselbik. 3245 Vismardring 4 gr. Laben mit anschl. Lager- und Werfstatiskaumen, eb. mit 2-Jim.-Wohn. zu berm. B-4628 Vismardring 4 90 u. 25 G-Wir. gr. Bertstatte istort zu berm. B-4628 Vismardring 19 großer Laben mit Lagerräumen uim. u. Wohnung zum 1. April 1908 zu bermieten. Nah. 1 Stiege rechts. 3530 Vismardring 36 eine arose belle

gum 1. April 1808 al bermeiert.
Rab. 1 Stiege rechts. 35,30

Bismardring 36 eine große beile
Berlitait, auch als Lagerraum
patiend, ber fot, ob, später zu verm.
Rab. Byh. 1 St. rechts. B 2675

Bleichftraße 43, nahe Bismardring,
1 Laden, 2 3, 1 St., 2 St., 1 Mant.
p. 1. Appr. 08 zu v. M. Rag. B. B4150

Wildingen 24 Wertlit 2 v. W. Bert Bleichftrage 24 Berfit, g. b. R. Bart

Bleichitrabe 24 Berlit. z. b. M. Bart.
Blüderplat 4 ift ein aroher beller
Laden nebit groß. Ladensim iof.
od. später zu verm. Rab. Blüderplat 5, Stb. K., bei Sartmann.
Blüderpraße 3 ichone beite Lertinzu verm. Räb. bei Breuer. B 2673
Blüderfraße 36, Renban, Laden, f.
ied. Geich, vall., mit 2-8, 28, bil.
Räb. det. od. Porfier. 22, K. B 2861
Blüderfraße 42 gr. n. n. Laden auf
gleich ob. hater zu verm. B 3744
Bülowiraße 10 Berlit. iof. z. b. 3247
Renban Led., Dogheimergraße 28,

Bülowiraße 10 Verfij. iof. 3. v. 3247
Renbau Sch. Donheimerkraße 28.
fchön. Laden m. Ladenz. od. L.N.
iof. od. ipäter. Käh. daf. 3248
Donheimerkraße 47. Sout., Laden
mit 1 Lin. u. g. (o. als 2 J., u. gl.)
mit u. o. Verfitatt p. 1. Oft. oder
ipäter billigit zu berm., w. Saush.
übernommen wird. Rad. Blüher.
Donheimerkraße 32, Vart. 3477
Donheimerkraße 32, Vart. 3477
Donheimerkraße 32, Vart. 2847
Leicht ufw. zu vm. Näh. daf. 3240
Dosbeimerkraße 111 gr. Verfitatten
und Lager. Aufenn., ganz oder geteik,
iofort zu bermiefen. 3252
Dreiweidenfiraße 6, Bart. r., Lielter

Dreiweibenstraße 6, Bart, r., Atelier für Maler ober Bildhauer, ober auch für andere Swede 3, bm. 3253 Drubenstr. 3 h. Werfit, o. Lag. B2672 Elesusrenitraße Laden m. Wohn. s. berm. Nah. Nr. 5, 1. 3254 Ellenbogengaffe 10 Lab. m. Lag. 353

Elenbogengasse 10 Lod, m. Log, 3538
Eltvillerstraße 1, Docho, des Hosgeb.,
50 Om., ols Bur., Wertst., Logerr.,
mit od. ohne Logerfeller, zu derm.,
Estvillerstraße 4 Loden mit Einricht,
fot. billig zu bermieten. 3622
Emierstraße 60 Loden zu bermieten.
Saulbrunnenstraße 9 Loden m. 3. u.
26. zu berm. Adb. Buct. Ints.
Frankenstraße 15 Wertstatte, geeignet für Spengler ob. Lodezierer und
bergt. zu dem. Rab. das. 1 t. 3256
Friedrichstraße 10 ein Sonterrain
für Logerraum oder Wertstatt
zu bermieten. 3258
Briedrichstraße 19 Wertstatt per ior,
oder später zu dermieten. 3250

ober ibater zu bermieten. S250 Friedrichfraße 45 eine Werfitatt auf 1. Jan. 1908 z. d. Näh. Bad. 3684 Kriedrichfraße 47 Laden, geeignet für Kiliale einer dem. Reinigung ob. Konior, fof. z. dm. Rah. daf. 3500 Gneisenanstraße 22 Laden m. Ladenz. per for. ob. ipat, gu berm. B 268. Bbbenftraße 17 gr. Gout. (Laden u. Ede Göben- und Scharnboritrage großer Ediaben m. ich. 2-3.4B., nt. Band- u. Defenplatten, pur Buritaufichniti-, Droaccie- ober Delifatefien-Geichaft, mit Stallung u. Lagerraum, lehteres auch für fich einzeln, zu verm. Nöb. Bau-burcau Blum, Göbenfir. 18. 2360 Golsonffe 16 Laden, auch für Burcau accianet, zu vermieten. 3261

Goldonste 16 Lader, auch für Bureau accianet, zu bermieten. 3261
Laden Goldgasse 19 zu bermieten. N.
T. derriden, Röberstraße 41.
Dartingüraße 7 eine Wertstätte od.
Lagerraum, ca. R. Omir, gr., mil.
12 We. Wab. daselbst 3. Gioge.
dei Schötner.
Destimunbstraße 56 Laden m. Wohn.
zu berm. Räh. daselbst 2 r. 3517
Gerberstr. 1 Laden z. b. N. 1. 3262
Derberstraße 9 Wertstalt zu berm.
Dermanustraße 3 Laden s. Redger.
a. s. jed. and. Geschäft voll., zu b.
Sirfchgraßen 9 großer Edladen im
Reubau, für jedes Geschäft pass.,
zu bermieten.
Annstraße 10 fl. Wertstätte fr. 3264
Raristraße 39 Arbeitstäume, Lager-

Tanbl. Dalle redits).

Langaffe 28/30 ffeineres Entrefol au um. Nab. bei Unbergagt. 3626 Lotbringerftraße 5 Werfft., 54 Om. groß, au bermieten. 335/ Lothringerftraße 5 2 Werffialten mi Lagerraum billig zu berm. 285/

Quifenftraße 24 Berfftatt mit groben Logerraumen zu bermieten. No Borberh. 2. St. bei Roos. 34 Luxemburgftraße 11 ft. frbl. Lab

Luremburgitraße 11 fl. ftdl. Laden mit ann. Lagert zu berm. Sohl Mauergaße 21 Laden m. Ladenstm., ev. mit Behm., v. lof. od. Paiet zu berm. Nah. im Medgerladen. Meingergaße 2, Ede Marklir., Laden der 1, Offober zu bermieten. Nah. Medgergaße 2, Ede Marklir. Laden der 1, Offober au bermieten. Nah. Medgergaße 2, Ede Markliraße, Laden zu bermieten. Nah. Medgergaße 15, Laden. Nah. Medgergaße 15, Laden. Michelsberg 21 Laden mit Ladenz. f. jedes Geickaft gerjanet, ver han. zu berm. Nah bei Ibeis, 1 Et. Michelsberg 28 1 Werfit. od. Lagert. Michelsberg 28 1 Werfit. od. Lagert.

Michelsberg 28 Lagerräume, gr. u. fl. Meristraße 41 avei Bart. Maunte, als Bureau gerignet, Eingang hom Hofe, eb. mit Hellerräumlichfeiten, per ist ob. ibal zu berm. 2812 Moristraße 43 gr. Politika a. bm. 2812

Merinitrage 45, Nabe des Sauptbayn-hofd, ichone geränmige Läben, auch für Bureaugwede geeignet, per für Bureaustocke geeignet, per sofort, event auch ipatet, au berm. Nöh bai. 1. Einge. 3270 Mettelbestürne 6 h. Werthäfte lof., a. m. M. f. 102 n. 210 Mt. 3272 Oranientiense 14, Sib. Stantor, gwei große Vogerraume ber isten der

große Lagerraume per fofort ober ipater zu bermieten. 3273 Rheingauerftraße 14 Werfratte und Lagerr., gang ob. gefeilt. B 2668 Rieblitrafer 11 Serthattraum für r. Beir., eb. m. 22., p. iof. 3276 Sibberitrafie 21, 2, Edlad. 5. b. 3383 Edgaruhpriftr. 34 Biit. ob. 2g. B800b

Scharnhorftite. 34 Bitt. od. Lg. B800b Ochönbergirade a. d. Dobheimerfte.
N. Bahuhof. Werfft. mit Lagerraumen in Z. Etagen, ganz od. get.,
für jeden Beir gecig. (Gaseinf.).
in äußerst bequemer Verbindung
zu einander, der joiott oder später
zu bermieten. Näheres im Ban
oder Baubur. Godenstr. 18. 2278
Schulberg 21 find die seit 17 Jahren
d. Limbarths Buchdd. innegekabt.
Lagerräume auf Jan. s. dm. 3516
Großer schüner Laden Schwalbacherjirahe 8 (an der Luisenstraße und
Lozdeimerstraße) billig zu berm.
Näh. 1 St.

Mah. 1 St. 3280
Schwalbacherftraße 30, Gartenfeite, Bart.-Raum, für Pureau u. Lagerraum geeignet. sofort ob. ipat. 31
berm. iowie ein Sout.-Raum auf
josort oder später zu verm. F 464
Schwalbacherftraße 37 große belle
Berthiatten ver josort oder später

Serrialten der fofort oder spiler zu vermielen.

Zebanplate 4 helle Lerftt, 58 Omir., auch als Lagerraum zu vm. 3648

Zeerobenftraße 33 gt. Wertst. od. Lagerraum (Hofeinbau) fof. oder spiler. Preis 350 Mt. 3282

Balramstraße 4 Loden m. 2-8-28., ev. mit Werstatt, zu bermieten.

In meinem Renbau Bestenbirade 38

ev. mit Werffiatt, zu bermiefen. An meinem Nenbau Westenbüraße 38 ift ein großer Loben mit LeJim.-Bohnung zu berm. Näh. daressit bei W. Habbach. B 2648 Beitenbstr. 40 Laben mit Mehgerei-Einr. ver sof. ad. spät, zu verm. Näheres daselbst. 3284 Philiphitasse 6. Ede Meinstr., weet

Wörlistraße 6, Ede Rheinstr., zwe Läden per jofort zu bermieten Räheres 1. Etage. Som Dorffiraße 6 heller Bart. R., 50 Om., für ieben Swed geeignet, infort zu bermieten. Porffiraße 2, 1, 3285 Porffiraße 15 hell. Logerraum. 3463 Norfitraße 22 fcbine belle gerhumige Berfftatt mit 2-Simmer-Bohnung for ob. ib. zu b. Rah. i. Lad. 3288

jof. od. ib. zu v. Rab. i. Lad. 3258
Sietenring 7, neven der Schule, ichoner Laden zu verm. B 2640
In dem Saufe Lietenring 10 ist eine ichone helle Wertstutte sehr preistivert zu vermieten. Raheres dasselbst. dei Lok.

Edladen m. 3 Schauf. Dotheimerstr. 59 sof. zu vem Der Laden ist der Lager L

Lagblatt-Kontor.
Laben mit Limmer u. Rebenraum au vermieten. Rab. Niedertpalb-traße 4. Part. rechts. 3571 Laben mit 2- ob. 3-2-B. u. gr. Refl. au bm. Rah. Riedertvaldir. 6, B.

an bin. Räh. Riederwaldir. 6, B. Ginige Werffätten und Lagerräume billig zu berm. Räh. Thilippsbergstroße 16, Bart. links. 3543
3 Bart. Rännie, Bur. Lagerraum ob. Vlaschbiertest. u. Werfft. sofort zu d. Rauenthaleritr. 14, B. 3593
delle Werthalf mit Wasserteitung fof. zu berm. Gish. Kasserteitung fof. zu berm. Gish. Kassergeich...
Räh. Seerobenstr. 13, B. r. B4497
Gin Lagerraum m. Casse, für Koblenbandler ober Tüncher geeignet, au berm. Räh. Taghl. Berl. 2796 Xb.
Bäderei mit Lagen und Bohnung z.
1. April 1908 zu bermieten. Käh. Göbenstraße 6, 1 L.
Böderei fofort oder später zu berm.
Röheres im Tagbl. Berlag. Mit

Geräumiger Laben, 3 große Schaufenster (auch geteilt), mit 4 Nebenräumen und Keller, in lebbattem
Stadtieile, gezignet für Delifatessen, Konsum Beschäft, Konditorei mit Tafe und jede andere
Branche, der 1. Januar oder
1. April 1908 zu bermieten. Räh,
im Tagbl.-Berlag. 3830 Ma

im Tagbl.-Berlag. 3830 Ma Gutgeh. Bäderei mit Laden. Bohn. u. Kubehör fofort ob. später an ber-mieten. Näheres bei Bh. Rüller. Roonstraße 9, 1. 3209 In Biebrick ift in bester Geschäftsl., in neuerb. Sause, ein Aaben bom 24 am Gröne. 2 Schausenster, mit ober ohne Bohnung, von jeder ge-wünschlen Anz. Limmer u. Reben-räumen, alles der Reugeit entspr. eingerichtet, p. 1. Januar 1908 sehr preisw. zu berm. Besond. Wünsche f. noch Berucklichtigung sind. And. Biebrich, Biesbadenerstraße 101.

#### Willen und Saufer.

Billa Möhringstr. 8 ganz o. get. auf gl. o. sp. zu bm. od. zu bert. 3301 Eine Billa, bollst. ber Neuz. entspr., in best. Kurl., mit Stall. sof. od. spät. zu bm. od. zu bert. Näheres L. Getser, Schügenhöfter. 11. 3302 Sin schones Saus in Wiesbaden, zum Alleinbew., f. Bur. geeig., zu berm. Räh. Jahnstr. 2, 3 r., bon 0—4.

# Wohnungen ohne Limmer-Angabr.

Dambachtal 30 Frifp. Wohn. 3. b. Dellmunbstraße 52, 2, II. Manjard-Bohnung auf 1. Dezember 3. bm. Oranienstraße 27 Tache Bohn. sobrt zu berm. Räh. Laben. 3551 Römerberg I Mi.-W. a. ä. B., 12 W. Schachtstraße 16 fr. Dachwohn, bill. Wörthitraße 18 II. Frontip.-W. per jof. od. spät. zu bm. Räh. Part.

Ciarenthalerstraße 4, Sochp., an der Kingstrche, ichon mödt. Kimmer m. Benf. fofort zu berm. Alah. Laden. Benf. fofort zu berm. Alah. Laden. Br. Burgstraße 17, 3, 2 gut mödt. R. zujammen od. einzeln, an Dauerm. Dobheimerstraße 21, 3, frodt. mödt. B. Dobheimerstraße 24, B., frodt. mödt. B. Dobheimerstraße 32, 3 L. ich. gr. mbl. B. dimmer, eb. mit Bension, zu berm. Dobheimerstraße 39, G. 1 L. Schl. ft. Dosheimerstraße 39, G. 1 L. Schl. ft. Dosheimerstraße 49, Laden, erhalten Arbeiter aufes Logis. B 4867
Dosheimerstraße 54, B., n. Kail. Fr. King, sein mbl. B. an best. Serrn. Dosheimerstraße 52, 3 t., gut m. R., Cb. m. g. Bens. (Alleinm.). B 4821
Dosheimerstraße 74, Loch. L. m. R., cb. m. g. Bens. (Alleinm.). B 4821

cb. m. g. Benjl. (Mieinm.). B 4821
Dotheimerstraße 74, 2. b. Meimer,
gut m. 3im. sof. ob. spät. bill. zu b.
Dotheimerstraße 74, 8. fr. m. 8. B4052
Dotheimerstraße 110, Gift. 2 L. m. 8.
Drudenstraße 7, 8. 2. mbl. 3. sep. E.
Drudenstraße 7, 8. 1. sch. m. 3. fof.
Eleonorenstraße 1. l. freundl. möbl.
Zimmer an anständ. Herundl. möbl.
Zimmer an anständ. Herundl. möbl.
B. billig am Serrn ob. Dann. zu b.
Eleonorenstraße 7, 2 r., sch. gr. möbl.
B. billig am Serrn ob. Dann. zu b.
Eleonorenstraße 7, 2 l., m. 3. 9822.
Eleonorenstraße 7, 2 l., m. d.
Elividerstraße 10, 2 l., möbl. Sim.
Elividerstraße 16 möbl. Jim. sofort.
Elisabeihenstraße 31, 1, zwei ar. mbl.
Artib. Sim. mit ob. obne Bension.
Eltvikerstraße 4 eleg. möbl. Sim.
Eltvikerstraße 12, Stib. 2 l., Reg. fr.
Erbacherstraße 12, Stib. 2 l., Reg. fr.
Erbacherstraße 12, Stib. 2 l., Reg. fr.
Erbacherstraße 4, 2, f. r. M. Don.
Frantenstr. 15, 8 l., m. 2. m. 1–2 8.
Drantenstr. 15, 8 l., m. 2. m. 1–2 8.

Rapellenftrage 12, 2. Et., gut möbl. Rimmer mit ober ohne Benf. ju b. Ravellenitraße 18, B., hübig möbl. g. m. sep. Eing. f. bauernd z. bun. Karliraße 1, 3, m. Mans. billig zu b. Karliraße 2 Schlafftelle u. möbliert.

Rarifiraße 2 Schlafftelle u. möbliert.

Simmer zu bermieten.

Darlitraße 4. 2. 2 ich. möbl. R. frei.

karifiraße 4. 2. 2 ich. möbl. R. frei.

karifiraße 10 in. d. otheinitr.) fein

möbl. Zim. (Balleit. d. Eleltr.)

Rarifiraße 26, 1. aroßes, gut m. Zim.

mit od. obne Benion bill. zu bm.

Aarifiraße 27, Z., m. Z. m. R., 25 M.

Rarifiraße 37, 1, mbl. Z. an best. d.

Restlerfiraße 7, Z. l., ichön möbl. Zim.

u. 1 Mansarbe zu bermieten.

Rirchgase 21, 1. ichön möbl. großes

Rimmer zu bermieten.

Rirchgase 49, B. Z., m. R. zu bm.

Ledrfiraße 49, B. Z., m. R. zu bm.

Ledrfiraße 29, K., schön möbl. Z. biss.

Lutienblaß 2, diß. 1, c. r. A. sch. Z.

Lutienblaß 2, diß. 1, c. r. gut möbl.

Lutienstraße 16 mbl. Z., Z Bett., sof.

Luifenftraße 17, Gtb. 2 r., gut möbl. Rim. für Dauermieter frei.

Luienstraße 17, Stb. 2 r.. gut möbl.
Am. jur Lauermieter frei.
Luxemburgiraße 6 m. Manf. zu dm.
Luxemburgiraße 7, 2 l., eleaant mbl.
Aimmer mit Ballon u. Biano z. d.
Martifiraße 23, S. 2. erb. Ard. Log.
Martifiraße 23, S. 3. erb. Ard. Log.
Marritinsfiraße 8, 2. g. möbl. Jim.
Moribiraße 8, 2. m. Rim. zu derm.
Moribiraße 3, 2. m. Aimmer zu dm.
Moribiraße 10, 1. schön möbl. Rim.
mit aufer Bention zu dermieten.
Moribiraße 10, 1. möbl. Manf. mit
2 Beiten an anti. Leute. ed. Bent.
Moribiraße 41, M. 3 l., möbl. Jim.
Moribiraße 44, M. 3 l., möbl. Jim.
Moribiraße 52, 1. schön möbl. Rim.
mit auter Bention so. z.. Schlafft.
Moribiraße 54, 1. g. m. Jim. mit u.
obne Bent. der 1. Rod. an derm.
Millerfiraße 3, 3, möbl. Rim.mit u.
obne Bent. der 1. Rod. an derm.
Müllerfiraße 3, 3, möbl. Rimmer frei.
Rerofiraße 33, 2, möbl. Rimmer bilig.
Rerofiraße 33, 2, möbl. Rimmer au d.
Retielbeckfiraße 7, 1 lts., erhält jand.
Arbeiter Schlafftelle.

Balramftr. 25, 2 r., m. 3., m. u. o. R.
Thebergasse 3, dth. Bart., m. 3. s. d.
Webergasse 51, Bad. Lad., mbl. 3im.
Bellrihstraße 8, 2, möbl. Wans. zu d.
Bellrihstraße 43, 1, ich. m. 3. B4876
Bellrihstraße 43, 1, ich. m. 3. B4876
Bellrihstraße 43, 2 r., gut mbl. 3. d.
Bestendstraße 1, 1 r., ich. gr. mbl. 3. d.
Bestendstraße 1, 1 r., ich. gr. mbl. 3. d.
Bestendstraße 1, 2 c. de Sedanpl., erh.
i. M. o. Geschirt. mbl. 3. B4861
Bestendstr. 12, 5. B. L. m. 3. B4808
Bestendstraße 15, B., mbl. 3. B4732
Bestendstraße 23, B. L. m. 3. d. d.
rethitraße 1, 3 r., mbl. 3im. B4844
Birthstraße 3, 3. ich. m. 3. bil. B4792
horturaße 11, 1, gut mool. 3. mit ob.
Anne Bension zu bermieten. B4567
brane 13, 6. i r., c. m. 3. B4886
Simmermannstraße 3, dis. 3. mobl.
Rim. an anit. Bers. 3. dm. B4738
Simmermannstraße 10, 3 r., m. 3.
Bimmermannstraße 10, 3 r., m. 3.
Bimmermannstraße 10, 3 r., m. 3.
Bimmermannstraße 10, 5. 2 f., mbl.
gent. Bin. mit Karise. 3 Dt. B4800 Walramftr. 25, 2 r., m. 3., m. u. o. R.

Rimmermannstraße 10, 8 r., m. Z. Rimmermannstraße 10, 5, 2 f., mbl. ochn. Kin. mit Kaifee, 3 Mt. B4890 Schön möbl. Afenitr. gr. Edzimmer, ev. auch 2 Zim. mit Gas u. eleftr. Beleucht., 1. Et., Ede Moriss und Abeliseiditraße, an best. Derrin zu bm. Käh. Keinhardt. Morisitr. 13. Romf. möbl. Bohn. u. Schlestaim., n. Kuth. Dohenl., i. Kust. Reitungs-fiost. Kranfjuriers u. Bilbelmitr. Al. neit möbl. Zimmer für jotort ober spat. zu berm. Goldgaße 2. im Laden bon Kapp Rachi. Gut möbl. Zimmer mit gut. bürgerl.

But möbl. Zimmer mit gut. bürgerl. Benfion. 65—70 Mart monatlich. Rab. im Tagbl. Berlag. Lz

Blücherftraße 13, 1 r., gr. Lagerfeller Blücherftraße 13, 1 r., gr. Lagerfeller Blücherftraße 17 ar. Weinteller zu vermieten. Näh. Bart. rechts. 3306 Dabheimerftr. 85 Lagerf., 170 Cm., ni. Lagers u. Back. i. Erdg. B4755 Dreiweidenftraße 4 Sink. f. 5 Bferde u. Remije f. fof. Räh. dajelbit. 8638 Etivillerftraße 1 gr. korfaktisteller. Etivillerftraße 18 Flaichendiert. und 2-3-98, p. 1. Januar zu b. B4402 Frankenftr. 17 Siall, Rem., gl. B4168 Briedrichfunge 11 gr. Keller zu beweit.

2-3.-23, p. 1. Januar zu b. B4402
Frankenkr. 17 Stall, Kem., gl. B4168
Kriedrichtende 11 gr. Keller zu verm.
Kriedrichtende 11 gr. Keller zu verm.
Kriedrichtende 11 gr. Keller zu verm.
Kriedrichtende 2 jah. kell. zu. B3307
Göbenkraße 2 zich kell. zu. B3823
Dallgarterkraße 2 jahner Plaichenderiebier, ed. mit Wohnung, der
jof. od. idat. zu bermieten. 2857
Jallgarterkraße 10 Stall für dier
Bierde, Ragenremise u. Hutterr.
m. u. ohne Wohn., jof. z. d. 3808
Gerdecht. 26 Stall u. Kem. s. B4367
Jahnur. 10 Flaichendiers. z. d. 3809
Leithringerkraße 6 Stall f. 2 Pferde.
Kennie. Deuboden zu berm. 3408
Zuisendlan 12 Stallung u. Nemtse.
Kuisendlan 12 Bat.
Wichelsberg 28 Stall. mit Jud. 3. d.
Rettelbecktraße 12, 1 L., Flaikendierteller mit o. o. Stall, u. W. B. B4550
Kettelbecktraße 12, 1 L., Stallung für
2—3 Pferde dilig zu dem. B4549
Echarnborktraße 26 Keller z. d. 3813
Scharnborktraße 21 jch. Bierfell. B4803
Weinteller der jos. od. idat. zu dermieten Bahnhöftraße 22. 3852
Automobit-Garage Raristraße 36 der
Tof. oder gater zu berm. Raberes
Dobheimerkraße 28, 3 L. 3506
Gtallung, hochelegant. für 2 Derrichtendispierde. cb. mit Remise, der
joh. ode spät. Raristr. 39, zu berm.

Dosheimerftrage 28, 8 l. 3506
Giallung, howelegant, für 2 Derrichaftsprede, cb. mit Remise, per iver od. spot. Rarlitr. 39, 8u verm. Räh. Dohbeimerstr. 28, 3 l. 8505
Weinteller, ca. 200 Omir., m. Bad. u. Tülkram, Aufzug. ar. Dofr. Karlitraße 39, per sof. der inst. Rah. Dohbeimerstr. 28, 3 l. 8504
Bierfeller mit ober ohne 2.3.28. sof. od. spot. zu b. Elivillerstr. T. 3315
Gin arviver Lagerfeller zu betmieten. Räh. Deb Burt, Körnerstr. 6 3591
Weinteller, 170 Omir., m. Kontor, Rod. u. Schnenstraum zu berm. Morthstraße 9.
Giall. f. 1—3 Pferde m. o. o. Bohn. Brönsfer, Frankfurter Landstr. 8

Wiedbabenerstraße 47, Biebrich, 3-3.
W. m. Balf., gegenüb. Schlobg. fof.
Walbfraße 26 2-8im. Bohn. n. Lub.
auf gleich a. berm. Breis 280 Mr.
Dobbeim, Schönbergfraße 4. ichone
2-8.-W. an ruh. Leute billig du b.

Aleine Familie fucht ichone 1-3.-23., Ebs., im Abicht. Off. unter A. 10 bauptpolitagernb.

Off. unter M. 10 bauptpolitagernd.

Jum 1. April n. 3. gefucht
bon 2 Berjonen (Bater u. Lochter)
3 Jim., Baderaum uiw., Aloiett im
Abidius. in der Geg. Dambachtal.
Gartenbaus bevorzugt. Barterre
ausgeicht. Offerten mit Preisangabe
unter S. S. 36 pofflog. Bismardring.
3. 3immer. Bohnung
in rubiger Lage gum 1. Nob. bon

3-81mmer-Bohnung
in rubiger Loge zim 1. Rob, bon
einzelnem Serrn gefucht. Offerten
unter G. 725 an den Tagbl. Berlage
Pfarrerwitwe mit Toctter
fucht zum 1. April rub. 4-8. Bohn.
1. Giane, in füller beguemer Lage,
ebent. 3 größ. Jimmer mit 2 Manil.
Offert. mit Breidang. unt. B. 724
un den Tagbl. Berlag.

Barterre-Bohnung

bon 4—5 Linmern, in guter freier ebener Lage (Recotalistertel beborgugt), bon finderlojem Chepaar her forort gefucht. Offerten unter E. 725 an den Tagbl. Terlag.

an den Taabl.-Terlag.

Eine 4—5-Kimmerwohnung
mit Bad. Kentralheiz. Barnivaffer.
brirg. Lift, benn möglich d. fof. gef.
Off. u. K. 719 an den Tagdl.-Verlag.
6—7-Kim.-Bohn., Bart. u. l. St.,
für Kochgeich., Beni., auf l. April du
miet. gei. Off. M. 725 Tagdl.-Berl.
Kär einen älteren Gerrn
w. dauernde Unierhinft gefucht bei
bollft. gut. einf. Kens. Offerten mit
Breisangabe unter Altersbeim bostlagernd Kostant Bismardring.
Mädchen f. d. l. Kovember

# Vermietungen

#### 2 Bimmer.

- Friedrichfte. 19 abgeichl. Manfardin, 2 Z., Kuche u. Rubeb. an r. L. pr. fofort 3, verm. 2922 Jahnfir. 20, hibs. 1, (ch. 2-3-28. m. Abfall. a. fofort 3, v. R. B. B. 3506 COMPANY DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PART

In meinem Benban Gde Rauenthalerftrafte find icone 2. Bimmer-Bohn. preisio, ju berm. ftrage 8.

#### 3 Bimmer.

In meinem Renbau Gfe Rauenthalerstraße find icon: 8-Bimmer-Wohn, breiste, gu verm. Naberes bafelbit ober Hallgarterftrage 8.

# gaifer-Kriedr.-Ring 55 eine hereichaftl. 3-Jimmer-Bobn. im Barterre mit reichlichem hus behör, ber Rengeit entipr. eine erichtet, auf 1. April zu verm. Rah, baselbst bei dem Handmeifter. 11 4294

#### 4 Bimmer.

Sitviflerftraße 17, 1. Glage I., 4 Jimmer, Bab, reichliches Ju-benör per fof. ob. fpat. gu verm. Raberes dafelbft 1 1.

Bille Ibfieinerfrage 18, mit Gart. berrliche Loge. Wohnung, Bart. ob. 1. Grage, von 4 ober 5 Simmern unt reichem Zubebor, auf 1. April 1903 au vermicten. Anguseben 11-3 Uhr täglich.

Martifrane 6 jedone 4-Rimmer-Wohnung in ber 2. Gt. mit 2 Ballons, Kriche und Manierve per gleich ober ipater zu vermieten. Rab. bei Artierig. Fardwarengeschütz, Marftftrage 6.

# Langgaffe 8, 2. Einge, 4 Zimmer, Rüche u. Aubehör per fotort ob. fpater zu v. Rab. bat.

Kaifer - Friedr. - Ring 55

eine herrschaftl. 4-Jimmer-200m.
im 3. Stod mit reichlichem Zubehör, ber Neugeit entipr, eingerichtet, auf 1. April zu verm, Räh baselbst bei bem Sausmeister.
B 4238 eine berrichaftl. 4. Bimmer-Bobn.

#### 5 Bimmer.

Dambadital 27 boch, 5-Rimmer.Wohns, mit all. Komf. Der folort zu berm. Rab, bet Archit. Ubewere. Dambachtal 25, P. 3459

#### 1. n. 3. Etage, Mheinstraße 101,

5-3 minerwohnungen mit Greer, Balfon und reislichem Bubehör, auf 1. April 1908 gu bermieten. Raberes Barterre.

#### 6 Bimmer.

#### Kaifer-Kriedrich-Ring 55

eine hochberisthaftliche 6-Zintmer-Bobnung, im Barterre, mit reich-lichem Zubehör, der Reuzeit eingerichtet, auf 1. April zu der-mieten, Räheres daselbst dei dem Sausmeifter.

Raifer-Friedr. Ring 71, B., 8 B. n. reichl. Zubeb., vornehme Auskattung, p. fof. o. ip. 311 vm. Räb. Boudureau Schwank. Kalfer-Friedr.-Aling 78, Sout., v. Mheinfir, 60a bet Port. 3321

Diktoriaftrage 13 : 1. etpeit herrichaftliche Wohnungen (6 n. ? Bimmer) mit retol. Jubebor, ebenti. jufammen, ju bermieten. Raberes bet Adolf Limbarth, Ellenbogengaffe 8.

Rifolasfir. 17, 1. 21., 6 3im., Bab, Ruche, neu berger., jum 1. 3an., auch ale Bureau ju berm. 3636

Mudesneimerfir. 14, 3. Gt., bo therritaftl. 6-Zimmer-Bohn. mit eleftr. Mufaug, Lieferanten. Treppe, ber Rengeit entipr., au verm. Rab. bai. Batt. I. 2387

# Eur Arst oder Balmarst

geeignete fcone 6-Bimmer Bohnung. 1. Etage, mit biv. Balfons und Terrafte ze. zc. per fol. ob. fpater vermieten Schwolbaderftr. 41.

7 Bimmer.

# Lauggaste 8, 1. Ctage

Simmer, Ruche u. Bubehor, bont, frandig neu bergerichtet, per fofozt ober fpater zu berm. Rah, baf.

# Wegzugshalber

500 Mark unter Preis

7-9-Z.-Wohnung

mit reichlichem Zubehör, Gartenbenutzung etc. in Etagen-Villa (Höhenlage) per sofort zu vermieten. Offerten unter Chiffre J. 705 an den Tagbl. Verlag. 8575

8 Bimmer and mehr.

Leberberg 11a

11 fcone Bimmer u. Bubebor fofort für 4500 Darf ju permieten. Eut porgfiglid gerignet für Benfion, Bu erfragen Miminenfiftr, 8.

Quisenstraße 25 ift bie berrichaftlich eingerichtete B. Gtage pon B Bimmern, Ruche, 2 Rellern, 8 Damsimmern, Babeeinrichtung Lauftreppe, Jentralheizung, etelstrifches Licht, Gas 2c. per 1, April 1908 gu bermieten. Rati. Kontor Carbrilder Wagemann. 2605

Wonnstrigen gu vermieten, Billa, an ber Bierfraderfir, gelegen, mit je 8 Bim. u. Jubchör, Bab, eleftr. Licht, eleftr. Kufzug, Bacunm-Meinigung. Raberes Bierftabterftrage 7.

gaben und Coldiaftoranme.

Geräumiger Laden, befte Geidaftelage, wit Mietnachtan fofert ju vermieten. 8826

läberes Biemardring 30, 3. Effladen mit Rebens und Rellers Baumen, für jedes Gefd., en. 3-8im.-28obn. Blücherftrage 18, 1,

Edladen Friedrichftrage 5, nachft ber Wilbelmftrage, jofort an permieten, Raberes Delaspee-ftrage 1, B. Ifs. G. Boly, 3830

Briedrichfte. 12 mehrere Bart.-Raume, fir Lager, Bur. ob. Berfriatte geeign, a. um. 8-3.-28ohn, f. mitvermieter m. Rah G. Raltbrinner, Friedrichfte. 12. Die Lotalitaten meines feitherigen

Ofene it. Serbaefcattes, großer Enden, Wertftatte und Lager-raume, fieben gu verm. 8519 J. Mobilwein, Cetenenftr. 23.

L'anggane 20

find großere maume im erften u. zweiten Stod gu Geichalte-zweden ober jur Huibemairing von Mobeln u. Waren fofort monatweife ju berm. Rab. Tagbiatt-Vontor (Zagblatt-Salle rechte).

Langanie 27 find geofe Ronter-Raume im erften Stod fofort monatweife in vermieten. Rab. Tagbiett- Rontor (Zagblatt-Salle redite).

Bureau Luijeuftraße 41 & große Barterresimmer mit Bubehör, für Burcan oder auch Wohnung geeignet, fofort ju verm. Rab, bafelbft 1 St. 2841 Padell mit Souterrain, fehr bell und groß, im Sotel Ginhorn gang ober get. per 1. 1. 08 gu verm. Rab. am Bufett. 3494

m. Rontor a. 1. Jan. 08 Paden meggh, preism, zu verm. In demi. def. fic ein guta, Schubeelch, Nah. uleich. Mab.

Mauergaffe 19 bei Manray. Laden (3 Schaufenfier) m. Babenjofort zu verm. Råh. b. 66 lithelim Gerhardt, Mauritinsfir. 3. 3617

Labentofal gu vermieten. Mab. Dich:leberg 22, Bart.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Worthstraße 9, 1, 8 Zimmer, geeignet für Burcausvede, auf 1. Januar zu vermieten, Näh bei Sterkb. 3493 Morthstraße 11 find die Ge-

feiten, Laden m. 29ohn., Stall., Memife, 29 crift. m. reicht. Jubeh. ju beem, gant od. get.

Neugasse 17, Neubau,

fconer Baben mit Conterrain fofort ober pater zu verm. Daf left find zwei Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubebör im 8. Stof zu verm. Räh, bei Kanel Kanefoli.

Mengaffe 18/20

fconer beller Baben mit Labenginmer mit ober ohne Wohnung per 1. April 1908 gu vermieten. Rah. Baderei BBeher. 3497

Umban Nifolasfir. 17 2 Geschäftstofate je 60 m. 1 Gesichaftstofat 25 m gum 1. Jan. 3637 gu bermieten.

Laden mit mod. Schanfenster u. Labens, sowie eine große b. Werfft, mit ebens. Entrefol per Jamuar evil. April billig zu vermieten Umbau Oranienstraße 6. 3595

Laden, in welchem ein Spegereigefdiaft betrieben wird, mit Bierfeller ev. mit 2-Jimmern, billig zu vern. 2503 ÆSsainger- Nauenthalerftr. 20.

Großer ichöner Eckladen mit 2 Schaufenfiern, großes Reben-gimmer u. Ruche, für febes Gefchaft paffenb, besonders für Konditorei und Rolonialwarengeschäft geeignet, per fotort gu vermieten, Rat, im Saufe Mbeimftrage 89, Barterre.

Caalgaffe 4 6 Baden fol, gu bm. 2016 Scharnhorfifte. B Bureau, ga. 90 m, ebentl mit ebenfo gr. Lagerraum, gu bermieten,

Schliechthausftraße, bireft gegenüber Sauptbahnhof, Werffiatten, Lagerräume n. Bur., fowie gr. Doft. (Lagerpl.) & v. Rah. C. Ralfbrenner, Friedrichftr. 12.

Zaunusfir. 13, am Rochbr., großer Edladen,

900 D-m mit 8 Schaufenstern, per April 1908 ju verm. Näh. Tannustraße 18, 1. 3337

Läben verichiebener Broge in bem Beigenburgftrafie (feine Borg.) evel. mit Labengim., Reller u. Lagerraume auf jojori gu verm. R. Anausitt. 2, 2917

Webergaffe 16, Ediaden m. 3 Schaufenffern und Labengimmer. 8496 Raberes bafelbft bei Istel.

Bureaus, 2 belle, gr. Raume, m. gr. Ausstellfenfter, Bart., im Abichluch Dobbeimerer, 28 per iof. ob. fp. gu vm. N. bas. 2:25

> Grokes Entrefol Lauggaffe 25

fofort monatweise gu vermieten. Pah, Tagbi.-Rontor. \*

Große Lagerräume ic. fofort 311 bm. Woritiftr. 12. 3338

In befter Lage bes oberen rings ein gr. Loben Lab, mirb noch gebrochen) mit anicht. Lagerranmen nebit 8-4 Bun. 28., f. Frühj. 1908 gu berm. Off. u. W. 122 an Tabl. Bweight., Bismardr. 29. Bib33 Bacteret

gu perm. per fofort Ablerftr. 37. 8034

Baderei mobernfter Ginrichtung mit Laden und Wohnung in bester Lage fosort zu verm. Auch ist Bert, d. Saules nicht auss geschl. R. i. Zagbl. Bert. 3339 Tp

Willen und Saufer.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Waldlage, Dambamtal. Die Billa Freseniusstrafe 41 ift ver Oftober, auch früher, ju vern. Rab, bortielbft. 3341

Villa San Remo, Hessitrasse 1, heehherrsch. Wohn, 5 ge, Zimmer, 1 Fremdenzim, gr. Balk, u. Zubeh, gu verm. Näh, Hotel Einhorn. 3342 000000000000000000000000

Villa Parkitrage 95,

mit allem Komfort ber Reugelt, 12 Zimmer u. reichl. Zubebör, in berel. Lage, 2 Minuten v. Salte-fielle ber Tennelbachfter, gunftig folget zu verm, ober zu verkaufen.

Befichtigung au jebergeit. Louis Elmm. Architeft, Gobenftrage 18. 2014

00000000000000000000000 Dilla Merotal, Mit Garten, girfa 11 Bimmer, mit allem Romfort ber Rengelt ausgeft., Rabe d. Haltelt, b, eleftr. Babu, iof. ob. fpat. gu vernt. ober zu verfaufen. Rab. bei 8844

Seffmunbftrake 18.

Eine mit Zentralbeizung, elektr. Villa, enthaltend 12 Herrsch., und 5 Dienersch.-Zim., ist alsbald zu vermieten. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 00000000000000000000000

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Rirchgaffe 24, Beifp. 2Bohn. gu vm. Ran. i. Rahmaid. rad.

Boblierte Mohnungen.

Abaefail. mobil. Wohnung

Glifabethenftraße 10, 2, n. dem Aurbaus, 3-5 3., groß. Batt., Bad, Gas, f. d. Winter-monate zu vermieten, ebenfo einzelne Zimmer f. Tanermicter. Rapeftenftrafe 3, Bart. (connen-fette), 2 bis 4 mobi. Zimmer mit und ohne Ruche gu berm.

Fir furfremden. Gieg. möbl. B., Bina Maingerfir. 14, auch gange Stage von 6 Bimmern fur ben Binter

gu vermieren. Reubauerftr. 10 Wohn- u. 1 bis 3 Schlafgimmer (Sonnenjeite) ju verm.

Sonnenbergerftr. 40 mobl. Billa gu bermieten. (Rur Celbfibewohner.) Ran. Benft.

Frite Aurlage, vis-a-vie d. Rodibrunnen, elegan mobl. fornige Webnung, erfte Gtage, 4-6 [chone gr. Jimmer, Balf., Bab, Rüche n., f. d. Bintermonate preism, zu verm. Tannusstraße 9, 1.

Wöblierte Wohnung, 3 Zimmer mit oder ohne Ruche, im Abichiuß, für die Winter-monate ju vermieten. Weber-gaffe 3, 1, nachft dem Authaufe.

Voruehme moblierte Herrichafte-Billa, in ichonfter Lage Wiesbabens, ift gang ober teilmeife mahrend ber Bintermonate gu bermieten. Offerten unter B. 202

an ben Tagt L. Berlag. Möblierte Bimmer, Manfarden

Ingefiort, eleg. mobl. gr. Bimmer gu

Friedrichftraße 5, 1. Gtage, eleg. Bur Dauermieter 19 mobl. Bim. Friedrichftrafe 19

gut mobl. Bim. Priebrichftrone 19, 8. Sevrnmithigaffe 9, 1 redis, gut mbl. Bimmer, feb. Ging., preism. gu bin. Rapellenftrafe & mobilerte Simmer in jeder Breistage gu bermieten. Cica. möbi. Salon m. Smlatz. u. Frühffud nur en feliden Geren

gu bermieten Mariftrafe Morigar. 21, 1, Satteff. d. Gieter., icon mobt. Jim. frei. 20, 25 u. 30 Mf. monatt., inft. Frant. Dengaffe 15, 2 rechts, fcon mobl.

Caalgane 38, 1, Gt., am Rochbrunnen, gut moblierte Bimmer billig an verm.

Rächst dem Kurhause Cabrimmer für die Bintermonate, porgüglich mobliert, gu ber-mieren Mebergaffe 3, 1. Webergaffe 30, 1 St. r., Gde Caal-gaffe, mebrere mobl. Bim. preism, an o.

Börthftraße 3, 1. Grage, finden gemutt. Beim mit u. ohne Berpflegun Bu bermieten elen., bequem mobil. Bimmer m. 2 Betten für Daner-mieter, eleg. mobl. Wobnzimmer m. 2 fepar. anfol. Schlaft, für Die Wintermenate billigft Lange gaffe 48, 2, Rabe Rochbrunten.

Cin fcon mobl. Bobn- u. Schlatzimmer mit fep. Eing., mit Gas u. eleftricher Belenchtung, I. Ctage, Ede Moripe u. Nibelheidir., vom 1. Nov. ab zu verm. Nüb. bei Beeighnreis. Moripür. 18.

Glegant mobl. Jimmer, Lang-gaffe, ungeniert, an befferen herrn ober Dame fofort gu bermieten. Rab. Zagbt.rDert. Mg

Memifen, Stallungen etc.

Weinkeller, Ja. 20 St. h., su vm. Für Elaschenbierhändler.

Er, zementierter Reller mit Gas und Baffer, Stallung für 3 Bierbe, große Salle und Bagenplat fofort billig gu permieten. Main erftraße 60 a., nabe Sauptbabubol.

Beinfeller mauritinefir. 10, 1.

Mietgesuche

2 Bim., Rüche, Mani. u. Reller, in ein. Orte D. Schwalbacher Megend von eing, Dame per 1. April 08 für banernd gu mieten gei. Dif, unt. G. 686f an ID. Froms. Mains. (Nr.6961) F54

In erster Kurlage

von besiehenber Frembenpenflon eine Billa mit Bentralbeigung u. eleftrischem Licht jum Früh abr 1908 ju mieten gefucht. Offerten unter W. 42 an bie Tagbt, Saupt-Ag., Wilhelmftr. 6. 9192

Rrankenfdmefter ficht freundl, Bimmer mit anichliefenbem Rebenraum (lepteren möglicht unmöbtiert) im Zentrum ber Ctabt auf bauernd ju micten. Befl. Offert, mit Breisangabe unter E. 724 an ben Lagbl. Berlag.

Familienhaus,

12-14 Raume, per 1. April 1908 iu mieten gefucht. Offerten mit genauer Angabe ber Lage und bes Breifes u. N. 55 an Tagbl .- Qaupt-Mgentur, Withelmfir. 6.

gu mieten gefucht, es founen 20 000 Mit. Garantie geftellt werbe . Offerten an 3mmobilienmafter D. Aberle sr.. Balluferfirage 2.

Mleinerer Laden mit Labengimmer für feines altes Gefchaft in prima Lage für 1. April 08 gef. Dff. u. G. 696 pn den Zagbl. Berlag erb. Mleine

im Bentrum ber Ctabt fofort ju mieten gefucht. Orert. unt, 8. 228 an ben Lagbl-Berlag.

Stallung und Remise für 1 Pferd und 2 Bagen im Mordvieriet geludt. Offerien unt. L. 724 an ben Lagbi. Berlag.

Fremden Penfions

Whiles and asuncil Brasille. 15 u. 17 Emserstr. Telephon 3618. Familien-Pension V. Hanges. Eleg, Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. Jede Distform

Jede Distform. Rabellenftr. 5, 1, mobi. Simmer mit 1 und 2 Betten für Dauer. mieter mit und obne Benfion.

Angenehmes Beim mit borgugl. Benf. finden Serren u. Damen in gebildeter Familie Luifenftr. 14, 2. On parlo français. — Se habla espanol. Bäder.

Dallermiete ob. f. Winter ichones Bimmer b. febr guter Benfion, 100 u. 150 Dit. per Mon, ev. eig. Mobiliar. "Billa Carolus", Nerotal 5.

Querfir, 2, 2, n. Meroftr., fc. 8. fr.

Beite Aurlage, 3—5 fein möbl. Zimmer mit u. ohne Benfion, ev. auch Rücke, f. d. Winter-monate zu berm. Taunusftr. 1, 2 I.

Hir j. Dame, 28 J. ev., höb. Beamten-tochter, v. freundt. Wefen, mustt, w. in feiner Familie m. geiell. Berfebr ang. Anfenth. bei berzl. Familien-Unschl. ges. Off. m. Breis bis z. 30./10. n. L. T. 27 babnpostl. Bostamt 4. Chemnin i. Sa.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F397



Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuern etc. etc.



Bureaut

Wohnungs-Nachweis Bureau Lion & Cie.,

Sriebrichnrage 11. Telephon 708. Größte Auswahl pon Miete unb Raufobjetten jeber Mrt.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Taablatts.

# Geldvertehr

Bietlach vergefommene Migbrande geben und Beranfoffung ja erficera, bis wir mur birette Officeebriefe, nich, aber tolche von Bermutlans beforbern. Ber Bertag.

Aspitalien-Gefuche.

1100 Mart
gegen Sicherheit von tilcht. Gefdäftsmann zu leihen gesucht. Gefl. Off.
unter A. S. bauptvottlagernd Mainz.
Ge. 7—10,000 Mf. f. 1. ab. 2. Spp.
gei. Off. unt. B. B. Amit 4.

bis 30,000 Mf. bet guten Annelug,
nicht ganz 60°% d. feldgericht. Tage.
Off. u. A. 715 an den Tagbl. Bertag.

Br. Reutauffchisting, 34,000 Mf.,
4% Broz., zu bertaufen. Gefl. Off.
unter O. 722 on den Tagbl. Bertag.

8, 10, 20, 30, u. 40,000 Mart auf 2. Shpotbefen, gute Stadtl. bei gutem Zinsfuß gesucht. Man. Glife henninger, Morrhitrage 51. Bart.

20—22,000 Mark auf prima 1. Shpothet f. Wiesbaden gefucht. Offerien unter L. 715 an den Lagbk-Berlag.

3ch fuche auf mein Saus u. Acder eine 1. Ohpothef v. 28,000 bis 80,000 Mt. bei gutim Zinsfuß, nicht ganz 60°/. d. feldgerichtl. Taxe. Off. u. K. 715 an den Tagbl. Berlag.

10,000 Mr. britte Supothef auf Gtagenpilla ju 6% innerhalb 75% ber Gelbgerichtstage gefucht. Offerten unter

DRt. 15,000 bis DRt. 20,000 gweite Supoth, auf Renban in ber Altftabt geiucht. Offerten unter M. 603 an ben Tagbl. Berlan,

Bergitaliche Rapitalaniag.
Mt. 30,000.— äußerst feine Suposhet
nach Landesbant iost zediert werden.
Zinsfuß nach Bereinbarung. Mäheres
fostenfret durch Smal Meyer Sulzberger.

Immobilien-Derkanfe.

Bielfech vergetommene Misträsche geben und Bernaluffung zu erläten, bas wir nur bierter Offersbriefe, nicht eber tolche bon Bermittlern besorbern. Der Berfag.

Der Berlag.

Immobilien

Saus mit Rolonialwarengeichaft, in bester Lage in Biebrich, unter felten guntigen Bedingungen zu berkaufen. Elise Henninger, Morih-straße 51.

Beffingftrafte 10 Billa gum Alleinbewohnen, 9 Bimmer, Frembengimmer, Bureau und reichl. Bubehör, großer Garten, gu verfaufen ober gu vermieten. Raberes bafelbft ober Jahnftrage 17. R.

Meine Billa Alleganbraftrage 19, 10 Jimmer von 35 bis 44 am groß, ber Reugeit entipr. eingerichtet, au ber- faufen. Rab. Rubesbeimerftr. 17, B.

Edhaus Emferftraße 28, 3 m. b Bim., Frontsp. u. Laden, bill. zu berl. Aah. Connenbergerftr. 49.

Grundstüde, mehrere, in hief. Gemark, preiswert zu berk. Off. u. B. 722 an den Tagbl.-Berlag.

# Geldverfehr

Bieffach vergefommene Miftbeituche geben und Beranfallung ju erffären, baft wir nur birette Offerebriefe, nicht aber folde von Bermittleen belörben. Der Berlag.

Rapitation-Angebote.

#### Supothefen= Gelber find ftete gu bergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. - Fernipr. 2188.

# Die Stuttgarter Lebensverhehrungsvank a. G.,

"Alte Stuttgarter" hat ber nächtes Jahr wieder Sphothetenfahital jur 1. Stelle auf gute Jinobaufer Wiesbadens unter gunftigen Bedingungen jur Berfügung. Raheres durn die

Generalagentur Marttplat 3, 1.

# Sypotheten=

Gelber für fofort und Anfang 1908 gunftig gu vergeben burch

Jul. Triboulet, Ferniprecher 2344. Mauritiusfir. 5.

# 50,000 Mt.

(auch geteilt) zur 2. Stelle, jedoch nur hinter ber Landesbant, per fofort auszu-leihen Offerten unter 16. 228 an ben Tagbl.-Berlag. F 397

# Sypotheken=

Ropital per fofort und Januar-Abrit habe wieber fehr große Boften angulegen. Refl. wollen fich balbigft melben bei 9363

D. Aberle senior. Sup. - Maffer, Baffuferftrafe 2. Sprechstunden 8-9, 111/1-21/1, 6-9 Uhr.

#### Mapitalien-Gefnche.

Mt. 15,000,— bis Mt. 20,000.— zweite Supothet auf Reubau in der Miffadt gesucht. Offerten u. G. 224 an den Tagbl. Berlag.

# Sup.=Rapital

gur gweiten Stelle per fofort unb Januar-April in Boften von Mt. 25,000 bis 45,000 gejucht ohne Roften für bie Gelbgeber.

> D. Aberle sen., Matter, Balluferftrage 2.

Mf. 14,000.— pr. Rachbupoth., 5 % verzinolich, wird mit Rachlag abgetreten. Gebr gunftige Rapitali aulage. Raberes unter 0. 55 Tagbl. Sat pt Agentur, Mil belmftrage 6.

# 35,000 Wit.

2. Supoth, ju 5 % auf prima bief. Objeft v. gutfit, Sansbef, fof. ober 1. Januar gef. Ag, verbeten. Off, unt, 8. 222 gef. 21g. verbeten. Dan ben Tagbl. Berlag.

Für bestgelegene und gut rentierenbe Bohn- und Beichaftsbaufer in

Söchft a. M. inde 1. Supothet von ca. 150,000 Mt., Lare 240,000 Mt., L. Hupothet von 10,000 Mt., Lare 60,000 Mt. Borbeslahung 36,000 Mt., Dergl. 20,000 Mt., Lare 120,000 Mt., Borbelahung 36,000 Mt., Borbelahung 36,000 Mt., Lare 240,000 Mt., Sorbelahung 150,000 Mt. Gefl. Off. u. A. 575 an ben Tagbl. Berlag erbeten.



Bielfach vorgesommene Mifforlinde geben und Berantluffung zu ertfaren, baft mir mir dirette Chferebriefe, nicht aber folde von Bermittlern beforbern. Der Berlag.

Immobilien-Verkäufe.

Ru bert, einige febr billige Bauplage an ber Bingertfrage J. 6 hr. Gilleklich, Wilhelmftraße 50.

Billa Weinberaftrafe, nen erbaut, wegen Tobesiall fenr preiswert zu verfaufen burch J. Chr. Glücklich. Wilhelmftr. 10.

In verfaufen vorb. Nerotal wegangsh. ichone Billa mit Gart, burch J. Chr. Glücklich. Bilbelmftrage 50.

Bu bert. fomfortable Billa Bartfir. febr preiswert burch J. Chr. Glucklich, 28ilhelmfir. 50.

Saus in bester Lage der Withelimstr., jum Umban ober Renban geeignet, jos. zu verlaufen durch G. Chr. Glücklich. Wilhelmftrage 50.

Bu vert. Wilhelmftr. hochrent, neues Geichaftsbaus burch J. Chr. Glücklich, Bilbelmir, 50,

Ru bertaufen Saus in ber Mitolasfir, mit ga. 24 Ruten Terrain, burch Umban für Sotel ober Benfion borgiiglich geeignet, burch J. Chr. Gtlieklich, Wilhelmftrage 50.

Unt, Breis fehr icone Billa Emilienfir, fofort ju verlaufen burch J. Chr. Glücklich, Wilhelmftrage 50.

# Herrichafts=Billa

mit Stall und Remife, Ede Guftan-Frentag- und Ublandfrage 4, besgleichen Billa Leffingfrage 5 zu verlaufen, Raberes Leffingfrage 5.

#### 00000000000000000000000 Geräumige Villa

mit großem oder kleinem Garten in etwas erhöhter Lage, nicht weit vom Kurhaus, zu verkaufen.

Herrlicher Rundblick. J.Meier-Agentur, Tannusstr.28.

# Shone Etagenvilla,

2×5 Zimmer, m. reichl. Zubeh., zuf. 18 Raume, schön. Gaxt., sof. preisw. zu bert., auch getr. od. zuf. zu berm. Nüh. L. Förste, Bierstadier Söhe 4.

# Villa mit Stallung,

Martinfit. 6, au verfaufen. Rab. Wohnungenachweis-Bureau Lion & Co., Friedrichftrage 11.

2 Biften Ende Rurpart à 55,000 Mit, ju vert. Off. u. S. 716 Tagbl. Berl.

# Sochherrich. Billa

mit Stallung u. 1 Morg. Garten, feinfte Aurlage, iportbillig gu ver'aufen, Bu erfragen Lagbl.-Hauptag., Bilhelmftr. 6. 9160

# w Billa w

hier mit herrt. Garten, 7 Jimmer und 3 Mani., i. 40,000 Mt. gu verf. Off. unt. U. 228 an ben Lagbl. Berl.

# Eine geräumige Villa

mit Garten in Boppard a. Mbein, Rabe Babuhof u. Stadt, wegen Stervefall gu vertaufen. Rah, Rubesheimerftr, 2, 2,

# Mene Billen!

Merotal, Dambadital, Bartitrafte, Emferftrafie, Biebricherftraße, gu berfaufen. Enline Alletadt.

DB Gtagen-Billa, Toll gef., feinfte Sobent. nabe Rurbans, mit Garten, 24 Raume, für Sanatorium, Benflonat paffend, günftig zu verfaufen, Mg. verb. Off. u. 1234 hauppoftlag.

# Villa

auf d. Abolfshöhe, Cherusterweg 12, enihaltend 8 Zimmer, 2 Fremdenz., Nansarbe, Zentralbeig., elettr. Licht, Gasbeleuchtung, im Innern und Aeuhern reich ausgestattet, ist zu bertaufen. Näheres datelbit.

Dor Sonnenberg, Bleebabeners ftrage 25. Billa mit Garten fofort git ber: faufen ober gang ju bermieten.

2×3-3 immerhaus ohne fith., 2 gr. Laben, gr. Berffiatien, bei ff. Ung g. berf. Dff. u. S. 224 Lagbi Berlag.

Das Baus

# Adelheidstraße 39,

mit gutgehender Mickaerei,

ift wegen Sterbefall alsbald unt. günftigen Bebingungen an einen tüchtigen Menger gu verkaufen. Räheres im Tagbl.-Berlag.

Klein, schon, Wohnhaus (114 4 Sim, 11 Bubehör, jeboch (22) and (22) and Lim fein, Mein. Ichon. Wohnsans
mit 4 Jim. n. Zubehör, jedoch
180 Ant. Garten, vi I'm fein.
Obli ac, berrl. Loge hier, für
Mt. 50,000 bei 8—1 ,001 V f.
Angabl. zu verfauten. Borzägi.
Spefulations:Objeft. V287
Otto Engel. Abolfürage A.

Otto Engel. Abolffrage & Mentenhans mit hobem lieberichuf bireft bom Be-figer gu verlaufen, Off. unt. U. Tas an ben Tagbl.-Berlag.

Sehr rentables Etagenhaus mit girfa 3000 Dit. Heberichuft, alles permietet, ju verlaufen, auch mirb ein Refitauf ober Bamplag im jublichen Stabtteil in Bahlung genommen. Offerten abzugeben unter #. 225 an Taabl .= Berlag.

Renes rent. Haus! bom Grbauer felbft gegen einen Bauplat ju vertaufden. Julius Allstadt.

# Gut bürgerl. Reftaurant

bier ift mit ichonem Saus bei 8- bis 10.000 Bil. Angahlung ju verfaufen. Uebernahme jebergeit. Offerten unter Uebernahme jebergeit. Offerten :

# Herrichaft in Schlesien,

13 klm von Kreisstadt und Bahnstation entfernt, Größe zo. 4280 Morgen, bavon 2760 Morgen Ader, 275 Morgen Weielen, 905 Morgen Wald (zum Teil Laub, zum Teil Radelmald). Rein erbautes Satofi, aute Wirtschaftsgebände. Reinkliches lebendes n. totes Juventar. Borzügliche Jagd. Rene Brenneret mit 61,000 Liter Kontingent. Anzohlung 300,000 Mark. Ceil. Offerten find zu richten an herrn Administrator se kamiset in Arrängen, Bost Herrellauersit in Schlesten. (Nr. 7111) F 198

#### Ochjenmekgerei

in Stadt am Rhein, guigebend, mit Sand wegen Zurubeferung zu verfansen. Off. unt. 28. 28. 2665 an Eb. Brenz. Wichbaden. (Nr. 1665 B.) F 68

Ricine Garinerei, für Unfanger geeignet, weggug balber au verl. Dif. u.

# Gelegenheitstauf!

Gingetretener Berhaltniffe halber bin ich gezwungen, mein auber-ordentlich rentables F 148

# Mittergut

bon 1000 pr. Mrg. u. aw. 200 Mrg. Hugs Sodwald, 200 Mrg. Jungs anpflanzung, 300 Mrg. Aderiand und 300 Mrg. Wideriand 200 Mrg. Wideriand 200 Mrg. Wiesen, arrondo., für nur 360,000 Mt. intl. Inventar und Borräte bei einer Angablung von 100,000 Mt. zu vert. Die Grinde haben vorzügl. Lehms boden, die Aussicht ins Glebirge und den melibet Starnbergeriee. boden, die Aussicht ims Glebirge und den weltbek Starnbergeries, sowie in die Stadt München ist wunderbar, die Jagd auf Nebe, Halen, Halanen und Auerhähne ist iehr gut u das Gut selbst ist in einer Stde, von München aus erreichdar. Offerten v. nur Selbst-fäufern unter M. 22. 5200 auf Rudolf Mosse, Münden.

# Banpläte jeder Lage n. Grone benibar glinftig ju bert, Dir.

Bauftelle an Berfebroftrafte mit Bunderung ber 2. Supoibel ju berfauter. Dff. u. 88. 220 an ben Tagbi. Berl.

Immobilien-Staufgefuche.

Modernes Landtaus mit Garten jum April bei Wiesbaden zu taufen ge-incht. Br. 35,000 M. Agenten verbeten. Off. unt. St. 210 an ben Tagbl. Berl.

# Mentables Haus

in guter Gefchäftslage von sahlungs, fähigem Räufer ju faufen gei. Dif. u. F. 721 an ben Tagbl. Berlag.

## Rentenhans

als Appitalanlage zu faufen gefucht. Ligent zwectlos, Offerten unt. W. 222 an den Tagbl.-Berlag.

# Sudviertel

fuche rent. Fiinfglumberbaus birett vom Gigentimer ju taufen. Must. Offiert. n. w. M. Aco ba hupofit. Wiesbaben

# wand!

in feiner Lage ohne hinterhaut (Sonnenfeite) gegen einen Bau-plat, auferdem größere bare Un-zahlung, fofort ju faufen gefucht. Julius Allstagt.

Micintes erfittaifiges Dotel

in Bicobaden ju fauten oder bachten gefucht. Agenten verbeten. Offerten unter O. 728 an ben Tagbl. Verlag.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" toften in einheitlicher Gauform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. ble Beile.

# Bertäufe

unr Angeigen mit Uberfdrift

Avlonialwaren-, Obst- u. Gemüse-Geschäft w. Krant-beit sobald wie möglich zu berlaufen. Off. u. R. 724 an den Tagbl.-Berlag. Butgeh. Rolonialwaren-Gefchaft,

in ber oberen Dosheimerftrage, in bert. Rah. Tagbi. Berl. B4208 De Butter- und Giergeichaft, aut einger., veränderungeh, zu bert. Off. u. B. 719 an den Zagbt.-Berlag.

Gutgehenbes Mildgefcfäft billig zu berlaufen. Käheres Tagbl-Berlag.

Agoll-Berlag. Mf
Arifensgeich., g. geb. u. meb. eing.,
bill. zu bert. Off. unter 8. 123 an
ben Tagbl. Berlag. B4871
Droichten-Guhrwert
mit Rummer zu verfaufen. Räheres
im Tagblatt-Verlag. Me

Rehpinicher, fleine Raffe, schw. u. br., 8 Kon. alt, zu bertaufen Herrngartenstraße 5, 2 rechts. Er. wacht kubenr. Binicher binig Dobheimerstr. 122, S. 3 L. B4889 3. tr. wacht. Bernharbiner gu vert. 3g. Dadel Buchthündin, r. R., b. g. uf. Dobbetmerftr. 64, 3 r. B4809

Junge ljähr. Dühner fof. billig au verk. Weilijtrahe 17. Große schöne Olibner zu verk. St. 2 Mt. Wainzerstrahe 58. B9871 Feine Kanarienvögel bill. zu verk. Geiselhatt, stail-Friedr.-R. 2. B4008

Schöne, fehr gut erh. Damenkleiber jehr bill. zu bt. Al. Webergaffe 9. 1, Berich. fast neue eleg. Apftüme, auf Seibe gearb., sow. hubiche Ballft. bill. zu vert. Webgergasse 25, L.

Glinstige Gelegenheit!
Eleg. schw. Spihenkl., Tuchrod, mit Bordbei. 2 Kapes f. alt. starke Dame, fern. Mäntel u. v. Kleidungsitude, w. getr., wie neu, preiswert abzug. Kater-Friedrich-King 90, 3.

Getr. gut erh. Jadetts u. Capes, Fig. 42, billigit zu bert. Oranienstraße 10, 1 St. Oranienstraße 10, 1 St.

Eleg. Herren-Ansüge, Paletot
bill. zu bert. Räh. Frankeistr. 2, B.
Mehr. gut erh. Derren-Ansüge,
icht. Fig., Scharnhorsittr. 11, 1. B4798
D.-Ausüge, Ueberzieher, f. neu,
Damen-Jadetis, Hure, Kindermantel
if. Biahet. Frankhorunnenstraße 3, 3.

mittelgroß, billig abzugeben Schier-fteinerstraße 2, 1. Stage. 9844

Derren Binter Baletot bill. gu bert. Schwalbadjerftr. 29, 2 t. Dunfelblauer Binter-Uebergieber Bu bert. Dobbeimeritr. 115, Artiv.

au verl. Sellmunditrage 54, 3 L. Webrere getr. Rieider biflig zu bert. Faulbrunnenftraße 12, 1 Gut erhalt, Militärmantel an bert. Schwalbacherftr. 30, Dib. B. Für Damen!

Elegant garnierte Süte in Sils und Sammi gans billig abzug. Philipps-bergfiraße 45, Barterre rechts. Eig. Juf.-Delm f. Einj.-Areiwill., einmal getragen, abzug. Schlichter-ftrage 18, 2 St. 1987. Lichtbausfaften. Meyers Bonb. Lex. Dill. Totheimeritt. 126, 2 r. B 4772 Cutes Bians für 175 MI.

fofort bert. Geerobenftrage 31, Bart.

Gutes Billard mit Bubehör en Raummangel zu verfaufen

Bianino, febr ichon, fof. bill. gu vt. Gitbillerftrage 6, 1 rechts. B 4318 Biane, idwars, mit Auffat, Dt. Ronig, Bismardr. 16. B4629 840 Mt. Ronig, Biano, Rufbaum, freugiaitig, 375 Mt. Ronig, Bismardr. 16. B4630

Biano von Jemler, wie neu, f. S. d. Reuw. Bismardt. 16. B4631 Biano, ichwarz, großer Ton, 290 Mt. König, Kismardt. 16. B4632 Biano, duntel Balifander, 320 Mt. König, Bismardt. 16. B4633

Binnos, nen, v. 435—1390 Mf., nur erifil. Habr., dar m. höchft. Nab., eb. II4. Könia, Bismardr. 16. B4634 Hür Sammfer! Briefmarfens. Münzens u. Liebigs Midver-Sammlung zu berk. Räberes im Tagdl. Berlag.

Gelegenheitstauf.

Gelegenheitskauf.
Engl. Schlafzim.-Einr. (wie neu),
beit aus Schrant. Beit. Wafdit. m.
Toilette, Kacheleinl., Nachtt., Danbtuchbalter. 225 Mf., ferner Galerieicht. 25. Stegtisch 20. Stüble & 2 Mf.,
liür. Meiberfchr. 18, 2tür. 30 Mf.,
Küchenschr. 20. Sofa 25, Sprungr. 20,
Dech. 12 n. Frankenitt. 19, B. B4487 Beggugehalber berichieb. Dibbel

zegzgagonalor verfates. Robei an verf.: u. a. eine fait neue eleg. Rufib.-Schlafzimmer-Einr., Schreibt., Divan, Sefiel, Bertifo, Aplinder-Bureau, Flur-Garber., Bett, Tifche, Lamben, Glasberd m. Ständer, alt. ar. Aleiderichr., Poolchi, Teppich ic. Händer verb. Abr. Lagbl.-Berl. Mm 2 Muidelbetten, neu A 58 Mt., Bilb u. Goica. Rauenthaleritr. 6, 3. u. Spiea.. Rauenthaleritt, o, Selenenftrage 11, 1,

But erh. Mobel und Betten, Rleiberfche. bt. Rauenthalerftr. 6, B.

Gut erhaltene Möbel ivegzugshalber billig zu verk.: Lichlöt. Lett, Iteil. Matr., yr. Aleiverschrant, Waichfom., schöner Tisch, I Stühle Komerberg S. 4. Bett m. Lech. 30 Wk., Küchent., Stühle, Kons. bill. Nichliftr. 22, K. I. Gut erh. Lichläf. Bettitelle, m. Sprungr., D. Jahrt. u. Diw. b. z. bl. Clarentbaleritr. 8, 2 k., nur borm.

2 doppelight lad. Bettstellen m. Matr. zu vf. Eleonorenur. 10, 3 r. Eine ält. Rush. Settstelle mit Spr. 30 Mt., ar. Teppich 8 Mf. Handler verbeien. Köderstr. 39, 1 t.

Sändler verbeien. Köderitr. 39, 1 L
6 eint, Kleiderichränfe a 17 Mt., Kanapec 20, Ottomane 10, Deckbert
für 8 Mf. sofort au derf. Blüdert
itraße 29, Karl. rechts. B4896
Reue mod. Plüfchgarnitur,
bollit. Bett mit Deckbett 25, 1 große
Rugh. Kom. 25, fait neuer geruchlot.
Rachiftubl 15, 1. u. Ltur. Kleiderichr.
und Berschiedenes billig zu berkaufen
Scharnhorifite. 46, H., Berfit. B 4786
Div. Sofas, 1 Garnitur, Mosett,
zu derft. Albrechiftraße 23, 2.
Pillig zu verk.: 1 Schlasbiwan,

Bert. Aldrechtitrage 25, 2.

Pillig zu verk.: 1 Schlafbiwan,
1 Chaifelongue m. 2 Seif., br. gept.
Pliich. 1 ob. Tiich. 1 Triumphfiuhl,
1 Nachticht. m. Warm., ein. Stüdie,
bersch. Borz. für Wirte, elekt. Beleuchtunget., Gaslampe, Lyra, Part.
Pill. r. Kofosläuf. Tammestix. 41, 3 r. Rote Plüichgarnit., Sofa, 2 Sefiel, m. icion. Tepbich billig bert. Gedanstraße 14, 1 recits. B4862

Salongarnitur 148, Sofa 36, bill. ab-gugeben. D. Friedrich, Rheinftr. 22,

Chaifel., nen 18 Mt., m. ich. Dede 2 breit, neuere Robb.-Matraben a 40 Mi. zu berfaufen. Rah. Ber-tramitraße 9, Sih. 2 I. B4858

But erhaltenes Ranapee erl. Moripitrage 50, 2 rechts.

Ju berl. Moribirraße 50, 2 rechts.

4 schöne Blüschinübte, saft neu, preisw. an vf. Abiliuntberastr. 28, B.

2- u. 3-tir. Sviegelschr., B. d., Bücker., Kid., Eich. Eßzim., Kl., Bücker., Kid., u. Labeniche, Bertiso, Diwan, Ottom., Waschlom., Tisch u. Schölbe germannir. 12, 1

Biebermeier-Möbel
zu vf., in Mahag., Seft., Schränka., Tisch, Stüble z., sowie eine weiße Garmitur, Sosa, 6 Stüble, Schreibitich. Weilfraße 11, Bart., vorm.

Ditomane, Trumeau, Sviegel
billig zu verlaufen. Rah. Vertramsfraße 9, Sih. 2 links.

Schöne, a. einfache, Anszieh.

giraße 9, hib. 2 links.

Schöne, a. einfache, Anszieh.
u. a. Tische, Spiege, Büchere, Silb.
Kleibere u.Kuchensche, alte u. neuere
Kom., Rachtt., Spia. Ottom., Geil.,
Stible, gut erh. Beft., einz., Patente.
u. Sprungt., Rairan, Dedb., Tepp.,
Damene u. h. Schreibtische, Selvet.,
Reale, Altenschrank gr. u. fl. Spian.
und Bilder zu bertaufen Adoljeallee h. Hinterbaus Parterre.

Wegen Ranmmangel au berkaufen: Ausgiebb, Ebstimmer-iffd m. 6 bochlebn, Stüblen, 1 tombl. Bett (Safin) und sonitige Sachen. Abresse im Tagbl. Berlag. Mb Abresse im Tagoti-Vertiag.

Scharnborfikt, 34, E. r., Aleiberfchr.
2tür., Pult, Küchenschr., Nöhm. 8, vl.

Gut erhaltener Schrank.
a. f. Baickeicht., Kettelbechtr. 7, 1 L.

Rukb.-Gerrn-Schreibelereine

Nußb. Serru Schreiblefreiar preisw. zu bert. Auchbergitraße 8, Stehvulf, gut erhalten, 9 Mr. zu bert. Vertramstraße 20, 2 links. Begingshalber 2 Trümeausbregel, nußb. vol. Tifc, 5 Stüble, vol. bib. zu vl. Seerobenstr. 31, B. G. r. k4820

(Gortfetung auf Geite 17.)

3. Blatt.

# Rectance . . . .

(Fortfebung von Seite 16.)

Fuß-Rähmafch., f. neu, bill. zu bf Bleichstraße 7, Möbellaben. B4909 Kreisläge m. Zub., Wengmulbe, gr. Fleichm., Füllm., Wiegemeß, bill. gu bert. Horfitraße 25. B4856 Kaiser-Koffer,

ein gut erb., billig zu verk. Schiller-plat 1. Hof rechts. B 4768 Gine John'iche Waichmalchine billig zu vl. Rambach bei Wiesbaden, Riesbadenerstraße 25.

Romplette Rontor-Ginrichtung, a. Einzelt, zu bert. Morititrate 9. Laben-Einricht, nebft Spiegelerfer zu berfaufen Yortstraße 17, Hinter-hans, 2 St. Links. B4903 Bollitändige Schalter Ginrichtung, ms 3 Schaltern mit Türe, Teilungs-wand und Bulten bestehend, zu ber-kausen Langa. 27. Tagblatt-Haus. \* Erfergeheil mit Blatten zu verk.

Riefner, Eltvillerstraße 12.
Riefner, Eltvillerstraße 12.
Lenig gebr. ediger Landauer
an vert. Oronienstr. 34, Golombet.
Ein Feberfarren villig zu vert.
Aarstraße 12.
B4874
Gebr. Meiger- oder Mildwagen
für 160 Mt. zu verlaufen. Richt, Delenenstraße 3.

Beberrollen, Einip. Bagen, berich. Sandfarren bill. Belbitr. 19. Kinberwagen billig zu vert. Scharnborfiftraße 19. 1 L B4860 Motorrab,

Reonleuchter, 3- u. barmig, billig au berkaufen. S. Ariebrich. Rheinftr. 22.

Ein gut erhaltener Gasofen u. ein großer derd billig au berk. Bainerweg 1. 1 St. 9820

Sainerweg 1, 1 St. 9320 Gin Ofen, zwei Waschtische u. zwei Rachtische zu berlaufen Riebstraße 15, Balbstraße. B 4698

Mieditrage is, Asalottrage. B 4600 1 fl. transport, Kachelofen w. Blabm. z. vl. Schulgasse 5, Schuhl. Schöner eis. Dien zu verkausen Stiftstraße 17, 2 St. Gleftr. Beleuchtungskörper, neu, für die Sälfie des Wertes zu verk. Bärenstraße 8, Parterre.

3flammiger Gestüfter, Gefang., Klab.- u. Biolinnoten, fotb. Bluidiade bill. absug. Herberftr. 8, 3.

Lüfter mit Inglampe su verk. Rifolasjtr. 26, Sout. Erf. v. 12 II. ab. Mittelar. 3arm. Guivrevoli-Gastift. m. Wittelaug u. eleg. Vetrol.-Zuglüft. bill. zu bert, Sonnenbergerstraße 49.

Am Abbrud Coulinstrate 3, Billa, sind Henster, Turen, Hus-böden, Eicken-Treppe, gutes Schiefer-bach, Backteine, Bau- und Brennbolz billig abzugeben. Christ. Bilgen-röther. Telephon 8301.

röther. Telephon 8301.

Rwei vierflügl. Glas-Abichtüffe, an zweiflügl. berwendbar, bill. zu bil. Nah. Seimann. Kelbitraße 10, 1 Si. Moribüraße 11 Gifentreppe 6,20 Mtr. lang. 22 Stuf., mit Golzteit. Tritt 80 Amtr. breit. 28 Amtr. tief, Sandlehne 4,10 Mtr. lang. Solzgeländer 4,70 Mtr. lang. 85 Amtr. boch. Näh. Meinste. 107, 1.

# . Unitaciande

In Diefe Mubrit merben nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen. - Das hernorbeben einzelner Worte im Tegt burch fette Cdrift ift unftattbaft.

Größerer fcbner Gfel oder Zwerg-Konn, Ballach, 5. bis 7jährig, zu kaufen gesucht. Geft. Offerten mit Breisangabe find zu richten an Dotel Geiler, Ephftein

Officibrisch zu kaufen gesucht.

Schreibrisch zu kaufen gesucht.

Eisch 28 bauptpostlagernd.

Ein wenig gebr. Onlibberded
oder Bistoriawagen billig zu kaufen gesucht. Officeten unter C. 722 an den Lagbt. Berlog erbeten.

Gut erh. Rinb.-Lieg- u. Sihwagen au taufen gef. Off. u. B. 123 Tagbl.-Zweigstelle, Bismardeing 29. B 4801

But erh. Linderwagen au taufen gef. Bibbingenitz. 8, 3 r. Birrhaare fauft Bi918 A. Walter, Friscur, Westenbifr. 11. Birrhaare, br. u. ichw., fauft Steiner, Bleichitrage 29. B4878

Eifen, Lumpen, Flaschen, Bapier und Retall fauft u. holt ab H. Arnold, Aarstraße 10. B4910

# Bernachtungen

unr Angeigen mit Aberidrift aufgenommen. - Das herworheben einzelner Borte im Tegt burch fette Cerift ift umftarthaft.

Gart, mit Dbfibaumen, eble Sort., girla 80 Ruten, Geisbergftr. 46 a. zu verpachten. Rab. Dambachtal 26, 1.

Grøfer Lagervlatt lofort zu verpackten, Nah. L. Seiser, Schübenhofftraße 11. 2683

# unterridi

nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen. — Das Derontbeben eingelner Lorie im Zegt burch fette Schrift ift unftattsaft.

Gepr. Lehrerin ert, St, in all. &. Mp Nab. im Tagbl.-Berlag.

Englische und franz. Eirkel f. j. Wadch., berd. mit kondersation, Literatur. Wiß Browne, Töchter-Bensionat, preseniusstraße 31.

Rachisse st.
Rachisse unterricht
erteilt Kand. mit gut. Empfehlungen.
Off. u. S. 721 an den Tagbl.-Berlag.
Französ. u. engl. Kurse
für mäß. Breis. Berlitage 16, B.

gegen Engl. erw. (n. Damen). Off. unt. F. Z. 33 baupipofilag.

Italiener erteilt Unterricht

Riebert Meteriprache. Offert. u. O. 709 an den Tagdi. Berlag.

Dout. gebild. Alavierlehrerin gefucht. Offert. mit Breisang. unt. 3. 725 an den Tagdi. Berlag.

Riebert Mitterricht

partiel Berlag.

nach borzeigl. Methode wird bon junger Dame zu mößigem Freise ert. Offert. u. P. 718 an d. Tagbl.-Berl. Gründt. Klavierunterricht, Sinnde 1 Mf. Gerderstr. 21, 2 rechis.

Rlavierlehrerin unterr. grundl. Rapellenftrage 16, 3 rechts.

Riabierunferricht w. grbl. ert., 7 M. mtl. b. 2 St. woch. Off. u. C. 710 an ben Tagbl. Berlag.

Auhfurse werden gründlich erteilt, monatlicher Kursus 15 Mt. Kirchgasse 13, 1. D. Friserunterr. ert. Chr. Kopp. Kgl. Theat.Fris., Narstr. 15. B4568

# Berluren Gefrieden

In biele Rubrit werben nur Mugeigen mit Uberichrift aufgenommen. — Bas hervorbeben einzelner Borte im Tegt burch feite Schrift ift unftarthaft.

Berloren Bortemonnate m. Inh.,
88 Mt. 50 Kf., von Kaifer-Automat
burch Rengasie, Mauergasie, Bahnhofstraße bis Rheinbahnhof. Gegen
aute Belohnung abzugeben. Raberes
im Tagbl.-Berlag. Me
Berloren in b. Kurbaus-Anlagen,
ein englisches Gebeibuch (braunes
Deber). Abzugeben gegen Belohnung
Houstonn-Boswall, Billa Germania,
Gonnenbergerstraße 25.

Leberne Regenbede

Leberne Regendede und eine Wagendede berloren. Abzu-geben Schlachthausstraße 28.



In biefe Rinbrit werben nur Ungeigen mit Uberfdrift aufgenommen. - Das hervorheben einzelner Borte im Legt burch feite Schrift ift unftantbalt.

(But bfirg. Mittag- u. Abenbtifch

Privat-Mittags- n. -Abenbtisch an haben Schulgasse 7, 2 rechts.

Dame ober Derr gesucht zum Berlauf von Bielefelder Leinen und Wäsche. Offerten unter O. 100 postlagernd erbeten.

Damen und Derren, bie fich b. Empfehl. f. Bafche-Liefer. Gelb verbien. w., belieb. ihre Abr. u. A. 10 poftlagernd abzugeben.

mit Federrollwogen besorgt F. Thor-mann, Richlstraße 23.

mann, Meggirtage 20.
Abschriften jeder Art
werden angesertigt. Ciferien unter Ander 100 houptpostlagernd erbeien.
Tapezieren per Rolle 30 Li. Bolitermödel w. gut u. bill. aufgeard, Rah. Bertramstraße 9, H. 2 L. B4500

Bitte eines Blinden! Nohr- u. Strohft., Schreibiefiel w. b. mir gut u. bill. neu geft. War 8 J. Zögling d. hief. Blindenanstalt. Bitte bei Bedarf m. zu gedenken. Bestell., auch per Bostlarte, an Karl Kraft, Gneisenaustraße 18, 1 St. Stühle werden abgeholt und gedracht. Tücht. Schneiberin f. n. Kunden. R. b. Schüller, Kaulbrunnenstr. 4, 2.

Schneiberin empfiehlt sich im Anfert. b. Danien- u. Ainber-Gard. Bertramstr. 22, S. 1 L. B 4492 Berfelte Schneiberin empf. sich aum Anfert. b. Rostlimen, Plusen, Kinderkleid., auch Knaben-Ang., in u. aus. b. S. Schwalbacher-

Alufen, Kinderfleid., auch Knaben-Ang., in u. auf. d. S. Schwaldacker-firaße 14, 3. Polifarte genügt.

Tückige Schneiberin empfiehlt sich außer dem Saufe. Beste Empfehl. Friedrichstraße 28.

Erfahrene tlicht. Schneiberin hat Toge frei. 2 Mf. Bismord-ring b, Manjarde. B 4869

Ansert, v. Dam.s n. Kinderff., Jadeits u. Manieln. Tabelloser Si Sebanstraße 7, Ebb. B., Abickluß. Schneiberin empfiehlt fich.

Malramitrage 9, 2 rechts.
Damen- u. Ainberfleib. w. mob. angefett. Rabellenftraße 16, Gift. 1.
Gine alt. erf. Raberin w. n. Beich.
in einf. Räharb. an Wälfche u. Aleid.
in u. a. H. Pism.-Rg. 88, S. B. B4870

Im Beinftopfen u. Musbeffern fehr gew. alt. Beifigeugnaberin fucht Beich. Rah. Tagbi. Berl. B 4868 Die

Beich. Nah. Lagul. Bert. B 4000 Du Baschforsetts, sowie Revoraturen werden gut besorgt Nevositraße 13, 3. Mobes. Höte werden schied garniert. Sämtl. Butaten auf Lager. Alte Sachen w. berwendet. Kirchgasse 13, 1. Süte werden schied garniert. E. Dörrier, Oranienstr. 37, Gth. B.

w. eleg. fac. u. bill. eleg. fof. auf-geputz Bleichstraße 21, 2 r.

Mobel. Damenbüte w. angef., getr. Sachen bübich modernisiert bei bill. Berech-nung. Bleichstraße 39, 1, B 4917

ming. Bleightage 39, 1, B4911 Stiderei-Arbeiten, Beit, Bunt u. Gold, w. angefertigt Bebergafic 3. Oth. Barterre. Biggel-Auftalt "Prompt"! Billige Breife. Freie Abhol. u. Suft. Frau Begner, Worthstraße 7, 3 St.

Reu-Balderei B. Aund, Rieblitrafic 8 u. Mömerberg 1. eleftr. Betrieb. Del. 1841. Speg.: Kragen, Manichetten. Bor- u. Oberhemben.

Reuwäscherei u. Feinbliglerei. Spez.: Feine Gerren-Bajche. Eigene Bleiche. Tabellose Lieferung. Prima Empf. Eleonorenstraße 8, 1. B 4914 Wäsche 3. Beichen u. Bügesn wird angen. Gleonorenstraße 6, 1, bei Döppenschmidt.

Biffche jum Beiden u. Bligeln m. angen. R. Elwillerfir, 14, IR. 1 L.

Wash u. Blättankalt Kirsten, Clarenthalerstr. 3, Tei. 4074, übern. Derrich., Dot., u. Fremden-Wäsche. Spez.: Herrenväsche. Gardinensban.

Bellrieftraße 43, 1 St. B 4535 Bellrieftraße 43, 1 St. B 4535 Bellrieftraße 43, 1 St. B 4859 Bimmermannitt. 7, Oth. 2. B 4869 Frifeuse n. noch Lunben an. Nab. Schwalbacherftrage 80, Mith. 2.

Maffinge jeber Art.

# Berichiedenes

uur Mugeigen mit Aberfcrift anigenommen. - Las hervorheben einzelner Borie im Zegt bnach feite Schrift ift unftnithaft.

Darl. a. auf Möbel gibt Selbsigeb. Distr. Austunft geg. Rückport. Off. A. R. poftl. Bismardring. B 4818

Heralidie Bitte. Welche edle Serrid, hift einer armen Kam. aus ihrer bedr. Lage? Frau leidend. Räh. Tagbl.Berlag. Mo

feidend. Räh. Tagdl. Berlag. Mo
Junger intelligenter Mann
bittet edle Berson um ein Darleben
zum Broede weiterer Ansbildung.
Off. u. E. 798 an den Lagdl. Berlag.
ISB Mt. v. f. Sand zu leth. get.
geg. mtl. Rüdz. Off. C. 124 Tagdi...
Rweigstelle, Bismardring L9. B 4898
Ameigstelle, Bismardring L9. B 4898
aus guter Kamilie sucht ebensolche z.
Eierhandigs spielen. Offerten unter
B. 728 an den Tagdl. Berlag.
The Gin Sind,
am liebsten ein Madchen, findet liebes delle Bsiege. Ludwigstrage L. L.
Liebsolle Bsiege auf dem Lande. Off.
u. U. 724 an den Tagdl. Berlag.
Estimer, 49 Jahre alt,

u. 11. 124 an den Lagoti-Sertag.

Bitwer, 49 Jahre alt,
ev., Geschäftsmann, wünscht in. einer Dame in Korrespindenz zu treten zw.
späterer Heirat. Etwas Vermögen erwünscht. Anonhm zwedt. Strengste Dekfretion zugesichert. Offerten u.
A. 578 an den Lagot. Verlag.

Serr in sich. Lebensstellung, ana. Erickein., g. Charaft., ant. 40, m. 25,000 Mt. Berm., w. f. 3. berheit. But. Wive. o. Woch. m. 1 K. n. aus-gefoll. Off. u. B. 71b a. b. Laghl.-B.

Mesterer Witwer, Danbwerfer, 20 Jahre, such all. Frl., et. Witwe ohne Kind, speeds Deirat lennen zu sernen. Derf. sieht haupti. a. guten Charafter u. angenehm. Deim. Rur ernigemeinte Offerten unter D. 718 an den Lagid, Berlag.

Seiris, gut situtert. Geschäftsm.
Mitinhaber eines seineren Geschäfts, w. die Befanntschaft einer bermög hänsl. j. Dame ober auch Wistwe in entsprechendem Alter zweds heital zu machen. Werte Auschriften mit näberer Angabe unt. B. 724 an den Tagbl. Berlag. Strengite Distretion zugesichert. Gewerdsmäßige Bermitt.

Junger Mann, 28 Jehre, Sandwerfer, dem es an dast. Damen-bekanntischaft mangelt, wünscht mit einem eint, iücht. Dädschen zweds Heirat in Berb. zu treten. Ernstgem. Off. u. D. 725 an den Tagbl.-Berlag.

# Bertaufe : ...

# Prima Existenz Damen.

Elegantes Geldalt in feinster Lage zu verfauten. Erforderlich Mt. 15,000.— Brandefenntnis nicht unbedingt nötig. Offerien unter W. 5-4 an die Tagbl.-Saupt-Ag. Wilhelmfir. 6. 1808

Gut eingefuhrte Penfion, gr. Grage, immer belegt, f. gute Lage, in pertanfen. Offerten unter Z. 723 perfaufen. Offerten an ben Tagbl. Berlag.

Ta Bolontalwaren Ronfum Bean ben Lagbi. Beriag.

1., 30 5.

# Frifenr-Gefchaft

fot. a vert. Dif. M. 224 Ingbl. Berl. Bwei Goldfafanen, Brachtiere, an bert. Rab. im Tagbi. Berlag. St. Galler Stidereien. Br. Boften auf Tull geft. Borbange, Blufen, Brife Bife : Deden unb perich. mehr billig Scharnborftftroße

Schreibmaschine Blidensberfer Mr. 7 mit ben letten

Berbefferungen ift billig gu verfaufen. BBebergaffe 16, 1.

Gelegenheit. Biano, fcwart, febr wenig gefpielt, met. 375. Rheinftr. 26, 34.

Gelegenheitstauf. Salongarnitur Louis XVI, weiß laciert, mit Bergolbung, faß neu, weit unter Breis zu vert.
C. Eichelsh-im. Möbeliabrif, Friedrich Traße 10.

# Seltene Gelegenheit!

Mus einer Confuramaffe babe eine Bartie Dobel, barunter moderne Schlaft. - Ginridtungen, riefig billig gefauft bie ich entjprechend billig wieber berfaufe. Den Beidel. Möbellager, Bleichfir 7.

Brautlente made auf diefe aunftige Gelegen-heit besondere aufmertfam. Bitte genan auf Firma und Rr. 7

Begen Baummangel ju verl.: Beit tomplet, Rund.-Radifdrantden, Bollft. Autes Bett, Titche und

biffig ju vert. Rirchgaffe 23, 3 1., nur von 12-2 Ubr.

Gif. Bettneft., Betten, Matraben, Atford . B ther, Schaufelftubl, Bimmerfloiett, Rachtt feb. Tounubfir, 25, Silbergefchaft.

filt die Reise. Reise, Schiffe, ju berlaufen Rengaffe 22, 1 St.
Bollständige

# Schalter = Ginrichtung, aus 3 Schaltern mit Thure, Teilungs-wand u. Bulten bestebend, gu berfaufen

Langgaffe 27, Tagblatt-Saus Gine Laben-Gingiditung

billig ju verfaufen. Rab Bilbelmftr. 52, im Laben für Bbotographie. Bebrere photogr. Schaufasten

find platmangels halber billig abzugeben. Gefl. Offerten umer N. 6958 an B. Freenz. Main.

1. Freenz.

Elegantes Antomobil, 12 PS, febr billig zu berfaufen. An-

Am Abbruch Morithrage 6 find guterh. Serbe, Oefen, Türen, Keniter, Barfeitböden, Bau- und Brennth., Schieferbach, ein- u. gweiflug, Eichen-Türen in feinst. Ausführ., Wettlach. El., fow. sonst. Baumaterialien bill. zu vl. Abolf Trötter, Wohn.: Kellerstr. 18. Telephon 3872.

Frischneleerte Weinfässer in affen Groffen billig abgugeben Renagfie 3.

Gebrauchte weingraue 1/1, 1/2 11. Etfid breiste, ju vert. Mirsch. Balvobenfrake 3, Maing.

# - gauigeinthe ...

Mur L. Grosshut. Metgergaffe 27, Telephon 2079,

Mabler Biesbadens für gut erhaltene herren-, Damens und Rinderfl., Militari., Schuhe, Gold, Silber, Möbel, gange Racht. zc. Loftfarte genugt.

3able für getr. herren-uniformen, Sanhe und Stiefel die besten Breife. Jul. Mosenfeld, Debgerg. 29. Sehr guten Preis zahlt

Damene und Rinber-Garberoben, Golb, Silber, Brillanten und Antiquitäten. Fräusein R. Geizhals,

Grabenstr. 24, fein Laben, zahlt die böchsen Bretse inr gut erd. D. u. Damensteiber, Uniformen, g. Nachl., Bandsa, Gold, Silber u. Brillanten. A. B. I. i. d. Die besten Preise zahlt inwer noch Drachmann, Mengergasse 2, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquität.

Karl Kunkel

sahlt am besten für herrens u. Damens Rieiber, Schubwert, Uniformen, Mobel und Pfanbicheine. Sochftatte 16.

A. Geizhals, Mebartgaffe 25, Eclephon 1788, fouft bon Derrichaften guerbaltene Berren- und Damenfleiber, Möbel, g. Rochl., Pfandicheine Golde u. Silber-fachen Brillanten. Auf Beft. f. i. D

Nur Js. Stummer,

Kl. Weberzosse 9, 1, kein Laden, gablt bie allerhöchften Preife f. guterh. Gerrens u. Damentleider, Schube, Möbel, Gold, Silber, g. Rachl. Boffarte genügt.

Ill II. Sidiffet, Mehgers gablt die höchften Breife für getr. Berrens u. Damentt., Mitiarfach., Sauche, Golds u. Gilberfachen. Befiell. werd. pünftt. beforgt.

Ganze Wohn.-Einrichtungen, einzelne Dobelftude, fowie Rad. laffe aller Art, gegen fofortige Raffe ju faufen gefucht. Offerten tt. G. 54 an die Lagbl.-Sauptagentur, Wilhelmftrage 6. 9244 agentur, Wilhelmfirage 6.

Bitte ansichneiden! Bumpen, Bapier, Flafchen, Gifen it. fanft u. holt p. ab E. Sipper. Oraniemfir. 54.

# Berpachtungen

W Lagerplay mit großer Galle, Bafferleitung, gang ober gefeilt biftig zu verpachten. 9262 Zeltmann, Rh-ingauerftr. 2.

# Unterrecht

# Nachhi

für 1 D. Tertianer und 1 Quartaner bes Realommafiums im Saufe gefucht, nebft täglicher lebermachung ber hanslichen Arbeiten. Offerten unter Au. 6.5 an bie Tagbl. Saupt-Agentur, Wilbelm-

Brivat-Unterricht in Mathematit (niedere u. höbere) und Physis erteilt geprüfter Lebter. Offerten u. T. T28 an den Tagbi.-Berlag.

# Institut Works.

finati. gen. Borbereitungsanftalt auf alle Soul. u. Militeregamina m. Arbeitofi.b. Prima infl.u. Benf.! Grundt. Unterr. in famtt. gad. ! Worbs. Infitinteverft. m. Oberstehrens., Stiffenftr. 48n. Schwalbacherftr.

# Berlitz School,

Sprachlehrinstitut für Erwachsene, Luisenstrasse 2

Nur nationale Lehrkräfte. Die vollständige Beberrschung einer fremden Sprache kounte früher nur durch längeren u. kostspieligen Aufent-

halt im Ausiande erreicht werden. Heutzuinge kann sich Joder in den "Berlitz Schools" mehrere freunde Sprachen aneignen, und zwar in ver-hälteismäßig kurzer Zeit und mit ge-ringen Auslagen durch die in den "Berlitz Schools" verwendete Lehrweise, die auf folgenden Hauptgrundsätzen bernitz

Systematisierung des Unterrichts, allmähliche stufenweise Einführung der Schwierigkeiten, langsameres Sprechen des Lehrers im Anfangs-stadium, beständige Anleitung des Schillers und Verbessern seiner Fehler.

Es lassen sich damit Resultate erzielen, wie sie kaum im gleichen Zeit-raum durch einen Aufenthalt im Aus-

lands errsicht werden können. Für soleke Schüler, die wünschen, sich in kurzer Zeit für eine Reise vorzubereiten, wird je nach den Vor-kenntnissen schneller im Unter-richt vorwärtsgegangen. 9131 Prospekte, Probelektionen gratis.

Akad. geb. Engländer,

erfolgreicher Lehrer, erteilt Unterricht in engl. Konvers, Korresp. u. Stemogr., einz. u. in kleinen Klassen. B 4843 Errowne, Bismarckring 25, 1.

Engländer, frift. Lehrer an ber School, ert. Untert. bill. u. ichnell. Brobeft. grat. T. Read. Dopheimerftr, 15, 1.

Englanderin erfeilt engl, Unterricht. Ditf Moore. Morinfrage 1, 1.

Gugtanderin eri. Unterricht. S. beriat.-Birtel. Glifabetbenfir. 11, 3. Cours et leçons Française diplômée Moritzstr, 16, II r.

Cerda Martwig, Konzerts fängerin, ausgebildet auf dem Dr. Hodichen Konfervalorium zu Frankfurt a. M. (Schule Stodhaufen), ert. Unter-richt im Gejang- und Klavieripiel. Bismardring 2, 3.

# Gefang= Unterricht

erteilt Opernfängerin nach vorgfiglicher Methode. Offerten unter N. 721 a. b. Tagbl.=Berlag.

Vamenfrifieren, Ondulation wird gründlich gelehrt Schulberg 9. P.

Bur Teilnahme an einem feinen Privat-Tanzzirkel

find noch einige Unmelbungen erwunficht. Der Unterricht beginnt doutlid nur einmal in unferem elgenen, elegant eingericht ten | Unterrichtsigal i. H. ber "Loge Blato" ftatt,

Julius Bier u. Frau, Lebrer und Bebrerin für Runftund Gejellichaftstänge, Emferftr. 43, 1. Micheleb. 7, Lab. インカン インイン・インイン インカ

Defileif-Zvalzer-Alebung in 2 Schriften,

ohne Confurrens, fofort begreif-bar, ungeniert und beguem in unjerer Bobnung ju erfernen.

G. Diehl und Frau.

Una Signora desidera lezioni di lingua italiana da un Signore italiane. In iscambio darebbe lezioni di conver-sazione francese o' tedesca. Offerte F. 719 alla redazione di questo

Dienstag, 22. Oftober 1907.

Geschäftliche Empfehlungen

und Abendtiich. Guten Privat-Mittags. Damengimmer febarat Portitraße 11,

Privat-Mittags-u. Avendiild, Raffee - Rafas gut feber Tagesgeit Molfftrafte 1a, 2.

Günstig für Anfänger! Mit wenig Rapital tit ein gutgebendes Geichäft ber Lebensmittelbranche gu fibernebmen. Anfragen unter B. 724 an ben Tanbl. Bering

Kein Konfurs

Auriff, taufin. gebilbet, hilft bei Bablingsftodungen. Anfragen werben biefret brantwortet. Offerten unter #. 728 an ben Tagbl. Berlag.

Teilnaber, fill ober tätig, ger Ausdehmung eines hiel. Bersandacschäftes gel., nöt. Kapital Wr. 10,000, einem fissen Teilbaber 10 % garant. O. Eingel. Abolfür, 3, 9288 Stiller Teillaber oder

Darlehen gesucht. Beicher Derr ober Dame in gewillt, filler Teithaber an flottem Geschäft mit S. bis 4000 Mart gu werden ober Dar-leben von 2000 Mart bei guter Berginfung u. Sicherheit zu geben? Offerten unter 25. 725 an ben Tagbl.-Berlag.

Kurywaren-Vertreter

Diehl und Frau, (Barmer Artifel) gefucht, welcher bei ber Labenfundid ait aut eingeführt ift. Off. unter A. 588 an ben Tagil. Berlag.

Großbrauerei

mit ff. hellen u. bunften Bieren fucht tuchtigen fotventen Bertreter. Offert, unter "Gross-brauerei" A. 582 an ben Tagbi.=Berlag.

Tudtiger Damenfdneiber empfichtt fich jur Aufcrtigung von Roftumen, Schneiderfleibern, Jadettes und Paletote gu unge-wöhnlich billigen Breifen unter Garantie für guten Git. Gen. Dff. u. b. 724 an d. Lagol. Berl.

Educiderill, burchaus perfeft, fucht noch einige Stunden. Offerten unter L. 725 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Wiaffage,

international, v. junger Dame, Schulgaffe 9, 2, Frallzöfill maffage. Gotbgaffe 21, 1, a. d. Langgaffe.

Ruffische Massage wird bon energischer jüngerer Dame fachgemuß ausgeführt. Offerten unter V. 728 an ben Tagbl.-Berlag.

Manifure!

Reroftraße 31, 2, 9-11, 3-6 Uhr. Chromantie Sebaufir. 7, 20b. P., Abfchl.

Whrenologin -Portftrafe 29, Sth. 1. Bhrenologin -

Langgaffe 5, im Borberbaus, Berichiedenes.

Von der Reise zurück.

Rheinstrasse 71.

Wohnungswechsel.

Meine gegenwärtige Wohnung be-

findet sich Dambachtal 14. Gartenhaus I.

Or. B. Florschütz, Sanitätsrat,

Lukrative Pension von 2 Damen zu übernehmen gesucht, Entsprechendes Kapital vorhanden. J. Meier Agentur, Tannussir. 28.

Welche Dame gibt bei abfointer Ichen gur Grweit, e. Frauensta. (eig. ichnibenfr. Druderei). Off. u. P. F. 1828 an ID. Frenz. Wiesbaden. F54

Ia. feinere Personligheit fucht, burch Mifigefdid gezwungen, Dar-leben pon 70 Mt. bistret. Geff. Offert, unter Fr. 725 an ben Tagbl-Berlag. Samstag, Bereinsfälden Bontag frei Denmundftrage 54. Burst.

Modelle

fucht Fr fenr-Jachichule zweimal wöchents lich gegen Begahlung. Bu melben bei Colffeur Schröder. Quifenftr.

FLECHTEN- od. BEINWUNdenkranke, auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekt und beglaubigte Atteste gratie. O. W. Holle, Altona-Bahrenfeld (Elbe). Buch ib. The ib. 3. D. Minbert. 19/2 Mrt. Mo Bill fiedung France Strate. 10. Buch ib. Serias Branch 19/2 Mrt. Macha. Sichas Berlag Dr. 28 Samburg.



so haben in Tagblatt-Verlag.

Menitruationoftorungen, fowie famtliche Erfranfungen ber Unterleibsorgane be-hanbelt arzeneis und operationslos Misseler. Wiesbaben, Guiferftraße 2 3-5 Uhr Sprechftunde.

Franenleiden

behanbelt gewissenhaft und bistret. Hr. W. Museynski, Jürich i (Schweiz) Löwenftr. dd., Rüchorto erb. i Francii

erhalten in allen Rat und Dilfe! Biele Dantidr. Cheleute erb. Brofp, gegen 20 Bf. Rudporto "Obgiene", Dreeben-Rofifdenbroda. F 94

Damen beff. Standes menb. f. in all, diefr, Frauenangelegenh, a. zuverläff, durchaus erfahr, Frau. Offerten unter A. 525 an den Tagbl.-Berlag.



n. Sautleiben, alte Falle, beh. mit beftem Grfolge. Rein Quedfilber. Dietr. Beb.

Robert Dressler, Bertr. ber Naturbeilfunde, B3919 Raifer-Friedrich-Ring 4, 10-12 u. 4-6.

Damen

finben freundt. Mufn., Rat bei beutscher (Kopt. 4585) F 144 Brau Frantz, Berviers i. Belg., Place du Martyr No. 9, II.

Ernftgemeint.

Kaufmann, Bitte 30, elegante, schöne Grichenung, bier fremd, sucht die Befanntschaft einer draden hübschen Dame, auch Witne, zweds heirat. Etwas Bernögen erwinscht. Gest. Ang. mit Bhotoat. nub der Berbältnisse unter Ka. TIS an Taghi-Berlag. Anouhmes weeflos. Distretion verdurat. gwedlos, Distretion verburgt.

# Umtliche Unzeigen

Befauntmadinng.

Mm 17. Dezember 1907, vormittage 10 11hr, follen einige bem Architeften Guftav Dillger geborigen Banplane mebft ben barauf errichteten Bebanben, an ber Bingertstraße, im Beichaftsgebaube bes Umtegerichts, Bimmer Mr. 68, gwangoweife berfteigert werben.

Wiesbaden, 12. Oftober 1907. Rönigliches Amtegericht, Mbt. Ic.

Städt, Säuglings-Mildianstalt.
Die Abgabeitelle für Säuglings, milch im Sanatorium dem Roten Kreuz ilt aufgeboden, dagegen ist eine neue Abgabestelle im Wöchnerinnen.
Abei, Schöne Auslicht Rr. 18, errichtet worden.
Diesbaden, Oftober 1907.
Der Wagistrat.

Der Magiftrat.

Berdingung.
Die Arbeiten zur Gerstellung von etwa 70 lib. Meter Beionrohrfanal des Brofiles von 30/20 Emtr. in der Johannisbergerstraße von der Halbeitraße bis zur Miederwalden der follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

werden.

Angebotössermulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können
während der Vermittagsdienklitunden
im Ratbauje, Zimmer Ar. 57, eingefeden, die Verdingungsunterlagen,
kusichließlich Zeichnungen, auch von
dort gegen Varzohlung oder bestellgelötzeie Einsendung von 50 Kf.
(keine Briefmarken und nicht gegen
Volknachnahme) bezogen werden,
Berschlossen und mit entiprechender Ausschliche und mit entiprechender Ausschliche 29. Oktober 1907,
wormittags 11 Uhr,
im Ratbause, Zimmer Rr. 57, einzureichen.

im Raindule, generation, erificen.

Tie Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber eiwa erficienenden Andicter.

Aur die mit dem borgefcriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserfeilung berücklicht.

fichtigt.
Bufchlagsfrift: 14 Tage.
Bufchlagsfrift: 14 Tage.
Biesbaben, den 16. Oftober 1907.
Stäbtisches Kanalbauamt.



Billige Damen-Wäsche

aller Birt, fotoi Barbinen, Stores, Bitragen, Strümpfe und Schurgen faufen Sie gu auffallend billigen Breifen.

Ertra gewähre nur fitrze Reit 10-20 Brog, in Rabatt-Marfen, fofort susbegabit, auf famtliche Waren.

Wäiche-Tabrif, Taulbrunnenftrage 9. Laben.



# Winter's Oefen Patent-Germanen.

Neue Germanen-Modelle 1907

unbedingte Garantie für Tag und Nacht gleichmüssige, gut regulierbare Erwärmung der Wohnzaume bei sparsamstem Brennstoff-Verbrauch.

Geschmackvolle Ausführung nach Künstler-Entwürfen, sorgfältigste Montage der Oefen. Heizbar mit jeder Kohlenart.

1/2 Million dieser Oefen

im Gebrauch ist bester Beweis für deren hohe Leistungefühigkeit.

H. Hohlwein, Schwalbacherstr. 41, J. Frädert, Friedrichstr. 12. K. Waldschmidt, Dotzheimerstr. 39.



60 Atr. fcone Rofen-Rartoffeln und 40 Bir. Frührofen zu verlaufen. Br. Bereckner. Amoneburg.



Stud v. 10 Bi, an, Schwal-bacherftrage 30, 1. Allecicite.



# Schul-



Grösste Auswahl Billigate Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert, Faulbrungenstr. 10. 1027 Reparaturen.

Großer Schuhverfauf Gut. Rengaffe 22, 1 Gt. Binig. Bon beiten Saaren! Anfertigung von Scheiteln, Beruden, Bopfen, Loden, Unterlagen. 1857 Beinfte Ausführung. Billigfte Breife. 38. Gurth. Spiegelgaffe 1.

Schuhwaren 🖁 sind die Besten. Nur Marktstrasse 11. Mainzer Schuh-Bazar.

Winterhartoffeln u. Aepfel befte Sorten, empfiehlt billiaft . 129. Plene ital. Maronen 20 Bi großt gefunde Früchte, 1394 Friede. Betant, Grabenfir, &

Dienstag abend; Wieselsuppe, mogu freundt, einladet Maferttrane 20.



Der strebsame Geschäftsmann beachte obige Worte, denn geschmackvoll ausgeführte Drucksachen bilden den wesentlichsten Bestandteil der modernen Reklame, in deren geschicktester Husnußung das Geheimnis des geschäftlichen Erfolges liegt.

# Einmal ist keinmal!

Dies gilt auch für die Reklame; sie sei nicht plump und aufdringlich, kehre aber in veränderter Form wieder, denn

die Gunst des Publikums ist wandelbar!

Es versucht gern allerorten. Deshalb müssen auch alte, eingeführte Geschäfte ihre Firma stetig aufs neue in geeignefer Weise dem Publikum in Erinnerung bringen. Wirempiehlen unsere seit dem Jahre 1809 an hiesigem Plate bestehende Buchdruckerei insbesondere zur Herstellung feiner Akzidenz- und Reklame-Drucksachen, deren sorgfältige und wirkungsvolle Husführung in den weitesten Kreisen Beifall und Anerkennung gefunden hat. Unsere neuen maschinellen Einrichtungen, unsere reichen Schriffen- und Papier-Vorräte, unser in allen Zweigen des Buchdruckes wohleingeschultes Hrbeits-Personal, wie nicht zuletzt die Sorgialt, die wir jeder uns übertragenen Arbeit, von der einfachen Visitenkarte bis zum künstlerischen Farbendruck, zuzuwenden pflegen, perburgen eine prompte, geschmackvolle, durchaus zeitgemässe, korrekte Ausführung aller uns überwiesenen Hufträge. Dabei sind unsere Preise durchaus mässige. Zu persönlichen Besprechungen und zur Ausarbeitung pon Kosten-Anschlägen sind wir jederzeit gern bereit.

k. Schellenberg'sche Holbuchdruckerei Fernsprecher IIr. 2266. Kontor: Langgasse 27.



Gemütliche Beinftuben. Mufmertjame angenehme Bebienung. Befiger: Jacob Döringer.

tinkturen entfernt, diesem Schrecken der Kinder, sogar selbst der Er-wachsenen! Ein Stück dieser wunder-

wachsenen! All Stuck dieser wanden baren Watte und die Schmerzen sind fort, weg ist der Katarrh, verflogen das Halsweh, gehemmt der Keuch-husten und die Bräune.

Engres-Verkaufsstelle:

Handelsgesellschaft Noris,

Zahn & Co., Köln.

Zu haben
in Wiesbaden in der Adler-Apotheke,
Kirchgasse, Hirsch-Apotheke, Marktstraße, Hof-Apotheke, Dr. U. Klein,
Langgasse, Oranien-Apotheke, Taunusstraße, Victoria-Apotheke, Rheinstr., in Mainz in der Adler-Apotheke,
Angustinerstr., Löwen-Apoth, Markt,
in Castel bei Apoth. M. Renner und
in allen Apotheken Ms. 1.20 die
Schachtel mit Notiz.

1000 Bentner

Märker Spelle-Kartoneln,

verlauft Domanen : Berwaltung

Schiffeloffer toufen Sie biffig Schillerplat 1, Dof rechts. B 4769

Schwarze Kleider,

Schwarze Blusen,

Schwarze Röcke,

Trauer-Schleier.

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Geure, K7

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

im Alter von 75 Jahren.

Trauer-Hüte,

-20 Kotelette-Howeine

Simmern (Sunsrud).

F182



Meelles Möbelgeschäft.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in famtlichen Raften. u. Polfters mobein, bom einfachten bis jum mobernften Stil, nur erftflaffige Ware, unter meitgebender Garantie, unter ben gunftigften Bahlungsbedingungen. Gigene Schreinerei und Tapegierwerfftatte.

Anton Maurer, Schreinermeister, Gde Abelheide n. Morigftrafe. - Sauptgefdaft: Cedanplat 7.



WIESBADEN, Rheinstr. 103. Die beste und billigste Bezugsquelle

für alle Arten Betten und Bolfterwaren, fowie famtlicher potterter und tadierter Raftenmovel finden Sie im

Burgerlichen Mobelmagazin (Alb. heumann)

Belenenftrafe 2, Gingang Bleichftrafie. Bitte genau auf meine Firma gu achten.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Bewährtes System in bekannter Güte. Dauerbrand für jedes stückreiche, nicht backende Brennmaterial. — Einfachste Regulierung und absolut sicher gegen Kohlenoxydgase.

im Alleinverkauf.

Irische Defen etc. sowohl in schwarz, vernickeit, bemalt und mit Majolika-Bekleidung.

Hermann Hohlwein,

Schwalbacherstr. 41. Geschäftsgründ, 1861, Tel. 2098.

Abonnements kann ich jetzt noch entgegennehmen. Freundliche baldige Anmeldung erwünscht.

Reichliche Auswahl! Nur saubere Hefte!

Buchhandlung Heinrich Standt. Hahnhofstrasse 6.

1 Drebfirom. Gleichstrom. Umformer (mit Transformator) und eine vollständige Schaltanlage für Licht u. Graft. 1 Alafas Biderfiand und 1 Regulier. Widerstand, Alles in bestem, ge-brauchsfähigem Zustande, billig zu verlaufen.

L. Schellenberg'fche gafbuchdruckerei, Bicobaden.

größerer Bosten Schubwaren, die schnellmöglichst unbedingt vollständig geränmt werben mitsen. No. vorrätig sind, da meistens Einzelpaare.

Damen feinere Stiefei . . . 6.75, 4.75 u. 2.75

Baby hat Ka-tarrh, es geht zu

Bett und nimmt eeine Schachtel m. Thermogène-

ven ihm sogl. Mama ein Blatt

morgen wird Baby nicht

mehr husten. Wie weit sind wir doch jenen bäßlichen Pflastern, Senfpflastern,

die Brust legen wird;

Watte mit,

Derren beffere Sticfel . . . 8.75, 6.75 u. 4.50 Rnaben. n. Dabden-Stiefel . . . 3.75 u. 2.90 Damen beffere Satbidube . . . . 4.50 n. 2,50 Sausichuhe u. Spangenichuhe . . . für 1.75 Rinder-Stiefel, beffere Artifel . . . für 1.95

Es find dies vorwiegend feinere Waren, die burch Lagern etwas im Aussehen gelitten haben, sonft aber von babels lofer Qualitat finb.

11 Michelsberg 11, neben bem Menban.

Wreschner,

11 Wichelsberg 11. gegenüber ber Sochädtte.

Bein-Reftaurant

Schloppart, Wegen Auflösung des Saushalts verfteigere ich gufolge Auftrage am Mittwoch, 23. Ottober er., nachm. 21/2 Uhr beginnend, in der Wohnung Biebrich,

47 Biesbabenerftraße 47. Eleftrifche Salteftelle Rathaus. Borgugliche, fein gepflegte Diofels und

solgende gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

Salon-Garnitur, best. aus: Sosa und 2 Sessel mit Seidenbezug, Sosa und 4 Sessel mit Blüschbezug, Rusbaum-Bertiko, Rusbaum-Herrens Sareibissch mit Aussieh-, Rusbaum-Sbiegel mit Trümeau, Rusbaum-Büsett, Aussieh-, Ripp- und andere Licke, vollst. Rusdaum-Bett, Baschkommode, Rachtlick, kleiders und Schirmfänder. Kolftersähle, Etagere, Uhr. Delgemälde und andere Bilder, Bicker, Geweihe, Rippjachen, Glas, Porzeslan, div. Besteck, Weißerug, Gardinen, Teppich, Klickensichrank, Küchensund klickenschauft, Küchensund klickenschauft, Klickensund klickenschauft, Klickensund klickenschauft, Klickensund klickenschauft, Klickensund klickenschauft, Klickensund klickenschauft, Kl folgenbe gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar-Gegenftanbe, als:

Befichtigung am Berficigerungstage von 1 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich. Auftionator und Tagator.

Sawalbaderftrafe 7.

noch zu haben bei

1401 Birchgasse 51 und Wellritzstrasse 5,

J. Stassen.

Rudolf Stassen, Bahahofstrasse 4.

Berbst: und Winter-Herren: Baletots u. Joppen, saddentsche Ware (Gelegensheitstauf), moderne Stosse, tabelloier Sin, beite Massberarbeitung aus alleversten Piemen, früherer Breis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jeste Wet. 18, 20, 25, 30, 35, so lange Borrat. Linsehen gestattet. Gelle große Berkaufsräume.

stog. Higwalbacherftr. 30 (Alleefeite), Stog.

500 Misten in Hadmmission.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe dieselben per Kiste, zirka 30 Stück, Mk. 1.50, bei 5 Kisten per Kiste

" 1.40, " 1.35, ,, 10 Die Ware ist von tadelloser frischer Qualität!

Frickels Fischhalle, Grabenstrasse 16.

NB. Der Engros-Verkauf findet nur im Hauptgeschäft Grabenstraße 16 statt, stets in allen Grössen, Breiten und Preis-

lagen vorrätig. Meine Spenialität: F lose Kugeliasson-Ringe (aus einem Stück gegossen) Marke "Obugos" berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet

Otto Bernstein, Juwelier, Nur 40 Mirchgasse 40. Ecke Kl. Schwalbacherstrasse

Statt besonderer Anzeige.

Gestern morgen entschlief eanst nach langem Leiden unsere liebe Mutter und Grossmutter,

geb. Westermann,

Bertha Quentel, geb. Oppermann. Emma Oppermann. Max Quentel, cand. jur. Ida Quentel.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 23. Oktober, nachmittags 31/2 Uhr, vom Sterbehause, Walluferstrasse 5, aus statt.

# Fremden-Verzeichnis.

Muranstalt Dr. Abend. Rachfehl, Univ.-Prof., Dr., Glessen, - Weidenbach, Frl., Berlin. Hotel Adler Badhaus. v. Cöhnen, Kfm., Kattowitz. —
Parey Kfm., Luzern. — Braun, Fr.,
Minski — Singer, Dr. med., Berlin. —
Jarohotz, Dr. med., Berlin. —
Schlett, Kgl. Musikdir., Magdeburg.
— Loeb, Kfm., m. Fr., Köln.

Alleesaal.

Coldschwidt Kfm. Dostraund. — Berlin.

Alleesnal.

Goldschmidt, Kim. Dortmund. —
Foerster, Kim. Beuthen. — Slomann,
Kim., Hamburg. — Dykerhoff, Fräal.,
Oberin, Guesen. — Krämer, Rent., m.
T. Paris. — Steingräber, Fr., Rent.,
München. — Wolf, Kommerziengat,
m. Fam., Leipzig. — Bacharach, Fabr.Besitzer, m. Fr., Charlottenburg. —
Sheik, Frl., Rent., New York.
Astoria-Hotel.
Dupouts. Fr. Rent., Süchtein. —

Astoria-Hotel.

Dupouts, Fr. Rent., Süchteln. —
Lenken, 2 Frl., Rent., Süchteln. —
Plateri, Frl., Rent., Hüls. — Doeckel,
Fr., Börgermstr., Hüls. — Liesel, Fr.,
Rent., Köln. — Holtz, Fr., Rentnerin,
Süchteln. — Commey, Fr., Rentnerin,
Süchteln. — Lawrence Hamilton, Dr.,
Brigton. — Lenzmann, Fr., Dr., Duisburg. — v. Jüden, Fr., Rent., Viersen.
Landau, Rent., m. Fr., Lodz. —
Geisberg, Fr., Rent., Frankfurt a. O.

Belgischer Hof.

Hasselmann, Krempe.

Belgischer Hoz.

Hasselmann, Krempe.
Beltevne.
v. Bevesteyn, Fr. Utrecht. — Frowein, Dr., m. Fr., Arnheim. — Pfeiffer, Rent., m. Fr. Diez.
de Bruyne, Rent., Amsterdam. — Stoffregen, Ing., m. Fr., Berlin. — Wittemann, Fr., Rent., m. Tochter. St. Ingbert. — Treichler, Rent., mit Fr. Luzern.

St. Ingbert. — Treichler, Rent., mit Fr., Luzern.

Hotel Bender.
Eberhard, Fräul., Magdeburg. — Schmid, Oberförster. Ruhla. — Rasche, Lehrer, Wernigerode.

Hotel Biemer.

v. Hanenfeld, Rittergutabes., m. Fr., Grunenfeld. — Thompson, Fr., Rent., Texas. — Hougson, Fr., Rent., Texas. — Scott, Rent. Texas. — Strenge, Rent., m. Fr., Leeuwarden. — Linde, Oberstleut., Koburg. — Kaldeweg, Frl., Schriftstellerin, Berlin. — Hauenstein, Frl., Oberin, Altona. — Meyer, Frl., Altona. — Hüser, Frl., Oberin, Offenbach. — v. Kendell, Frl., Oberin, Berlin. — Frfr. v. Mierbach, Frau, Rittergutabes. Ostpreussen.

Hotel Bingel.

Hotel Bingel. Schneider Kerneskül. — Lerming, Volkach. Schwarzer Bock.

Schwarzer Bock.

Stern, Kim., Guben. — Hast, HotelBesitzer, Westerland. — Peters, Ing.,
m. Fr., Grunewald. — v. Flotow Fr.,
Oberst, Doberau. — Kempert, Frau,
Rt., Strassburg. — Krause, Geh. Med.,
Rat, Dr., Kassel.

Meyer, Kim., Hamburg. — Backmann, 2 Frl., Warschau. — Sachowsky,
Fr. Warschau. — Erby. v. Fürstenberg.

man, 2 Fri., Warschau. — Sachowski, Fr., Warschau. — Frhr. v., Fürstenberg, Hptm., Berlin. — Riegelmann, Kfm., New York. — de Gruchy, Fr., London. — Pieper, Justizrat, m. Fr., Lidenscheid. — Schlingmann, Rent., m. Fr., Kis-singen. — Saska, Fr., Kielce. Zwei Böcke. Bock Fr. Haunten, Backwitz

Zauss, Stat. Vorst., Markt-Erlbach.
Goldener Brunnen.
Braun, Kfm., Gr. Gerau.

Braun, Kfm., Gr. Gerau. Kling, Frl., Ems. — Kübler, Kfm., Ludwigsburg. Hotel Burghof. Siegel, Kfm., Heidelberg.

Stegel, Kim., Heidelberg.

Central-Hotel.

Spanier, Dr., Magdeburg. — Tiaoks, Kim., m. Fr., Hannover. — Henfling, Kim., Belgien — Klötzer, Kim., Leipzig. — Roloffo, Kim., m. Fr., Storenhagen. — Bond, Igim., Frankfurt. — Kissel, Kim., Celle. — Grunzig Fr., Dresden. — Wirk, Dr., med., Berlin. — Seiler, Fr. Dresden. — Schwidt Kim.

Kissel, Kim., Celle. — Grunzig Fr.,
Dresden. — Wirk, Dr. med., Berlin. —
Seiler, Frl., Dresden. — Schmidt, Kfm.,
Frankfurt. — Schönberg, Baumstr., m.
Fr., Ahrweiler. — Feige, Kfm., Berlin.
Hotel u. Badhaus Continental.
Gerlich, Geh., Reg. u. Landrat, Dr.,
m. Fr., Freienwalde. — Eichenwald,
Moskau. — Fraenkel, Kent., m. Fam.,
Petersburg. — Jackel, Kfm., Frankfurt. —
Germann, Kfm., Glauchau. — Matthis,
Rent., m. Fr., Elberfeld.
Ettinger, Kfm., m. Fr., Moskau. —
Kkarzynski, Rent., Polen. — Wilkens,
Privatdozent, Dr., m. Fr., Bonn.
Hotel Christmann.
Bräunig, Frl., Krefeld.

Bräunig, Frl. Krefeld, Hotel Dahlheim

Sauerland, Reg. Rat, Sigmaringen. —
v. Rumoln, Reg. Rat, Kassel.
v. Knoch, Gutsbes., m. Fr., Tilsit.
— Tornhöfe, Kfm., Berlin. — Möhring,
Dr., med., Kassel. — Küffner, BrauereiDirektor, Kulmbach.

Direktor, Kulmbach.
Darmstädter Hof.
Stoll zur Mühlen, Fabr. Stolberg. Hildemann, Rent., Köln. Kuranstelt Dietenmühle. Bergmann, Kfm., Hamm. Hotel Einhern

Goldschmidt, Kfm., Frankfurt. —
Rau, Kfm., Aachen. — Falch, OberReg.-Rat, Stuttgart. — Ossius, OberReg.-Rat, Stuttgart. — Keller, Frau,
Köln. — Dick, Kfm., Köln.— Winkler,
Kfm., Köln. — Kluge, Kfm., Giessen.
— Bausch, Techn., Karlsruhe. —
Lauterbach, Kfm., Burscheid. —

- Bausch, Teehn, Karlsruhe. - Lanterbach, Kfm., Burscheid. - Weiler, Kfm., Mannheim.

Reinfelder, Kfm., Schweinfurt. - Zwinger, Kfm., Köln. - Kramer, Kfm., Magdeburg. - Sottru, Kaufm., Lahr. - Homburg, Kfm., in. Fran, Frankfurt. - Baerer, Kfm., Elberfeld.

Frankfurt. — Baerer, Kim., Eiberieid.
Englischer Hof.
Weile, Baumstr., Berlin. — Weile,
Berlin. — Limburg, Fr., m. T., Berlin.
— Kahn, Fr., Ludwigshafen. — Mossheim, Fr., Barmen. — van Meerbeke,
Utrecht. — Spriwohaff, Berlin.
Flemming, Kgl. Bergdir., m. Frau,
Saarbrücken. — Kalff, Kfm., Amsterdam.

Europäischer Hof. v. Kroff, Fr., Meschede. — Rintelen, Fr., Meschede. — Michels, Fabrikant, Krefeld. — Spaucken Med.Rat, mit Fr., Meschede. — Hahn, Fabr., Leipzig. — Grüwsde, m. Fr., Zahrze. — Pieper, Dr. med. Köln. — Lütten, Rent., Krefeld. — Henschke, Professor, Berlin.

Berlin.

Mengringhausen, Fr., Dr., Iserlohn.

— Löb, Rent., Trier. — Koch, Kfm.,
München. — Worringer, Fabrikbes.,
Köln. — Müller, Baden-Baden. —
Lenk, Rent., Gera. — Reinmöller,
Fabr., Stuttgart.

Kreutz, m. Fr., M.-Gladbach. Murchel, Kfm., Mannheim.

Schlegel Fabr. Hagen. - Klein, Fr., Rent., St. Johann. - Helder, Kfm., Bochum. - Helder, Frl., Dort-mund.

mund.

Grüner Wald.

Helff, Kfm., Leipzig. — Spanier, Dr., Magdeburg. — Fleischhacker, Kfm., Hannover. — Schmalau, St. Ingbert. — Blenk, Kfm., München. — Marschall, Kfm., Berlin. — Brade, Kfm., Berlin. — Hischer, Kfm., Düsseldorf. — Fontheim Kfm. Berlin. — Vogner, Kfm., Paris. — Ruf, Kaufm., Düsseldorf. — Wedel, Kfm., Berlin. — Prengel Kfm., Berlin. — Fohringen, Kfm., Bielefeld. — Roeter, Ingenieur, Hamburg. — Ehrenberg, Kfm., Berlin. — Küster, Kfm., Köln. — Loeb, Kfm., m. Fr., New York. — Goldschmidt, Kfm., Soest. — Segal, Kfm., München. — Baunas Kfm. Berlin. — Berger, Kfm., Berlin. — Kreis, Kfm., Nürnberg. — Domeollet, Kfm., Paris. — Walther, Kfm., Chemnitz. — Fischer, Kfm., Trier. — Bohata, Kfm., Würzburg. — Demmler, Kfm. Berlin. — Unger, Kfm., Stuttgart. — Levysohn, Kfm., Berlin. Grüner Wald.

Hotel Happel.

Dietrich, Kfm. Düsseldorf. — Seiler, Kfm., Köln. — Ross, Kfm., m. Fr., Strassburg. — Deuerlein, Hotelbesitz. Duisburg. — Theses, Frl., Worms. — Anthes, Kfm., Alzey. — Runkehl, Kfm. Kulm.

Anthes Kim., Kim. Kulm.

Kim. Kulm.

Hotel Prinz Heinrich.

Fam., Erfurt. — Weber, m. Fam., Erfurt. — Danz-glock, Lehrer, m. 2 T., Alt-Wildungen. Hotel Hohenzollern.

Hotel Hehenzollern.
Caspar, Geh. Kommerzienrat und
Kgl. Schwed. Generalkonsul, m. Frau
u. Bed., Hannover.
Vier Jahreszeiten.
Brown, Frl., London. — Metcalf,
Frl., Karlsruhe. — v. Pallandt, Köln.
Hotel Impérial.
Flinsch Fr., Major, m. Bedienung,
Darmstadt.
Kaiserbad.
Ditmar, Baurat m. Fr. Berlin. —

Ditmar, Baurat m. Fr., Berlin. -Stuttmeister, 2 Frl., Rent., Charlotten-

burg.

burg.

Kaiserhof.

v. Böhl, Landrat, m. Fr., Rübow.

Kölnischer Hof.

v. Humann, Oberstleut, a. D. und
Kammerherr Sr. Kgl. Hoh. d. Grossh.

m. Fr., Oldenburg. — v. Branchitsch,
Oberstleut., Langensalza. — Aldinger,
Off., m. Fr., Nürnberg.

Hotel Kronprinz.

Grycendlen, m. Fr., Warschau.

Kurhaus Lindenhof.

Meyer, Kfm., Frankfurt. — Stoss,
Fr., Niederschlema. — Kreich, RitterGutabes., m. Fr., Schulzendorf.

Hotel Mehler.

Fuchs, Zweibrücken.

Metropole u. Monopol.

Metropole n. Monopol.

Metropole u. Monopol.

Jacoby, Baden-Baden. — Nager,
Kfm., Berlin. — Skarszles, Russland.

— Högel, Neuenahr. — Schultz, Kfm.,
Hamburg. — Collau, Hauptm. Offenburg. — Freytag, Hauptm. m. Frau,
Darmstadt. — Minkus, Theateragent,
Wien. — Braedle, Fr., Dir., Gelnhausen. — Hüter, Fr., Dr., Gelnhausen.

— Bing, Nürnberg. — Bäumer, Kfm.,
Dortmund. — Gerber, Fr., Leipzig. —
Schield, Frl., Leipzig. — Neumark,
Düsseidorf. — Wittner, Berlin. —
Rogmans, m. Fr., Amsterdam, —
Rosenau, Bad Kissingen. — Claussen,
Fr., Dr., Bremerhafen. — Büger, Fabr.,
Bruchsal. — Sturm, Kfm., Frankfurt.

— Hirschland, m. Fr., Essen. — Graf
Beisel, Major, m. Gräfin, Brandenburg.

Hotel Minerva.

Hotel Minerva.

Pust, Dipl.-Ing., m. Fr., Osnabrück.

— Dodel, Frl., Osnabrück. — Marx,
Fr., New York.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie.

Hansberg, Dr., m. Fr., Rheinland.

Klemm, Haynrode. — Tillmanu, m. Fam., Hamburg. — v. Schoeler, Frau, Berlin. — Molnieus, Fr., Barmen. — v. Gordon, Odessa. — Georgi, Basel. — Kruchen, Fr., Rent., Barmen. — Hatfield, m. Fm., Philadelphia. — Roeber, Prof., m. Fr., Rosenburg. — Sosten, Amsterdam. — v. Spiee, Fr., m. Bed., Potsdam. — v. Spiee, Fr., u. Bed., Frankfurt. — van Vollenhoven. Fr., m. Fam., Holland. — Thiclen, Frau, Düsseldorf. — Heim, Fr., Oberin, Würzburg. — Frowein, Rent., Elberfeld. — Boldemann, Lübeck. — Bon, m. Fr., Mülhausen. — Kanzow, Hamburg. — LuzaLanu, Dr., Bukarest. — Fleitz, m. T., Bed. u. Automobilf., Detroit. — Laupen, Fabrikbes, m. Fr., Chemnitz. — Keating, London. — v. Alvensleben, m. Fr., Magdeburg.

Hotel-Rest. Nassauer Warte. Hotel Nassau u. Hotel Cecilie.

Hotel-Rest. Nassauer Warte. Winzender, Präulein, Limburg,
Machoren London. — Ressler, m. Fr.,
Unterneubrunn.

Hotel National. v. Aschoff, Kgl. Landrat m. Frau, St. Wendel. — Pfannenbecker, Rent., m. Fr., Kassel. — Leverin. Bürger-meister, m. Fr., Quedlinburg. — Kalk-witz, Frl., Schwester, Quedlinburg. — Reichel Frl., Oberin, Wien. — Zielke, Frl., Oberin, Quedlinburg. Luftkurort Neroberg-

Busse, Fr., Hauptm., Langfurt. —
Beil, Frl., Langfurt.

Hotel Nizza.

Voigtlaender, Frl., Kreuznach. —
Stern, Berlin.— Maller, Fr., Weilburg.

Jacob Kfm., Pirmasens. — Dürks, Kfm., Mannheim. — Hillmer, Kaufm., Aschersleben. — Hainthaler, Rechtsanwalt, m. Fr., Heidelberg. — Dorst Baumsir., m. Fr., Welterest. — Sundtiema, Kfm., Ludwigshafen.

Hotel Orarien.

Griffith, Saim, Frl., Philadelphia. —
Hood, Frl., Philadelphia. — Goundie,
Frl., Philadelphia. — Gillespie, Frl., Pri. Philadelphia.
Palast-Hotel.
Johann

Bauer, Kaufn. Johannisberg. — Macholl, Gutabes., m. Fr., München. — Struweins, Rt., m. Bed., Hamburg. — Holle, Kommerzienrat, m. Fr., Kiel. Niemann, Fr., Stassfurt. — Tielgens, Fr., Dr., Stassfurt. — Prager, Kfm. m. Fr., Zabrze. — Martin, Fbr., Berlin. — Schiftan, Fr., Berlin. — Alenfeld, Fr., Magdeburg.

Alenfeld, Fr., Magdeburg.

Hotel du Pare u. Bristol.
Rothbard, Kfm., m. T., Lodz. —
Kalischer, Prof., Dr., Berlin.

Pariser Hof.

Frischmuth, Hotelbes, Bed Neuenahr. — Ettlinger, Fr., Frankfurt.
Bieler, Domänenpächter, m. Frau, Himmelwitz. — von der Stein, Frau, Essen. — von der Stein, Frl., Essen. — Müller, Kfm., m. Fr., Bochum. —
Achless, Kfm., Brauk.

Hotel Petersburg.

Brandt, Prediger, Pr. Stargard.

Hotel Petersburg.

Brandt, Prediger, Pr. Stargard, —

Müller, Fr., m. Gesellsch., Berlin. —

Bles, Rent., m. Fr., Manchester.

Busch, Kfm., Lüderitzbucht. —

Winter, Dr., phil., m. Fr., Essen. —

Rozelaar, Kfm., Amsterdam. — Sulkiewitch, Kfm., Wilna.

Pfälzer Hof.

Egle, Frl., Bollingen. — Buse, Kfm.,

Berlin.

Egle, Frl., Bollingen. — Buse, Kfm.,
Berlin.
Himmelreich, Kfm., Herborn.
Dr. Plessners Kurhaus.
Kreusler, Frl., New York.
Zur neuen Post.
Friedrich, Kfm., Kempten. — Edelmann, Maler, Düsseldorf. — Graasch,
Maler, Düsseldorf. — Löber, Fräulein.
Zorn. — Weimer, Ehringhausen.

Quellenhof. Lommotz, Baumstr., m.Fr., Dresden. Hotel Quisisana.

Hotel Quislsana.

Ney Rent., m. Fr., Frankfurt. —
Probsting, Frl., Köln. — Stöcker,
Arch., m. Fam., Mülheim. — Schultze,
Fabrikbes., Wesel. — Freise, Direktor,
Vegesack. — Knopff, Bauinsp., Berlin.
Soames, Kapitân, m. Fam. u. Bed.,
London. — Tietgens. Fr., Dr., Stassfurt. — Niemann, Fr., Rent., Stassfurt. — Turck Rent., m. Fr. u. Automobilführer, Lüdenscheid. — Stahlknecht, Leut., Metz.

Hotel Reichshof.

Hotel Reichshof.

Huck Frl., Lehrerin, Steinau. —
Rick, Frl., Lehrerin, m. Schwester,
Ottweiler.

Sorym, Kfm., m. Fr., Karlsruhe. —
Hoffmann, Kfm., Dresden. — Schwarz,
Kfm., m. Fr., Essen.

Hotel Reichspost.

Rau, Fr., Berlin. — Hosmann, Kfm.,
Haspe. — Fuld, Pforzheim. — Braun,
Kfm., Berlin. — Trotz, Kfm. Plochingen. — Muller, Kfm., Düsseldorf. —
Aufrecht, Kfm., Göppingen. — Eichenberg, Arch., m. Fr., Kiel. — Teifel,
Kfm., Hamburg. — Lauker, Kaufm.,
Krefeld. — Rosenberger, Kaufmann,
Breslau.

Breslau.
Hülsenbeck, m. Fr., Düren, —
Müller, Fabr., m. Fr. Pickelsheim. —
Gehring, Kfm., m. Fr., Barmen. —
Titz, m. Fr., Leipzig. — Meurer Frl.,
Göttingen. — Dalder, Kfm., Krefeld.
— Merten, Fr., Potsdam. — Engel,
Sekr., Dar-es-Salaam. — Kern, Sekr.,
Dar-es-Salaam. — Pass, Kfm., Frankfurt. — Brauns, Fr., Hannover. —
Graber, Kfm., Berlin. — Bleisch,
Reutlingen.

Graber, Reutlingen. Rhein-Hotel. Rerlin

Rhein-Hotel.

Pietsch, Baumstr, Berlin, — Levy, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Egenholz, Dr. med., Köln.

Schaller, Hotelbes., m. Mutter, Ems. — Lex, Landrat, Weilburg. — Klauser, Fabr., Remscheid. — Buckland, Dir., Hotel Ries.

Muller, Kfm., Ohligs. — Schad, Frl., Rent., Homburg. Ritters Hotel u. Pension. Kirseb, Bergreferendar, m. Schwest.,

Lukmann, Fr., Bonn. Römerbad. v. Buch, Rittmstr. a. D., Berlin.

v. Boen, Rithmit. a. B., Berin.

Whetel Rose.
v. Bonin, Exzell, Fr., m. Bedien.,
Berlin. — v. Wagenhoff Reg. Assess.,
m. Fr., Berlin. — v. Munck, OberstLeut., m. Fr., Stockholm.
v. Hessenthal, Zeremonienmstr., m.
Fam., Berlin. — Frhr. zu Putlitz, Off.,
Darmstadt. — v. Hessenthal, Leut. d.
Bes. Vokobama. — Bory, Kris, Ges.

Darmstadt. — V. Hessenthal, Leut. d. Res., Yokobama. — Bünz, Knis. Gen-Konsul, New York. — Crommelin-Gonda, Fr., Araheim. — Taxmanz, Kool, Fr., Hilversum. — Merritt, Fr., Freiburg i. B. — Lomax, Chicago. — Lomax, Fr., Chicago. — Browning, Fr. Chicago. — Browning, Lomax Fr., Fr., Chicago

Weisses Ross.

Hartmann, Gutsbes., Adolphshof. —
Boltz, Rittergutsbes., m. Fr., Schmagorei. — Kirsch, Domänenpächter, m.
Fr., Klein-Lassowitz. — Leyser, mit
Fr., Berlin. — Graf zu Solms, Strassburg. — Draeger, Baumeist., m. Fam.,
Friedenau.

Fr., Berlin. — Graf zu Solms, Strass-burg. — Draeger, Baumeist., m. Fam., Friedenau. Degen, Hauptm., Engers. Hotel Royal. Elskos, Kommerzienrat, Duisburg. Samatorium Dr. Schütz. Albrecht, Fr., Mainz. — Boynton, Fr., m. Tochter, Colorado.

Savoy-Hotel.

Koplowitz, Kim. m. Fr., Antonien-hutte. — Florens, Frl., Amsterdam. — — Kassmann, Frl., Moskau. — Berko-wicz, Fabrikant, Köln.

Schützenhof.

Pelzel, Rent., m. Fr., Barmen. —
v. Doruchwski, Rittergutsbes., mit
Mutt., Russ. Polen. — Dietzsch, Arch.,
Essen. — Doevenspeck, Dr. med. und
Stabsarzt d. L., m. Fr., Essen. —
Hovedissen, San.-Rat, Dr., Varenholz.
— v. Kühlewein, Gen.-Oberarzt, Dr.,
m. Fr., Darmstadt. — Schulte, Kim.,
Kvilburg.

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof.

Kasper, Kím., Köln. — Walter, Kím., Eisenach. — Sternberg, Lüttringen. — Herminger, Dr. med., Borlin. — Helldorf, Arnaberg. — Lange, Kím., Köln. — Buttler, Marburg. — Hiller, Kím., m. Fr., Strassburg. — Wallerstein, Gebr., Kfite., Köln. — Terkatz, m. Schw., Krefeld.— Oerthel, Kím., Frankfurt. — Hagenbarth, Kím., Meisterdorf.

Sendig-Eden-Hotel.

Sendig-Eden-Hotel.

Jucho, Fabrikh, m. Fr., Dortmund.

— Müller, Fr., Dir., Brebach.

Hesterberg, Fr., Rent., Milspe.

Spiegel.

Braude, Kim., m. Fr., Lodz.

Braude, Kim., m.

Brockstedt, Fabrikant, Neumünster.

Brockstedt, Fabrikant, Neumünster.

Jenal, Frl., Göttelborn. — Michaely, Frl., Göttelborn. — Lehsten, Kfm., Hamburg. — Gouschior, Kfm., Berlin. — Andrae, Kfm., Saarburg. — Roselius, Kfm., Piorzheim. — Wolf, Kfm. Berlin. Kfm., Berlin.

Taunus-Hotel.

Kfm., Berlin.

Taunus-Hotel.

Stein, Kfm., Prag. — v. Massow, Frl. Oberin, Gotha. — Lung, Frau Rent., Dresden. — Grebert, Fr. San-Rat Dresden. — Fust, Rittergutabes., Dr. Mecklenburg. — Appelmann, Landrichter, m.Fr., Koslin. — Winter, Frl. Rent., Karlsruhe. — Thelen, Oberbaurat, Düren. — Leckert. Frau Rent., Oberlahnstein. — Meyer, Kfm., Wien. — Weidner, Assessor Dr., mit Fr., Gotha. — Hintz, Frl. Rentner, Berlin. — Bekker, Rent. Dr., Baden-Baden. — Giesler, Direktor Dr., mit Frau, Essen. — Leban, Ing. Alexandria. — Wrzeszinski, Kfm., Berlin. Zalewzky, Kreitierarzt, Dr., mit Frau, Husum. — Düring, Rostock. — Düring, Apothek., Kettwig. — Lutkie, Rent., m. Fr., Amsterdam. — Theisen, Fr. Rent., Nürnberg. — v. Stirnberg, Hauptm. a.D., Kassel. — Tufel, Intendanturrat, Stuttgart. — Kirchstein, Geh. Rat, Frankfurt. — Dingeldein, Generalmajor, Metz. — Baer, Kfm., Mannheim. — Bertram, Rittmeister, m. Fr., D.-Eylau. — Deeger, Landrichter, Berlin. — Janerink; Landrichter, Berlin. — Barz, Kfm., Berlin. — Strauss, Leut., Hagenau. — Becy, Ing., m. Fr., Dänemark. — Richarz, Kfm., Königswinter.

Hotel Union.

Hoizmann, Kfm., Bremen. — Lang-

Hotel Union. Hotel Union.

Heizmann, Kfm., Bremen. — Langguth Frl., Eisfeld. — Klein, Kfm., Dresden.

Trab, Kfm., Frankfurt. — Eek, Kfm., m. Fr., Eschweiler. — Vogel, Kfm., Frankfurt. — Meiner, Archit. m. Fr., Wülfrath. — Müller, Kfm., Leipzig.

Victoria-Hotel u. Badhaus.

Heller, Dr., m. Fr., Quedlingen. —
Barg, Kfm., Berlin. — Gaillard,
Brüssel. — Maj, Brüssel. — Dancher,
Brüssel. — Schörg, Brüssel. — Baensch,
Frau, Magdeburg. — Offenberg, Geh.
Ober-Reg.-Rat. Berlin. — Koch, Geh.
Oberbaurat. Berlin. — Harbarow, mit
Fr. Sonthead

Oberbaurat Berlin. — Harbarow, mit Fr., Southead.

Moorrees, Oberst a. D., mit Frau, Haag. — Küster, Frau Oberforstmeist., Berlin. — Krüger, Fr. Prof., Stuttgart. — Bratz Dr., m. Fr., Mannheim. — Heubel, Kfm., Goslar. — Blair, Kfm., Dundee. — v. Girgensobn, Fr., Moskau. — Bandell, Fabrikant Stuttgart. — Hensing, Direktor, m. Fr., Bensdorf. — Gamper, Moskau. — Richter, Dr. med., Tempelhof.

Hotel Vogel.

Klein, Kfm., Mannheim. — Bollig, Kfm., Hannover. — Kühn, Ingenieur, Berlin. — Willenbacher, Architekt, Dreisen. — Seitz, Apotheker, m. Fam., Weilmünster. — Schmandt, Frl., Cierbung, Architekt, Millenbacher, M. Fam., Weilmünster. — Schmandt, Frl., Cierbung, Architekt, Millenbacher, M. Schmandt, Frl., Cierbung, Architekt, Millenbacher, M. Schmandt, Frl., Cierbung, M. Schmandt, Frl., Cierbung,

Dreisen. — Seitz, Apotheker, m. Fam.
Weilmünster. — Schmandt, Frl.,
Siegburg. — Schenk, Architekt, mit
Frau, Siegburg.
Gross-Blatekamp, Ing., mit Frau,
Dorsten. — Bulskamper, Amtssekret.,
m. Fr., Nollich. — Körner, Pastor,
m. Fr., Alterode. — Hockenjos, Kfm.,
Lahr. — Müller, Kfm., Heilbronn. — Weisert, Kfm., Heilbronn. — Padolini, Mainz. — Korn Dr. chem.,
Bochum. — Klein, Kfm., Mannheim. —
Schoufele. Kfm., m. Fr., Stuttgart. —
Stock, Kfm., Köln. — Botte, Rent.,
Werne. Werne.

Schmidt, Kfm., Hac Schmidt, Kím., Hachenburg. — Malmus, Kím., Kassel. — Stegmann, Telegraphensekretär, Frankfurt. — Eurig, Offizier, Köln. — Willensen, Kím., Jorska Telegrapherizier, Köln.

Kifm., Jerske.

Ratzluff, Westerland-Sylt. — Eckermann, Kfm., m. Sohn, Danzig. —
Wassweiler, Kfm., Köln. — Josephson,
Pfarrer, mit Fr., Kl.-Ozelersleben,

Westfällischer Hof.

Fr. Kommerzienrat, m. T.

Pirmasens.

Westfallscher Hof.

Hertz, Fr. Kommerzienrat, m. T.,
Weilburg. — Itt, Frau, Pirmasens.
Rathschiag, Kim., Giessen. —
Behrens, Kim., Nürnberg.

Hotel Westminster.
Matthews, Fr., m. Töcht., England.
Hotel Wilhelma.
So. Durchlaucht. Fürst. Obelensky.

Se. Durchlaucht Fürst Obolensky,
Petersburg. — Rogers, Rent., Belfast.
— Dunscath, Rent., Belfast. — Bradstreet, Fr. Rent., Rom. — v. Wrangel,
Rittmeister, m. Fr., Amersfort. —
Mc. Kee, Frl. Rent., Paris. —
de Bacourt. Frl. Rent., Paris. —

In Frivathäusern.

Privathotel Albany:
Sander-Tuschnick, Fr., Rent', mit
Töcht, u. Bed., Nymegen,
Pension Anglaise:
Knox, Stud., Friedberg. — Gibbs,
Frl. Rent., Tunbridge Wells. — Ainsworth, Fr. Rent., London. — Codrington, Rent., Wronghten. — Nass,
Rent., m. Fr., Hamburg.

Villa Armide:

nr. 493.

Villa Armide:
Busse, Dr. med., Hannover.
Privathotel Balmoral:
Kohensky, Frl. Violiuvirtuosin.

Brüssel. Villa Beaulieu:

Villa Beaulieu:
Berger, Direktor, m. Fr., Backnang.
Dambachtal 8:
Reuss, Rent., Dresden.
Elisabethenstrasse 13:
de Grucly, Frl., London. — Berger,
Fabrikant, m. Fr., Wolkenburg.
Villa Frank:
David, Fr., m. Frl., Johannesburg.
— Danekwerts, Fr., Johannesburg.
Goldgasse 2:
Glahn, Oberstleut., m. Fr., Kottbus.
Pension Grandpair:

Pension Grandpair: Pension Grandpair: Wabrik, Worms, Pension Grandpair:
Lehr, Frau Fabrik, Worms. —
Lehne, Frl. Rent, Mainz. — Immelmann, Frau Geh. Rat, Berlin, —
Soldan-Schmettau, Fr. Prof., Bottingen
— Himmelreich, Fr., Giessen, —
Stiehl-Clauder, Fr., Dillenburg. —
Höper, Frl., Pensionsvorsteh, Hannover. — v. Olanson-Kaas, Fran
Kammerjunker, Kopenhagen. — von
Fahrner Frau Oberst, Kopenhagen. —
Räthe, Frl., Solingen. — Lüttjes, Frl.,
Solingen. — Ingen-Werth, Fr., m. T.,
Serlin. — Grünschlag, Stud., Weilburg.

burg. Sölling, Fabrikant, m. Fr., Essen. Friebe, Pastor, Droschkau. Pension Herma:

Pension Herma:
Heister, Kfm., Kaiserslautern,
Fremy, Frl., Norderney.
Villa v. d. Heyde:
Lendel, Fr., Werder.
Christl. Hospiz I:
Kroschel, Frl. Oberin, Frankfurt
an der Oder.

Aroschel, Fri. Oberin, Frankfurt an der Oder.
Christl, Hospiz H:
Hurz, Frl. Schwester, Meiningen, —
Schmid, Frl. Schwester, Meiningen, —
Treiber, Frl. Oberin, Meiningen, —
Hacoius, Direktor, m. Fr., Hamburg, —
Perkühn, Fr. Gebeimrat, m. Tocht, Berlin. — Baronin v. Beaulicu, Fran Oberin, Altmünster. — Oehler, Fabr., Greiz, — Schornsheim, Frl. Alterkuhl, —
Thelemann, Postsckretär, m. Fran, Mücheln. — Oehtym, Fr., Berlin, Evangel, Hospiz:
Valenkamp, m. Fr., Bingen. —
Kayser, Fr., Bingen. — Meyer, Pastor, m. Fr., Schleiz.
Villa Humboldt:
Wegner, Fr., Plauen.

Wegner, Fr., Plauen.
Kapellenstrasse 14:
Smietan, Charbin. — Rosenman.
Frau, Warschau.

Frau, Warschau.

Pension Koepp:

Woide, Major, m. Fr., Göttingen.
Pension von Lengerke:
Guertler, Geh Medizinalrat, Hannover.

- Kortmann, Rent, Hannover.

- v. Longerke, Oberleut, d. Schutztruppe, Südwestafriks.

Pension Margareta:
Meinbard, Fabrikant, Siegen.

Pension Margareta:

Meinhard, Fabrikant, Siegen,
Villa Maria:

Malne, Fr. Hauptm., Hohensalza.

Wichmann, Fr. Dr., Lübeck. — Hilger,
Kfm., Moskau. — Hilger, 2 Kaufl.,
Remscheid.

Marktstrasse 6, 1:
Woide, Major, Göttingen. — von
Kampf, Fr., Berlin.

Pension Miranda:
Nötel, Fr. Oberin, Elberfeld.

Heldberg, Frl. Oberin, Frankfurt.

Müllerstrasse 9:
Lurie, Fran, Pinsk.

Lurie, Frau, Pinsk.
Nerobergstrasse 7:
Wittieh, Fr., Rochum.
Nerostrasse 20, 1:

Nerostrasse 20, 1:
Schmidt, Apotheker, Darmstadt,
Wagner, Chemiker, Hannover,
Nerostrasse 21:
Schnitt Oberst, München.
Pension Nerotal 12:
v. Brandenstein, Rittergutsbes., mit
Frau, Schwandik.
Nerotal 15:
Hoemser, Fr. Dr. Berlin.
Villa Olanda u. Villa Beatrice:
Lorenz, Fr., Berlin.
Villa Oranienburg:
Schmidt Eittergutsbes., Frauda.

Schmidt, Rittergutsbes, Freuden-thal, — Kieslick, Frl., Düsseldorf, Wulffing, Fr. Dr., Düsseldorf, Pension Ossent;

Otto, Fr. Konsul Danzig. Villa Pensée: Schlegelmileb, Fabrikant, Suhl, Römertor 2, 1:

Römertor 2, 1:

Damm, Heidelberg.

Villa Roma:
Schweninger, Frl. Detmeld.

Villa Rupprecht:
Knörke, Fr. Prediger, Berlin.
Ihre Durchlaucht Prinzessin Marie
zu Reuss, m. Begl., Hannover.
Wehrhagen, Oberingenieur, mit Frau,
Hamburg v. Zimmer mann Leipzig.

Memmagen, Oberingeneur, mit Frau, Hamburg v. Zimmer mann, Leipzig. Schneuffer, Fabrikbes., Gr.-Lichter-feide. — v. Volksum, Frau Rent., mit Tochter, Trier. Pension Schupp: Meyer, Apotheker, m. Fr., Olden, burg.

burg. Villa Stefanie:

Cook, m. Fr., Neu-Seeland.
Sonnenbergerstrasse 2:
Schmitt, Konsul, m. Fr., Pernau.
Stiftstrasse 25:
v. Marillac, Graf, Captown.
Pension Viktoria Luise:
Parcus Fr., Bingen. — Eklundh,
Fr., Trelleborg. — Duys, Fr., Haag.
Dyar, Frl., Hang.
Weilstrasse 18:
Lourie, Kim., m. Fr., Minsk.
Augenheilanstait:
Michel, Auguste, Biebrich.
Kabl, Robert, Bierstadt.

# Literarische Nachmittage u. Abende veranstaltet

Morgen-Ansgabe, 3. Blatt.

(nur in besten Gesellschaftskreisen) durch eigene Rezitationen neuerer Dichtungen

durch Arrangement und Leitung dramatischer od. anderer künstlerischer Unterhaltungs-Abende

# Adolph Tormin,

Vortragslehrer für Rezitation und Gesang. Sprechstunden täglich von 0-11 Uhr vormittags Zietenring 4, 3.

# Riesenposten Schlafzimmer

in verichiebenen Solgarten.

1 295. — an.

Moderne Ruchen . Ginrichtungen in verichiebenen Solgfarben

- Mt. 65.— an. -Rie wieberfehrenbes günftigftes Ungebot.

# Möbel-Lager Blücherplatz 3

3nh.: Ign. Rosenkranz. 



# Pelzwaren

in ereganter, fachmännischer Ausfährung u. jeder Preislage empfiehlt das

Spezial - Geschäft

#### Albert Offszanka, Palast-Motel. - Tel. 4054.

(Cuftem Guftab Mollath, Blesbaben). Batentamilid gefdütt. 30 Blibartig in bequemes Bett verwandelbarer Divan. Glangend begntachtet. Berbluffend einfach. Jahlveiche Anerkennungen.

Macht Evemdenzimmer entbehrlich. Uneinvertauf für Biesbaden:

Wilhelm Baer, Möbel und Annendeforationen, Friedrichftrafie 48.



500 Stad, icone Winterware, Glelegenheitskauf, früherer Preis = jest 5.50 u. 4.25. Unfeben geftattet.

Bilz Naturhell buch 1,500000 verk

Schwalbacherstraße 30 erfter Stod, Billerfeite. Lager in amerik. Schuhen.

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 4. Gafhaus 311m Landeshaus,

Moritifrage 72. Täglich frifcher Apfelmoft. Blepfel jum Lagern. Wilh. Wagner.

# Inges Beranitaltungen.

Aurhans. Rachm. 3 Uhr: Wagen-fahrt. Rachm. 4 Uhr: Konzert mit Patriotischem Brogramm. Ge-burtstag der Kaiserin. Abends 8 Uhr: Konzert. Rusisal. Abend. Königliche Schauspiele, Abds. 7 Uhr:

Armide. Refibeng Theater. Abends 7 Uhr: Die große Gemeinde. Bafgaffa-Theater. Abends 8 Uhr:

Walhalla (Reftaurant). Abbs 8 Uhr: Sietchahaffen. Theater. Abends 8 Ubr:

Varfiellung.
Vioden Theater, Wilhelmstraße 6.
(Hotel Monopol.) Radm. 4—91/2.
Sonntags 4.30 bis 11 llhr.
Vorliellung bes Vissenichaftlichen Theaters "Ilrania" (Dir. Emil Gobbers, Düsseldorf), im Kasino, nachm. 5 llhr und abends 8 llhr.

Alfinarous' Runftfalou, Launusfir. 5. Bangers Aunfiglon, Bufenfir. 4 u. 9. Runftfalon Bistor, Caunusftraße 1,

Runifialen Biewe, Lannusstraße 1, Gartenban.
Damen-Alub E. B. Oranienstr. 15, 1, Geöffnet von morgens 10 dis abends 10 libr.
Die Denuminsche Sammlung lunstgewerblicher Gegenstände im städt. Leibhaus, Rengaste 6, Eingang von der Schulgasie, ilt dem Kubithum suganglich Mittwoch und Samsfags, nachm. von 3—5 llhr.
Berein sir Sammerpstege armer Kinder. Das Lüreau, Steingasse 3, 1 St. Ist Mittwoch und Samstag von 6—7 llhr geöffnet.
Betsleichasse, Priedrichtraße 47.
Geöffnet faglich von 12 llhr mitt. dis 9½ llhr abends, Sonn- und Feiertags, vorm. von 10 dis 12 und nachm. von 2.30 dis 8 llhr abends. Eintritt frei.
Die Sibliothelen des Bossbildungs-Bereins lieden jedermann zur Bereins lieden jedermann zur Bereinstellen Lien von Mittalbet 1

4 bis 7 Hhr.

# Alebeitsnachweis unentgeltich für Männer und Frauen: im Rathaus bon 9—12%, und bon 3—7 Uhr. Wännner-Abteilung bon 9—12%, und bon 2%,—6 Uhr. Frauen-Abteilung 1: für Dienstboten und Arbeiterinnen. Frauen-Abt. 2: für höbere Berufsarten und Dotelbersonal.

für höbere Berufsarfen und Hotelperional.

Berein für unentgestliche Auskunft
über Wohlfahrts-Einrichtungen und
Mechtsfragen. Täglich von 6 bis
7 Uhr abends, Bathaus (Arbeitsnachweis, Abteil, für Manner).

Bentralstelle für Arankenpflegerinnen
(unter Auftimmung der hiefigen
ärztlichen Bereine). Abt. 2 (f. böb.
Berufe) des Arbeitsnachte, f. Hr.,
im Maskaus. Geöffnet von 1/28 bis
1/31 und 1/23—7 Uhr.

# Bereins Nachrichten

Turngesellschaft. 6—7%, Uhr: Turnen ber Damen-Abteilung. 8—10 Uhr: Turnen ber Wänner-Abteilung. 8—10 Uhr: Turnen ber Wänner-Abteilung.
Turnberein. Abends von 8—10 Uhr: Kürturnen und Vorturnerichule.
Wiesbabener Fechtlub. Abends 8 bis 10 Uhr: Fechten. Fechtboden: Schule vis-a-vis der Reichsbant. Klub-lofal: Cotel Bogel, Abeinitraße. Fechter-Bereinigung Wiesbaben. Von 8—10 Uhr: Fechten. Oderrealschule Oranienstraße 7.
Franzöl, Konners.-Virfel. Mittelschule Sheinitr. 90, Zint. 28. 8—10 Uhr: Konnerstations-Stunden.
Technischen Techniter-Berbands.) Abends 8.30 Uhr: Bortrag.
Gesangverein Biesbad. Männerklub. Abends 8.31 Uhr: Frade.
Männer-Turnverein. Ubbs. 8%, Uhr: Kiegenturnen der altiven Turner und Böglinge. Rach demselben: Albends 8%, Uhr: Frade.
Guttempler Loge Tannuswacht. Abends 8%, Uhr: Frade.
Guttempler Loge Tannuswacht. Abends 8%, Uhr: Frade.
Hibrings Politiker Danblungsgehilfen.
Areisberein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Berjammlung.
Cuarteit-Berein Biesbaden. Abends 9 Uhr: Brode, im Sotel-Restaurant Könner, Widdingenstraße 8.
Sängerdor Biesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangprobe. Bereinslofal Thüringer Oof.
Krieger- und Militär-Berein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Reigere-Wilitär-Kamerabschaft Raifer Bischm II. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

fangprobe.

Raufmännischer Berein Mattiacum.
Abends 9<sup>t</sup>, Uhr: Bersammlung.
Stemm- und Ring-Klub Athletia.
Abends 8<sup>t</sup>, Uhr: Itebung.
Stemm- und Ring-Klub Germania.
Abends 9 Uhr: Itebung.
Stemm- und Ring-Klub Ginigkeit.
Abends 8<sup>t</sup>, Uhr: Itebung.
Diesbadener Athleten-Klub. 8<sup>t</sup>, Uhr:
Hehme.

Wiesbabener Athleten-Alub. 81/, Uhr: llebung.
Ebangelijcher Arbeiterberein. Abends 81/, Uhr: Litherivielbrobe.
Sprach-Berein. Hotel Union, Meugane 7, 1. Abends 8,45 llhr: Kranzölijcher Konberfationsabend.
Christlicher Berein junger Männer. 8,45: Bibelbeiprechung.
Schubert-Bund. 9 llhr: Brobe.
Technischer Berein Biesbaben. 9 Uhr: Bereins-Abend.
Wännergefang - Berein Concordia.
9 llhr: Brobe.
Gefang - Berein Reue Concordia.
Abends 9 llhr: Brobe.
Rraft- und Sportflub. Abends 9 llhr: Ilebung.

Mannergefangverein Gilba. Abends

graft- und Sport Rlub Menicitia.
9 Uhr: Uebung.
Gäcilien-Berein Biesbaben. E. B.
Abends 9.30 Uhr: Berfammlung.
Ruber Rlub Biesbaben. Abends:

# Better=Berichte

# Meteorologische Seobachtungen der Station Wicsbaden.

19. Oftober. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Bitt. Barometer\*) | 751.5 752.9 753.9 752.6 9.5 13.4 7.9 9.4 8.5 10.0 7.7 8.3 Thermon. 15. 8,3 Rel. Feuchtigs feit (1/10). 88 82 Windrichtung NO. 1 SO. 1 NO. 1 Mieberfchlagehöbe (mm), -0.1 -Sochfte Temperatur 19.7. Riebrigfte Temperatur 8,5.

20. Oftober. 7 Uhr 2 Uhr abbs. Mitt Barometer\*) 753.5 754.1 755.4754.3 Thermom, C. 8.3 15.8 10.3 11.0 Dunilip, mrs 7.7 9.9 8.7 8.8 Nel. Vendtigs feit (%) 94 77 94 88, Blinbrickung SD. 1 SD. 2 D. 1 — 94 88,3 Rieberichlago: höhe (mm) — — Höchfte Temperatur 16.0.

Riedrigfie Temperatur 7.6.
\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. redugiert.

Auf- und Antergang für Honne (O) und Mond (C). (Durchgang ber Comer burch Gaben nach mittel-europälicher Beit.)

am Sab, Anigang Unters Rinfg. Unterg. 28,12 12 7 1 5 21 6 5190 8 57 90.\* \*) Sier geht Calintergang bem Aufgang borons

# Theater Concerns

Königliche Schaufpiele.

Dienstag, ben 22. Oftober. 227. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Bur Feier bes Allerhöchften Geburistages Ihrer Dajeftat ber Raiferin u. Monigin:

#### Armide.

Große Oper von Quinauft Bog. Musit von Christoph Bilibald Ritter von Gluck, Freie fzenische und textliche Neubearbeitung in einem Boripiel und 3 Aften (9 Bilbern) von Georg v. Sülfen. Musikalische Grganzung: Josef Schlar.

Berfonen:

Sibroat, Fürst von Damastus, ein mächtiger Zauber-

greis . herr Schwegee.
Armibe, feine Richte,
Briefterin und
Magierin . Frau Leffler=Burdard.
Sidonie, Priefterin
und Bertraute
Frl. Hanger.

Armibens . Frl. Sanger. Bhenice, Priefterin u. Bertraute Armibens Frl. Kramer.

Aront, ber feelbhaupts mann v. Damastus Berr Engelmann, Rinald, Unterfeldherr

im Beere Gottfriebs Berr Benfel.

von Bouillon ... Sueno, ein banifder Ritter, im heere ber Rreugiahrer . ... Ubalb, im heere ber Berr Bente.

Rreugiahrer . . Derr Geiffe-Bintel. Die Furie des Saffes Frau Schröder-Raminefy a. G. Gine Rajabe . . . Frl. Müller.

Große von Damostus, der Dberpriester, Briefter und Briesterinnen des heiligen Feuers, Krieger, Staven, Bolt, Genien, Furten, Bajaderen.
Beit: 1098 unter ber Seldichudens Dynastie in Damastus.

Drt ber Handlung: Borfpiel: 1. Bild: Gemach und Halle im Tempel bes hl. Feners 30 Damastus.

1. Aft: 2. Bild: Bilbe Felfenichlucht im Antilibanon bei Damasfus.

8. Bild: Der Berführungspfab. 4. Bild: Armibens Zaubergarten in ber Ebene Ghutah bei Damastus. — Durch die

2, Aft: 5, Bild: Armibens Bauberinfel im Atlantic, - Debe Felfen-

grotte.

6. Bild: Im Reiche bes Saffes.

— Bum Licht empor!

7. Bild: Unter ben Rofen. 3. Aft: 8. Bilb: Salle in Armibens Banberichloß. 9. Bilb: Um Grab ber Liebe.

Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 91/2 Uhr. Erhöhte Breife,

Mittwoch, ben 28. Oft. 228. Borftellung. 5. Borft-flung im Abonnement B. Cavalleria rufticana. Sannele.

# Befidenz-Theater.

Direttion: Dr. pbil. f. Bauch. Dienstag, ben 22. Oftober. Dutendfarten gultig. Fünfgiger-

Die große Gemeinde.

Luftspiel in 3 Aufgügen bon Rub. Lothar und Leopold Lipichus. Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen: Conte Ettore Mariani,

Beinghetebrügge.

Georg Rüder.

Agnes Sammer. Sofie Schent. Buife Delofea.

Re nhold Sager,

Gerhard Saida

Friedr. Degener.

Theodora Borft. Margot Bifchoff.

Mlice Barben.

Ruboli Bartal.

Stoatsfefretar . Chriftian Borbano, Banfier Fiametta, feine Fran Baronin ba Minclo Bice, ihre Tochter . Professor Scarpa . . Cefare Colonna

Erfte junge Dame . Bweite junge Dame . Dritte junge Dame . Fernando, Diener Marianis . . .

Theo Tachaner. Gin Rellner. . . . Wolfgang Behler. Belene Leibenius. MarieAbelsheim. Gin Biffolo Gin Liftjunge . . . Det I. u. 3. Aufgug spielen in einem Stranbhotel am Pido. Der 2. Aufgug spielt in der Wohnung Maxianis in Nom. Zwischen dem I. u. 2. Aufgug ist ein Zeitraum den einigen Wonaten. Iwischen dem Z. u. 3. Aufgug ist ein Zeitraum den 3 Jahren.

Nach dem 1. u. 2, Afte finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. - Gube 91/4 Uhr.

Mittwoch, ben 23. Oftober. Dupendstarten gültig. Fünfgigerfarten gültig. Die gelbe Gefahr.
Donnerstag, den 24. Oft.: Fräulein Hofete — meine Frau.
Freitag, den 25. Oftober: Gaftipiel E. B. Hüller: Gerthas Dochzeit.
Samstag, den 26. Oftober: Gaftipiel E. B. Hüller: Charleys Lante.
Sonnstag, den 27. Oftober, nachm. 3.30 Uhr: Der Langhusar. Abends 7 Uhr: Die ichone Karseillaiterin.
Montag, den 28. Oftober: Gaftipiel E. B. Hüller: Die bon Pochjattel.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 22. Oktober.

Anlässlich des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin: Nachmittags 4 Uhr im Abonnement, im grossen Konzertsaale:

# Fest-Konzert.

Orchester: Städtisches Kurorchester, Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

 Jubel-Ouvertüre . . C.M.v.Weber
 Gratulationsmenuett L.v.Beethoven. Lieblingswalzer der Königin Luise von Preußen (um 1800).
 Königin-Gavotte . Joh. Stoauß.

Sang an Aegir, Seiner Majestät Wilhelm II.

6. Dankgebet, altnieder-ländisches Volkslied. 7. Potpourriüber patrio-

tische Lieder . . . A. Conrass.

Abends 8 Uhr im Abonnement, im grossen Konzertsaale:

# Musikalischer Abend.

Solisten: Frl. Elisabeth Schilkowski (Klavier). Herr Kapellmeister Herm, Jrmer (Violine).

Programm:

1. Sonate für Klavier und Violine, op. 18 . E. Grieg. Fräulein Schilkowski und

Herr Kapellmeister Jrmer. 2. Introduktion et Rondo capriccioso für Violine

Eintritt gegen Vorzeigung von Abon-nementskarten (Jahrestremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten). Für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagkarte zu 1 Mk. Die Eingangstüren des Ssales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

# Walhalla-Theater.

Stürmischer Erfolg des neuen wunderbaren Programms.

Die Toma-Truppe.

phänomenale Akrobaten, Max Sterling,

Englands greatest Illusionis 6 Rocking Girls

sensationelle Novitäten. Anfang 8 Uhr. W.

Balhalla-Theater. Brofgenfumsloge . . . . Frembenloge . Ordefterfeffel . 2,50 Bromenoir . 2 Barfett . . . Barterre

Entree . .

Wilhelmstrasse 6. Hotel Monopol Tiiglich Beginn 4 's Uhr. Nenes Programm!

Kgl. Preuss. Kammersängerin Eda Hiedler in "Margarethe" v. Gounod. Opernsänger Ludwig Maurick. Liebeslied aus "Walküre". Buett des Papageno u. d. Papagena aus "Zauberflöte". The Darktowns: Sousa comes, Ständels. a., Boccaccio". Alpen-manöver i. d. Schweiz. Burch Mikroskan Stiegesfocht Steeple d. Wikroskop: Stiergefeeht, Steeple chase v. Liverpool. Briefterzett aus "Schützenliesl".

Loge 2.—, I, Parkett 1,50, II. Parkett 1.— Mk., Parterre 50 Pf. 9096

Stadttheater in Maing. Stadttheater in Mainz. Direftion Max Rehrend. Zel. 268, Mittwoch. 23. Oft. 1907. Größter Operetten-Schlager! Die instige Witwe. Eritslaffige Pefetung. Städt. Orchester. Anfang 7 Uhr. Gewöhns. Breise. Ende 9½ Uhr. Hilletthestell. and. Reisebüreans Engels, Schottenfels & Cie. u. D. Frenz in Wiesbaden oder an die Zheatersafe in Mainz erbeten. in Maing erbeten.

Walhalla-Theater, Mauritiusitr, 1a. Spezialitäten - Borftellung. Anfang 8 Uhr abends.

Reichshallen-Theater, Stiftftrage 16. Spegialitäten . Borftellung. Anfang 8 Uhr abenbs.

Raifer - Banorama, Rheinftrage 37. Diese Boche: Serie 1: Reise im malerischen Tirol. Das Bustertal über Rühlbach bis Dölsach. Serie 2: Eine begueme Reise durch die herrliche Dauphine. herrliche Dauphine. (Franfreich.)

(Nachdruck verboten.)

#### Inhalt.

1) Amsterdamer Industrie - Palast
10 FL-Lose von 1867.
2) Braunschweigische PrämtenAnleihe (20 Taler-Lose).
3) Braunschweig - Hannoversche
Hypothekenbank, 3\% Ffandbr.
4) Deutsche Grundkreditbank in
Gotha, Prämien-Pfandbriefe,
5) Lübeckische 3\% Staats-PrämAnleihe (50 Taler-Lose) von 1863.
6) Mainzer 3\% Stadt-Obligationen
Lit. N. von 1894.
7) Ostender 25 Fr.-Lose von 1858.
8) Ostender 25 Hr.-Lose v. 1893.
9) Portugiesische Staats-Anleihen
von 1888, 1889 und 1890.
10) Rumänische 5\% amortisierbare
Rente von 1894.
11) Russische 4\% Staats-Anl. v. 1902.

Rente von 1894.

11) Russische 4% Staats-Anl. v. 1902.

12) Starnberg - Penzberg - Peißenberger Eisenbahn-Anlehen.

13) Stuhlweißenburg - Raab - Grazer

24% Präm.-Anteilscheine v. 1871.

14) Süddeutsche Donan - Dampfschiffahrts-Ges. in München,

4% Teilschuldverschreibungen.

15) Theiß-Regulierungs- und Szegediner Prämien - Anl. von 1880.

16) Türkische 3% 400 Fr.-EisenbahnLose von 1870.

17) Wormser Stadt-Schuldverschr.

18) Ysenburg-Meerholz'sches Anl.

von 1877 (Berichtigung).

1) Amsterdamer Industrie-Palast IO Fl.-Lose von 1867. Serienziehung am 1. Oktober 1907.
 Prämienziehung am 1. Novbr. 1907. Serie 135 372 425 450 584 713 727 790 1019 1068 1792 2191 2690 3513 3604 3976.

Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Tafer-Lose). 139.Prämienziehg. am30.Septbr.1997. Zahlbar am 31. Dezember 1907. Am 1. August 1907 gezogene

Am 1. August 1907 gezogene Serlen: 119 167 361 393 398 558 817 1225 2042 2623 2671 2822 2900 2996 3599 3775 3935 3949 4120 4417 4451 4575 4732 5877 6140 6212 6572 6619 6917 7674 7757 7768 7990 8008 8011 8046 8208 8491 8349 8610 8755 8939 9091 9266 9327 9511 9513 9773 9811 9825 9827 9811 9825 9827.

9811 9825 9827.

Prämien:
Serie 167 Nr. 27 (90,060), 1225
50 (6000), 2671 16 (2400), 2900 44
(300), 2006 8 (300), 3599 25 (210),
4732 10 (300), 5877 15 (210), 6917
42 (4509), 8208 20 (300) 35 (300),
8610 44 (210), 8755 17 (210), 9511
1 (300) 41 (300), 9513 31 (210) 38 (300),
9773 24 (300) 40 (210), 9827 50 (300).

Alle Gbrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. sind mit 78 Ægezogen.

3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, 31/20/0 Pfandbriefe. Verlosung am 21. September 1907. Zahibar am 1. Januar 1908.

Serie 2 vom 1. Januar 1873. Lit. A. à 3000 .4. 59 60 77 93 219 222 242.

219 222 242.
Lit. B. à 1500 .M. 409 562 684
725 728 828 849 862 906 936 983.
Lit. C. à 300 .M. 1157 188 213
446 505 656 656 662 681 694 786 948
902 2021 219 326 877 459 491 506 512
625 625 650 669 764 814 863 875 973
975 3070 061 191 127 100 186 208 321
835 418 433 459 513 533 536 580 591
702 892 897 971.
Santa 2 van 1 Januar 1872

Serie 3 vom 1. Januar 1873. Lit. A. à 3000 & 3 47 175 319 \$21 345 872.

521 345 872.
Lit. B. à 1500 .#. 401 419 444
466 483 576 599 647 888 971 978.
Lit. C. à 300 .#. 1906 044 046 204
272 309 324 336 337 360 374 395 483
532 622 640 646 724 780 806 844 848
874 976 2021 028 055 069 191 337 369
431 487 549 690 739 814 839 866 906
964 3004 110 330 337 344 581 552 584
690 734 904

602 734 904.

Serie 8 vom 1. Januar 1876. Serie S vom 1. Januar 1876. Lit. A. à 5000 & 6 57 162. Lit. B. à 1000 & 206 281 292 371 455 515 547 627 657 779 851 875 973 1030 061 087 104 215 351 570 730 759 792 794 821 893 970 883 2609 054 Lit. C. à 500 & 2754 759 767 772 790 876 899 934 968 984 8021 168 257 402 446 449 486 511 609 712 776 981 4044 095 117 137 211 524 453 544 588 749 910 938 943 944 954 974 998

688 749 910 988 943 944 954 974 9 5007 195 267 291 845 502 571 647. Lit. B. A 200 .# 5751 850 886 \$204 098 224 288 867 487 451 461 481 503 568 604 629 682 695 782 869 939 942 964 7018 140 203 311 314 355 400 456 525 577 8018 282 336 341 433 483 566 609 664 675 885 898 923 9021 113 188 142 290 331 439 508 537 539 653 687 690 691 736 10010 013 080 142 197 230 279 295 531 699.

Serie 19 vom 1. Januar 1895.

Serie 19 yom 1. Januar 1895.
Lit. A. à 5000 M. 180 317.
Lit. B. à 1000 M. 862 989 1020
772 838 2103 837 347 457 486 602 661
3421 454 4930 5364 370 715 6576
716 851 7172 290 378 757 8034 300
9991 10044 669 347 547 979 11125
260 716 986.
Lit. C. à 500 M. 12225 13040 171
404 540 671 14304 428 15154 887 404
16002 151 367 456 687 17189 844 951.
Lit. D. à 200 M. 18212 553 770
805 19146 565 590 20423 563 609,
Lit. E. à 300 M. 21708 22498

Lit. E. à 300 & 21708 22498 653 746 771 842 23057 080 24182 490 25056 154 500 26134 773 960

4) Deutsche Grundkreditbank inGotha, Prämien-Pfandbriefe, Prämienzichung am 1. Oktober 1907. Zahlbar am 30. Dezember 1907.

Prlimien: Primien:
1208 1217 (900) 7331 7339 8053 8430
8584 9392 (900) 9393 14338 (3000)
14340 14659 (1500) 15291 (3000) 17054
26655 20709 (1500) 21136 24649 (900)
25467 25468 (1500) 25713 (900) 25138
25769 33204 33240 (900) 84107 34117
34160 35244 35260 35491 (900) 35497
36712 (900) 87611 46482 (900) 41144
(1500) 42712 (3000) 44146 47332 47489
(1500) 47496 (90,000) 48125 48767
49304 (1500) 49318 49622 58863 54361
(900) 56040 59065 (15,000) 59366 (900).

H. Abtellung.

Prämlen: Primten:
61475 (1500) 62284 63388 (3000)
63494 65757 (3000) 68242 70729 70731
73789 77963 77966 (30,000) 79532
(1500) 80275 (3000) 83904 (30,000)
88080 00254 92763 (1500) 92765 (1500)
98132 100187 100198 (15,000) 100944
(1500) 100947 105039 105896 105897
107160 107229 107970 110465 113160
114642 116023 116026 120418 128701
(8000) 130725 130735 130850 (15,000) (\$000) 130725 180735 130860 (15,000) 137188 (1500) 142196 143857 145736 146506 148197 149250 149998 150813 150985 154578.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 600 M, alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 300 M gezogen.

5) Lübeckische 31/20/6 Staats-Präm.-Anl. (50 Tir.-L.) v.1863. Serienziehung am 1. Oktober 1997.
 Prämienziehung am 2. Januar 1908.

6) Mainzer 31/20/0 Stadt-Obligationen Lit. N. von 1894. Verlosing am 1. Oktober 1997. Zehlbar am 1. April 1908. A 200 & 11 18 202 245.

à 500 .#. 633 702 823 1644 716 781 2132 180 189 237. à 1000 .#. 2353 384 625 3090 132 240 792 869 4105 285.

2000 # 4312 553 993 5106

# 7) Ostender 25 Fr.-Lose

von 1858.

98. Verlosung am 2. September 1907.
Zahibar am 1. Januar 1908.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
30 Fr. gezogen.
17 81 242 430 485 480 502 594
815 888 (100) 807 810 823 1889 286

#### 8) Ostender 2º/0 100 Fr.-Lose von 1898.

30.Verlosung am 14. September 1907. Zahlbar am 2. November 1907. Serien:

462 1507 2780 5194 5208 5386 6866 6935 8047 8649 9060. Prämien:

Serie 462 Nr. 8 (250), 1507 13, 2780 2 3 23 24, 5194 5, 5208 19, 5386 7 (500), 6866 16 (10,000) 18 (1600) 21 24, 6935 2 3 4 5 22, 8047 7 (250) 25, 8649 9 14, 9060

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Pr., alle übrigen in obigen Sorien ent-haltenen Nrn. mit 100 Pr. gezogen.

9) Portugiesische Staats-Anleihen v. 1888, 1889 u. 1890. Verlosung am 2. September 1907. Zahlbar am 1. Oktober 1907.

414% Anleihen von 1888 u. 1889. 33021—030 34251—200 37231—240 106726—745 119451—460 137876 —885 144011—020 154146 173 176 —179 207 223 241 242 288666—668 670 671 751 984 985 289010 011 290747-756 319591-600 841-850 323806-315 327311-320 329931 -940 331081-090 332571-580 711-720 345181-140 346251-260 350191—200 351721—730 355081 —090 356701—710 751—760 368371 —380 374591—600 381011—020 300001—910 397661—670 411221 -230 415001-010 416121-130 512711-720 513431-440 515231 -240 557951-960 709361 374 390 -397 827643-551 784 869935 936 955-962 870464 481 482 504-509 

4% Anleihe von 1890. 11191-200 616-655 43745-754 75638-642 648-652 91786-795 115483-488 496 551-558 687-642

10) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1894. (Anleihe von 6,500,000 Fr.)

Verlesung am 31. August/13. September 1907. Zahlbar am 1/14. Oktober 1907. à 5000 Fr. 4 35 116 452.

å 500 Pr. 774 818 890 913 1229 354 648 758 2077 416 770 813 828 3021 138 510 4071 293 609 680 788 5018 058 367 555 639 724 944 978 984 6057 339 456 466 590 617 891 7061 087.

#### II) Russische 4º/o Staats-Anleihe von 1902.

6.Verlosung am 1/14.September 1907. Zahlbar am 19. Dezember 1907/1. Januar 1908.

903 911 915. A 500 .4. 229201—226 235961 —975 239076—100 241176—200 252640 659 683 742 800.

12) Starnberg-Penzherg-Peißenberger Eisenbahn-Anl.

#### 13) Stuhlweißenburg-Raab-Grazer 21/20/0 Prämien-Antelischeine von 1871.

73.Prāmienziehg. am 1. Oktober 1907. Zahlbar am 2. Januar 1908. Zahibar am 2. Januar 1908. Am 1. Juli 1907 gezogene Serlen: 218 760 1853 1860 1874 1972 3662 3705 4191 4452 4461 4726 4761 4959 5010 5225 5908 6000 6331 6432 6620 7219 7325 7668 7875 8240 8427 8763 8871 8979 9110 9341 10094 10177 10274 11252 11297 11332 11532

11608 11749.

Prämfen:
Serie 760 Nr. 10 (450), 3662 9 (450),
4461 1 (3750), 4726 2 (750), 6331
9 (150,000), 8240 2 (12,000), 8871
1 (750), 11332 7 (750), 11532 10
(750), 11749 9 (450)

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 300 Kr. gezogen.

#### 14) Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in München,

4º/o Teilschuldverschr. 12. Verlosung am 14. September 1907. Zahlbar mit 3% Amortisations-zuschiag am 2. Januar 1908. 14 23 102 134 461 631 671 607 877 922 1217 326 342 716 744 801 821 827 879 899 840.

15) 4% Theiß-Regulierungs- u. Szegediner Präm.-Anl. v. 1880. Verlosung am 1. Oktober 1907, Zahlbar am 2. Januar 1908.

Serlen: Serien:
46 90 170 226 233 447 519 667
894 912 1040 1147 1244 1338
1424 1541 1642 1725 1739 1768
1782 1831 1848 1861 1987 2225
2351 2355 2558 2635 2772 2899
3189 3229 3251 3275 3726 3737
3764 3784 3803 4064 4199 4386.

Prämlen: Serie 447 Nr. 94 (2000), 519 26 (180,000), 1782 17 (2000) 85 (2000), 2355 97 (2000), 3726 66 (2000).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 240 Kr. gezogen.

#### 16) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. 226. Verlosung am 1. Oktober 1907. Zahlbar am 1. November 1907.

Zahlbar am I. November 1907.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 406 Fr. gezogen.

1956-960 20001-003 004 (1000) 005 25201-205 36276-278 279 (1000) 280 42836-840 45966-970 54606-610 64411-445 83781 782 783 (1000) 784 785 88366 357 (1250) 358-360 104951 (10,000) 952 953 954 (1000) 955 113941-945 124041-045 129286-290 134491-495 149866-970 157686-090 184171-175 204861-865 225926-930 227871 9575 235366-370 239920-930 -y575 235366-370 239926-930

242676 677 (1000) 678-680 243976
-980 249186-140 251391-936
304601-665 306561-565 329286290325571-576 367946-950 387151
152 (1000) 158-155 377596-540 636
-640 389626-629 630 (1000) 395751
752 (1000) 753-755 408976-989
424491-433 494 (1250) 496 434 284285 438881-885 456676-680 481546
-550 492501-565 493446-450
499636-640 504116-120 502594
-635 503185-190 565376-730
557771-775 564146-150 575561
-563 564 (1250) 505 58981 (1000)
812-815 604476 977 (1220) 978 (1000)
979 980 607036-040 618626 637
(25,000) 628-630 619691 (1000) 892
-895 624886-890 627336-840
676156-160 6775726-730 691256
267 (1250) 258-260 695361-356
700236-240 701126-128 129 (1000)
130 729686-690 769116-120
772736-740 780116-120 786761 267 (1250) 258-260 695361-356
700236-240 701126-128 129 (1000)
130 729686 690 769116 120
772786-740 780116-120 786761
762 (2000) 763-765 809016 (2000)
017-020 813616-229 818201-206
823326-320 830336-340 835141
-145 841471-473 474 (1250) 475
847441-445 872651-655 881846
-856 897386-390 904156 157 (1000)
158-160 905938-940 967386-390
911796-800 915246-250 919291
-256 923401-965 936431-456
942786-790 967591-625 973111
-115 975906-910 977146-167
991751 (1000) 762-755 1004111115 1018026-030 1028871 872 (1256)
873-875 1034876-880 1037001
-005 1049736-740 1060226-250
1069586-690 1077698-700
1073916-920 1124021-024 025
(1000) 1130316 817 (1250) 318-330
726-730 1148021-025 1162481183 184 (1000) 185 1168561 68
563 (1250) 564 565 1174541-544
645 (1250) 1181056-059 680 (1003)
1192316-220 1197551 935
1198925-930 1214836 837 (2000)
838 (1000) 839 840 1220861-88
1223491-495 1228671-88
122666-910 1277868-69
1276566-910 1277868-69
1276566-910 1277868-69
1276566-910 1277868-69
1285241-245 1307778-88 1277851 — 806 1307776 — 780 1276906 - 9101679066 — 000 1613906 — 300 1554981 — 985 1605511 — 515 1605611 — 515 1613906 — 38 1687176 (1250) 177—180 104468 —530 1654761—765 1684300—38 310 (10,000) 1665591 592 (1090) 585 (1250) 594 595 1607185—140 741-745 1696441—445 1704131—18 1725276—280 461—455 1723886-870 1738296—390 1748134—18 1744386—340 1760321—38 1764681 632 (1000) 633 634 635 (1000) 1775861—865 1805821—85 1818071 (2000) 972—075 1823091 —994 055 (1000) 1867101—165 1869561—554 555 (2000) 1873336 —380 1894716—720 1892551—83 854 (1000) 855 1904311—336 1924463 —429 480 (1000) 1926346—338 1829636—040 1941381—38 1943171—175 1947926—38 1953191—193 194 (1000) 195 761— 765 1977621—625. 17) Wormser Stadt-

# Schuldverschreibungen. Verlosung am 16. September 1991.

482 625 662 750 871 899 800 946 985. Lit. Z. à 500 & 200 847 348 396. Lit. B. à 500 & 71 90 219 220. Lit. B. à 500 & 23 176 330 381 564 702 705 713 758 767 1205 247 258 357 360 361 373 388.

Lit. D. (Anleben von 1896) à **500** £ 832 388 381 396 490 497 498 499 560

733 758 760. Lit.D.(Anlehen v. 1871) à 171,43,8 51 55 58 59 82 97 113 114 120 122 123 126 138 168 181 184 198, Lit. E. à 342,86 & 20 49 57 58 101 117 122 129. Lit. P. à 857,14 .#. 9 10 11 21 22

49 83 166 169 172 175. Lit. G. A 1714.28.46 5 32 49 88 91. Lit. N. & 1000 .6 1 11 30 88 91. 78 90 113 130 135 166 170 43 74 176 182 194 212 254 263 266.

Anlelhe von 1902 Lit. L. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

#### 18) Gräfl. Ysenburg-Meerholz'sches Ani. von 1877.

(Berichtigung.)
In der Verlosung vom 18. September 1907 mußes bei den Stäcken Lit C., welche am 2. Januar 1908 gahlbar sind, statt Nr. 65 richtig

Stockfellers Almofenpileger, Aus New York wird berichtet: Bor knrzem wurde bekannt, daß John D. Rockfeller feinen alten Freund, den Rev. Charles Aked, Pahio an der Bapiltenkirche, mit der Berwaltung der für wohlichtige Awecke bestimmten Willionen bekrant hat, weil er selbst nicht mehr imfande sei, alle die Bitten um Unterkühnung, die an ihn gelangen, zu erledigen. Die Annde, daß Rockeseller den Rev. Aked zu feinem Almosenminister bestellt hat, ging durch alle amerikanlichen und europäischen Aläkter, und die Folgen find nicht ausgeblieden; verzweistelt köhnt er auf und verwühricht alle Zeitungen, die sein neues Amt bekannigemacht baben, deum der Bedanernsweite kann sich nur vor den Bilte-

fceiften und Bettelbriefen nicht mehr retten. Mit jeder Polit ireffen Tanfende von Briefen ein, und so versicheben der Priefen ein, und so versicheben der Priefen ein, und so versicheben der Priefen ein, und zu einem find ste alle gleich: Geld, Geld möchen se baben. Ein einglische Rafe gleich: Geld, Geld, Gold, Garf für ihre Anderenz venn sie sie einst bestommt, kann sie nicht beiraten, sie wird im Varische Gregoment mit 100 Rart Gage annehmen und die mornstische Berantwortlicheit für alle Golgen seien dann die Sache Rodezellers und des Rev. Aleb. Ein englischer Richten nöchte gern eine halbe Willion haben, zu ein Rollege zu unterfützen, ja sogar die steinen Schike:innen der englischen Religen gehren eine halbe Willion baben, zu ein Rollege zu unterfützen, ja sogar die steinen Schike:innen der englischen Religen genoedenen Rev. Aleb, desse nur din nud dessen derz schwer

Effen wir zu viel? In England haben neuerdings hatitiige Erhebningen über Ernähinn faligefunden. Zadel hat fich unsveljelhaft berausgezeitlt, daß in Englanden. Zadel hat fich unsveljelhaft berausgezeitlt, daß in Englander, wie vor Ener Bevölferung der rechtet, esten die Engländer, wie vorr einer Witheliung der "Tideskella" (Beilande der "Frank") entuch nen, beute viermal fo viel Keilich als vor 70 Jahren. Die Arbeiter verzehren durchschlich in Jahren, der einer verzehren der genesen der gebeite der Mittelftand 122, der höbere Wittelftand 122, der höbere Wittelftander der gebere Wittelftand 122, der höbere Wittelftander der genesen Bebenschlich und von einer Besten nung der ganzen Rebenshaftlung gedeutet werden, wenn der Fleischerbrauch sich nun deben fich ein der Greif der Greinschlich bed zu fehn, um obige Zahlen, und zwar nicht bloß bei den Reichen, sondern auch beim höberen Mittelftand der zu vielen greifen und zuer auch eine Kander (Bander allzu üppiges Effen ist, zeigt das Bethiel Cannbettas. Als er in die Göbe fam, war sein erstes, den betrichneisen Roch Freihauten. Und der Erlichneisen Roch Ernähettiges Ende einsten erstes, der Erlichneisen Roch Frankerichs fen erstes, den betrichneisen Roch Freihauten. Und der Erlichneisen Roch Freihauten. Und der Erlichneisen Roch Freihauten. Und der Erlichneisen Roch Freihauten.

Ein Unifum auf dem Gebiete des höheren Schuls wesens hat die Stadt 68 öppingen in Enlichtenberg aufgaweisen. Seit einigen Tagen gehen die Schillerinnen der dortigen höheren Räddenschuse in schwarzen Kouleurmitzen, die ohne Schild, soust aber ganz in der Frorm der Eindentenmitzen gehalten sind der Stadenschungen, aber frischen Eindenschusen, Wangewohnten, aber frischen Eindenen. Man ist gespannt, ob diese Reuerung an anderen höheren Räderen Mäddenschischten gliedet.



flimmigen sugierten Stüde, welche Becthoven bei seinem Lettung im polyphonen Spiel spstematisch zusammen-gestellt erscheinen. Sehr empsehlenswerte Klavier-Studien! richismaterial für polyphones Klauferspiel. Bon J. A. Burfard. Ebling-Mainz. Ein neues Sonderheft zu der eigemartigen Burfardichen Klavierichule, auf die schon früher an dieser Stelle aufmersfam gemacht wurde. Es haudelt sich um die zwel-Stubien Beethovens als Unter-

\* Ans Fran Mufifas Reich, sehn Stissen von Clementine Lindner (Groß-Licherfelde, Wieweg), Preis 2 Mark, Ein eigenarliges Büchlein. Hier merden dem Leier die umistalischen Elemente und Zeichen als Perionen vorgeführt und ihr Wesen und ihre Anigabe im Reiche der Töne in Horm von Bärthen oder Khanetaffen geichlichert. Die Berfassen verfinkt über sunigen Ernft und schalbasten dumor. Die seine künsterische Ausgehauftlag des Buches von Chr. F. Worane nacht es zu einem hüsschen Geschenkwerte.

er Roman

./E

,6 122

22

91. 74

ep-en en en en en

# Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Mr. 247.

Haus Crevalcore.

Dienstag, 22. Oftober.

1907.

-

(Machbrud verboten.)

(1. Bortfebung.)

Eingig autorifferte Bearbeitung. von Reera.

Ekthrenb fidt bet Ebagen in Benegung fette, um bie Fremben brieber fort zu führen, bewegte ind plütigt ein fleinen brieber fort zu führen, bewegte ind plütigt den fleiner. Dießer Borbang an einem ber Beutir bes Badnitie.

Radnities. Unighenbor, aus mehreren Eritärden zuhonen bei Radnities ber Beten ber Leiten Grenotlorers berbergt.

Aus einem Javeige bes telandten Sonies ber Berger, sage bon Elie bereits ber den Sahre 1000 geworgergangen, hatten lie ben urfpringlighen Ramen beröfernien Grenotholt, und bir Schefunderte gibburg mit bereits ber Britagen, bis enbligh im ferhögbinen Schreinbelt, und bier Schefunderte gibburg, au immer größeren Mingen berged ging. Die Leiten Reife bes Bleichtung im terhögbinen schreiben im Zaunde berged ging. Die Leiten Reife bes Bleichtung ist im neungehnten Schreimbert leiten Brüten Brüten ihrer Sanle Berged ging. Die Leiten Reife bes Bleichtung ist winnen ber Ercheiferen Mingen berged ging. Die Leiten Reife bes Bleichtung berged ging aber berüften Brüten Brüten Brüten bei Leiten Spale bei Brüten moch eine Felüfenen Sahrestente geblieben, neldige ihn bertrittet. Daß er auf Glogebonfen verlätet führber gin ber betreit beite stillen Brüten Brüten

Zeit. Die Spinnen nisteten in den weiten Feniker-nichen, in den langen, dusteren Gängen, und man glaubte auf Schritt und Aritt den Lod als unsichtbares

Geleputi balgerbandeln zu feber, meinte, das grintlende, biadolifige Raden zu vernehnen, welches, neum nach es hätte feber fünnen, zweifelschen en den Griumb der Spite bitte erinnern mitifen. Aus dem trantigen Sofe dem den der höhen der keine in der der der der Sofe den den der der der Griumber der eigener ibleitegender Band emporzuletigur, der mubilfärlich das Grufeln berenfaßte.

Die Rinder, welche zwicken Brüner geboren nochen, trugen Fernfahrte Reine die in gewein, als er fie ins Beden gerufen. Ein paar Zahre hindurch forte man noch zuweilfärlich der Kinderfichte Reine bei der Gewein, als er fie ins Beden gerufen. Ein paar Zahre hindurch forte man noch zuweilen Kinderfichen wird Gengen, hörte fleine Bilige, die in den Sammer fröhlich flangen, hörte fleine Bilige, die in den Gangen mindertrippellen, fig Kinder bes Brumens Bilindetin prieften. Zann, als diese fiknder bes Brumens Bilindetin prieften. Zann, als diese fiknder bes Brumens Bilindetin im Gengten nicht der Gefenlein mit milden Ber beginngen, die aus dem fogen gegenereret, welches dem Gengten Gesten meter des die in beite Gefenlein mit milden Ber den Gengten Gesten der Schauerneret, welches dem Gengten Gesten der Schauernerfichen und in Mittel dass der des Gemenstätel geben gegen gegen der Gelegen und der Schauernerfichen und sie Alleine Beite Gesten gegen gegen der Gelegen und der Gesten gegen ge

Was feither in dem Palaggo Crebalcore borging, er-fubr niemand mehr; die wenigen Spaziergänger, welche

Berfag ber 9. Schellen bergitten gof-Budbrinfree in Biesbaben ng: 3. Raisfer in Bielbaber

in der einsamen Straße wandelten, sahen hinter einem Fenster über dem oberen Vorsal eine Zeitlang eine treibliche Gestaft mit langem, aufgelösten Haar, das über
das lose Kindersteid niedersteil, umberwandeln, sahen
auch, wie dieselbe, von plöglicher Middlichen seiter
das lose Kindersteild niedersteil, umberwandeln, sahen
auch, wie dieselbe, das pläglicher Middlicher gestählt, sahlings siehen blied umd dann wieder schweigend weiter
wandelte, durch seine undeinnischellen
Mänme. Dann siege und dann wieder schweizenden
Mänme. Dann siege und kannnern hörte, und abernals
wurde ein Serg aus dem Portal des Pasassen, dah
nan sange und tiese Stille trat ein.
Und die Jenerin schoß dieses Portal hinter dem
Sarge und tiese Stille trat ein.
Und dervohate Gensterstläget ein seiges Geräusch,
eine Stinnne oder ein Lichtstahl die Vorübergehenden,
ganz überrascht zu fragen: "It denn dieser alte Pasasist
noch bewohnt? Lebt noch jemand von der alte Pasasist
Gredalore?"

Die midersprechendten Gerückte durchschwirrten die Luft, aber im Grunde genommen interessierte sich niemand lebhaft dafür, weil der Gesamteindruck des Ge-bändes ein so armseliger, elender und versallener war.

Die Gestalt, welche den weißen Vorhang zurück geschoben und dann wieder hatte sallen lassen, war offendar von seltener Schönheit und stand durchaus nicht im Einklange mit dem versallenen Auftande des alten Palasties. Sie zeigte Spuren jener königlichen Schönheit, welche immer noch Bedwunderung herborruft, selbst wenn das Alter des Begehrens bereits vorüber ist. Sie wies siene seinen Züge auf, die eine Eigenheit der Frauen den Felder den Gehren des Berrara sind, wad bereinte dieselben mit jenem Stolze, der ihr einen ganz besonderen Reiz verlieb. Die Bewegung, mit der ihre Hand jett den leichten Sie der Unwille, die sich nicht gerne dem Erdarmen ließ, und der Verdruß, sowie der Unwille, die sich in dieser Bewegung der rieten, waren jene einer gesangenen Hertgeruß, die sich nicht gerne dem Erdarmen der Wenge preisgibt.

"Annmel" rief sie indem sie sich dem Ausgange des Genachs näherte, damit ihre Stimme die zurgenheiten des Kaules betrauft war; es war eine energische, laute Stimme, in der gewisen Sertschiedt, der Einen Schlegenheiten des Kaules betrauf einer gewisen Sertschiedt, der Stimme in der gewisen gerrichten der Ausder auch der Ausder gewisen gewisen gerrichten der Gehren gewisen gewisen gerrichten der gewisen gewisen gewisen geriede, laute Stimme die gewisen gewis

uni diesen Ruf herbei ausgedörrte, fleine, alte Frau eilte

Dame haftig "Seift du, wer diefe Leute gewesen find?" fragte die

"Allem Anfdeine nach Fremde, hat sie hergebrackt." "Ich will nicht, hörst du wohl? dersei sich wiederhole!" der Gafthauswagen nicht, daß

hindern?"

"Wie aber vermag ich es zu hi "Ich will es nicht!" Beim energischen Klang diese Are hageren Arme der Tame dieser Stimme uer sie gebrannt; entgegen audte bie fie ftredte und rief

ia bo "Ach, Donna Renata, mein geliebtes Kind, boch, daß der Palast der Stadt gehört und itt einem jeden freisteht!" der Ein-

Danna Renate erbläßie. Keine Menschensele außer ihrer einstigen Anne hätte es wagen dürsen, sie daran zu erinnern, daß auch diese letzte Schnach ihre Familie betroffen. Der Kopf des jungen Wesens sant tief auf die Brust berad, und so erinnerte sie unwillfürlich an eine gelnickte Blume.

Es war also wirklich wahr, diese einsältige Leben, das sie sich selbst geschaffen, dieses Leben, das ihrer nicht wirdig genannt werden komte, ließ sich nicht als Traum bezeichnen, es war grauenhafte Wirklichkeit. Was würde sie seut dafür bezahlt haben, sich sagen zu können, daß es nur ein Traum seil Bezahlt! War nicht

den Augen diese Wesens, das weder Geld noch Jügend noch Freunde noch Jüstunst oder Scharstung des Freisen das Jüstusst oder Scharstung deschaften besches Freisen, wied war darung geworden? Was war vormis geworden? Was war vormis geworden? Was war vormis geworden? Was war vormis geworden? Was war vor esten des herbergegangen? We waren ihre Trämme singeraten? Wo die beseitigenden Washingebilde, die Bewunderung, welche man ihr entgegendringen werde, wo der beranschende Neid der Rebendubterinnen, wo er betäusende Schwindel, welchen das Bewundistein hoher Stellung gewährt? Wo waren washis vorden Entschaften Geschlechtes war, welches ertoschen genes ertoschen gewährt? Wo waren welches ertoschen jenes ertandten Geschlechtes war, welches ertoschen, was frommte es ihr, daß sie sich der Warches ertoschen Ereducten seinen kan sie sich das Warches vor vor erteilung gewährt? Wo waren welches ertoschen Gredales ertoschen Gredales ertoschen Gredales ertosche Geschlechtes war, welche es ihr, daß sie sich das Warches vor erwalter es ihr, daß sie sich

Bei dem entsetlichen Schrei, welchen sie ausstieß und dem ein lautes, irres Lachen solgte, sauf die Annue, welche diese Berzweislungsansälle ihrer Herrin kannte, wor ihr in die Anne und liebkotte sie, sie mit ihren Armen unschlingend, wie sie es zur Zeit getan, da jene noch ein kleines Kind gewesen. Sie nannte zärtlich ihren Namen, summte ihr ein Schlummersiedhen vor und flüsterte wie in seisem Gebet unaufhörlich den Ramen: "Fluch! Fluch!" Bei dem entsehlichen

"Renate, Renate, Renatel"

(Bortfebung folgt.)



fallen, um leichter durch bie Menge nach oben zu ichlipfen. Maguft Paulh.

# Jas Geheininis der indischen Gaukler.

Einen sehr interestanten Ausstab Aber die Aunit der vielbewunderten indiscen Gantler hat einer der Gantler", persät und nun im Lodaitsa, "der Fifth der Gantset", persät und nun im London Magazine veröffentlicht. Im Gegensat zu so vielen Keisenden, die, aus Indien beimstehrend, Wunderdinge zu berichten wissen den beimstänen, Wunderdinge zu berichten wissen den und nehr voder minder deutlich annehmen, das bei jenen seltsamen Aunststäden noch unerklärte Gewalten und betont inmer von neuem, das nur eine deren sechtlichet alse dies verworrenen Iden und Weneratiosuen hindurch gepflegte thbung und Ingersertigkeit die Erundsage all jener veröftlistenden Trick find, die die reisenden Sutapäer jo oft nur mit einem gewissen unspektigen Erdauer betrachten.

"In Indien neunt man und auch nicht Beschwörer, sendern "Jadoowallahs", Gantler. Ein "Jadoowallah" aber in nicht ein Wann, der ploglich, vielseicht insolge allerlet Fehlschiege seiner Sossungen, wie so oft in ansderen Tändern, einen neuen Berns ergreist; unsere Kunst ist erblich und planzt sich sont vom Later auf den Sohn. Die alten, großen Gautlersamilien kennen sich alle gegenseitig und eine große Eiserlucht unter ihnen sich est nicht; viele üben die gleichen Kunsgrisse, ohne daß darans eine Anseindung erwiche. Es gibt kann einen unter und, der nicht die meisen indichen Kunstliche beherrichte und alle sind geternte Taidenspieler von Kindheit auf.

Auch meine Lehrzeit begann in frühelter Kindheit, und als Zehnjähriger vollsührte ich bereits eine Reihe ber ihwersten Janberkünstere faunftsiede, die wir übershaupt kennen. Es geht nicht an, unsere Gaukserkünste mit der der europäischen Janberkünster du vergleichen, wir haben eine völlig aubere Art au arbeiten, und wenn wir diese nationalen Eigentlinklickeiten aufgäben, so gibt eine ganze Neihe indischer Trickz, die in Europa so gibt eine ganze Neihe indischer Trickz, die in Europa so gut wie unaussinhrbar wären. Der Theaterraum ist für die Natur, das Freie. Rehnen Sie ein Beitpiel: Der Hindupriester ruft die Gottheiten an, fingt, sieh um Wasser, und plöhlich spaltet sieh Erde, auf der Siedung erschein die Kunklischen an, fingt, siehe Siehtlich sieh Kreizen Sistenat, das Jahrdunderte alt sie. Das ist eines der überrachgendten Kunklisitäe, aber im Theater find sie natifrischen Kunklisitäe, aber im Theater find sie natifrischen Kunklisitäe, aber im Theater find sie natifrischen Kunklisitäe, aber

Gine große Angabl unserer Tricks bernst auf Berwendung von Luft, Erde, Heier und Wasser, und die
meisten sind sin europäische Vegrisse, die den Andlick
wirtlichen Blutes als zu realfilisch ausehen, zu aufregend.
Charles Vertram, der einf Indien beinche, dat eine
Reise der Trick, die er im Indien beinche, dat eine
Reise der Trick, die er im Indien beinche, dat eine
Reise der Trick, die er im Indien ich getilkt und ein
Buch darüber geschrieben; aber sür ein Kunststäd sindet er seine Erskenung. Der Gausser int ein Kunststäd sindet er seine Magengegend, er hebt dashend, und dort, wo der Erinung. Jur Arbsisstung siener Indienen Wesselle er aus dieser Offinung nun einen fast endsesen, wiede er einfachten Kunststüffung seiner Indiener Kolssden, der mit früssem Bint geträutt ist. Die Bosse eines der einfachten Kunststücken. Das ist im Arunde eines der einfachen, die werden zu aufgegeben. Mit der Zeitschen, die überhaupt die meisten dieser seinstvonellen Tricks fallen gelassen, sie werden zu oft vorgesührt. Seitdem widne ich alle meine Zeit der Beisen-spielerarbeit. Wesanntlich bringt man eine Reise indie Schutzern des ersen; der Sewegt sich sieder zweise Schutzern des ersen; der Sewegt sich sieder zweise biede den Gesch der Schwerel Aber Reisende erzählen, das sie erzählen, das er Luft. Das widerende erzählen,

gestehen, das ich otesett beid, das in die Luft geworfer Bautler gurfidguführen. übnlicher Muthus und auf bie fiberireibungen reifenbet wird, an dem ein Anabe emporffettert, ist, fürchte ich, eit merismus Exllárung fucen. Ich für mein Teil mu gestehen, daß ich diesen Trid niemals habe aussühred mein Tell mu

biß genesen, von dem man immer behauptet, er titte unsestlichar in wenigen Vituaten. In meinem Besit stüpre ich ein indickes Gegenmittel, das ich sür unsehlbar hatte. Berühmt wurde ich besonders durch ein Kunststüt; ich lege einen Topf ohne Boden auf den Kopf meiner Frau, häuse Vreupmaterialien auf ihr ungeschütztes Haupt, erzenge eine Flannne, die off I Meter hoch emportodert und bucke darauf eine Omelette . . . ." Gantler tun, und ich glaube auch nicht an deren Theorie. Mit Schlangen habe ich auch einst gearbeitet, ich fenne das sehr genau und bin ichon einmal von einem Cabra-Icheriebijde Arajie, wie das leider jo viele indiiche



# Bunte welt. III

jubic. Bertinnier, in allen Meriden ledendig ilt und die Gliden der Glides dies. die Echine (am Grenden ledendig ilt und dies Glide. die Spinte (am Grenden ledendig ilt und dies Glide. die Spinte (am Grend und Schwalfe als Schieger des Harburgs unt), das Marienfajerchen, das Schwein, Storch und Schwalfe als Schüler des Harburgs unt), das Marienfajerchen, das Schwein, Storch und Schwalfe als Schüler des Harburgs und von Begräbnisen der man sieden der — Lüben der der die Glide und von der Merkelt die Gliden der Grendfaren auf heter, die menn man von Begräbnisen, Hand passen und Begründung ist mit freistig nie eine Auf die Grendfaren auf, kelft untere Schüldslitege! Das siedet Grendfaren auf, kelft unter der Grendfaren auf, kelft untere Derfich ist ins fand der eurschen Kreitskinner; der Grendfaren auf den heite Grendfaren auf, kelft untere Derfich die eine auf die fereibende Hand ein, kelft unt in der Geben gericht die Gleich die Glei Die Gliffsliege. Ein Kleinen" hat, fendet der fludie: Merkwirdig wir ein Ende machen"; der Untergang der Ein Beobachter, ber "Andae ber "Boff. 3ig." folgende L wie die Sebnfucht nach ber "Andacht gum folgende Alltage-

# usvairmer Can Berlag Langgaffe 27.

Gernfbrecher Bir. 2953. Stutgeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs.

23,000 Abonnenten.

Tagesansgaben.

Biefeffenen: Bifbefmftrefic 6 (Sanzt-Agentur) Rr Bismard-Ning 29 Nr. 4020.

Bezuge-Breis für beibe Ansgaben: 50 Bis monatlich burch ben Berlag Langagle 27, abne Bringer-tohn. 2 Mt. 50 Big, vierteljahrich burch alle beneichen Bosanhalten, ausschlich Bestellich. – Bezuge-Beitellungen nehmen außerdem entgegen; in Biebsbaben die Jweighilten Bilbelmitrage 6 und Bismartfrig 28, fonde der ist Aushabeitellen in allen Teilen der Siebet, in Bebrich: bie bertigen 83 Ausgabeitellen und in den benachbarten Banderten und im Abeingan die betreifenden Tagblati- Träger.

Angeigen-Breis für die Zeile: 1d Sfg. jür lotale Angeigen im "Arbeitsmarte" und "Aleiner Angeiger" in einbeitlicher Sahlorm; D'Bfg. in bavon abweichenber Sahaustluhrung, sewie für alle albrigen belahen Angeigen; W Bfg. für alle auswortigen Augeigen; 1 ML für lokale Mellamen; 2 ML für ausbatrige Arlfamen. Gange, halbe, deitnet und bierret Seiten, durchselwede nach deinaberer Berechung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in Lurgen Zwifchennaumen emprechender Indaat.

Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. für bie Aufmahme Ibater eingereichter Anzeigen in bie nachfterifteinende Anngabe wird feine Gemabr übernommen,

Mr. 494.

Wiesbaden, Dienstag, 22. Oftober 1907.

55. Jahrgang.

# Abend=Ausgabe. 1. 33latt.

# Das Spiritusmonopol.

Das Wort, "man fehrt immer gu feiner erften Liebe surud", gilt anscheinend auch für die Finanzminister, bezw. für den Staatssefretar des Reichsschabamtes. Mehr als zwei Jahrzehnte find verfloffen, feit am 27. Märg 1886 bas bom Altreichstanzler Fürsten Bismard mit fo viel Gifer befürwortete Branntweinmonopol oder, richtiger ausgedriicht, Spiritusmonopol im Reichstage mit allen gegen brei Stimmen abgelebnt wurde. Aber feit der Beit haben diefe Monopolplane immer wieder gespuft, und bei den Berhandlungen über Die Reichsfinangreform im borigen Jahre ift barüber binter den Ruliffen ernftlich verhandelt worden. Schon bamals war befannt, daß der Staatsfefretar Freiherr b. Stengel ein Anbanger bes ftaatlichen Spiritusmonopols und dies Monopol das Endziel oder menioftens eines der Endgiele feiner Steuerplane fei. Damals nahm die Regierung biervon Abstand, weil die Stimmung im Reichstage bem Monopolplan febr ungunftig gu fein ichien und die Ausfichten für die anderen Steuervorschläge günftiger waren. Indeffen ichon da-mals bieß es, daß aufgeschoben nicht aufgehoben fei, und jett verlautet mit aller Bestimmtheit, daß das große Loch, welches die stellenweise verunglückte Reichsfinandreform noch im Reichsjädel gelaffen hat, mit Bilfe bes Spiritusmonopoles augestoptt werden foll. Wie es heißt, will die Reichsregierung bem Reichs-

tage noch in diefer Tagung eine Borlage, betreffend die eines Reichsspiritusmonopols, Die Berhandlungen ber Regierung mit dem Spiritus fundifat follen so weit gediehen sein, dah eine Einigung über das Monopol mit Sicherhelt zu erwarten sei. Uberraschend kommt diese Nachricht feineswegs, denn schon seit etlichen Wochen muntelte man in Intereffentenfreifen über den Monopolplan der Regierung, und es wurden daraufbin fogar nambafte Spefulationsanfaufe in Spiritusaftien borgenommen, die ja auch ju einer Steigerung der Rurie geführt haben.

Die genaueren Einzelheiten des Monopolplans werben felbstverständlich gebeimgehalten, doch weiß man, baft beffen Grundlage die Berftaatlichung bes Spiritusfundifats bilbet. Die großen Spiritusfabrifen follen bom Reiche aufgekauft, die fleineren aber unter Gemahrung einer entiprechenden Abfindung aufgehoben werden. Die Brennereien follen den verstaatlichten Spritfabrifen den Robfpiritus ju festgesetten Breifen liefern, die den Branntweinbrennereien mindeftens den jetigen Ertrag garantieren. Die Sauptpunfte find bemnach folgende:

mnach folgende;

Die Meichsregierung verstaatlicht das Spiri, tusind dikat in feiner ietigen Form und Gestalt.
Die groken Spritfabriken werden vom Meich aufgefauft; die Keineren werden entsprechend ab, gefunden.

Die Meichsregierung dietet den Spiritusdrodusenten die Gewähr, für den zu liefernden Mohsbiritus der artig dobe Arcile zu zuschlen, daß sie den unter den jedigen Verhältnissen erzielten Preisen zum mindesten gleich fom men, wenn nicht gar darüber dineusgeben. Die Branntweinpreise werden denentspreciend erhöht; die Mehrkosten sind also dom Konsumenten zu iragen.

Der Reinertrag des Branntweinmanopols wird sich die nächsten zahre auf ca. 70 Millionen bewießen. Später ist die Einnahme aus dem Ronopol gesteigert werden.

gesteigert werben.

Es handelt fich also, wie man fieht, nicht etwa um die Berstaatlichung der mehr als 680000 Brennereien, die es in Deutschland gibt, sondern um die Berftaatlichung der Rektifikationsanstalten, der Spritfabrifen, durch das Reich, nebst dem Zwang für die Brennereien, ihren Robfpiritus bezw. Branntmein nur an diefe zu berfaufen. Früher aufgestellte Berechnungen geben dabin, daß zum Anfauf, bezw. zur Abfindung ber Spritfabrifen etwa 50 bis 70 Millionen Mark erforderlich maren.

Bas den Monopolplan an fich betrifft, fo werden die grundfätlichen Gegner der Staatsmonopole immerbin in diefem Falle einen Einwand gelten falfen muffen, daß wir nämlich ohnehin ichon das Spiritusmonopol haben, zwar fein staatliches, aber ein privates Monopol des Spiritusinn difates, welches beute tatfachlich die Preise auf bem Spiritusmartt diftiert. Freilich murbe dies dem Syndifat nicht gelingen, wenn nicht die Rontingentierung des jum ermäßigten Steneriaß zugelaffenen Spiritus und ber bobe Schut. goll bas Snndifat in ben Stand festen, die 3nlands preise nach Belieben gu ich rauben. Gegen-über ben heutigen Buftanden mit der Branntweinliebesgabe auf der einen und der Ausfuhrpramie auf ber anderen Geite, mit beren Bilfe Die beutschen Berbraucher dafür gablen, daß das Ansland ben deutschen Spiritus billiger begieht, ift 'a eine Ber-

schlimmerung überhaupt nicht mehr möglich, und sogar in den Intereffentenfreisen werden dieje Buftande als auf die Dauer unhaltbare bezeichnet. Ift es doch ein offenes Geheimnis, daß heute eine große Menge des denaturierten Spiritus, der von der Berbrauchsabgabe befreit ift, bem Trinfverbrauch zugeführt wird, fei es daß die Denaturierungsmittel fich verflüchtigen, fei es

auf anderem unfontrollierbaren Wege. Wenn nun auch über den Monopolplan bisber noch nichts Genaues befannt ift, fo icheint es doch nicht, als ob es fich dabei etwa um eine Ginichranfung der fogenannten Liebesgabe und um eine Rurgung der Ausfuhrprämie handelt, sondern die Mehreinnahmen durch das Monopol follen - offenbar durch eine Erhöhung der Branntweinpreife ergielt merden. Gine folde Erhöbung wurde aber naturgemäß einer Berminderung des Branntwein berbrauchs im Gefolge haben, eine an sich gewiß wünschenswerte Folge, die aber wiederum die finangiellen Wirfungen des Monopolplans entsprechend beeinträchtigen wurde. Schon hieraus erhellt, bag gang abgefeben bon den grundfählichen Einwänden gegen ein folches Staatsmonopol auch fouit hierbei fehr ichwierige und die allerforgiamite Briifung erheischende Bedenken in Frage fommen, Bedenken, deren boller Umfang natürlich erft nach der Befanntgabe der Einzelheiten des angefündig-

Berlin, 22. Oftober. Die "Deutsche Tagedgig." fann auf das bestimmteste verfichern, daß der Reichstag in feiner nächften Tagung fich mit einer Borlage über ein Spiritus Monopol nicht gu befaffen haben wird.

ten Monopolplans ermeffen werden fann.

# Das Befinden Kailer Franz Josephs.

hd. Bien, 22. Oftober, Das Befinden des Raifers hat fich im Bergleich gu vorgestern infolge des rubigen Schlafes wefentlich gebeffert. Der Raifer beichäftigte fich geftern wieder eifrig mit Regierungsfachen. Mittags unternahm er mit bem Leibargt Dr. Reral in der graßen Galerie des Schloffes eine fast einftundige Promenade, die ihm gut befam und die bei guiem Wetter täglich wiederholt werden foll. Rachmittags befuchte die Ergherzogin Balerte ben Raifer in feinem Arbeitegimmer und fand den Monarchen beffer als bei ihrem letten Befuch. Much fpat abends mar bas Befinden bes Raifers relativ gunftig. Den gangen Rachmittag über mar der Raifer friicher als fonft. Seine Stimmung ift febr gut. Der Ratarrh ift jest milber, bas Wieber ift verichwunden und ber Ouften lagt nach.

# Politische Aberficht.

Bur Enteignungefrage.

Die Regierung ift in bezug auf die beabsichtigte ober vielleicht nicht beabsichtigte, jedenfalls aber gur Erwagung ftebende Frage eines antipolnischen Enteignungsgesebes in einer augerordentlichen Ber-Man fann bon einer frifen. legenheit. artigen Berlegenheit iprechen. Innerhalb der Staatsregierung gibt es in diefer Binficht Meinungs. gegenfate, vielleicht nicht sowohl sachlicher als taftischer Natur, aber fie find darum wohl nicht weniger ichroff. Man weiß icon feit Sahresfrift, daß die Regierung nicht gerade begeiftert von dem Gedanken ift, ein Enteignungsgeset oder ein demselben Zwed auf ähnliche Beije (etwa durch Einsprucherecht) dienendes Gefes einzubringen. Die gegen ein foldes Borgeben fprechenben Bedenten find erfichtlich auch an den leitenden Stellen mit verdienter Sorgfalt gewürdigt worben. Der Entichluß, auf eine Borlage in Diefer Richtung gu bergichten, murbe gu Beginn ber letten Binterfeffion bes Landtags dadurd erleichtert, daß die vertraulichen Deiprechungen mit den fonfervativen Gubrern im Mbgeordnetenbaufe deren entichiedenen Bideriprud gegen jedes Eingreifen in die privatwirtschaftliche Rechtsiphare ergaben. Wie fonnte es nun geicheben, daß gleichwohl ein Gesehentwurf, wenn nicht ausgearbeitet, fo doch derartig vorbereitet wurde, daß feine Einbringung in der bevorftebenden Geffion als gang ficheres Ereigifis behandelt merden fonnte? Anicheinend bat eine Richtung im Staatsministerium gemeint, die Sache werde fich irgendrie icon machen laffen, und man follte gunachit nur mal bamit anfangen. Dag aber Bürst Billow bereits entschlossen ware, feine gange Graft an dies Enteinnungsgefet gu wenden, davon bal man bisber nichts gebort, und wir haben gute Grund: gu ber Bermutung, daß es nicht geschen wird. Es mare je auch ichmer ju begreifen, wie die Stanterenterung um die materiellen wie um die ftaatbrechtlichen Klippen bes Enteignungsproblems berumfommen fonnte, um den neuerdings wiederholt befundeten Biderfpruch der Ronfervativen gegen ein foldes Gefes und um die

Schwierigfeit einer landesgeseslichen Regelung, mabrend doch fogar bon Rronjuriften eine reich 3. gefehliche Regelung als allein gulaffig bezeichnet worden ift. Co wird es benn wohl au einem abermaligen Bergicht auf bas Borhaben fommen muffen. Aber was im borigen Jahre als eine aus Zwedmäßigfeitsgrunden gewählte Bertagung unbedenflich ichien, das könnte jeht einen für die Regierung unangenehmen Beigeschmad befommen. Man sicht, es barf wohl von befonderen Berlegenheiten gesprochen werden.

Japans Ruftungen.

a. Tofio, 20. Oltober.

Rein Zweifel: Japan ruftet, und Japan ruftet mit einer Energie und einer fieberhaften Gile, Die gu benten geben. Aber gegen wen? In Birflichfeit geht es wohl gegen Amerika, und, wenn nicht gegen einen naben, fo gegen einen fünftigen Angriff der Bantees, mit bem man hier rechnet und den die Kriegspartei vielleicht probogieren gu konnen hofft. Biefige ruffilche Kreife, in denen fich die Anschauungen der ruffischen Botichaft widerspiegeln, glauben es anders. Japan vermehrt jeine Landarmee um 100 Prozent, ift mit der Neubewaffnung der ftart bermehrten Artillerie beschäftigt, es legt in Korea zwei neue große Kriegshafen, Port Lafarem und Sontichin, an; es ift dabei, die an der Ruftenftrage nach Bladiwoftof liegende forcanische Stadt Chamdon gu einem Probiantdepot allergrößten Stils zu machen. Es bant in Korea und in der Mand-ichurei, die beide im Eistempo mit japanischen Reserviften befiedelt und mit japanifchen Prieftern und Inftrufteuren überfät werden, in fieberhafter Täligfeit Eifenbahnen und bezahlt trog feiner ichlechten Finang. lage das Material der ichnelleren Lieferung halber mit dem doppelten Breis, und es attachiert fich die mongolijden Chans, die Stammesfürften, mit Gifer und Erfolg. Bogu bas, fragen die durch den letten Rrieg mit beillofem Refpett bor den Japs erfüllten Ruffen, wenn Japan nicht gegen Rugland arge Dinge im Schilde führt? Bas foll die Bermehrung der Landarmee, der Ravallerie und der reitenden Artillerie für einen Krieg mit Amerika? Dafür kame doch nur die Flotte in Be-tracht! Nein, Japan hat Appetit auf die 50 Millionen Deffatinen fruchtbaren Aderlandes im ruffifchen Amurgebiet und in Transbaifalien, und die aus ber ftarfen Kriegsbereitschaft der Japs notwendig entspringende ftarke Kriegslust wird, wie der Dampf im Reffel gegen die ichwächste Stelle des Biderftandes briidt, gegen Rugland als den zurzeit ichwächsten Widerftand gegen die japanische Expansioneluit sich richten. Das zweifellos miifige Birngelpinfte. Aber es ift ergotslich zu feben, wie fich ber ruffifche Optimismus unter ben jopanischen Sieben in ichmarzesten Beffimismus und in eine Art Anginneiertum verwandelt bat.

# Dentsches Reich.

\* Hof- und Bersonal-Rachrichten. Der Kaiser empfing gestern mittag u. a. im Sternensaale des Königlichen Schlosses den P. Kornelius Kniel O. S. B., Krior der denischen Benediliner an der Marientirche auf dem Sion zu Jerusalen Iem, dum Bortrag über diese kirche. Zu derrichen Audienz waren geladen Gebeimrat Landeshauptmann klein, Bigepräsident des Deutschen Bereins dom heiligen Lande, und Dombisar husten (Edin). Später wurden die Gerren von der Kaiser in empfangen. Der Kaiser war in bester Stimmung und trug das von ihm gestistete Jerusalemfreuz. Ummittelbar der Audienz hatte der Kaiser den türtsichen Bosschafter embsangen, der ihm eine Anzahl bernichten Basen und Kandelaber, sowie eine koldvare Standuhr als Geschent des Sulkans überreicht datte. Von P. Kniel ließ ind der Kaiser den gegenwärtigen Stand der Sionsbauten Bericht erstigten. \* Dof- und Berfonal-Radridten. Der Raifer empfing

Der Großherzog von Olbenburg tritt eine mehrwöchige Mur in Kriffingen an.
Bring Deinrich von Preußen ift gestern abend
aus der Schweiz zum Besuch im Jagdickloß Wolfsgarten
eingetroffen, woselbst auch die Prinzestin heinrich noch zum
Besuche weilt.

Der Größberzog von Toseana, der Bater der Frau Tojelli und des deren Wölfling, ist in Lindau ichwer er-frankt. Eine Augenoperation mußte verschoben werden, da iein Zustand bedenklich ist.

Der frühere hanneberiche Staatsminister Freiberr von Soben berg ift in Dudemühlen gestorben. v. hodenberg gehörte dem letten Ministerium unter König Georg V. an, bas im herbst 1865 berusen wurde.

\* Burft Dobentohes Abichieb. Der Raifer bat den Bunich des Statthalters Burfren gu Sobenlobe-Langen= burg, im Sinblid auf fein bobes Lebensalter und aus Wefundheiterucinten von feinem Amte ale Statthalter abberufen gu merben, unter bem 18. Oftober nunmehr genehmigt und an den Gurften folgendes Sandichreiben gerichtet: 3ch babe Sie durch Erlag vom beutigen Tage von dem Amte ale Raiferlicher Statthalter in Gliag. Bothringen abberufen. Es ift mir aber ein Bergengbedürfnis, Ihnen für die trenen und erfolgreichen Dienfte, welche Gie in den langen Jahren 3brer Statthaltericaft mir und dem deutschen Baterlande, infonderbeit dem Reichslande, mit unermudlicher Singebung geletitet haben, meinen marmiten Dant noch bejon-

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

bers auszusprechen. In voller Anertennung Ihrer unvergänglichen Berdienfte und ale Beichen meines unveränderten Bohlwollens habe ich Ihnen gugleich das Rreng der Großtomture meines Sausordens von Sohenzollern verlieben, deffen Abgeichen Ibnen bier neben gugeben. Dir bem innigen Buniche, daß Gott ber herr Ihnen nach ben Jahren ichwerer und aufopserungsvoller Arbeit noch einen langen und gludlichen Lebensabend ichenfen moge, verbleibe ich mit herslicher Buneigung 3hr mobigeneigier und danfbarer Raifer Wilhelm I. R.

\* Ein parlamentarijdes Inbilaum. Bum Jubilaum des Abg. Lotichius wird der "Nationallib. Norrejp." noch ergangend geichrieben: Der nationalliberale Land. tagsabgeordnete Dr. Lotichins gu St. Goarshaufen, welder am 26. d. DR. auf eine 25jahrige parlamentarifche Tätigfeit gurudbliden fann, bat mabrend biefer Beit ununterbrochen den Bablbegirt Rheingan = St. Goarshaufen-Meifenbeim im Saufe ber Abgeordneten vertreten. Das Mandat mar oft beiß umfiritten und bedroft, aber Lotidius bat ftete ben Gieg bavongetragen, geftütt namentlich auf das Bufammengeben ber beiden fiberalen Barteien. Lotichius ift in ben Rom-miffionen, wie im Plenum des Parlaments oft aufgetreten für die Intereffen Raffaus. Er mar Ditglied der Rommiffion, welche die Areis- und Provingialordnung für Beffen-Raffau, und der Kommiffion, welche die Stadt- und Landgemeindeordnung für diefe Proving gu beraten batte. Er fette feinen, Antrag fiber bie Erhaltung des follegialen Gemeindevorftandes in ben Landgemeinden der Broving Seffen-Raffau fomobl in der Kommiffion wie im Plenum des Abgeordnetenhaufes, trol des Biderfpruchs der Konfervativen und des herrenhaufes, in wiederholter Beratung durch und bat fich daburch ein großes Berbienft um die Selbfivermaltung der Gemeinden biefer Proving erworben. Auch war Lotichius Miiglied der Rommiffion, die fich mit bem Bolfsichulunterhaltungsgefeit gu befaffen batte, und trat bier wie im Plenum entichieben ein für die Erhaltung der Simultanichulen in Raffau, wie fiberhaupt für die Gorderung derfelben in der Monardie.

Diplomatenichiebungen. Der dentiche Gefandte im Sang herr v. Schloger fommt, wie bereits gemeldet, als preußifder Wefandier nach Munchen. Rach bem Saag fommt Berr v. Maller, ber dentiche Gefandte in Ctod. holm, Graf v. Budler, benticher Gefandier in Luxemwird Rachfolger v. Millers in Stodholm, ber preufifche Gefandte in Beimar herr v. Below geht in gleicher Eigenichaft nach Stuttgart.

\* Die Erhöhung ber fachfiichen Bivillifte. In dem fächfischen Staatshaushalt für bie Finangperinde 1908/00 findet fich die konigliche Bivillifte mit 8 650 000 MR. gegen 3 550 000 M. im Boretat, mithin um 100 000 M. bober eingestellt. Dieje 100 000 Dt. follen einen Buichuft behufs Gemabrung von Bohnungsgeldguichuffen an bie aus ber Bivillifte, fowie ben Apanagen ber Ditglieber bes Boniglichen Saufes befolbeten Beamten und Diener bilben.

\* Die erfte Ronferens ber Bentralftelle für Boltos mohlfahrt. Die erfte Ronfereng ber Bentralftelle für Bolfsmohlfahrt murde von Minifterialdireftor Thiel in Anwesenheit von Bertretern bes Staatsminifteriums und bes Reichsmarineamis gestern in Berlin eröffnet. Bis April biejes Jahres gehörten der Bentralfielle als Mitglieder an: 33 Staatsbehörden, 72 Rommunen und andere Behörden, 140 Bereine und 335 Induftrielle und Brivate. Beh. Juftigrat Prof. Dr. Stammler-Salle legte die Gedanten und Biele ber Wohlfahrispflege bar: Boblfahrtepflege ift eine freie Tatigfeit gur Befferung logialer Chaben, die im Rabmen der Rechtsordunna nicht erreicht werben tann, weil ber Staat gumelft nicht bis an die Grengen des Möglichen geht ober mit feinen Magnahmen Schiffbruch erleidet. Bu diefer Bohlfabrispflege gebort bie Armenpflege, die Berbreitung guter Literatur und die Gurforge für Wochnerinnen und Rinder. Dr. v. Erdberg-Berlin teilt die Aufgaben

der beutigen Wohlfahrtspflege in drei Gruppen ein, in Mufgaben, die Gefundheit und Leben bes Menichen, feine wirtichaftliche Existend, sowie ein fittliches und geiftiges Leben betreffen; au biefen brei Gruppen tommt noch, daß durch die wirtschaftliche Entwidelung ein ganger Stand fo berührt werden tann, daß die Wohlfahrtopflege eingreifen muß. Befonders groß find die Gefahren, die durch die fortidreitende Induftrialis fierung für Leben und Gefundheit entstehen und die Abhängigkeit ber Existens einzelner und ganger Familien von der Berichiebung gwifden Angebot und Rachfrage. Dagu tommt die Bergiftung der Phantafie der Jugend und die gunehmende Lebensverflachung. eine Folge bavon, daß bas Chriftentum nicht mehr ber Sauptfatter unferer Bolfsbilbung fein fann. Bum Schluffe beffirmortet Redner die Schaffung eines allgemeinen Bilbungsinnbilais. Cobann referiert Web. Abmiralitäterat harms über Staat und Boblfahrtapflege, die einander unterfifiten müffen. Eine hobe Aufgabe erwächst bem Staat als Arbeitgeber. Dabei barf der Staat nicht vom patriarchaliichen Standpuntt ausgeben, fondern muß die Arbeiterfürforge als eine fogiale Pflicht auffaffen. Diefer Gebaufe fommt ftart gum Ausbrud in ber fogialen Botichaft pon 1881 und hat fo ftarte Wurgeln gefaßt, daß er nicht wieder verforen geben wird. - Nachdem Baftor Scheffen Berlin und Direftor Dr. Sobn -M.-Gladbach über die Tätigfeit der Rirche im Dienfte der öffentliden Boblfahrt gelprocen haben, weift Stabtrat Dr. Gleich-Grantfurt a. D. auf die boben Pflichten bin, die die Rommunen gegenüber der öffentlichen Wohlfahrt baben.

3 Das Polizeifoftengefet. "Bu den fleineren Gefeten", ichreibt man dem "Bann. Rur.", "die mit dem boberen und für den Laien oft ichwer erfennbaren 3med, einer "ausgleichenben Gerechtigfeit" an bienen, ben Boraug verbinden, dem Sisfus einige Millionen gu erfparen, gehort bas Polizeitoftengeset. Die großen Stabte, Die mit ber foniglichen Boligei begabt find, follen gu beren Roften in höherem Grabe berangezogen werden. Das Befet ift vorbereitet, ausgearbeitet und angefündigt worden, als noch fein Prophet von einem Blod etwas geweissant batte. Es mare auch, ba bie Bertreter ber Großftabte im Dreiflaffenparlament nicht gerade allgu gabireich find, mabriceinlich gegen lauen Proteft leicht angenommen worden, wenn die Regierung es noch im vorigen Jahre vorgelegt hatte. Der Landtag murbe ihm mohl auch jeht guftimmen, aber bas Blodhaus, bas befanntlich nicht auf Gels gebaut ift, wurde eine unfanfte Erichütterung erleiben. Uns will icheinen, als ob biefe Beforgnis auch bei der Regierung herricht. Zwar wird immer noch erflärt: das Gefet tommt; aber mabrend frither nur noch die Unterichrift des Konigs als Bunft auf dem i feblte, wird jest dem Bigbegierigen die Antmort auteil, die Ermagungen ichmeben noch. Diefen Buftand halten Erwägungen befanntlich febr lange aus. Beabfichtigt die Regierung, Diefes Gefet in ben Rauchfang des Blochauses zu hängen? Ignoramus. Auf jeden Sall wird es - und wir flagen nicht darüber - noch eine gange Beile bauern, bis man wieber von bem Belet etwas hort."

\* Erzberger und die gestohleuen Reimbriefe. Bu der Meldung, daß der Abg, Erzberger vor Gericht eine Ausfage fiber ben mahrend ber letten Reichstagsmahlen im Wlottenverein verfibten Briefdiebftahl verweigert habe, weil er durch die Ausfage der Bahrheit fich felb ft die Gefahr firafgerichtlicher Berfolgung gugieben würde, bemerft die "Germania": Bir wiffen nicht, mas an der Sache ift, muffen aber entichieden dagegen Bermabrung einlegen, wenn nun in einigen Blättern trimmphierend ausgerufen wird, es fei alfo doch erwiefen, daß das Bentrum mit der angeblichen Diebftahlbangelegenheit in Berbindung ftebe. Man follte meinen, das Gegenteil gebe allein icon aus ber Erflarung Dasbachs bervor, daß er es abgelebnt habe, etwas fiber die Agitation des Flotienvereins in die Preffe gu bringen, weil ibm Ergbergere Quelle nicht tabellos ericbien. Bit tatfächlich der Abg. Ergberger der Gemahrsmann des "Baper. Ruriero", fo ift das feine Privatangelegenheit. Das Bentrum bat damit, fowie mit einem etwaigen Briefbiebnahl im Glottenverein nichts gu tun. - Bu bem Diebstahl im Floitenverein wird ber "Germania" meiter mitgeteilt, daß die Beugnisvermeigerung bes Abg. Ergberger in feiner Richtung bas Bugeftanbnis bedeuten foll, bag es fich um einen Diebftahl handelt. bei dem er, wenn auch nur indireft, beieiligt fei. Die Beugnisverweigerung erfolgte, weil ber Abgeordnete Erzberger Grund zu der Beforgnis hatte, das Berhor fonnte ibn vielleicht nach einer anderen Richtung in Ronflift mit bem Staatsanwalt bringen. Bei ber Beröffentlichung der Reim-Briefe tommt fein Diebfta b I in Frage. Dies ift, wie der Untersuchungerichter ausbriidlich erflärt hat, bas Ergebnis ber bisherigen Unter-

" Bur Frage der Fenerbestattung in Bayern bot bas Minifterium bes Innern bei ber Generalbebatte gum Etat erffart: "Db auf die Dauer die Richtzulaffung ber Leichenverbrennung fich mirb halten laffen, burfte ameifelhaft fein. Die Bahl ber Berbrennungen nimmt fortwährend gu. Es ift ficher fein befriedigender Bus ftand, wenn Leichen in größerer Babl nach answärts gebracht werben miffen. Gelegentlich ber Reform bes Polizeiftrafgefetbuches wird jedenfalls diefe Grage wieder gur Erörterung gelangen." Und mas ermiderte Berr Schadler darauf? Die Ausrede mit bem Boligeis ftrafgesebbuche gelte nicht. bier beiße es Garbe befennen, b. b. alfo fdmars, ober ber Minifter fann fich begraben

\* Landtagerfatimahl. Bei ber Landtagerfatimabl im Bahlfreife Bielefeld - Salle-Berford murde ber tonfervative Randibat Rolon Rudorf mit 420 Stimmen gegen den nationalliberalen Randidaten Rafelowstn, auf ben 284 Stimmen fielen, gemablt.

\* Das Parteigericht über Rolb und Dr. Fraut. Die fozialdemofratifche badifche Parteifonfereng nahm geftern gu ber Beteiligung ber beiden Genoffen Rolb und Grant an ber Beifehung des Großherzogs von Baben Stellung in einer Refolution, in der es u. a. beifit: Die Ronfereng erfennt an, daß die Abgeordneten Granf und Rolb bet ber Beteiligung an ber Beifetungofeierlichfeit für ben verftorbenen Großherzog von Baden in dem guten Blanben handelten, dabei ber Bartei einen Dienft gu erweisen. Die Konfereng migbilligt es aber, bag bie beiden Abgeordneten über das Empfinden ber Partei. genoffen hinmeg im Gegensat au ihrer republikanifchen Befinnung und ben bisherigen Gepflogenheiten ber fogialdemofratifden Bartei fich an den Beifegungsfeierlichkeiten beteiligt haben, und erwartet, daß die Bertreter ber Partei fich in Bufunft von allen Beranftaftungen rein monardifden Charafters fernau. halten baben. Die Ronfereng befundet aber ausdrud. lich, daß die Abgeordneten Grant und Rolb nach wie por bas Bertrauen ber Parteigenoffen bes Landes genießen.

\* Regelung bes Disgiplinverfahrens. Bu ben im preußischen Landtage geaußerten Bunichen nach einer Regelnug bes Disgiplinarverfahrens wird gemeldet, bağ ein Beichluß des Staatsministeriums noch nicht

\* Die von ber Friedenstonfereng angenommenen Ronventionen und Erflärungen find in folgender Unaabl von den Staaten unterzeichnet: Reglement betreffs ber Behandlung von internationalen Ronflitten: 81; betreffend die Gingiehung tontraftlicher Goulden: 27; über bie Eröffnung ber Feindfeligfeiten: 31; über Befete. Gebrauche bes Landfrieges: 32; fiber die Stellung ber Reutralen im Landfriege: 82; Boridriften für Sanbeisichiffe bei der Eröffnung von Geindseligfeiten: 30; fiber die Ummandlung von Sandelsichiffen in Ariegsichiffe: 29: fiber bas Legen von unterfeeifchen Minen: 25; fiber bie Beidiefinng burd Geemachte gu Rriegszeiten: 29; fiber bie Unmenbung der Grundfabe ber Genfer Convention für den Geefrieg: 32; über die Beidrantung bes Raperrechts im Geefrieg: 29; fiber die Errichtung eines inter-

# Fenilleton.

#### Aus Kunft und Jeben.

Diffelborier Ausftellung für driftliche Aunft 1908. Speben ift auch bas intereffante Brogramm für bie "Ausfreilung für driftliche Runft Duffeldorf 1908" bes naberen fesigelegt worden. Sie foll den Gefamtstand der modernen Runftproduftion auf driftlichem Gebiet zeigen und ein reiches Bergleichsmaterial für ein eingehendes Studium aller fünftlerifden Regungen vorführen, Deshalb wird auch die Ausstellung, die als ein selbständiges Unternehmen burchaus unabhängig von ber im nächsten Jahre in Duffelborf ftattfindenden Ratholifenverfammlung ins Beben tritt, feineswegs auf tatholijches Runft. ichaffen fich beschränten, fie wird vielmehr interfonfeffionell jein und einen itberblid über die gejamte Runftproduttion auf driftlichem Gebiet geben. Cb. v. Gebhardt mird mit der Ansftellung fein, Grit v. Ithbe und Mag Liebermann werden in ihr gebubrend vertreten fein. In einer Abteilung retrofpeltiver Art wird die Andftellung burch forgfam ausgewählte Stichproben aus bem 17. bis 19. Jahrhundert eine Fortführung der Entwidelungsreifen geben, die auf ben Duffelborfer funftbiftorifcen Ausftellungen von 1902 und 1904 gu feben maren. In biefe Abteilung tommt auch eine umfangreiche Sammfing farbiger Originalaufnahmen von monumentalen mittelalterlichen Bandmalereien, eine etwa 200 Blatt umfaffende Rolleftion von Aufnahmen aus rheinifchen Rirden, die feit bem Alademiebrande von 1872 nicht mehr öffenilich gezeigten Mquarellfopien ber Bambourichen Sammlung, eine Auswahl ber bervorragendften firch lichen Banten bes Mittelalters in Aufnahmen ber Rgl. preuftiden Defbilbanftalt u. c. Befonders foll in ber hiftorifden Abteilung für die Rheinische Malericule eine möglichft weitgebende Borführung von Bilbern ber Nazarener- und Romantiferichtle angestrebt werben. - | bei gehindert, der ihm gwischen die Karten bin eine

Die moderne Abteilung will zeigen, in welchem Umfang und mit welcher Araft die große perfonliche Aunft von beute ben firchlichen Bedürfniffen und Anschanungen Rechnung zu tragen vermag. Allen deutschen Künftlern fteht die Befeiligung an ihr offen. Auch bas Ausland oll, soweit es sweddienlich erscheint, augelaffen fein. Entscheidend für die Zulaffung ift die perfonliche Einladung durch den Kunftausschuß und die in Düffeldorf gu fonftituierende Jury, die auch als Bentraljury für auswärige Sammelftellen fungiert. Die Hugftellung mirh im ftabtifden Runftpalaft mabrend ber Monate Auguft und September bis Mitte Oftober ftattfinden. A. St.

Der vielbeschäftigte Lilieneron. Detlev v. Lilieneron behauptet, einer ber beichäftigften Menichen ber Gegenwart gu fein. Bur prompten Beantwortung ber Anfragen, mit denen Lilieneron täglich in großer Bahl überhäuft wird, bat er jest eine Poftfarte berftellen laffen, die folgenden originellen Inhalt bat: "Guer Boblgeboren jur Rachricht, bag ich wegen ewigen Befinchs, ewiger Einladung, ewiger Sibrung, wegen ichwerster liberlaftung mit Korrefpondens, Manuffript- und Bucherjenbungen, wegen Anfragen, Rundfragen, Bobltätigfeitbanliegen, wegen Bestürmung mit Aufrufen, Depefden, gabireichen Bitten und Gefnden jeder Art, B. um Prologe, Epiloge, Sochzeitscarmina, Grabfpruche, Fefigebichte, Stammbuchverfe, Autographen nim. uim. völlig außerfiande bin, auf jede Ginjendung, Bufdrift und bergleichen gu antworten. Erlauben Gie mir gutigh. Ihnen in biefer Form meinen tiefempfundenen Dant auszusprechen. Alt Rablftedt, Datum des Boftftempels. Detlev Baron Alliencron."

" Münchener Afinftlerexinnerungen, Louis Corintb beenbet im neueften Seit ber "Runft für Alle" feine Ergablungen aus bem Mindener Allotria-Rreis. Beibl fpielte bier bes Abends in Rube feinen Tarod, aber einmal ward er durch einen elegant gefleideten Herren baMenge Taufenbfrantideine auf den Tijd gablte und babei lebhaft in frangofifcher Sprache auf ihn einredete. Der Maler faß trot biefer feltjamen Beläftigungen in breiter, rubiger Gelaffenbeit ba und nahm Stid auf Stid, mabs rend Rengierige dicht herumftanden, um gu feben, wie bie Sache enden werde. Endlich ichob Leibl die Banknoten beifeite, jo bag einige auf den Boden flatterten, und fagte ärgerlich in feinem gurgelnden colnifden Dialeft: "Aber nun laffen Gie mich doch endlich meinen Tarod bu Ende ipielen." Der Frangoje gog nun widerwillig ab; es ber Parifer Runfthandler Goupil, der ihm fein munderpolles Bilb "In ber Lirche" hatte abfaufen wollen. Aber Beibl forderte 100 000 Frant und wurde barin von Gebon bestärft, ber ihm immer wieber fagte: "Rimm nicht weniger, bas Bild ift beffer wie eines von Solbein." mußte denn Goupil endlich bas Bergebliche feines Sanbelns und Bejtürmens einsehen und unverrichteter Gache abreifen. Bei den Bergnfigungsabenden ber "Allotria" unterhielten die erften Künftler das launige Malervolt. Gurar fang Ballaben, Rachbaur, ber große Tenor, ben man feiner Borliebe für Cheffteine wegen ben "Brillan-ten-Ragi" nannte, fang feinen ewigen "Boftillon von Lonjumean", Generalbireftor Levy gab etwas auf bem Rlavier jum beften, ber Romifer Dreber erheiterte mit feinen Schwänfen und ber "Bifcher-Frangl" bonnerie noch frith am Morgen, die Birginia im Mundwintel, mudtige Bagnerafforde auf bem gitternben Rtavier. Dann tamen wohl die Rellnerinnen vorn eus der Birte icaft au ibm bereingeschlichen und boten: "Gengen's du, herr Profeeffer, horen's auf! un fpuelens ein Frangia." Der "Gifcher-Frangl" fpielte auch gehorfam Frangaife, aber die Tangerinnen maren mit feiner Runft mandmal gar nicht zufrieden und ichimpften: "Ja, was war benn bos, ber "Fifcher-Frang!" tann ja nit a Mal ein Frangia ipaelen." Dann mußte ber Rinftler bie gange Zour von neuem anfangen und im ftrafferen Saft noch einmal herunterhämmern. Der große Tag ber "Allotria" tam heran, als Bismard während feines

nationalen Prifengerichts: 22; über die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte im Seefrieg: 26; über das Berbot, Explosivstoffe aus Luftschiffen auszuwerfen: 22. Die Schluftafte der Konferen; wurde von Bertretern

Mbend:Ausgabe, 1. Blatt.

pon 42 Staaten unterzeichnet. \* Aber die Aussichten des Baumwollanbaues in Deutich-Ditagrifa find in der Breffe die widerfpruchpollften Außerungen laut geworden. Insbesondere bat bie "Berl. Morgenpoft" in einem Reifebericht bes herrn Alberti ein dirett abfälliges Urieil über die Ausfichten ber Baumwollfultur in Ditafrifa gefällt. Diefes Urteil ift jedoch nicht gutreffend. Bunachft fann gar nicht genug darauf bingewiefen werden, wie wichtig die Erzeugung von Baumwolle auf deutschem Gebiete für die gesamte beutiche Textilinduftrie ift. Geit einigen Jahren haben Die Großipetulanten in Amerita ihre Machenichaften auch auf den Artitel Baumwolle ausgedehnt und bte beutiden Berbraucher um Sunderte von Millionen geichabigt. Der Breis der Baumwolle ift feitdem fortmabrend fprunghaften Comanfungen ausgesett, und awar bei andauernder Erhöhung des Preisniveaus. Es ift baber einerseits eine bas lonale Geschäft auf die Dauer höchft icabigende Unficherheit eingetreten, andererfeits muffen den Amerifanern Breife bewilligt werden, wie fie pon ihnen gang willfürlich biftiert merben. Es ift ein Berdienft Dernburgs, daß er diefen, die Intereffen aller Tegtilinduftrie betreibender Bander gefahrbenden Umftand erfannt bat und daß von feiten der deutichen Regierung alle auf die Anpflangungen von Baumwolle in Oftafrifa gerichteten Beftrebungen tatfraftigfte Beförderung finden. Ubrigens geht die englische Regierung in Britifch-Ditafrila ebenfo vor. Auch die Qualitat des beutiden Rolonialerzeugniffes verdient feinesfalls bie abfällige Beurteilung, die ihr guteil wird. Es find ja amar bisber nur febr geringfügige Quantitaten oftafrifanifder Baumwolle nach Deutschland gefommen und verarbeitet worden, aber die Baumwolle, die auf ben Martt gelangt ift, ift fein mittelmäßiges, fonbern fogar ein bervorragend gutes Broduft, welches den beffen aguptifden Marten ebenburtig gur Gette geftellt merben fann. Man barf baber ber Entwidlung bes Baummollanbaues in Deutid-Ditofrita mit begrinbeten Soffmungen entgegenseben. (bier in Biesbaben ift fibrigens Gelegenheit geboten, fich von der Qualitat der oftafrifaniichen Baumwolle au übergengen, indem die Rirma Raffaulide Leinen-3"buftrie 3. D. Baum gegenmartin Gemebe aus oftofrito-ifder Baumwolle in ihren Schaufenftern ausgestellt bat.)

# Die Ereignisse in Marokko.

Im fpanischen Senat erflärte der Minister des Außern auf eine Anfrage, die Ausführung der Algetirasafte sei Ehrensache für Spanien. Der Minister versicherte, daß alle Mitglieder der Regierung immer in vollem Einvernehmen über die Maroffofrage gewesen seien, und fügte hinzu, die praftische Aussährung der Beschlisse von Algeeiras hätten Reibungen mit Frankreich verursacht, die aber schon beseitigt seien. Siwa entstehende zukünstige Reibungen würden gleichfalls beseitigt werden, denn die Regierungen in Paris und Matrid seien von den besten Bünschen beseelt.

# Ausland.

#### Offerreich-Ungarn.

Der neue deutiche Botichafter v. Eichirichin ift mit Gemablin gestern in Bien eingetroffen.

#### Ruftand.

In dem vornehmen hotel de France in Petersburg purde der amerikanische Millionar Billiam, der Journalist Balling und deffen Fran und der finnländische Professor Malmbrecht verhaftet. Auch in das Bellevne-Hotel drangen Geheimpolizisten ein, verhafteten drei Finnländer und legten sie in Ketten. In dem Gepäd der Berhasteten sand man zahlreiche kompromittierende Schriften. Sie versägten über große Geldmittel, mit denen angeblich die revolutionäre Bewegung unterstützt werden sollte. Auf dem finnländischen Bahnhose wurden ebenfalls Massenverhastungen vorgenommen. Auch in den Straßen wurden viele Personen sestgenommen.

27 Berft von Betersburg entfernt führten Jagdhunde in der Rabe des Schienenweges bei Pawlowst Jager gu einer mit Strob, Erbe, Lehm und Planten bebedien Stelle. Beim Abraumen fand man verichiebene Grabinftrumnete und man ftieg auf zwei Manner, die bamit beichäftigt maren, eine Mine gu graben. Die Bente trugen Plane für die Mine bei fich, fowie Telegramme von Komplicen, in denen diefe fich nach dem Gange ber Arbeiten erfundigten. Beide murben verhaftet und ber Gendormerie in Barstoje Sfelo übergeben. Anicheinend ift es damit gelungen, ein geplantes Berbrechen gegen den Baren gu verhindern, denn der Schienenftrang mirb gerade von den Mitgliedern ber faiferlichen Ramific benutt. Geit ber Rudfebr bes Baren aus den Scheren wird die Refideng und ibre Umgebung außerordentlich icharf bewacht.

In der vorleiten Racht wurden in der Barichauer Bitadelle fieben Revolutionare und zwei Banditen gebenft.

#### grankreich.

Präfident Fallieres ift gestern vormittag von Rambouillet nach Paris zurüdgekehrt.

#### Iliederlande.

Der "Rienwe Rotterdamsche Courant" melbet aus Batavia, daß holländische Truppenabteilungen auf ber Insel Flores (Aleine Sundainseln) in den Districten Bondah und Sarah 70 feindliche Eingeborene getötet haben. Die Armeepolizei nahm das feindeliche Lager ein und tötete dabei 16 Eingeborene.

#### Serbien.

Gemäß einer Vereinbarung der Führer der Oppositionsgruppen follen im gangen Lande Protestversammlungen wegen der Vertagung der Stupichtina abgehalten werden. Die erfte Berfammlung findet Sountag statt. Nach dem Meeting folgt
ein demonstrativer Umgug der Studentenschaft durch die
Stadt. Die Regierung trifft schon jest Anstalten, um an
dem Tage die Rube und Ordnung aufrecht zu erhalten.

#### Vereinigte Staaten.

Die "Morning Boh" erfährt aus Bashington, der Präsident entsende die Flotte in den Pacific nach Befragung einer oder mehrerer Mächte, um der japanischen Borberrschoft entgegenzutreten und die nach dem bevorstehenden Tode der chinesischen Kaiserin-Bitwe zu erwartenden Unruben zu verhindern.

Die "Tribuna" in Rom meldet aus New Porf: In mehreren Städten des Staates Mississippi wollen die Einheimischen die italienischen Kinder aus den Schulen ausschließen. Der italienische Attache sin Auswanderung benochrichtigte das Generalsommissiet für Auswanderung wit der Lafelhabarden

Schulen ausschließen. Der italienische Attache jür Auswanderung benochrichtigte das Generalfommissariat jür Auswanderung, mit den Lokalbehörden
eine Untersuchung zu veranstalten. — Die "Tribuna"
fügt binzu, die italienische Gesandtschaft in Bashington
werde es nicht an den notwendigen Schritten fehlen
lassen, um die gebührende Genugtnung zu ver-

#### Südafrika.

fangen.

Auf der New Modderfontein-Grube menterten, wie aus Johannesburg gemeldet wird, cinefifche Aulis. Sie verbarriladierten fich auf dem Grundstüd und zerftörten die Geschäftsräume der Grubengesellschaft. Die Polizei wurde von einem Sagel von Steinwürfen empfangen und war außer stande, den Saupteingang zu erzwingen. Nachber vermochten sie durch die Küchen

einzudringen, wurden aber hier durch die Aulis überfallen und genötigt, von der Schußwaffe Gebrauch zu
machen. Endlich gelang es der Polizet, den Singang zu
erobern, wobei fie wiederum auf die Aulis fenerte, die schließlich in ihre Bohnungen zurückgetrieben wurden. Es wurden 19 Chinesen verwundet, einer getöret und 24 verhaftet. Die Reuterei ist durch Agitatoren bervorgerusen worden, die den Chinesen vorredeten, sie branchten am Sonntag nicht zu arbeiten.

# Aus Stadt und Jand.

#### Biesbabener Radridten.

Bicsbaden, 22. Oftober.

#### pandwerfes und Gewerbeaussiellung.

3m "Darmftadter Dof" fand gestern abend eine gut besuchte Bersammlung des Preß- und Agitationsaus-ichnfies ftatt. Bon der Mittetlung des herrn Kammerfetretare Schrober, bag die Eröffnung der Ausftellung erft im Frühjahr 1909 ftattfinden fonne, nahm die Berfammlung mit Bedauern Kenninis, mabrend anbererfeits die Ausficht, im Jahre 1900 ein in jeder Begiehung porgugliches, in der Rabe des Sauptbabnhofs und ber hauptverfehreftragen gelegenes, nach Bedarf in weitestem Dage ausbehnbares Ausftellungsgelande beftimmt erhalten gu fonnen, beifällige Aufnahme fand. Mus ben weiteren Mitteilungen bes herrn Schröber ift zu entnehmen, daß bereits eine ftattliche Augahl von vorläufigen Unmeldungen von Ausstellern eingelaufen ift, ebenjo bereits eine Reihe von Zujagen betreffs Annahme der Mitgliedicaft im Ehrenausichun feitens einer Reibe angesehener Biesbadener Berionlichfeiten. Dem Umftand, daß man in Frantfurt von gemiffer Geite nochmals für die Beranstaltung der Ausstellung in Frankfurt agitiert bat, mißt bie Berfammlung wenig Bedeutung bei, fondern glaubt bestimmt, bag die auf den 5. November einzuberufende allgemeine Berfammlung Frantfurter Sandwerter fich ebenfo einstimmig für Die Beteiligung an einer in Biesbaden ju veranstaltenden Ausftellung erflären werde, wie dies ber Frankfurter Innungsausichuß getan. Die Berjammlung nahm ferner mit Bergnugen Renntnis von der Tatjache, bag in den Rreifen der Weinbauer des Rheingaues lebhaftes Intereffe fur die Ausstellung berricht und eine umfangreiche Beteiligung bestimmt gu erwarten ift. Es wurde im Laufe bes Abende ber einstimmige Beidluß gefaßt, daß in Butunft die Berichterftattung über alle Gibungen der einzelnen Andichuffe einheitlich fur bie gefamte Prefic durch den Schriftführer, Redafteur Godichalfs, erjolgen foll. Dit einer rübrigen Agitation gwede Beransichung von Aussiellern aus Industrie- und Gewerbefreisen, foweit dieje augelaffen find, foll in aller Rurge begonnen merben. Der geichaftsführende Ansichus foll erindit werden, ju diejem Zwed baldmöglichft im Berein mit dem Bauausidung festftellen gu wollen, welche Platmiete für den Quadratmeter gu erheben ift. Cobald diefe Frage erledigt ift, werben die erforderlichen Rredite gur Durchführung einer erfolgreichen Propaganda erbeien und ohne Zweifel vom Finangausichus auch bewilligt werden. Gine Reihe wichtiger Arbeiten von einichneibens der Bedeutung fteben fomit dem Breg- und Agitations. ausichuß für die nächfte Beit bevor.

— Personal-Radrickten. Berseht sind die EisenbahnBan- und Betriebsinspessoren Betri, dieber in Weispäle,
früher in Wiesbaden, als Mitalied (auftrw.) der Königlichen Eisenbahndirektion nach Capel, Scheifer, dieber in Krankfurt a. M., nach Oderlahnsen aur Berwaltung der daselbst riu erricktelen Eisenbahnbetr demspession, Lerluhn, dieber in Edlu, nach Frankurt a. M. als Portand (auftrw.) der von Wiesbaden derthin berlegten dieberigen Eisenbahnhetriebsinspettion Busdaden 2, zehnen Eisenbahndetriebsinspession Franksurt a. M., Indius Medaer, dieber in Wiesbaden, zur Königlichen Eisenbahndirektion nach Eisen a. d. R., Koester, dieber in Westerburg, nach Montadaur als Vorsland der von Weiterdurg dorthin verlegten Eisenlakubauabteilung: die Eisenbahndauinspesioren Kerken, bieher in Limburg a. d. L., als Vorstand der Eisenbahn-

Befindes bei Lenbach bem Berein die Ehre antat, bei ihm gu ericbeinen. Dit branfendem Soch murde er empfangen. Alle Augen bingen an feiner Riefengeftalt, an seinem verhältnismäßig kleinen Kopf und dem hellrofigen Teint des Wefichts. Gin ungeheurer Sumpen mard berbeigeschleppt, ber wohl ein ganges Sag Bier enthalten mochte, und Bismard bob ibn feberleicht mit einem Urm empor, führte ibn gum Munde und trant auf das Wohl und Gedeihen der "Allotria". Raum aber hatte er die Befellicaft verlaffen, da drangte fich alles gu dem Bierglas, um die Lippen an diefelbe Stelle legen an fonnen, an ber er getrunfen. Befondere bie Damen brangten fich wie Rafende herbei, um ein Tropfchen aus diefem humpen gu erhaichen, nach bem fich ungablige Arme und Sande ausstredten. Der Sumpen, ein mittelalterliches Meifterwert, das Bismard, allein mit einer Sand batte heben und jum Munbe führen tonnen, ward ibm bann von ber "Allotria" jum Andenfen verehrt.

\* Rietiches Grab. Aus Leipgig ichreibt bem ,B. T." ein Mitarbeiter: Gine Banderung, die anderen Riefen galt, fibrte mich diefer Tage nach dem weltverforenen Doriden Roden fübweftlich von Leipzig, mo Friedrich Rietiche geboren ift und begraben liegt; erft als ich den frumpfen Glodenturm der alten Rödener Rirche aus ber endlofen Ebene emporfteigen fab, fam es mir jum Bewußtfein, daß gerabe der 5. Oftober, Rietiches Geburtstag mar, - Grund genug, einen Umweg zu machen und einmal wieder das Grab zu befuchen, bas nun gewiß feine traurige Berlaffenbeit für ein paar Tage unter frifden Blumen und Rrangen pergeffen durfte. Aber bald mußte ich bedauern, daß ich nicht felber guvor auf ben Gelbern wenigstens ein paar perfpatete Mobnbluten gepfludt botte, benn mas war auf dem Grabe Rietiches an diefem Tage Freundliches und Liebes gu finden? Richts! Rur moriche fiber-Heibfel einer Schleife und eines Aranges lehnten an dem Grauitstein, und auf ber Marmorplatte ftand - ein troftlos bagliches Bild - eine alte Konfervenbuchje, ja

eine Konfervenbuchfe mit langft verwelftem Strauf Dagu der vermilderte alte Rirchhof, die bedrudende Enge gwijden Rirche und Dorficule, bas elende Reft felbft mit einem übelriechenden ftebenden Gemäffer, in dem ichmutiges altes Gerümpel ichwimmt und fault, und endlich in der Runde die grengenfofe Einobe unermeftlicher Rubenfelber, eine einzige, flache, allen Neizes bare Ebene: dort hat man Friedrich Nietziche bograben! Aber wenn man ihm nun einmal diese von allen Schauern der Berlaffenheit umfreifte Grabftaite bereitet bat, follte man fie bann nicht wenigstens aufs murdigfte pflegen und begen und gum mindeften zweimal im Jahre, an Nietiches Geburts- und Todestage, für einen neuen Arong und ein poor frifche Blumen Sorge tragen? Bir reden und ichreiben unendlich viel über Rietiche, Taufenbe in offer Belt bonten ibm ein aut Teil ihrer Entwidelung, daufen ibm Befreiung und Ermutigung - fo bedarf es vielleicht nur biefes Anftoges, damit bin und wieber bie Oantbarfeit fichtbaren Ausdrud finde und biefes Grab ichmitde, das der Ration gebort. Burde gu dem Bmede eine bestimmte Gumme jur Berifigung fteben, fo liefe fich von Leivzig aus eine regelmößige Ansichmudung des Grabes leicht bewertftelligen.

#### Theater und Literatur.

"Bas ein Beib werben fann" lautet der Titel eines Luftfpiels von Edgar Allan Boe, das erft jeht entdedt wurde und, von Chr. Flüggen für die deutsche Bühne bearbeitet, im "Literarischen Berlag in München" erichien. Das Stud erlebt seine Uraufführung im nächften Monat im Münchener Bolfstheater,

Die Frauenbewegung bot in Belgien einen neuen Erfolg zu verzeichnen. Der Minister für Bissenischaft und Aunst Barou Descamps bot die beiden erledigten Professuren für Literatur an der staatlichen Normalichale für Lehrer mit Frauen besieht. Beide Damen sind, wie die "Bost. Ita." melder, namhaste Schriftsellerinnen, die eine, Rme. Maurice

Belnal, mehr befannt unter dem Ramen Blanche Rouffeau, die zweite Mile. Marie Eloffer, die fich unter dem angenommenen Namen Jean Domique zu verbergen pflegt.

# Biffenichaft und Technik.

Die Minchener Boligeibireftion bat nach dem Stuttgarter Borbild jest auch eine Boligeisaffiftent in angeftellt, deren Aufgabe nicht auf friminellem Gebiet, sondern in der sozialen Fürforge für die weiblichen Berhafteten fiegt. Auch in Maing soll eine Boligeigsstehtin ausestellt werden.

Rutor in Brüffel hat bei Boncelles nahe Lüttich auf dem die Täler der Maas und der Durthe dominierenden Platean eine durch zahlreiche Konchpstenfunde als unbezweifelbares oberes Cligocan nachgewiesene Schicht entdeckt, die zahlreiche Colithe enthält. Am 20. September batte er 34 belgische Kollegen, Geologen und Brähistorifer an die interessante Stelle gesührt, und alle sanden seine Darlegungen unanssechtbar. Durch diesen Jund ist das Alter der Menschlachtbar. Durch diesen Jund ist das Ester der Menschlachtbar die ilten Nachweise der geiträume hinausgerickt, denn die ältesten Nachweise der eolithischen Steinbenutung von Menschand führten bisher nur bis zum obersten Miocan. Es handelt sich also um das Plus von einer ganzen geologischen Formation.

Die nächfte Ausschußsitzung bes Deutschen museums in Munden, die ausnahmsweise in Berlin unter ber personlichen Leitung bes Kaifers abgehalten werden soll, ift vorläufig auf den 16. und 17. Dezember seitgesetzt. Voraussichtlich wird ihr auch der Prinz Ludwig von Bayern beiwohnen.

Leopold v. Rantes "Geichichte ber Papfte mahrend ber vier lesten Jahrhunderte" ift in englischer übersetung in drei Banden für den außerordentlich billigen Preis von 6 M. bei Bell in London erichienen. Wären wir in Deutschland mit jolchen Büchern doch auch so weit!

maschinerinspettion nach Minden, 2 amm, bisher in Rinden, als Borftand der Eisenbahnwerstatteninspettion nach Lin-burg a. d. L., und Spohr, bisher in Rainz, als Borftand (auftro.) der Eisenbahnmaschineninspettion nach Luc.

Dienstag, 22. Oftober 1907.

o. Gerichts-Perfenalien. Achiefandibat Otto A e h l con Forfibaus "Rheinblid" bei Francostein wurde sum Aefe-rendar ernannt und dem Amtsgericht Langenschwalbach zur Beschäftigung überwiesen.

- Bertagebuchhandler E. 28. Arcidel, Mus unferem Leferfreife mird uns gefdrieben: Den gablreichen Freunden des vor nun 173ahren guBiesbaden verftorbenen Buchbandlers Chriftian Bilbelm &reibel, beffen unter ber Spihmarte "Gürforge für Pfarrerstöchter" in Dr. 488, Mbend-Ansgabe vom 18. d. DL, als Wohltater in verbienter Beife Ermahnung geicheben ift, wird es von einigem Werte fein, bei Berichtigung einer fleinen Ungenauigfeit einiges aus bem Leben biefes edlen Mannes und Biesbabener Mitburgers gu erfahren. Es ift in jener Mitteilung die Rede von dem für elternloje altere und ledige Töchter evangelischer Geiftlichen im Roufifivrialbegirt Biesbaben gestifteten Bermachtnis Rreidels, bestebend in dem "Luisenstift", dem nach greidels Mutter benannten, an der Rapellenftrafie belegenen ehemaligen fpateren Bohnhaus besfelben, famt anschnlichem Rapitalvermögen; jum Bauje gehört aber auch ein prächtiger, großer Garten. Buchbandler Kreidel, ein fehr beanlagter, tüchtiger Beichaftsmann und gulebt lange Beit binburch nur Berfagsbuchhandler, ein Mann von hervorragender getstiger Gewandtheit und Liebenswürdigfeit, der feine geschäftliche Ausbildung vornehmlich, wo nicht ausichließlich in Leipzig empfangen batte und als lediger Berr im Alter von 731/2 Jahren nach furgem Krantfein im September 1890 verichieden ift, mar nicht der Gobn eines Pfarrers, wie dort behauptet ift, fondern eines braven, chrliden, ichlichten Geichaftsmannes, vermutlich Buchhafters zu Wiesbaden, deffen fich hochbetagte Bies-Sabener mohl noch erinnern werden, und der frühe verftarb in beideibenen Berhältniffen. Da murbe nun ber feine erften Dienstjahre in ber Rabe Biesbabens, au Rioppenheim und Sonnenberg, ipater Wörsdorf verlebende evangelische Beifiliche, ber ipatere Pfarrer und Schulinfpettor von haiger und Rettert Bilbelm Briedrich & eller, der im September 1865 im Alter von 361/2 Lebensjahren als Pfarrer von Dauborn verstorben tft, bes jungen (am 20. Märs 1817 geborenen) Buchhandlers Kreidel Wohltäter dadurch, daß er als Freund von beffen Eftern eine Fürsprache für eine nicht gerabe große, boch auch nicht gang fleine Geldfumme gugunften besfelben (ober ber Familie) leiftete, die dem Mehrgenannten bie Grundung eines eigenen Beichäfts ermöglichte. Die neue Buchbandlung nahm ob Arcidels rühriger, umfichtis ger und redlicher Tätigfeit bald einen fehr hubichen Auffowung und wurde bei des Befiters Menschenfreundlichfeit und vielfettigem Bilbungoftreben für weite Rreife eine Stätte regen geiftigen Berfehrs und erwünschter, gelegentlicher Ansprache. Die padagogiale Borbildung, bie Rreibel in Biesbaden genoffen hatte, verftand berfelbe febr habid ausgubanen, und manderlei, felbit gelehrte Freunde erquidten fich an feiner trefflichen Gefinnung und feinem guten Urteil, dem mertwürdigerweife die firchliche Geite ber Betätigung giemlich fernblieb. Groß aber und berglich, wohltnend für jung und alt, blieb fein ganges Leben lang Kreibels Freundichaft an beffen Gurfprecher und au diefes Bobliaters Gamilie. Im Daufe des Pfarrers Feller gu Rettert ift, giemlich bejahrt, Kreidels Mutter gegen Ende der vierziger Jahre bes vorigen Jahrhunderts nach einigem Krantfeln und bem Empfang liebevoller Pflege von feiten ber Pfarrerfamilie aus dem geitlichen Leben geichieben (beerdigt wurde die Leiche zu Wiesbaden) — es war eine gebildete, fehr einfache Frau von regem Geifte und großer Gergensgute, ju melder ber einzige Cobn, das einzige Rind, eine tiefe, unverlöschliche Berehrung und Liebe im Bergen trug. Dann aber zeigte fich Rreibels Dant und Gdeffinn und fein hilfsbereites Wohltun in all ihrem Glange, aumal gegenüber ben Angehörigen des Saufes Feller. Befannt find übrigens die manderlei wohltatigen Stiftungen Rreidels für andere Rreife. Chre feinem Andenfen!
- Der Rame ber Rreibelftraße gibt Bengnis! Bewerbeschule. Die biefige Gemerbeschule bietet nicht nur der im fortbildungsichulpflichtigen Alter ftebenden Jugend, fondern auch Erwachsenen weitgebende Unterrichtsgelegenheit. Co besteht eine Rlaffe, in welcher Architeften, Maler, Bildhauer und Lithographen, die die Gewerbeichule gwar befucht baben, fich aber geichnerifch noch weiter ausbilden möchten, Conntagvormittag und Mittwochabend Beichenunterricht genießen (Behrer Berr Maler Bouffier). Gepflegt wird u. a. auch Portraitund Figurenzeichnen nach lebendem Modell, ferner Aquarells und Olmasen. Anmelbungen für diefen Unterricht werben noch im Bureau ber Gewerbeschule (Bimmer Rr. 11) entgegengenommen.
- Bom Bahnhofoplat. Bon ben Gehölgen, welche die Gifenbahndirettion in ihren Anlagen vor bem Sauptbahnhof anpflangen ließ, find verschiedene im Laufe bes Sommers eingegangen. Befonders gilt biefes von ben Roniferen. Rand, Rug und die bort berrichende Bugluft merben mohl die Saupturfache gewesen fein. Jebenfalls wird für Erfat geforgt werden und burfte es fich bei Bornahme biefer Arbeiten empfehlen, bas fleine, direft por dem Sauptportal befindliche Anlagendreied gang gu entfernen. Diefes bilbet gurgeit ein richtiges Berfehrabindernis und die Glade ift auch viel au flein, um einen besonderen garinerifden Schmud, welcher eine Umgehung rechtfertigen wurde, darauf anbringen gu tonnen. Die Einfriedigung aus Spalierlättchen verbedt bas bigden Unlage vollständig. Lange wird fibrigens die Ginfriedigung an jener Stelle auch nicht ftandhalten. Die Svielhausburichen bennten fie in Ermangelung eines Befferen als Sibgelegenheit, und baft fie biefem Gebrauch nicht gewachfen ift, davon tann man fich an Ort und Stelle überzeugen. Alfo fort bamit!
- Uns unferen Anlagen. Dit bem Blutenidmud geht es gu Ende. Man ift eben babei, die Blumenbeete abguräumen und die Lorbeerbaume, Palmen und fonftige ausbauernben Gewächse einzuwintern.

- o. Todesfall. In der verfloffenen Racht ftarb bier Biarrer Rarl Albert im Alter von 68 Jahren. Der Berftorbene, in Runtel geboren, mar gulest in Mensfelden, Breis Limburg, tatig und lebte feit einigen Jahren hier im Anheitand.
- Die Tannusrennbahn. Im Klubbeim des Frantfurter Automobiltlubs fand am Montagnachmittag auf Anregung des Franffurter Automobilflubs eine Befprechung fiber die Rennbahnfrage ftatt. In längeren eingehenden Befprechungen tam man gu der Unficht, daß gegen das in Ausficht genommene Eifelprojeft mit allen verfügbaren Mitteln in gang energischer Beise Front gemacht werden mfiffe. Bon vericbiedenen Geiten wurde barauf hingewiesen, wie vollständig verfehlt die Schaffung einer Automobilrennbahn in ber Gifel fein würde und dargelegt, daß nur der Taunus für bie Errichtung einer Antomobilrennstraße ernftlich in Frage fommen fonne. Es murde beichloffen, bei herrn Friedlander-Ruld und dem Borftand bes Raiferlichen Mutomobilflubs aufe entichiedenfte gegen die Gifelbahn gu protestieren. Weiterbin murbe beichloffen, daß in allernächster Beit eine General-Berfammlung bes Berbandes ber Motorfahrzeug-Induftrien einberufen merden foll, die fich ebenfalls gegen bas Gifelprojeft und für bie Taunusrennftrage aussprechen burfte. Die beiben anwesenden Borfibenden des Berbaudes maren ber Anficht, baß bies ber eingige richtige Beg fei, um jum Biele gu fommen. Das neuerdings aufgetauchte Brojeft einer Automobilftrage Franffurt-Berlin murde in der Sthung nicht besprochen. Dem Regierungspräfidenten Dr. von Meifter wurde von dem Rlub Mitteilung fiber die Beichluffe ber Sibung gemacht.
- Privatbeamtentag in Frantfurt a. Die Siebenerkommiffion des Sauptausichuffes für Gerbeiführung der ftaatlichen Benfion 3 = und hinterbliebe nen-Berficherung bat in letter Beit furs nacheinander in verichiedenen Städten Situngen abgehalten, um alle die Anregungen und Borichlage gu fondieren, die von bernfener und unberufener Seite in fo großer Bahl eingegangen find, und es ift ja nun auch bereits darüber Marbeit geichaffen worden, ob ber Anichluft an das bestehende Invaliden-Berficherungsgeset emp fehlenswert fet ober nicht, benn alle im Sauptausichuft vertretenen großen Organisationen baben fich gegen ben Unidlug ausgesprochen. Um fommenden Conniag findet nun in Samburg eine weitere Bufammentunft ber Siebenerkommiffion ftatt, mahrend ber Sauptansichuf am 16. November in Frantfurt a. M. wieder gujammentritt. Um nun einen großen Teil der beieiligten Rreife über die Arbeiten des Sauptausichuffes und über den Stand der Frage überhaupt gu unterrichten, bat der Ausichus beichloffen, am folgenden Tage, alfo am Sonntag, den 17. November, einen Allgemeinen beutichen Privatbe amteniag gu veranstalten, der im "Sippodrom" in Frantfurt a. M. abgehalten werden foll und der fich ausschließlich mit der "Benfionsversicherungsfrage" beschäftigen mird. Die offigiellen Redner find noch nicht befannt; ficher ift aber, daß mehrere Reichstagsabgeordnete fprechen werden. Dieje Tagung foll fich gu einer machtvollen Rundgebung gestalten, und es ift in Anbetracht ber großen fogialen Bedeutung der Frage daran auch gar nicht gu gweifeln.

- Die Endstation ber Elettrifden Rr. 7. Schon vor einiger Beit miefen mir darauf bin, daß bie Arbeiten an der Geleiseverlegung und der Ginführung in die Babnhofftrafte bis jum Bahnhofe Dotheim beenbigt feien. Es fand auch icon eine Befichtigung biefer neuen Strede ftatt, doch fonnte die endgültige Abnahme noch nicht erfolgen. Denn die Bahn führt dicht an dem Geländer des zum Gafthaus "Zum Adler" gehörigen Grundftildes vorbei, welcher Umftand nach Eröffnung diefer Bahnftrede leicht Ungludsfälle hatte verurfachen founen. Es murbe beshalb nach Bereinbarung mit dem Befiger des Gafthaufes "Bum Abler" noch ein Streifen des er-mahnten Grundftudes jur Anlage eines Trottoirs benutt, mas nicht nur im Intereffe der Bertebreficherheit mit Freuden au begrugen ift, fondern auch der Dotheimer Babnhofftrage felbit nur sum Borteile gereicht. Soffentlich freben nun einer baldigen Benutung diefer Strede feine Schwierigfeiten mehr im Bege,

- Zigareifensteuer. Rad § 13 der vom Bundesrat erlaffenen Ausführungsbestimmungen jum Bigareitenfteuergeset fieht es den Bertäufern von Bigareiten und Bigarettentabat frei, beim Bertauf einen höberen Breis au nehmen, als auf den Padungen angegeben und durch die auf ihnen angebrachten Steuerzeichen gebedt ift, fofern fie die Stenerzeichen burch Bermendung von Buichlagssteuerzeichen entsprechend erganzen. Rach einer vom Finansminister im Einverständnis mit dem Reichsfangler (Reichsichatamt) erlaffenen Berfügung vom 5. Oftober d. J. ift es nicht erforderlich, daß die Buichlagsstenerzeichen über die in der Badung enthaltene Studgabl lauten; es genugt vielmehr, wenn die urfprünglich verwendeten Stenerzeichen und die Bufchlagsfleuerzeichen aufammen die für ben erhöhten Berfaufspreis vorgeichriebene Stener ansmachen oder jedenfalls nicht hinter ibr gurudbleiben.

Der Gerechte erbarmt fich auch feines Biches. Der Rnecht Aren fuhr eines Tages mit einem ichweren Möbelwagen, por welchen nur ein Pferd gespannt war, in ber Richtung vom Bahnhof ben Ratfer Friedrich-Ring entlang. Das Pferd vermochte die ichwere Laft nicht au gieben, um es aber gur Anftrengung feiner letten Rrafte angufeuern, ichling Krey in unbarmbergiger Beife auf dabielbe ein. Das Schöffengericht verhängte gestern über ben Mann wegen Tierqualerei eine Gelbftrafe von

- Bichgablung, Auf Beichluß des Bundesrais findet im Deutschen Reiche am 2. Dezember b. 3. eine allgemeine Biebaahlung ftatt. Gleichzeitig wird die Bahl ber in ber Beit vom 1. Dezember 1906 bis einschlieflich 30. Rovember 1907 vorgenommenen, von der amtlichen Schlachtviele und Gleifcbeican befreiten Schlachtungen ermittelt werben. Man barf wohl annehmen, bag es, wie bei früheren Sählungen, auch diesmal gelingen wird,

Perfonen gu geminnen, die fich dem Bablgeichaft ohne Anfpruch auf eine Bergütung unterziehen. Zu diesem Zweck follen die Staats- und Gemeindebeamten, insbefonbere die Lehrer aur Beteiligung an der Bahlung angeregt werden. Die örtliche Ausführung der Zählung ist Cache ber einzelnen Gemeinden und Guisbegirte, welche verpflichtet find, die durch die Annahme von Zählern etwo entstehenden Kosien au tragen. Bergütungen an Bahler fonnen aus ber Staatstaffe nicht beaufprucht werden,

— Ein Zusammenftoß auf ber "Cleftrischen" ereige nete fich heute vormittag um 7½ Uhr in der Biesbadener Allee zu Biebrich bet den Sandgruben. Die Beranlaffung bagu mar ein Bagen einer hiefigen Milchfuranfialt, ber gerade fiber die Schienen fuhr, als ein Wagen der gelben Linie beranfaufte. Durch fofortiges Bremfen tonnie ein Zusammenstoß mit dem Milchwagen verhütet werden, durch den ftarfen Rebel aber, der an diefer Beit berrichte tonnte ber Gibrer des auf ber gelben Linie folgenden Bagens ber grunen Linie nicht feben, bag erfierer ftille ftand, und fo rannte er benn mit voller Bucht auf biefen auf, wodurch die große Laterne an feinem Borderteil gerbrach und der gelbe Wagen auch sein Teil abbefam Die Gahrgafte murben gehörig durcheinander gerfittelt, famen jedoch mit dem Schreden bavon, was nur bem Umftand gu verdanten ift, daß die Wagen gu Berg fuhren. Bare ber Anprall auf ber abfallenben Strede paffiert, dann mare mohl ein Unglud nicht zu vermeiden gewesen, sumal morgens ber gange Bertehr nur mit einem Bagen, ohne Anhänger, bewirft wird und gerabe berjenige der gelben Linie jeden Tag fo überfüllt ist, daß die Fahrgafte noch in dem Gang freben muffen.

- Begen 2 Mart gujammengelchoffen. In Frant. jurt a. M. brach auf der Strafe ein junger Mann du-fammen und ichrie: "Ich bin geschoffen!" Gine Kuget mar gwifchen den unteren Rippen in ben Beib eingebrungen. Der Berlette ift ber 29fahrige ftellenlofe Rellner Joachim Proich fa. Er hatte mit einem Raufmann Billard gespielt und mar davongelaufen, als er aufgefordert murbe, 2 M. Spielichulben gu gablen. Der Rauf. mann holte ihn ein und - es ift faum zu glauben icos ihn nieber. Dann entfernte er fich ohne erfanns worden au fein.

o. Gin rudfichtstofer Automobilift richtete am 16. 5. Dr. nachmittags auf der Erbenheimer Landftrage mehrjaches Unbeil an. Er fam in rafendem Tempo von Erbenheim ber, rannte in der Rabe der Birlicen Biegelei einen Erbenheimer Milchwagen um, fo baff diefer jum Teil in Trummer ging, und fuhr bann unmittelbar barauf fo icharf an einer Möbelrolle porbet. daft der darauf fibende Gubrmann von dem Automobit erfaßt und an beiden Beinen verlett murbe. Rummer nach gehört das Automobil einem Biesbadener, der fich demnachft megen diefer Midfichtslofigfeiten, die geeignet find, die Animofitat gegen den Antomobiliport noch mehr gu bestärfen, gu verantworten haben wird.

o. Gin großer Ctandal murde in der Racht aum Sonntag wieder von mehreren Gaften ber S.ichen Birt. icaft in der Blücherftraße verilbt. In der Torfabrt ber letteren maren fie aneinandergeraten und gebardeten fich wie Bilde; nicht nur, daß fie aufeinander ichlugen und fiachen, es fielen auch einige Revolverichuffe, die wie das mufte Geichrei, das die Raufbolde verubten, die Anwohner der Bliderftraße und des Blücherplabes im Schlafe ftorten und an die Genfter lodten. Bor einiger Beit mar diefelbe Birticaft ber Schauplat eines abn. lichen Arawalls, bei dem ebenfalls geichoffen murbe. Die Rachbarichaft im weiten Umfreife bat den bringenden Bunich, daß diefem Unfug Ginhalt geboten wird und fie in ihrer Nachtrube mehr geschütt werbe.

- Gelbstmord. Aus Erbenheim mird uns berichtet, daß fich ber Maurer Chriftian Braun aus Rordenstadt beim Diftrift "Erner" von der Gifenbabu bat überfahren laffen. Er blieb auf ber Stelle tot.

o. Die Canitatswache murbe gestern abend 9 Ubr nach ber Rirchgaffe, Ede Luifenftraße, gerufen, wo ber Taglöhner Albert Finger infolge eines Comacheanfalles wegunfertig geworden war. Die Bache brachte ihn nach feiner Gellmundfrage 28 belegenen Bohnung.

— Kurhaus. Die morgige, Militood, Wagenfahrr ab 3 Uhr nachmitiaas vom Kurhause, ninmt ihren Weg über Elarenibal, den Taunusblid, Georgenborn über Schlangen-bad zurück nach dem Kurhause.

- Westlicher Bezirfsberein. Die satungsgemäße Gerbst.
versammlung sindet Mittwoch, den 23. Oftober, abends
8½ Uhr beginnend, im oberen Saale der Turnballe, dellmundfraße 25, statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.:
Erstattung des Jahres- und Kassenderichts und Reuwahl des
Borstandes, das Walfmuhltal und die diesjährigen Stadtverordnetenwahlen. Auch Aristmitglieder hoßen Zutritt.

ordneienwahlen. Auch Andinnigieder haben Aufrit.

— Botanischer Ausstug. Morgen Mittwoch, den 23. Ottober, beranfulten die Mitglieder der botanischen Abteilung
des "Aassausschen Bereins für Natursund einen Ausflug in die herbillichen Taunuswaldungen. Die
Teilnehmer sammeln sich 2 Uhr am Endpunkt der elektrischen
Bahn "Unter den Eichen", von wo der Marich nach der Platte
und von dort nach Kiedernbausen angetreten wird. Ein
Kberdzug von dort wird zur Kücksabrt benutt. Die Vittglieder und Freunde des Bereins werden zur regen Teilnahme eingesaden.

Theater, Auuft, Bortrage.

\* Königliche Schauspiele. In ber morgigen Aufführung ber Oper "Cavalleria rusticana" fingt Fraulein Rulller zum erstenmal die Bartie der Santuzza.

sum erstenmal die Bartie der Santuzza.

\*Kurhans. Mittwochabend 8 Uhr findet im Abounement im fleinen Konzertfaale eine Kammer mußif-Soires misgeführt von den Gerren Konzertmeißer dan der Koorf (1. Bioline), Schotte (2. Bioline), Groder (Brajde), Hernbeuer (Bag) und Kischer (Ravier) kait. Das Brogramm ist ein sehr gewähltes. Bon Beethoden komme Duarteit in D.Roll, op. 18 Rr. 3 und von Schubert Oninstett, op. 114, das sogenannte Foresten-Cuinteit, zur Aufssilferma. Zum Eintritte berechtigen Abounamentstarten (Rahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten). Inhober von Togeskarten baden zum Eintritte eine Zusichlagskarte von I.R. zu lösen. Es empfiehlt sich rechtzeitiges Schickeinen, da die Eingangstüren zum Saale und den Galezien nur in den Ivisigerpausen geöffnet werden. Das abende liche Abounements-Konzert sindet unbeschabet dessen in kurden Kurden und großen Konzertsaltung für das am Freitag dieser Wochen und die Kurdenwahrtspausen kan Freitag dieser Wochen und die Kurdenwahrtspausen kan Freitag dieser Woche hattsfündende große Konzertsaltung für das am Freitag dieser Woche hattsfündende große Konzertsen unter den modernen Violin-Kirtwosen, ergogiert. Der Kartenbersauf zu diesem Konzerte ist bereits ein sehr reger.

Dringt an Biophonbortragen: Königl. Kammerfangerin Ida Hierber als "Rargarete" in Goalmods "Faufi", Bapagenodueti auß der "Auberflote", Briefterzeit auß "Schübenliest", Briefterzeit auß "Schübenliest", Briefterzeit auß "Schübenliest", Buddig Maurick Lied "Binterführme weichen dem Bonnemond" von Rich. Wagner, Ständen auß "Boccaccio" und "The Darktowns Sousa comes to Coontown". Dramatogeoph-Darbiehungen: Alpenmander in der Schweiz, große Steeple chafe zu Liverpool. Durch das Milroftop: Leben in einem Bassertropfen, Bestifliege, Blutzirkulation im Goldflichvanz, Milrobun, Andrea, Kormvurm und. Stiergesecht in Soulla und zwei Gumoressen: "Der neue Chausseu" und "Eine size Idee". \* Bisphonibeater. Das neue Programm heute Dienstag

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

\* Sprenglioff-Vortrag im Bolfsbildungsverein. hier-mit sei nochmals auf den Wittwoch, den 23. Oftober, abends 834 Uhr, im Kasino statissindenden Bortrag des herrn Dr. Eründut über Schiehpulver und Sprengstoffe hin-

Berein Franenbilbung—Franenftubium. Mittwoch, den 23. Oftober, nachmittags 5 Uhr, findet Oranienstraße 15, 1 die nächste Bereinsstung statt. Frau M. Freudenberg wird über den Kongreß für böhere Franenbildung in Casiel des

richten.

Befundheitspflege. Der zweite Teil des Bortrages
Das Ohr und seine Erfrankungen" wird am Mittwoch, den
23. d. M., abends 8½ löhr, im Bereinslosse des Kneipp,
vereins, Rejtaurant "Gambrinus", gehalten werden. Intereffenten sind willfommen.

eisenten sind wilkfammen.

\* Grabbenkmal. Das Schaufenster des Wiesbadener Mirmensalons Ernst Wahl in der Bilhelmstraße ziert zutzeit ein wohlgekungenes Auniswert unseres heimischen Albebeuers Niedlans Ernst ih aler (Indader des bestimmten Bildhauersklieliers und Grabbenkmal-Geichäfts an der Rlatteritraße, gegenisder dem neuen Friedhof). Ein jugendlicher Gennis mit erlössiener Kadel gibt es die Juge eines beritordenen Kindes in hrechender Andel gibt es die Juge eines beritordenen Kindes in hrechender Andel gibt es die Juge eines erregt durch die große Anmit die Bewinderung des Beschauers. Das Vert, welches in den nächsten Tagen auf dem hieligen Friedhof Ausstellung finden wird, macht seinem Schopfer alle Edre.

\* Mainzer Stadtskaater. (Spielplan) Diensten

\* Mainzer Stadtheater. (Spielplan.) Dienstag, den 22. Oftober: "Die Meisterfinger von Mürnderg". (Gassiviel Otto Goeris vom Metropolitan-Opera-House in New Yerf.) Wittwoch, den 23.: "Die lustige Wittwe". Donnerstag, den 24.: "Gine lustige Doppel-Ghe". Freitag, den 25., neu einstudiert: "1001Racht". Somstag, den 28.: "Johannisfeuer". Sonntag, den 27., nadmittags 3 Uhr: "Die lustige Wittwe". Abends 7 Uhr: "Rigosette". (Gastiptel des Kammersiangers Otto Goeris.) Wontag, den 28.: "Zell" (Kossimi).

\* Transfurter Stadtsgeter (Spielplan.) Oberns

fangers Otto Goeris.) Montag, ben 28.: "Tell" (Rosini).

\* Frankfurter Staditheater. (Spielplan.) Opern.
haus. Dienstag, den 22. Oktober: "Die Weisterfinger von Mürnberg". Wittwoch, den 23.: "Zar und Zimmermann.
Donnerstag, den 24.: "Salome". Freitag, den 25.: Geschlößen. Samstag, den 26., zum erstennal: "Die rote Gred".
Senntag, den 27., nachmittags 3½ Uhr: "Undine". Adends 7 Uhr: "Rorma". Montag, den 28.: "Der flegende Dollander". — Schauspielsen 26. Dienstag, den 22. Oktober: "Baccarat". Mittwoch, den 23.: "Either". Dierauf: "Der Beisanthrop". Donnerstag, den 24.: "Ein Mitmädel". Freibag, den 28.: "Bater und Sohn". Samstag, den 26.: "Die Radensteinerm". Sonntag, den 27., nachmittags 3½ Uhr: "Dufarensieder". Abends 7 Uhr: "Either", Dierauf: "Der Mifansbrop". Wontag, den 28., zum erstennal: "Außerbaß der Gesellschaft". Dram in 3 Aften den Erich Schlaiter. (Uraufführung.) Sierauf, zum erstenmal: "Außerbaßlaiter. (Uraufführung.) Sierauf, zum erstenmal: "Liebe". Komödie in 1 Aft von Gustad Weich.

#### Befdafilice Mitteilungen,

Bein-Preisliten. Goeben bringt die Beingroßhandhing 3. Rapp, D. S. hoflieferant, Moribitraße 31, mit
Imeigverlaufstelle Reugasse 188O, ihre Preisliten zum Berjand. Das reichbaltige, übersichtlich geordneie Gesichen enthöllt eine große Anzahl Abein-, Mosel., Italienische,
Bordeaur- und Güdveinmarken von den billigsten Preislagen
an dis du Hochgewächsen. – Auf der ersten Seite find die Judiläumsmarken (reine Natur- und Originalweine), vorzugeweise 190ker, verzeichnet, die besondere Beachtung verdienen. Interessenten sei die Durchicht des Hesichens auch an biefer Stelle empfohlen.

#### Raffauifche Nachrichten.

\* Biesbaben, 21. Oktober. Das "Wilitär-Bockenblatt"
neibet: Kunau, Oberit z. D. and Kommandeur des Landbus-Lezirks Wagdebung, in gleicher Eigenschaft zum Landbus-Begirk I dambung verieht. Siern u. Balther v. Monbard, Oberit und Kommandeur des Schlesbug-Bolitein.
Inf.-Regis. Rr. 168, mit der gefehlichen Bension zur Disbention gestellt und zum Kommandeur des Landbus-Bezirks
Ragdeburg, b. dem Borne, Oberit und Kommandeur der
Kriegssichule in Danzia, zum Kommandeur des SchlesbugJositein. Inf.-Regis. Kr. 163 ernannt. d. Sioch da u. s. en inf. Ar. 180, als Bais-Kommandeur des SchlesbugJositein. Inf.-Regis. Kr. 163 ernannt. d. Gersdouff (Kurheß.) Kr. 80, als Bais-Kommandeur in das Königs-Inf.Kegt. (6. Lotbring.) Kr. 145 verfest. Kilich m. a.n., Oberlent. im Inf.-Regi. Freiherr diller v. Geretingen (4. Kosen.)
Kr. 50, in das Z. Rah. Inf.-Kegt. Kr. 88 verschi. Thiele.,
Scut. im I. Nah. Inf.-Regi. Kr. 87, zum Oberleut, besorbert.
Webler. Unieroff. im I. Rah. Inf.-Regi. Kr. 88, zu hähnrichen befördert. Gr. b. Brühl, Gen.-Bajor und Kommandeur der

g. Kad-Brigade, unter Berleibung des Charafters als Gen.Dent. in Genehmigung seines Abschiedsgefuds mit der gefehlechen Genstion zur Disposition gestellt. Gersten der geAbschaften der Besteinung des Charafters als Gen.Dent. in Benehmigung seines Abschiedsgefuds mit der gefehlöchen Genstion zur Disposition gestellt. Gersten der
Abschiede mit Bension dewilligt. Dr. Simon (Biesbaden),
Cherarzt der Res., zum Stadsarzt ber Kajor der

Abschieden, Assische der Kes., du Oberärzten beschaben,
Teried lander (Biesbaden), Stadsarzt der Ref.,
Dr. Vied länder (Biesbaden), Stadsarzt der Ref.,
Dr. Billinger (Biesbaden), Stadsarzt der Res.

Dr. Billinger (Biesbaden), Stadsarzt der Res.

N. Biebridh, 22. Oktober. Seute seiert der Büdssemader

Absert Dofmer fer eine Lein 40 jähriges Dienstin be
eiter Bischeigen Uniform bewilligt.

N. Biebridh, 22. Oktober. Seute seiert der Büdssemader \* Biesbaben, 21. Oftober. Das "Militar-Bochenblatt"

N. Biebrich, 22. Oktober. Seute feiert der Büchsenmacher Albert Sofmeister sein 40jähriges Dienstjubi-läum bei der Königl. Unteroffizierschule. Ans diesem An-lah brachte die Musikkapelle derielben dem Jubilar heute mergen ein Grändchen. Eine Rachfeier findet heute abend in der Buthichen Salle statt.

mergen ein Ständsten. Eine Rachfeier findet heute abend in der Wuthichen Halle itatt.

y. Sonnenberg, 21. Oftober. Die seit einigen Tagen in Betrieb befindliche Beleucht und sanlage in unserem Rathause befindliche Beleucht und findet allseitige Anartennung. Die Anlage wurde durch herrn Schlossermeister Wilhelm Bach jun. von dier ausgeführt und umfaßt samtliche Burcauräume, die im Erdgeschop liegendem Sitzungssinnner der Gemeindesorverschaften sowie die Tredpen und Flure. Im ganzen sind ca. 22 Klammen in Korm von Stehlamben. Lüster und Wandarmen vorhanden. Durch dies Anlage, Lüster und Wandarmen vorhanden. Durch dies Anlage, welche verbältnismädig hohe Kossen vernricht der muste doch die Handage, welche verbältnismädig hohe Kossen vernricht der muste doch die Handspelande geführt werden —, wurde einem großen Bedürfnis abgeholfen. Ausgerdem wurden an der Ausgenseite des Kathauses auf der Seite nach dem Hosganzengelande zu zwei Laternen, von denen die eine die ganze Racht dindurch brennt, angedracht, um eine bestere Belenchtung dieses früber in gänzliches Dunkel gehüllten Plades zu erzielen. Die Bureauräume baden dadurch eine bedeutende Erweiterung ersahren, das die früher im ersten Stod besindlichen Wohntraume noch in Bureauräume umgewandelt vurden. Das früher im Erdaelschoß belogene Amiszimmer des Herrn Bürgermeisters ist nach dem ersten Stod verlegt und in ein besterer Berecht für das Publistum sowohl als auch für die Beansten geschaffen wonden. — Die diesigen Erwerbetreiben-

den werden darauf aufmerkfam gemacht, bag am Montag, den 4. Robember d. I., vormittags 11 Uhr, im Kreisbaufe in Biesbaden, Leifingfraße 16. Limmer 28, die Bahl der Abgeordneten und Stellbertreter der Ge-werdeiteuerflasse 16 und am 5. Robember d. I. eben-daselbst diesenige der Gewerbesteuerslasse 4 statissindet.

= Edierftein, 21. Oftober. Die Jubilaums = feier, welche die Firma Sohnlein u. Ro. anläglich der Wiährigen Dienstzeit ihres Angestellten Gerrn Jakob Dti veranstaltete, gestaltete fich gu einem großen Geft, an dem u. a. auch herr Landrat Kammerherr v. heimburg und die Ortsgeiftlichen, fowie Bertreter der Bahnund Postverwaltung teilnahmen. herr v. heimburg überreichte bem Jubilar im Auftrag des Raifers das Allgemeine Chrenzeichen. Das Schuhiche Mannerquartett vom Biesbabener Hoftheater verherrlichte die Feier burch eine Reihe padender Gefangsvorträge.

durch eine Reihe packender Gesangsvoriräge.

-- Riederseelbach, 20. Oktober. Die Bewohner unseres Dorses wurden gestern mittag um 1 Uhr durch eine große Kalamität in eine furchtbare Verlegenheit gedracht. Die diesige Basser lieferte, der fagte plötsliches und dorzugliches Basser lieferte, der fagte plötslich. Sie lieferte nur noch gang wenig Basser für die Bewohner des unteren Teiles des Dorses. Am Wend war auch dier sein Basser mehr. Diese Basser siernot ist um so unangenehmer, da beute und morgen dier Kirchweibe ist. Nag nun auch an den Kustiagen sur die siestge Kirchweibe ist. Wag nun auch an den Kustiagen sur die flesse Kirchweibe viel Basser verdraucht werden sein, so ist es doch weiter eine Tatsache, das der Ausfult zum hiesigen Basserreservoir ein gang geringer ist. Bir sind der Ansicht, dah nicht nur dies Wasser, sondern alle die Onellen, die in der Kähe der hoden Kanzel auf der nördlichen und södlichen Seite dieses Häher, sondern alle die Onellen, die in der Kähe der hoden Kanzel auf der nördlichen und södlichen Seite dieses Häher, sondern alle die Onellen, das das eine Kale ein von der Kanegung des Kellersfopfelen Kantegen bei unseren Dorselichen und södlichen Seite dieses Hähers, der ja in der Räde der hohen Kanzel endet, ab gegraden worden sind. Das Flach söden Kanzel endet, ab gegraden worden sind. Das Flach söder kanzel ender, ab gegrade ein worden sind. Das Flach die im Vans das nun? Es sollte aber hier ein Brand ans die den koie das nun? Es sollte aber hier ein Brand ans die kanzelsage in un? Es sollte aber hier, hat man bei der Anlegung des Stollens kein Basser gefunden, wohl aber im Dassdachtal und in der Teise unter der hohen Kanzel, wo grüße Anarzistager sind. Die Stadt Biesdaden wird in absechangen den kein kan ein der Kalershaften mitzen, denn in dem Bertrage, den sie f. Kt. mit der Sidd zu den na die den na die den den Schlershagen entseh, für allen Schab en, der aus den Schlershagen entseh, aufsausonnen.

K. L. Jöstein i. T., 19. Oktober. In den Ortschaften aufommen.

K. L. Ihftein i. T., 19. Ottober. In den Ortichaften Chrenbach und Cichenhahn murben landwirticaftlide Gortbilbungsiculen eingerichtet. Bur Teilnahme am Unterricht haben fich in erfreulicher Beife auch Berbeiratete gemelbet.

ch. Sochft a. DR., 20. Ottober. Auf ben biefigen Garbwerten ereignete fich am Samstag gegen Abend ein ich werer Unfall. Dortfelbft läßt bie Firma Rleit und Rramer aus Rurnberg einen eleftrifchen Laftfranen aufftellen. Dabei fturgte ploglich bas Geruft gufammen. Der Monteur Frang Roch aus Bafferinm in Bobmen fiel berunter und wurde von einem ichweren Gerüftteil berart getroffen, daß ihm das linte Bein vollständig gerichmettert wurde. In das ftabtifche Rranfenbaus verbracht, mußte ihm das Bein abgenommen werden.

K. L. Limburg, 19. Oftober. Bereits am 14. Ceptember b. 3. fand bier im Gafthof "Bur alten Bofi" eine Organisten- und Rantorenversammlung flatt, in ber die Gründung eines "Bereins naffauifder Organiften . und Rantoren" beichloffen wurde. In ber heutigen Berjammlung, die von ca. 40 Lehrern besucht war, wurden die von dem provisorisch gewählten Borftand entworfenen Statuten eingebend beraten und der Borftand definitiv gewählt. Er besteht aus den herren Scheid-Lubach, 1. Borfibender, Beber-Sinn, 2. Borfibenber, Mantel-Beilburg, 1. Schriftführer, Dinges-Seitholshaufen, 2. Schriftführer, Simmermann-Berborn- Raffie-rer, Grab-Biebrich und Saas-Raffan als Beifiber. - Der neugegrundete Berein ftellt fich teineswegs in Gegenfat gu dem Allgemeinen Lehrerverein, vertritt auch feinesweas ben einseitigen Standpuntt gur Erlangung einer befferen Organisten- und Rantorenbefoldung, fondern will por allen Dingen ben Sinn für echte firdliche Sinfifpflegen. Bu biefem Bred follen an den Jahresversammlungstagen, die immer mit ber Generalversammlung bes Allgemeinen Lehrervereins aus fammenfallen, Rirchentongerte veranfialtet merben. Der neugegrundete Berein hofft, bag feine Beftrebungen fomohl bet den Geiftlichen als auch bei dem Ronfistorium nicht nur Anklang, sondern auch wirkliche Unterfrühung finden, was nur gu wünschen ware. - Rachfien Mittwoch findet bier ein Betifpielen ber Behrer . Spielvereinigung bes biefigen Arcifes flatt, gu ber außer Derrn Regierungs- und Oberfchulrat Beterfen auch die Berren Banbrate und Rreisichulinspeltoren des Begirts geladen find und gum Teil auch ibr Erideinen augefagt baben.

il. Niedertiefenbach b. Kassau, 19. Oktober. Eine Un-borsichtigkeit, die leicht ernste Folgen haben konnte, seine beute hier die Gemüter in Aufregung. Ein diesiger, alleinstehender älterer Mann wollte sich vor dem Beggange zur Arbeit im Sause mit einer glübenden Aoble die Pfetse ansteden. Nach Gebrauch entsielt ihm die Kolse, ohne daß er's merke, in eine Kisse mit alten Kleidern. Bald de-merkten die Nachbarn, wie dichter Qualm den Fenstern ent-strömte. Ran verschaffte sich durch Erdrechen der Türe Ein-lah und sannte glüdlicherweise den ausgedrochenen Brend nach im Keime erstiden, nachdem Kiste und Kleider verdrannt waren.

h. Ems, 21. Officber. In Arabach fand geftern eine von etwa 500 Perfonen besuchte Berfammlung ftatt, welche fich mit bem Babnprojett Montabanr. Em & beschäftigte. Die Bersammlung wurde von Berrn Pfarrer Gerlach-Arzbach eröffnet, der auch als Borfitsenber gewählt murbe. herr Burgermeifter Dr. Schubert-Ems ertlarte, die in Raffan aufgestellte Behauptung, daß Ems endgilltig auf fein Projekt vergichtet babe, fei unmahr. Die Emfer städtischen Behörden feien grundfablich far die Linie Montabaur-Ems, aber nur, wenn die Linie an der Stadt vorbei und nicht durch die Stadt geführt werbe, und wenn Ems teine Opfer für den Grunderwerb bringen müffe. — Der Landrat Herr v. Marichall-Montabaur versprach, alles an tun, um den Wänschen der Bewölkerung gerecht zu werben. Reichstagsabgeordneter Dr. Dablem manbte fich beftig gegen die feinerzeit von der Stadt Ems gefaßten Beichluffe, welche die gange Angelegenheit ins Stoden gebracht hatten. Rad langer Debatte einigte man fich ichlieglich auf folgende von herrn Pfarrer Gerlach eingebrachte Refolution: "Die Bersammelten verpflichten fic, 1. in eine erneute energiiche Agitation für das Projekt Montabaur-Ems eins autreien; 2. wiederum beim Minifterium ber öffents lichen Arbeiten vorstellig zu werden; 8. bahin zu wirken, bağ bie Emfer ftabtifchen Behörben ben Beichlug von 1906 aufheben und rückhalislos für das Projett Montabaur-Ems fich erflären".

o. Bornhofen, Kreis St. Goarshaufen, 21. Oftober. Beute morgen brannten bier die Gaftwirticaften von Breitbach, Rup, hoffmann und Jung nieder. Das Feuer entstand in der Stallung des Gaftwirtes Aup. Die Urfache weiß man nicht.

#### Ans ber Umgebung.

m. Bingen, 22. Oftober. Sente nachmittag fprang in der Rabe vom Frangofenhaus ein in den vierziger Jahren ftebender Mann aus Schwelm in Beftfalen in ben Rhein. Gin in der Rabe weilender Eifenbahnbeamter fah dies, fprang bem Bebensmuben nach und brachte ibn wieber aus Land. Mus Dantbarteit für die Mettung beichentte der Gerettete den Beamten mit hundert Mart.

rs. Cobleug, 21. Oftober. Bon beteiligter Geite merben ber "Cobl. Big." über den überfall, den der Bürgermeifter von Cochem Freiherr Math von Grent auf feine Frau am Camstagabend unternahm, noch folgende Einzelheiten gemeldet: Greiberr v. Frent, ber bem Allfohol fehr ergeben ift, batte ichon in ber lebten Beit feine Samilie unmenichlich behanbelt. Der Frau war jowohl von ihren Berwandten wie von benen ihres Mannes die Scheibung nabegelegt worben; fie tam aber immer aus Rudficht auf die berauwachfenden Töchter bavon ab. Am Samstagabend pacte fie mit Silfe ihres Mannes ihre Roffer, um fich am anderen Tage nach Coblens gu ihrer Mutter gu begeben. Ihr Dann richtete nun ploulich ohne jeden weiteren Grund ein Bewehr auf fie, um fie gu ericiegen. Der Frau gelang es aber, den Bauf gurudgufchlagen. Als fie fich bann umwandte, ftand Frent wieder por ihr, sielte abermals, um fie ins Berg gu treffen, ber Soug ging aber fehl und traf die Frau in den Arm, der ihr dann gestern ab = genommen wurde. Die geschoffene Fran eilte bie Treppe binab gu bem Sausbefiger, ber mit einem biden Strid die Abern abbaud, um eine Berbintung gu verhitten. Bald darauf, gegen 11 Uhr, famen auch zwei Gendarmen, um Frent zu verhaften, warteten aber damit bis fruh 5 Uhr. Um 2 Uhr tam Frent bie Treppe inunter, um an den Blutspuren zu sehen, wie stark wohl die Berletjungen feiner Fran feien. Bu bem Sansbesitzer sagte er dann: "Das ist ja gar nichts, das ist ein Unglud, wie es jebem paffieren fann". Rach feiner Berhaftung verlangte er, auf Ghrenwort freigelaffen an werben. Die hier wohnende Mutter der Baronin v. Fremt erlitt bei der Nachricht von der Tat ihres Schwiegerfohnes einen Schlaganfall; fie tft auf ber linten Seite gelähmt und bat die Sprache verloren. - Am Samstagvormittag fand auf dem hofe der Telegraphenfaferne die Einweihungsfeier des von dem Pioniers Bataillon zum Andenken an die im füdwestafrikaniichen Kriege gefallenen Angehörigen bes Bataillons errichteten Gebentfteines unter Mitwirfung bes Musifforps des Bataillons statt.

\* Mains, 23. Oficber. Rheinpegel: 10 cm gegen 15 cm am geftrigen Bormitteg.

# Gerichtssaal.

Biesbabener Straffammer. Sahrfdwindel.

Der Schloffer Bilhelm R. und der Gabrifarbeiter Joseph R. von Pattersbeim find im Besit von Arbeiter-Wochensahrkarten zwischen Sattersheim und Sochft. Gie biirjen damit nur die 4. 2Bagenflaffe benußen. Richtsbestoweniger stiegen sie am frühen Morgen bes

Mr. 494.

27. Gebruar in einen Bagen 3. Rlaffe ein, murden jedoch bemerft, por ben Stationebeamten geführt, und außer, daß fie wegen Berftofes gegen bas Bahnreglement in eine Geldftraje genommen murben, murbe auch eine Unflage megen versuchten Betrugs miber fie erhoben. Das Schöffengericht verhängte über ben einen von ihnen 10 M., über ben anderen 5 M. Gelditraje und die Strajfammer beftatigte diefes Urteil.

#### Biesbadener Schoffengericht. Ohne im Befig von Geldmitteln gu fein,

gelüftete es swei junge Leute von bier eines Tages barnach, Coln einmal ibre Bifite abguftatien. Auf bem hiefigen Bahnhof ichmuggelten fie fich in ein Bremshanden binein, indem fie dabet von der Unnahme ausgingen, daß diefes bauschen nicht benutt und fic nicht bemerft werben murben. Darin nun aber faben fie fich getäuicht. Goon gleich gu Anjang der Reife murben fie bemerft, fefigehalten und dann vorläufig in Saft genommen. Das Chöffengericht hatte fie geftern wegen Betruge vor fein Forum gegogen und jeder von ihnen verfiel dort in 20 DR. Gelbftrafe, eine Strafe, die jedoch als burch bie Uniersuchungshaft verbüßt angufeben ift.

w. Landan (Bfalg), 22. Oftober. Die Straffammer perurteilte vier Rhober Binger megen Beinfals dung, und gwar Beint gu 2 Monaten Gefangnis und 500 M. Gelbftrafe, Goneider gu 8 Bochen und beffen Sohn gu 10 Tagen Gefängnis und Rrapp gu 6 Bochen Befängnis und 1500 M. Geldftrafe.

h. Arafau, 22. Oftober. Geftern abend endigte nach latägiger Berbandlung der Brogeft gegen die fieben galigifchen Bandler, die wegen Galidung beutider Stempel und Siegel an Lombarden und Türfenlojen, die nach Deutschland eingeführt murben, angeflagt waren. Rach längerer Beratung verneinten bie Beichmorenen famtliche Schulbfragen, weshalb die Angeflagten freigefprochen murben.

# Sport.

\* Sport-Berein Biesbaden, E. B. Auf dem GermaniaSpertplag in Frankfurt stand am Sonntag die erste Mannichaft des Sportvereins der Frankfurter Germania gegenaber. Sportverein hatte zwei Ersableute (Lor und Rechtsauzen) einstellen müssen, während Germania mit voller Mannichaft spielte. Das erste Lor erzielte Germania, die Lerwächter des Sportvereins Biedbaden war herausgelausen, kunte aber den Ball nicht mehr erreichen und die Germaniaifurmer konnten leicht in das leere Lor ichießen. Bald darauf konnte Sportverein durch seinen dashlinken ausgeleichen, trob vollsfacher gegenseitiger Angriffe wurden dis Daldzeit weitere Ersolge von den Berteidigern vereitelt. In äußerst flottem Tempo geht das Spiel nach der Pause weiter, es dauerte aber lange, dis Germania durch einen weiten Schuß des linken Beiteidigers, der unerwartet auf das Tor kam, die Führung gewinnt. So bleibt das Resultat dis 15 Minuten vor Schliß. Sportverein drängt zeht und der gegnerische Torwart hat alle Dande voll zu tun, die Schuße, die aufs Tor kommen, zu halten. Einen vom Linksaußen kommenden Ball kann er einer nicht mehr balten und Sportverein hat ausgeglichen. Einige Angriffe Germanias werden von der Berteidigung des Sportvereins Wiesbaden sieder abgewiesen. Fünf Minuten von Schluß tritt der Haumickaften waren ziemlich gleichwertig, beider Siärle liegt in der Berteidigung. Refullat 3:2 für Seigte sich der der Germania, die als die beite Frankfuris gilt, edenfalls überlegen. Mit einem Siege des Sportvereins seigte sich der der Germania, die als die beite Frankfuris gilt, edenfalls überlegen. Mit einen Siege des Sportvereins seigte sich der der Germania, die als die beite Frankfuris gilt, edenfalls überlegen. Mit einen Siege der Sportvereins einen Biege der Berbandes,

eins von 8:1 Toren endete das ebenfalls interchante Spiel"Athletia. Der Stemms und Ringflub "Athletia", gegründet 1892, Witglied des Deutschen Kihleten-Berbandes,
veranstaltet am tommenden Sonntag, den 27. d. M., einen
Mudwettstreit, bestehend aus Sechstampf in 2 Klassen, verden kreistenden aus Sechstampf in 2 Klassen, derden der Exergierplach an der Schiersteinerstraße. Beginn
nachmittags 2 Uhr. Anschließend daran von 4 Uhr ab im
Saale "Rum Jägerhaus" dei Deren Koob Unterhaltung mit
Tans. Dortseldst auch Preisringen Das Breisstemmen
tindet am fommenden Kreitag, abends um 8 Uhr, im Kludlosel Responsable und Lederen Rüssselche", Bestribstroße 27, siati.

\* Das Gordon:Bennett:Rennen ber Lufte nahm am Montag in Gt. Louis feinen Anfang. Es ftarteten beim Betifliegen 9 Ballons: 3 amerifanifche, 3 deutiche, 2 frangofiiche und 1 englischer. Die deutichen Lufticiffer galten als Favoriten. Die vornehmften ameritanifchen Alubs haben ihnen für die Dauer ihres Aufenthaltes in St. Louis die Mitgliedicaft verlieben. Gin befonberes, aus Deutschen und Ameritanern beftebenbes Romitee mit den Doftoren Forfter und Schleiffarth an ber Spige, forgte für die Gubrung und Unterhaltung der beutichen Wafte. Auguftus Buich, der Befiber der "Größten Brauerei ber Belt", bat ben Lufticiffern einige feiner Automobile gur Berfügung gestellt. Gur das Rennen fteben außer dem Gordon-Bennett-Breis im Werte von 12 500 Frant noch gur Berfügung eine Bramie von 12 500 Grant in bar für den Gieger, 1000 Dollar für den Bweiten, 750 Dollar für den Dritten, 500 Dollar für den Bierten und 250 Dollar für den Gunften.

# Tehte Hadrichten.

Rotterbam, 22. Oftober. Die ftreifenden Arbeiter nehmen feit 24 Stunden eine droben de Saltung an. Eine Getreidearbeiterversammlung beschloß, entgegen dem Rate der Führer, den Streif fortzuseben. Die Gewalttaten gegen die Arbeitswilligen nehmen zu. Drei derselben wurden ichwer, einer todlich verwundet. Die Bolizei mußte in den letzten Tagen wiederholt chargieren. Mehrere Tunniltuanten wurden dabei bermundet.

Liffgbon, 22, Oftober. Mehrere frühere Minifter und Angehörige der Bartei der Regeneradores find unter dem Borfite Bilhenas susammengetreten. Sie beschlossen nach Prüfung ber politischen Lage des Landes einstimmig, an die Regierung das Ersuchen gu richten, unverzüglich die Wahlen anguordnen, bamit das Parlament jum 2. Januar 1908 zusammentreten

Berlin, 22. Oftober. Geftern abend fand eine impofante Boltsversammlung ftatt als Abichiedsfeier für Dr. Rarl Liebfnecht, der übermorgen feine anderthalbjährige Festungshaft in Glat antreten wird. Coon um 5 Uhr war der Gaal gefüllt und wurde polizeilich gesperrt. Auch die angrenzenden Straften und der Borplag maren von einer großen Menidenmenge gefüllt. Als Dr. Liebtnecht mit dem Reichstags-Abgeordneten Gifder angefahren fam, bereitete ihm die Menge eine fturmifche Ovation. 2113 Liebfnecht fpater auf der Strage wieder ericbien, erreichte die Begeifterung der Menge ihren Sobepuntt. Unter Abfingung der Marfeillaife gingen die Maffen auseinander und verliefen fich, ohne daß die Ordnung geftort worden mare. Die Polizei mar gablreich aufge-

Berlin, 22. Oftober. Gur den Erweiterungsbau bes Raifer Bilhelms - Ranals wird in dem Reichshaushaltseigt 1908 ben Blättern gufolge ein Betrag von 20 Millionen angefordert werben.

Trier, 22. Oftober. Der Bürgermeifter St. Johann, Dr. Reff, forberte den Dr. Tille, Redatteur der sudwestdeutschen Birtichaftszeitung Biftolen, weil dieses Blatt in einem Artifel über die Bereinigung ber Saar-Städte ichwere Borwürfe gegen Dr. Reff erhoben hatte.

3hehoe, 22. Oftober. Die Polizei verbot in letter Stunde einen Lichtbildervortrag bes Benoffen Grempe über Rarifaturen, obwohl gegen Grempe megen feines früher gehaltenen Bortrage über Ruglands Freiheitstämpfe nicht einmal ein Strafverfahren eingeleitet

Ropenhagen, 22. Oftober. Ronigin Alexandra bon England wird am Donnerstag abend an Bord ihrer Sacht "Bictoria and Albert" wieder nach England guriidfehren.

Baris, 22. Oftober. Der "Matin" bringt aus New Yorf folgendes Telegramm: Während der Truppenichau, die bei der Enthillung des Denkmals des Generals Siegel ftattfand, bemerfte man ploglich, wie Japaner das neue dreizöllige ameri-fanische Feldgeschüt von mehreren Seiten photographieren wollten. Nur die anwesenden zahlreichen Polizisten schützten die japanischen Spione bor ber Lynchjustis, welche die emporte Menge an ihnen vollziehen wollte.

Toulon, 22. Oftober. Die Unterindung bes Torpedobootes 243, welches infolge des jungften Unfalles ind Trodendod gebracht worden ift, bat eine volle Ge euntüchtigfeit des Schiffes ergeben. Das Torpedoboot wird infolgedeffen demnächft offentlich verfteigert

Beiersburg, 22. Oftober. Der entdedte unterirdifche Gang (Giebe unter Ausland.) bat in Doffreifen große Beunrubigung hervorgerufen. Der eine Berhaftete ift ber Gohn eines Gifenbahnbeamten namens Alexejem, ber andere ift ein Bauer. Man halt es für möglich, daß es fich nicht um einen Anichlag gegen den Baren, fondern um Borbereitungen gu einem fiberfall auf einen Gifenbahnaug bandelte.

Odeffa, 22. Oftober. Schwarze Banden verübten gestern wieder Ausschreitungen aus Anlag der Berlegung ihres Berjammlungslofals. Wegen 30 Juden murben mehr oder weniger ichwer verlett, einem Anaben murden die Augen ausgestochen.

Rom, 22. Oftober. Die Rammer wird fich bemnächft mit einer Betition gu befaffen haben, welche von einer Angabl Italiener in Alexandria unterzeichnet morden ift und worin die Betenten fich über den Minifter des Außeren, Tittoni, beflagen, weil er aus ber italienifchen Schule in Alexandria eine Gedenktafel Garibaldis mit unfreundlichen Borten gegen bas Bapfttum entfernen ließ.

London, 22. Oftober. Die biefigen Blatter ffindigen bie bevorftebende Bermahlung des Frauleins Botha, ber Schwefter des fruberen Buren-Generals und jetigen Minifterprafibenten von Transvaal, mit berrn Saveling, Sefretar des Rlubs der Achtgiger, an. Diefer Rlub beftebt aus politifcen Berfonlichfeiten, welche meift der radifalen Partei angehören und von benen mehrere lebhaften Anteil an ber Oppofition gegen den füdafrifanifden Rrieg genommen batten. Fraulein Botha bat die Befanntichaft des Berrn Savefing gelegentlich ihrer Anwesenheit in London, mobin fie ihren Bruder gur Kolonial-Konfereng begleitete, gemacht.

wb. Berlin, 22. Oftober. Swifden den Stationen Reinidendorf und Blandenfelde der Reinidendorf-Liebenwalder Rebenbahn murde ein Suhrwerf von einem Bug erfaßt und gertrummert. Beibe Infaffen murben nur leicht verlett. Das Pferd murde getotet.

tötet.
hd. Gotha, 22. Oktober. Das Ministerium enticied die Burgermeisters Datlershausen unungunften des disherigen Burgermeisters Gartmann und bestätigte den Gerichts-Asienor Beigelt-Ofchab.
hd. Breslau, 22. Oktober. Ein tollwütiger Jagdhund hat im Stadisteise Breslau 8, im Landkreise Breslau 6, im Kreise Ohlau 4 und Brieg 7 Versonen gedissen. Sämtliche 25 Berlebte sind nach der Tollwutstation Breslau gedracht marden.

wb. Dünfirden, 22. Oftober. Der Safenargt er-Harte zwei Matrojen bes aus Tunis eingetroffenen Dampfere "Provencia" als pe it frant. Alle übrigen Matrofen, fomie die Berlader bes Schiffes murben fofort mit Antipeftferum geimpft und auch fonft murben alle zwedmäßigen Magregeln getroffen.

Mailand, 22. Oftober. Der Teffin durchbrach in ber vergangenen Racht auch ben Damm oberhalb Bavia. 150 Beniefoldaten, die an beffen Berftarfung arbeiteten, murben abgeschnitten und fonnten nur mit Dibe gerettet nerben. Drei Dorfer und 10 000 Beftar Aderland murben überichwemmt

# Wolkswirtschaftliches.

Marttberichte.

Fruchtpreise, mitgeteilt von der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftstammer für den Regierungsbezirt Wiesbaden am Fruchtmarft zu Trauffurt a. M. Montag, den 21. Oftober. Per 100 Rilogramm gute, markigätige Ware: Weizen, biefiger 24 M. 50 Pf., Roogen, biefiger 21 M. 75 Pf. bis 22 M., Gerite, Riede und Pfalzer 21 M. dis 22 M. 50 Pf., Gerite, Weiterauer 20 M. 50 Pf. dis 21 M. bis 22 M. 50 Pf., Gerite, Weiterauer 20 M. 50 Pf., Raps, bieniger 35 Pf. bis 35 M. 50 Pf., Wais, Laplata 16 M. 75 Pf. bis 17 M. bis 35 M. 50 Pf., Wais, Laplata 16 M. 75 Pf. bis 17 M. Biehmarft au Frankfurt a. M. pom 21. Oftober

bie 35 R. 50 Bf. Mais, Laplaia 16 M. 75 Bi. bis 17 M.
bis 35 R. 50 Bf. Mais, Laplaia 16 M. 75 Bi. bis 17 M.
50 Bf.

Biehmarft zu Frankfurt a. M. bom 21. Oftober. Rum
Verlaufe standen: 456 Odifen, 42 Bullen, 602 Rühe, Rinder
und Stiere, 230 kaader. 344 Schafe und Sammel, 1822
Schweine, 2 Ziegen. Bezahlt Lurde für 100 Pfund: Ochsen:
a) vollsteischige ausgemaßtete höchsten Schlachtwertes bis zu
3 Jahren (Schlachtgernicht) 81-86 M., b) iumge, steischige
midt ausgematiete und ältere ausgemästete 72-75 M.,
c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere 66-70 M.
Bullen: a) vollsteischige höchsten Schlachtwertes 70-72 M.,
b) mäßig genährte jungere und gut genährte ältere 66 dis
68 M. Kuhe und kärfen (Stiere und Rinder): a) dolls
steischige, ausgemästete Särfen (Stiere und Rinder): a) bolls
steischige, ausgemästete kärfen (Stiere und Rinder): a) bolls
steischige, ausgemästete kärfen (Stiere und Rinder): a) dolls
elicichige, ausgemästete kärfen (Stiere und Rinder): a) dolls
stähe höchsten Schlachtwertes dis zu 7 Jahren 67-69 M.,
c) altere ausgemästete käße und den genährte Kühe und Karjen (Stiere und Rinder) 56-58 M., d) mäßig
genährte Kühe und Bärjen (Stiere und Rinder) 36-58 M., d) mäßig
genährte Kühe und Bärjen (Stiere und Rinder) 36-58 M., d) mäßig
genährte Kühe und Bärjen (Stiere und Rinder) 36-58 M., d) mäßig
genährte Kühe und Bärjen (Stiere und Rinder) 32-05 M.,
Mat) und deste Saugsälber (Schlachtgewich) 92-05 M.,
(Sebendgewich) 45-57 M., d) mittlere Raße und gure
Saugsälber (Schlachtgewich) 84-92 M., (Lebendgewich) 49-54 M., c) geringe Saugsälber (Schlachtgewich) 65 bis
70 M., Schafe: a) Matlämmer und jüngere Raithämmel
(Schlachtgewich) 74-76 M., d) hiere Raithämmel
(Schlachtgewich) 74-76 M.,

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 22. Oktober.

	(Telegramm des "Wiesbadener	T	agbl	att".)	
Div. %	/o			Vorletzte	lotato
8 12 1 5 9 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 8.22 8 <sup>1</sup> / <sub>1</sub>	Berliner Handelsgesellschaft Commetz- u. Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Effecten- u. Wechselbank Disconto-Commandit Dresdner Bank Nationalbank für Deutschland Oesterr, Kreditanstalt Reichsbank Schaaffhausener Bankverein Wiener Bankverein			112,75 127,25 228,25 136 102,50 171,40 140,90 119,25 199,75 155,90 138,40	155 11 275 127.40 229.25 102.50 171.80 141.10
4	Hamburger HypBank			98,50	98.50
8 6 10 81/1	Berliner grosse Strassenbahn. Säddeutsche Eisenbahngesellschaft. Hamburg-Amerik, Packetfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien			174.90 115.70 127.40	174,80 115,50 127,80 113
61/s 7.4 5	OesterrUng. Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lombarden) Gotthard Oriental. EBetriebs Baltimore u. Ohio Pennsylvania Lux Prinz Henri Neue Bodengesellschatt Berlin Sadd Immediilies			140.25 28.75	140 to
81/n 5 8	Neue Bodengesellschatt Berlin Sädd, Immobilien Schöfferhof Bärgerbrän Comentw. Lothringen.			131.25	115,70 92,50 180,75
30 221/s	Farbwerke Höchst			457,50 418,50	460 420
91/2 10 7	Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer Schuckert KheinWestf, Kalkw.			143,75 158,50 118,50	144,25 158 119,60 105,60 124,75
25 25	Adler Kleyer Zellstoff Waldhof			313.75 333	814 832
15 8 10 14 10 11 5 11 15 12	Bochumer Guss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshütte Gelsenkirchner Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahütte			116	204.16 116.50

# Offentlicher Wetterdienft.

Dienststelle Beilburg (Landwirtichaftsichule).

28 etterporausfage, ausgegeben 22. Oftober:

Morgen feils better, feils nebelig, ohne wesentliche Rieberichlage, ichwoche Luftbewegung.

Genaueres durch die Beilburger Betterfarten (monatlich 50 Bf.), welche an den Platottafeln des "Tagblatt" - Saufes, Langgaffe 27, und an der Saupt-Mgentur des Biesbadener Tagblatts, Bilbelmftrafie 6 täglich angeichlagen werden.

#### Die Abend-Insgabe umfaft 10 Seiten.

Beitung: 28. Gduite vom Brust.

Berantwortlicher Rebatteue für Politit: A. De ger borh; für bas Beuilleron 3. Raisler; für Biesbabener Rachridten, Sport und Bolfstoirticatfiches. E. Rotberdt; für Rafauiche Andrichten, Rus ber Umgebung, Bermichten und Gerichtstaal: D Diefen bad; für bei Angigen und Refiamen: D Bernauf; idmilich in Biesbaben, Drud und Berlag ber L. Schellenbergichen Dof-Buchbunderei in Biesbaben.

55. Jahrgang.

#### 2. Deutscher Arbeiterkongreß. (Conderbericht unferes Schn. Rorrefpondenten.)

Berlin, 21, Oftober.

Der große Beitfaal ber Germanigiale gemabrt beute nicht mehr, wie gestern bei der Begriffung, das feitliche Bild. Der lange, weißgededte Tijch, an dem gestern die Regierungs- und Graftionevertreter fagen, ift aur Salfte für die Bertreier der Breffe referviert. An dem linken Bligel des Tifches figen allein die Abgeordneten Erg berger und Beng und in einigem Abfrand davon ein Stab Geheimrate, von der Regierung entfandt.

Mbg. Bebrens eröffnet die Gigung und begruft ben anmejenden Staatsminifter Erg. v. Berlepid.

Erfter Punft der Tagesordnung ift ein Referat bes Generalfefretars bes Gesamtverbandes ber driftlichen Bewertichaften M. Stegermald. Coln über

die allgemeine fogialpolitifche Lage,

Er führte aus: In Deutidland fette die induftrielle Entwidelung verhältnismäßig fpat ein, dafür aber mit einer Guergie, wie in feinem anderen Lande. Die inbuftriellen Lohnarbeiter mußten bemnach ein bedent = famer Stand merden. Die gefetigebenden Gemalten ftanben bis tief in die zweite Salfte des 19. Jahrhunderts unter dem Ginfluß der domale geltenden Birtichafte. theorie und auf dem Standpuntt, der Staat habe fich in das Berhaltnis gwifden Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht bineingumifden. Die fogialdemofratifche Bewegung babe man mit dem Gogialiftengefet niederhalten wollen und fo Marturer geschaffen. Da bie eigeniliche Aufturarbeit in Deutschland meift den Bundesfranten und Gemeinden obliegt, an denen fich die unteren Maffen durch die plutofratischen Bablinfteme nicht beteiligen tonnen, murbe ber Cogialbemofratie gunftiger Rejonaugboben gebilbet. Rur Sanatifer fonnen beftreiten, daß in Dentichland viel auf dem Bebiete des Gurforgemejens geichehen ift. Die fogialbemofratifche Mgitation mit ber "Bettelfuppen politif" ift icharf gurfidgumeifen. Deutichland muß nicht nur um ber Arbeiter willen, fonbern auch feiner

felbit willen Cogialpolitif treiben. Bir untericonen nicht die Bedeutung des Rapitals in einer modernen Bolfsmirtichaft, aber die bentiche Induftrie mare auch nicht vorwärts gefommen ohne einen intelligenten, icafficusfreudigen Lobnarbeiterfand. Dinfictlich ber öffentlich rechtlichen Stellung der Arbeiter ift Deutschland noch febr ritdftan dig. Die lebten Jahre maren angerft arm an fogialpolitifchen Leiftungen. Der preußische Landtag bat mit der völlig ungureichenden Berggefethnovelle in Arbeiterfreifen große Erbitterung bervorgerufen. Durch ben § 23 bes preußischen Einkommensteuergesetes, wie durch die einseitige Besteuerung der Konfumvereine hat man Ausnahmebestimmungen in die Gefebe bineingebracht. Redner geht auf die fogialpolitifden Gefete, die in Borbereitung find, des naberen ein, nochdem er für die ftaatlichen Angestellten "uneingeschränftes Organisationerecht" gesordert bat. Im besonderen find nen gu fordern: eine moberne Gefindeordnung, ein Prembenrecht, Proportionalfuftem bei den fogialen Bahlen und SandelSinfpeftoren im Sandelsgewerbe. Redner ichlieft: Die Aufmemiffion der driftlich-nationalen Arbeiter muß fein: die Arbeiter materiell, geiftig und fittlich an heben und fie gu febensfrohen deutichen Staatsbürgern gu machen. Die Lofung muß fein; Gegen Berrenmenichentum von oben, gegen Rlaffentampf von unten, für fobialen Forifchritt. (Langanhaltender Beifall.)

Rach Berleiung einiger Begrüßungstelegramme mird in die Distuffion eingetreten. Borber tommt es au einem

fturmifden Zwifdenjell.

Der Gaar-Arbeiter-Berband bittet in einer ichriftlichen Erflärung um die Ginladung ber Sirich-Dunterichen Wemertvereine gum dritten dentichen Urbeiterfongreß, und fragt an, werum bas nicht icon jebt geicheben fei. (Gelächter und Parm.) Der jebige Rongreß fei eine antifemitifch - fenfervativ ultramontane Berjammlung. (Minnienlanges Gelächter.)

Bebrens verlicht die Erffarung der Sirich-

Dunterichen in der "Colnifden Beitung", nach der die Dirich-Dunferichen Gewertichaften eine Beteiligung an dem Rongreß auf die öffentliche Ginladung bin ablehnen, weil die Befennung gu dem chrift lich en Giandpunfie verlangt werde und die Birich-Dunterichen Gewerls ichaften parteis und firchenpolitisch unabs bangig find. (Barm und lautes Lachen.) Unfere Bedingungen, fabrt Bebrens fort, find weitherzig geftefft. Benn die Dunferichen piffert find, batten fie ja fommen fonnen; wenn fie aber mit und nicht arbeiten wollen, dann mogen fie braugen bleiben. (Stürmifcher Beifall.) Bir haben mit den Birich Dunterichen Gewertichaften nicht die besten Erfahrungen gemacht. Trot größten Entgegenkommens hatten fie die Beichidung des Frantfurter Kongreffes abgelehnt. (Bort! bort!) Bir haben feine Schuld, daß fie gum gweiten Maje den Anichlug verpaßt haben. (Stürmifcher Beifall.)

Es ift ein Antrag eingegangen, über bie Angelegenbeit gur Tagebordnung übergugeben. Bartich . Caarperband fragt den Staatsminifter v. Berlepich, on es mahr fei, daß er fich, allerdinge ohne Erfolg, bentuht babe, die Einladung der Sirich-Dunterichen gu veranlaffen. Stegermald - Coln bedauert den geringen Taft feines Borredners. Gegen 0 Stimmen wird gur Tagesordnung überzugehen beichloffen.

Behrens: Damit ift die Gache erledigt. (Bubelnder Beifall.)

Bu dem Referat liegen 7 Refolutionen por: 1. gegen die gelben Gemerfichaften, 2. gegen bas ungerechte Borgeben gegen die Steiger, 3. für ein Reichoberggejes, 4. gegen die Roninmbereins-Ausnahmebestimmungen, 5. gegen die Ber-ichlechterung des Anappichaftsgesetes, 6. für Einführung der Reichstagsmahlen im Land. taa, 7. gegen die Aufhebung der fleinen Renten.

In der Distuffion fprechen 20 Redner. Gie bringen Einzelwüniche vor. Rach furger Begrundung biefer Resolutionen und nachdem einige Distuffionsredner Spegialwituiche vorgebracht baben, wird die Abstimmung fiber die Rejolutionen gurudgefiellt und Mittagspaufe gemadit.

Extra billiger

# Handschuh-Verkauf

Rein Wolle, patent gestrickt, weiss, schwarz, farbig, 48 Pf. Trikot - Damen-Handschuhe, schwarz, gefüttert . . . 25 Pt. so lange vorrătig.

Carl Claes,

Bahnhofstrasse 10.

500 laisten in laommission

Um schnell damit zu räumen, verkaufe dieselben

per Kiste, zirka 30 Stück, Mk. 1.50, bei 5 Kisten per Kiste " 1.40.

1.35.

Die Ware ist von tadelloser frischer Qualität! Frickels Fischhalle, Grabenstrasse 16

NB. Der Engros-Verkauf findet nur im Hauptgeschäft Grabenstraße 16 statt,





Leinsten Angel-Schellfich, Beldfaffetten Rorofce : Rabeljan im Musfanitt empf, billigft jeben Donnerstag frijch eintreffend. 1899 Franz Flössner Friedr. Schaab, Wrabenftr. S. Edeph. 125. 2Bellrisftraße 6.

Straußfedern-Manufaktur

Blanck, \*

Friedrichstr. 29, 2. Stock.

# Fortwillrender Kineung Pariser Neuheiten.

Straussfedern - Fantasiefedern, Reiher, Vögel, Flügel, Blumen, Filzhüte etc. etc. Boss und Stolas. Beste und billigste Bezugsquelle, Bitte genau auf Firma zu achten!

Stranßfedern-Manufaktur \* Blanck, \*

Friedrichstr. 29, 2, Stock. 90906**0000000**000

## Seidelbeerwein

(Blutwein),

Geidmad wie feinfter Gubmein, febr gu empfehlen fur Bleichfüchtige, Blutgrme und Magenfrante, Preis per 1/2 gl. 65 Bf.

Martin Hattemer,

Obfinein-Selterei. Abolfftrafie 3. Albrechtftrafie 24. Telephon 3988.

Merico", Qualităt, G. M. Brosch, Bebergaffe 46. 1174

befinende bauerifche Großbrauerei, beren Direftor g. Bt. babier anwejend, fucht behufe Giniuhrung ihrer erstflaffigen Biere in Biesbaden mit herren behufs Hebernahme ber Bertreining in Berbinbung gu treten.

Bu fprechen: Sotel-Reftaurant Bum neuen Adler, Goethestraße 16, heute abend 8 Uhr und morgen fruh ab 9 Uhr.

Telephonruf 3039.

# Das Erholungsheim

bireft am Walb Freseninsstraße 45 hat jest

Telephon - Aufchluß mit Mr. 3130.

Kaifertoffer, Sandfoffer werden billig verfauft bet 1231 F. Kammert, Meggergaffe 83.

Zwiedeln 10 Bid. 50 Bf. B. Miller. Acroftrage 35.

a hohienfuller u. Kaften, T Mohlenlöffel u. Stocheisen S binign Welfritiftr. 43, Gifenhol.

Lingundeholz, fein gefpalien, per Bir. 200, Brennholz

ber Bir. Dit. 1.30, liefert frei Saus

Hch. Biemer, Dampfidreinerei, Donbeimerftraße 96. Zet. 766. Zet. 766. Ein gut erhaltenes Chaifelsugue billig zu berf. Sellmunditr. 23, 1 ife.

Wegen Umzug nach meinem Hause Langgasse 14, Seke Sehützenhofstrasse,

Haus- und Küchengeräten,

Reinnickel-, Aluminium- und Emaille-Kochgeschirren, Tisch-, Hänge-, Wand- und Klavier-Lampen für Spiritus und Petroleum, Blumentischen, Palmständern, Kohlenkasten, öfenschirmen, Kupfer- und Nickelwaren in Ia Qualitäten

20° labatt. Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

K 130

# Dienstag, 22. Oftober 1907.

Hotel Adler Badhaus.
v. Jychlinski, Fr. Direkt., Köln. —
Jacobsohn, Fr., D. em.ed., Berlin.
Gatyens, Kim., Hamburg. — Reinhardt, Forstmstr., m. Fr., Friedrich-

Hotel zum neuen Adler. Behning, Fr., Oberlehrer, Moskau. — From Moskau. — Freund, Kfm., m. Fr., Berlin. — Clause, München. — Jung, Kfm., mit Fr. Breslau. — Schmidt, Fabr., mit Fr., Bad Kissingen. — Rotbard, m. Fr.,

Pr., Bad Kissingen.— Rotosta, B. V.

Warschau.

Rotel Aegir.

Bruyant, Offizier a. D., m. Fr., Paris.—

Küppers, Kfm., m. T., Rheydt.—

Beelastis van Blokland, Fr., Haag.—

Stubenrauch, Ass. s. D., Eisenach.

Alleesaal.

Scheftel, Kfm., Worms.— Hoeber,
Geh. Rat, m. Fr., Homburg.— Phönix,
Kfm., St. Johann.— Reis, Kaufmann,
St. Johann.— Lichtenstein, Dr. med.,

Geh. Rat, m. Fr., the Reis, Kaufmann, Kfm., St. Johann. — Reis, Kaufmann, St. Johann. — Lichtenstein, Dr. med., m. Fr., Neuwied. — Bruner, Dr. med., m. Fr., Kassel. — Eetig, Fabrikbes., Berlin. — Jacobsohn, Kfm., Berlin. — Krayer, Kommerzienrat, m. Frau, Johannisberg. — Escher, Fabrikbes. mit Fr., Chemnitz. — Bieger, Rent., Harzburg. — Leyer, Fabr., m. Familie, Dusseldorf.

Astoria-Hotel.
Schmidt, Fr., Rent., m. Bed., Hannover. — Schmidt, Rent., mit Frau,

Hannover.
Bayrischer Hof.
Bayrischer Hof.
Bayrischer Hof. Siebenpfeiffer, Rent., m. Fr., M. statt. — Judowska, Frl., Bromberg. Belgischer Hof. Maj, Kfm., Turin. Bellevua

Bracke, Kfm., Gr.-Denkte. - Rey-sold, General, Paris. - Finger, cand. jur., Bonn. Hotel Bender.

Murray, Oberleut., Lyck. - Wester, Frl. Rent., Strassburg. Hotel Biemer.

Hotel Biemer.

Kubler, Dir., m. Fam., Brüssel. —
Gillespie, Major, m. Fr., Winchester.

— Gräfin Dohna, Zölp. — Sölling, Fr.,
Essen. — Colby, Fr., Stanstead. —
Colby, Fr., Stanstead. Schwarzer Bock.

Neubauer, Kfm., m. Fr., Karlsbad.

— Sommer, m. Fr., Erfurt. — Toelle,
Barmen. — Hartmann, Pastor, Arbergen. — Stoops, Kfm., Brüssel. —
Perl, Kfm., Berlin. — Demuth, Kfm.,
m. Bed., Berlin. — Marcuse, Frau,
Berlin.

Berlin.

Meinke, Kfm., Hamburg.— Manduk, Dr. med., Warschau. — Eisfeld, Kfm., Schöningen.— Silberschlag, Fabrikbes, Eichstedt. — Dickinson, Kfm., Berlin. — Wolff, Fr. Rent., Charlottenburg. — Röhl. Frl., Charlottenburg. — Unse, Kfm., Königsberg. — Baron v. Weichs an der Glor, Oberstleut., m. Fr., Altona. — Rehfeld, Hauptm., m. Fr., Offenbach. Offenbach.

Zwei Böcke. Probst Frl. Rent., Bonn. — Rudolf, r., Rent., Bonn. — Eberins, Frau, Halle.

Hotel Burghot. Lambrecht, Kim., m. Fr., Leinzig.

Scheuer, Ing., m. Fr., Dusseldorf.

Hülsmann, Amsterdam.

Central-Hotel.

Müller Kfm., Chemnitz. — Walsch, Agent, Belfast. — Müller, Architekt, Kassel. — Hirschberg, Dr. med., Paris. — Schulte, Dir., m. Fr., Wolfach. — Schütze, Kfm., m. Fr., Würzburg. — Nussbaum, Kfm., Fulda. — Messer, Kfm., Frankfurt. — Mertens, Fräul., Köln. — Bardach, Dr. med., Kreuznach. — Geller, Kfm., Leichlingen.

Hotel u. Badhaus Continental. Littauerowal, Fr., Petersburg. — Schlichter Münster. — Feige, Kaufm., Hamburg. — Beeton, Kfm., m. Fam.,

London.
Jungbenn, Fabr., Hanau. — Rosenstein, Kfm., Landshut (Schl.). — Wurster, Fabr., Stuttgart.
Hotel Dahlheim.
Delius, Kfm., m. Fr., Hamburg.
Darmstädter Hof.
Ortmann, Kfm., Hannover. — Haas, Rent., m. Fam., Hamburg. — Frank, Kfm., m. Fr., Darmstadt.
Ruranstalt Dietenmühle.
Chelstowsska, Fr., Berlin.—Krocker, Fr., Berlin.

Fr., Berlin

Hotel Einhorn. Jahnichen, Kfm., M. Gladbach. — Gretz, Kfm., Leipzig. — Peschke, Kfm., Zweibrücken. — Wagner. Kfm., Berlin. — Petermann, Kfm., Berlin. Schmitz Kim., Duiaburg. — Benswings, Kim., Mannhelm. — Fink, Kim., Koblenz. — Frankel, Kaufm., Berlin.

Eisenbahn-Hotel. Eisenbahn-Hotel.

Tönnes, Kfm., Düren. — Jagielski, Schauspieler, Warschau. — Müller, Kfm., Bremen. — Reuling Kaufmann, Hanau. — Schmidt, Heidelberg. — Baruch, Frl., Hamburg. — Fraenkel, Hamburg. — Kretsch, Kfm., Radolfzell. — Tiaske, m. Fr., Hannover. — Hainthaler, m. Fr., Heidelberg. — Machauck, Kim., Maffersdorf.

Englischer Hof.

Löwenthal, Kfm., Berlin. — Hirsch.

Machauck, Kim., Maffersdorf.

Englischer Hot.

Löwenthal, Kim., Berlin. — Hirsch,
Kfm., m. Fr., Ulm.
Schwanck, Rent., m. T., Berlin. —
Sunner, Brauereibes., m. Fr., Kaik. —
Kaplan, Kim., Lodz. — Barschack,
Fr., Leepzig. — Saslawsky, Kfm., mit
Tochter, Elisabethgrad.

Hotel Brbprinz.

Pfundstein, Fabr., Rodalben. —
Schmidt, Kim., m. Fr., Ludwigshafen.
— Herdt, Frl., Bad Wildungen. —
Schraub, Frl., Bad Wildungen. —
Schraub, Frl., Bad Wildungen. —
Adiclus, Kfm., Berlin.
Rossbach, Frl., Neinheim. — Franz,
Frl., Neuwied. — Herwer, Kaufmann,
Düsseldorf. — Rössler, Frankfurt. —
Hackenberg, Ing., Düsseldorf. — Dykstra, Kfm., Kassel. — Lai, Frl., Frankfurt. — Bonne, Frl., Koblenz. —
Mittler, Rent., m. Fr., Berlin.

# Fremden-Verzeichnis.

Europäischer Hof. Troitsch, Buchhändler, m. Tochter, Chemnitz - Grünwald, m. Fr., Zabrze. Kruse, Fabr., Bermen. — Gating, Kim., Pleisse. — van Veen, Kfm., Berlin. — Schiebeler Maler, m. Frau, Frankfurt. — Schmidt, Rent., m. Fr., München. — Krug. Rent., Wuste-waltendorf. — Sachs, Berlin. — Ass-mus. Fabr., Berlin. — Drücker, Fabr., Berlin.

Berlin
Hebeler, Frl., Bochum. — Hebeler,
Rent., Bochum. — Teelge, Karlsruhe.
— Fischer, Fabr., m. Fr., Treuen. —
Hartmann, Fabr. m. Fr., Zwickau. —
Probst. Kfm., Hamburg. — Schwarzwald, Fabr., Berlin. — Thulig, Rent.,
m. Fr., Rheine. — Simon, Kaufmann,
Frankfurt.

Frankfurt.

Hotel Falstaff.

Wittli Lied, Ing., m. Fr., Wittlich, Stichelmann, 2 Frl., Düren. — Singer, Kfm., Leipzig. — Storks, Rent., m. Fr., Duisburg.

Frankfurter Hof. Hillmer, Kfm., Aschersleben. — Kurten, Kfm., Antwerpen. — Simons, Antwerpen. — Kornweibel, Antwer-Pomme, Antwerpen Friedrichshof.

Elfenkämper, Kfm., M. Gladbach. — Eikelmann, Kfm., m. Fr., Berlin. — Müller, Med. Rat, Kenzingen. Hotel Fuhr.

Preute, Hotelbes., m. Fr., Kupferdreh. — Pothmann, Kfm., Dortmund. — Laturell, Kfm., m. Fr., St. Johann. — Barthelemy, Kfm., Koburg. Hotel Villa Germania. Breslich, Oberleut., Trier.

Hotel Villa Germania.

Breslich, Oberleut., Trier.

Grüner Wald.

Heller, Kím., Teplitz. — Lohmüller, Kím., Köln. — Pauling, Dir., m. Fr., Innsbruck. — Michaelis, Kím., Berlin. — Popp. Kím., Berlin. — Bosmüller, Kím., Wien. — Krastz, Kím., Hamburg. — Altenberg. Kím., Berlin. — Paatz, Kím., Frankfurt. — Dierez, Kím., Koblenz. — Hackeschmidh, Kím., Dessau. — v. d. Kerkboff, Kím., Krefeld. — Scheurenberg. Kím., Berlin. — Strael, Kím., m. Fr., Neuwied. — Teischkowsky, Kím., Hamburg. — Auberlen, Fabr., Stuttgart. — Felderhoff, m. T., Mosel. — Greiff, Kaufm., Frankfurt. — Schuller, Dr., m. Frau, St. Johann. — Delank Piarrer, Budberg. — Klimmscher, Kím., Köln. — Cahn, Kím., Maunheim. — Rosenbusch, Kím., Maunheim. — Rosenbusch, Kím., Karlsruhe. — Meier, Kím., Minchen. — Harbers, Kím., m. Fr., Hannover. — Fuld, Kím., m. Fr., Hannover. — Fuld, Kím., Frankfurt. — Jaeckel, Kím. Dortmund. — Schmuck, Kím., München. — Gross, Kím., Berlin. — Schweikert Kaufm., Berlin. — Knecht, Fabr., Kannstatt. — Seibert, Dr., Panrod. Allgauer, Kím., Baden-Baden. —

Rim., Berlin. — Schweikert Kaufm.,
Berlin. — Knecht, Fabr., Kannstatt.
— Seibert, Dr., Panrod.

Allgauer, Kim., Baden-Baden. —
Beller, Kim., Berlin. — Henzler, Fabr.,
Hanau. — Sallmann. Kfm., m. Fran,
Leipzig. — Frank, Kim., Hanau. —
Pröpsting, Kim., Hanau. — Jacob,
Kfm., m. Fr., Hamburg. — Buchner,
Kfm., Düsseldori — Spanz, Kim., m.
Fr., Metz. — Eycke, Kfm., Danzig. —
Genesheim, Kim., Bielefeld. — Freisleben, Kfm., Leipzig. — Fellheimer,
Kim., m. Fr., Stuttgart. — Gilgenberger, Kim., Berlin. — Bohlender,
Kfm., Berlin. — Schomann, Kaufm.,
Frankfurt. — Nachmann, Kim., Berlin. — Neu, Kfm., Köln. — Barasch,
Kfm., Heilbronn. — Rosin, Kaufm.,
Süchteln. — Werner, Kim., Dresden.
— Dietrich, Kfm., Frankfurt. — Herz,
Kfm., Krefeld. — Kreuzer, Kaufm.,
Offenbach. — Maass, Kfm., Berlin. —
Bührer, Kfm., m. Fr., Biberach. —
Haller, Metz., Pleiden. Lee, Karle. Kfm. Krefeld. — Kreuzer, Kaufm., Offenbach. — Maass Kfm., Berlin. — Bührer, Kfm., m. Fr., Biberach. — Heller Metz. — Bleidorn, Ing., Karlsruhe. — Rick, Stud., Köln. — Kohnen, Fr., m. T., Brühl. — Scholl, Kaufm., Berlin. — Schmitt, Kfm., m. Frau, Hamm. — Breith, Ober-Landesger.-Rat, m. Fr., Zweibrücken. — Hahn, Kfm., Berlin. — Nachmann, Kfm., Berlin. — Verse, Kfm., Köln.

Hotel Hahn. Schönwolf, Kfm., m. Fr., Nürnberg.

Strobel, Kfm., München. — Salzer, Kfm., Stuttgart. — Strobel, Fr., Geh. Bat, Karlsruhe. Rat, Karlarihe.

Goldberg, Kim., Berlin. — Hartmann, Kim., Leipzig. — Göbel, Kim., m. Fr., Köln.

Hotel Prinz Heinrich.

Hawhurg. — Nikolaywitsch.

m. Fam. Köln.

Hotel Hohenzollern. Funke, Buenos-Aires, - Reink Geheimrat, Prof., Dr., m. Fr., Kiel. Vier Jahreszeiten.

Helberger, Fr., Rent., Berlin. — Thamling, Fr., Schleswig. — Bergos, Rent., Schleswig. — de Sulkiewicz, Oberst, Polen.
Hotel Impérial.

Flinsch, Stud. Darmstadt. — Pierre, Bergwerksdir., m. Fr., Heerlen. — Reichel, Fr., Oberin, Wien. Schickendantz, Rent., m. Fr., Berlin. — de Spanoghe, Fr., Baronin, Brüssel.

Intras Hotel garni. Schlegelmiich, Fabr., Luhl. — Brosset, Rent., Toulon. — Jungebladt, Oberbürgermstr., m. Fr., Münster i. W. — Kadinski, Kfm., m. Fr., Peters-

Kaiserbad Kunde, 2 Frl., Bonn. — Beek, Frau, Mannheim. — Bolza, Hauptim., Bischweiler.

Kaiserhof.
Braus, Fr., m. T., Ronsdorf.— Kahu.

Kölnischer Hof. Wulff, Hptm., Strassburg. - Pross, Wulff, Righten.
Kim., Dulken.
Kim., Dulken.
Wulff, Hauptm., Strassburg. — Juhl,
Wulff, Hauptm., Strassburg. — Juhl,
Ront. Röpt. — Vogel, Gutsbesitzer,

Goldene Kette. Heinemann, Frl., Schriftstellerin, Hannover. — Heinemann, Kaufmann, Hannover-

Badhaus zum Kranz. Bruckner, Rechtsanwalt, Kolberg, Auerbach, Fabrikbes, m. Frau,

Goldenes Kreuz. Rosenfeld, Fr., m. T., Hornberg. Hild, Pfarrer, Borniet.

Hotel Zum Landsberg. Hubert, Rektor, m. Fr., Winterthur.

- Hardt, Frl., Bad Wildungen.

Schaub, Frl., Bad Wildungen.

Leiberock, Lehrer, Feilbingert.

Charrois, Lehrer, Bingert.

Weisse Lilien. Hirsekorn, Frl., Rent., Ilsenburg. — Muler, Baumeister, Berlin.

Hotel Meier.

Rosenthal, Kim., Breslau. — Erck,
Hauptm., Colmar. — Wilberg, Apler-

Metropole u. Monopol. Reinicke, Fbr., Eisenberg. — Oppen heimer, Kfm., Köln. — Weber, Ham-burg. — Gaismann, Paris. — Rehfeld Schmidt. Oberlt, m. Fr., Prenzlau, — Schmidt, Kfm., Neuwied. — Scheitel, Kopen-hagen. — Bodenstab, Dir., Hannover. hagen. — Bodenstab, Dir., Basser, — Ruckdeschel Kommerzienrat, mit

— Ruckdeschel, Kommerzienrat, mit Tochter, Gera-Reuss.

Hirschland, Essen. — Wallig, Dr. med., m. Fr., Amsterdam. — Weismuller, Düsseldorf. — van der Bracht, Advokat, m. Fr., Tournai. — Hers. Paris. — Chrambach, Berlin. — Rose, Frankfurt. — Weigel, Hannover. — Beck, Kfm., Berlin. — Hengstenberg, Amtsger.-Rat, Essen. — Fleck, Hptm., Berlin.

Hotel Minerva. Bietz, Oberatleut., m. Fr., Saarburg.

Naumann, Dr. med., m. Fr., Berlin.
Bitterich, Fr., Mannheim. — v. d.
Dollen Major, Kassel. — Greve, Dr.
jur., Düsseldorf.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie Ehlers, Konsistorialrat, Dr., Frankfurt, — Riese Helbing, Fr., Geheimrat, m. T. u. Bed., Berlin. — Russell, Reg. Ref., Rheinland. — Arnolds, Hauptm., m. Fr., Rheinland. — Francken, Stockholm. — Vopelius, Fr., Sulzbach. — Seisser, Frl., Oberin, Würzburg. — Lesning, Geh. Justizrat, Berlin. — Red-Hatfield. Maior, mit. Sulzbach. — Seisser, Frl. Oberin, Würzburg. — Lesning, Geh. Justizzut, Berlin. — Reed-Hatfield, Major, mit Fr., Philadelphia. — v. Schwerin, Reg.-Präs., Westfalen. — Bright, London. Barett, m. Fr., Essen. — Aders, Fr., Elberfeld — Kanzow, Fr., Hamburg. — van Beers, m. Fr., Erdingen. — de Greiff, Rt., Krefeld. — Wagner, Hotelbes., m. Fr., Marienbad. — Herrmann, Rittergutsbes., m. Fr., Steinbach.

bach.

Staerker Leipzig. — Knauer, Frankfurt. — Thalberg, m. Fr., Wetzlar. — Rocholl, Fr., Radevormwald. — Halbach, Radevormwald. — Michaels, Apothekenbess, Dr., m. Fr., Berlin. — de Neuter, Fr., Oberst, m. Bedienung, Brüssel. — Burrer, Maulbronn. — Weerth, Fr. Darmstadt. — Rollfs, Fr., Bad Kissingen. — Rollfs, Bad Kissingen. — v. Hammerstein, Frau, Baronin, Abentheuer. — v. Durewieff, Fr., m. T. u. B., Petersburg. — Breithaupt, Berlin. — Trübner, Rent., mit Fr., Frankfurt. — Stellpp, Bergwerks-Dir., m. Fr., Ratingen. — v. Lauc. Dir., m. Fr., Ratingen. — v. Lauc-Offizier, m. Fr., Altenburg. — Hill-mann, Fr., Kommerzienrat, Bad Kis-singen. — v. Sydor, Fr., m. Bedien.,

Hotel National. Stange, Hotelbes., m. Fr., Neuenahr. - Besser, Tanga.

Kurhaus Rad Nerotal. Allmer, Frl., Berlin.

Nonnenhof. Schlunk, Kfm. Altona. — van Dork, m. Fr., Amsterdam. — Sommer, Kfm., Freiburg. — Schmidt, Konzertmatr., m. Fr., Baden-Baden. — Oehm. Baumeister, Wittlich. — Ilzen. Pfarrer, Dörnberg. — Hönn. Kfm. Mannheim. Foullet. Kfm., Frankreich. — Neu. Kfm., Nürnberg. — Lange, Kaufm., Chemnitz. — Ilzen. Pfarrer. Dörnberg. — Hahn, Prof., Berlin. — Walter, Kfm., Hamburg. — Kahn, Kaufmann, Frankfurt.

Prof. Pagenstechers Klinik. Bumsel, Fr., m. T., Luttich. Bumsel, Fr., m. T., Luttich, —
Keller, Fr., Staadt, — Zélénoy, Kapit,
m. Fr., Petersburg, — v. Schinkel, Fr.,
Tido — Leite, Fr., Paris. — v. Buchmann, Fr., Petersburg. — Schaefer,
Fr., m. Tochter, Luxemburg.
Llabres, Kfm., Madrid. — Marshall,
Fr., m. T., New York. — Frenz, Frl.,
Mainz. Mainz.

Struncius, Rent. m. Bed. Hamburg.

— Arcowitsch, m. Fr., Leipzig. —
Gotz Posen. — Heyme, Kfm., Köln.

— Meyer, Brüssel. — v. Espinol, Fr.,
Hauptm., Pfaffendorf. — Jaroenski, Hauptin., Pfaffendorf. - Jaroenski, Kfm., Lodz. - Silberstein, m. Frau Berlin

Palast-Hotel. Keferstein, Kfm., Berlin. — Seebold, Hotelbes., Neucnahr. — Orenstein, Fr., Berlin.

Hotel dn Pare u. Bristol. Thilges-Harrison, London. Pariser Hof. Lachnitt Rendant, Dortmund, --Schwelm, St. Ingbert. - Grabert, Reg. Rat, Berlin.

Hotel Petersburg. Brennenstuhl, Stuttgart. — Peters, Kim., Rothweil. — Graf Leutrum von Ertingen, Oberhofmarschall a. D.

Ertingen, Stuttgart. Pfälzer Hof. Flacht. Schafer, Kim., Flacht. - Lanczi, Kim., Wien.

Zur gnten Quelle. Bohley, Steinbruchbes., Münster-

Appel.

Hotel Quisisana.

Winckenlach, Frl., Homburg v. d.

H. — Buschberg, Marinebaurat, mit
Fr., Stettin. — v. Kreiyne, Dr., Dordrecht. — Doepke, Rittergutsbesitzer,

Dessau. — Schotte, Frl., Dessau.

Hotel Reichshof. Elbing, Kim., m. Fr., Nauen. Otto, Dir., Scheuern. — Kamel, Hotel-Besitzer, Bad Wildungen. Rhein-Hotel.

Loos, Dir., m. Fr., Neuenburg. — Engenbach, m. Fr., London. — Reese, Kim., Kassel. — v. Olsenski, Gutsbes., Warschau. — v. Okecki, Gutsbesitzer, Warschau.

Ritters Hotel u. Pension. Meinicke, Fabrikdir., m. Fr., Brandenburg. Hotel Riviera.

Hotel Kaviera.

Claussen, Fr. Dr. jur., Bremerhafen.
Römerbad.
Rotbard, m. Fr., Warschau. —
Arenstamm, Kím., Riga. — v. Fournier, Rent., Jagershöhe. — Schoeller,
Kím., Alexandrien.
Hotel Rose.

Hotel Rose.

Hammerschmid, Fr., KommerzienRat, Bonn. — v. Wolf, Fr., Baronin,
Dresden. — Gerdes, Landrat, Waldhröl. — Ladenburg, Geh. Kommerz.
Rat, m. Fr., Mannheim. — Siegmann,
Rechtsanwalt, Köln. — van Lidth de
Jende, Fr., Utrecht. — Gerlings, Fr.,
Utrecht. — Peschynski, Dr. med. m.
Fr., Russland. — Marx. m. Frau,
Whalaw London. — Utrecht. Fr., Russland. Marx. m. Frau,
Amerika. — Whelpley, London. —
Simon, m. Bed. Berlin. — Fraser
Frl., Schloss Nieder-Arnsdorf.
Schmiege, Fr., Schloss Nieder-Arns
Schmiege, Fr., Schloss Nieder-Arns Schmiege, Fr., Schloss Nieder-Arns-dorf. — Battlehner, Dr. med., Karls-

Hotel Sächsischer Hof.

Ehbauer, Frl., Homburg. — Ziegler,
Frl., München. — Plöckl, Frl., Homburg. — Schöffling, Zahnarzt, m. Fr., Kreuznach.

Savoy-Hotel. Gryandler, Kfm., Warschau. — Elb-linger, Fr., m. Frl., Warschau. — Laufer, Kfm., Lodz. — Krengel, Kfm., Antwerpen. — Glaser, Kfm., Posen. Schützenhof.

Klencker, Frau Rent., m. T., Braun-schweig. — Uhlborn, Kim., Wilhelms-hafen. — Dreesmann-Penning, Kfm., m. Frau, Emden. — Hauck, Fraul., Reslin

Hotel Holländischer Hof.

Beck, Maler, m. Fr., Landau. —
Hauer Kfm., Friedberg. — Helmich,
Kfm., Düsseldorf.

Sendig-Eden-Hotel. Dinine Hofrat, m. Fr., Odessa. Berson, Frau Gutabes., Warschau Steege, Kfm. I Rent., Hamburg. Hamburg. - Lefebre, Spiegel.

Schäfer, Frl., Mainz. — Metzger, Kim., Mainz. — Gottheil, Kim., mit Fr., Lodz. — Frank, Prof. Dr.,

Tübingen.

Zum goldenen Stern.

Schleich, Frl., Dittenhaim
Schnabel, Schwaigern. — Me Meraner,

Tannhäuser. München Schweibert, Kfm., Munchen. — Rothe, Kfm., m. Fr., Bonn. — Meyer, Dr. med., m. Fr., Strassburg. Tannus-Hotel.

Taunus-Hotel.

Fischer. Kfm., Düsseldorf. — Grünbaum, Kfm., Berlin. — Walter, Kfm., Amsterdam. — Kriersheim, Ing., Berlin. — Danz, Ing., Berlin. — Müller, Kfm., Deventer. — Wantzen, Hotelbes. m. Fr., Eschweiler. — Schönfeld, Fabrikant, m. Fr., Plauen. — Lange, Fabrikant, m. Fr., Plauen. — Bremme, Kfm., Berlin. — Eckmann, Kfm., Berlin. — Eckmann, Kfm., Berlin. — Arndt, Baurat Graz. — Alsina, Kfm., Florida. — Rehn, Rent., m. Fr., Hamburg. — v. Vahl, Rittmeister. Gleiwitz. Gleiwitz.

Hotel Union. Walter, Fabrikant, Darmstadt, Krause, Kfm., Leipzig. — Scha Kfm., m. Fr., Ronneburg.

Victoria-Hotel u. Badhaus. Frinken, Dir., Trier. — Haase, Dr. med., m. Fr., Homburg v. d. H. — Sauret, Prof. m. Fr., Chicago. — Kiesekamp. Amtsrichter, Duisburg. — Weld, Fr., Boston. — Goxdloe, Frl., Levingstone. — Goxdloe, Frl., Levingstone. — Spangenberg, Justizrat, Hannover.

Hotal Vorsel.

Hotel Vozel Hotel Vosel

Dreissig, Leipzig. — Herzog, FabrikBesitzer, Leipzig. — Hübler, Chemnitz.
— Dost, Chemnitz. — Dittrich, Chemnitz. — Fuchs, Dr. med. m. Schwest.,
Stuttgart. — Freyer, Lichtenberg. —
Seifert, Lichtenberg. — Class GutsBesitzer, Lichtenberg. — Hamann,
Niederlischnitz. Niederlischnitz.

Hotel Weins. Hotel Weins.

Lossen, Würzburg. — Staaden, Bergverwalter, m. Fr. Rodheim. — Nürnberg. Fabrikant, Ulm. — Sporner, Fabrikant, m. Sohn, Nürnberg. — Wentzel Kfm., Strassburg. — Baumgarten, Kfm., Strassburg.

Westfälischer Hof. Dörchen, 2 Damen, Remscheid. Hotel Wilhelma. Hüsgen, Architekt, m. Fr., Barmen. In Privathäusern:

Abeggstrasse 9:
v. Hanenfeldt, Fr., Livland.
Pension Albion:
Grünbaum, Frl., Eisenach. — Meckbach, Frau Bürgermeister, Danzig. —
Meckbach Stadtrat, Frankfurt.
Privathotel Balmoral:

v. Cretius, Rittergutabes., mit Frau, Georgenburg. — v. Busse, Leutnaut,

Villa Bertha: Wourgaft Ing., m. Fr., Ekaterinos-law. - Wourgaft, Bankdirektor, Kiew. law. — Wourgaft, Bankdireas.

Brusseler Hof:

Hauff, Frl. Riga. — Welsch, Weinhandler, Landau.

Pension de Bruyn:

Pension m. Fr., Nelz.

Borshtin, Rent., m. Fr., Nelz.
Privathotel Cordan:
Neuhoff, Frl., Bonn. — Dreyer,
Kfm., Köln. — Sonneborn, Kfm., Marburg. — Dietrich, Eberswalde.

Büdingenstrasse 8: Hüllemann, Greiz.
Pension Credé:
v. d. Hagen, Frl. Königstein.
Stepanow, Fr. Geheimrat, Peters-

burg. Essfeller, Kim., Elberfeld. Possion Daheim: Pension Daheim: Reichenberger, Frl., Kaiserslautern, Dambachtal 8: Hamann, Polizei-Inspektor, Mulheim

an der Ruhr.

Dambachtal 14: Delank, Pfarrer, Budberg, Delaspéestrasse 2: Frhr. v. Weber, Leut., Dresden.
Pension Fortuna:
Luch, Fr., New York. — Bori
San.-Rat Dr., m. Fam., Breslau.
Villa Frank: Borinski.

Kfm., Berlin. Friedrichstrasse 5: Major der Schutztruppe.

Berlin.

Pension Grandpair:

Hosse, Pfarrer, m. Fr. Altroggen
rahmede. — Weintraud Fr., Orpieg
ton. — Classen, Frau Rent, m. T.,
Karthaus, Bürgermeister, m. Koln. — Classen, Frau Rent., m. K.,
Koln. — Karthaus, Burgermeister, m.
Frau, Weilburg. — Baron v. Düsterlohe, Rittergutsbes. Kurland. — Bohley, Fr. Fabrik., Esslingen. — Ramsperger, Fr. Rent., Esslingen. — Osterhausen, Frl., Esslingen. — Muhlhäuser
Frl., Heilbronn. — v. Puckler-LimFrl., Heilbronn. — v. Galldorf. perger, Fr. Rent., Esslingen. — Osterhausen. Frl., Esslingen. — Muhhäuser. Frl., Heilbronn. — v. Puckler-Limpurg, Graf, mit Grafin, Gaildorf. — v. Feilitzsch. Fr. Baronin, Heinersgrin. — Köhler, Fabrikant. Paris. — Bartou, Frl., Philadelphia. Villa Helene. de Vries. Offizier. mit Fam., Breda. Christl. Hospiz II:

Weinning. Fr. Oberlehrer. Russland. — Voes, Fr. Staatarat, Russland. — Vorbusch. Muhlheim. Villa Humboldt: v. Eichel, Frau, Weimar. Wilhelm, Major, Köln. — Pension Internationale: Hewitt, Frau Rent. m. Töchter, Lee. — Sternberg, Rest. m. Frau, Reading. — Raymond. Frl., London. — Morse. Frl., Amerika.

Reading. — Raymond, Fri., London,
— Morse, Frl., Amerika.

Kapellenstrasse 80:

Korn, Schriftsteller, Ludwigshafen.
Leberberg 15:
Senger, Fr., Bonn. — Nehry, Frau
Rent., Edam.
Nehoy, Fr. Rent., Edam. — Senger,

Bonn. Pension von Lengerke: Pension von Lengerse:
Danielsson, cand. phil., Lund.
Luisenstrasse 2, 1:
Zdarsky, Fr., m. T., Wien.
Luisenstrasse 3:
Baron de Posson, General, Holland.
de Posson, Baronesse, mit Bedien,

Holland.
Villa Marienquelle:
Piannenbecher, Direktor, mit Frau,

Pension Margareta:

Lutkie, Pensionsinhaber, m. Frau, Amsterdam. – v. Hemilian, Exzell. Fr., Petersburg. – v. Hecker, Frl. Petersburg. – Schierenberg, Fraul. Rent., Petersburg. – Menke, Fabrik. Singen.

Pension Mon-Repos Pension Mon-kepos:
Niemmzow, Fr., m. T., Hamburg.
Michels, Fr. Uberdorn — Fraenckel
Kfm., Hamburg. — Barnut, Fraul.
Hamburg. — Schmidt, Frl., Freiburg im Breisgau.

Nerostrasse 5: Ulrych Fr., Warschau. —

Ulrych Fr., Warschau. — Otto,
Frl., Berlin
Nerostrasse 18, 1:
Frumes, Witibek.
Pension Nerotal 12:
Geretwensky, Fr. Kiew.
Pension Villa Norma:
Rumpel, Fr. Rent., Traben-Trarbach.
Mauss, Fr. Rent., Traben-Trarbach. Villa Olanda u. Villa Beatrice

Villa Olanda u. Villa Beatrice:
v. Andel, Oberleut, m. Fr., Breda.
— Pels-Lensden. Frl., Kierspe.
— Steinert, Fran Direktor, Köln-Lindenthal. — Noelle, Frl. Rent., Lüdenscheid. — Lorenz, Fr., Berlin. — Erbe,
Frl., Lüdenscheid. — Grosse, Frau
Landesrat, Berlin.
Stäuber, Prof. Dr., Aachen.

Pension Primavera:
Schull, Fr., Düren. — Buddecke,
Frl. Munchen. — Dillenberg, Rfm.,
Krefeld. — Schuhmacher, Frl., Friedrichshafen. Geppert, Oberst, m. Tocht. Stettin. — Grunwald, Ing., Frankfurt.

Rosslerstrasse 5: Jungeblodt, Oberbürgermeister Dr., m. Frau, Münster in Westfal,

m. Frau, Minster in Westfal.

Saalgasse 38, 2:
Schmidt, Ziezeleibes, mit Bedienung,
Berlin. — Pfeil, Frl, Berlin.

Villa Speranza:
Philipp Kfm., Dresden. — Hom,
Bankdirektor Kassel.

Villa Stefanie:
Pechowitsch. Frau, Moskau,
Stiftstrasse 2, P.:
Stiller, Essen.

Stiller, Essen. Taunusstrasse 9, 1:

Ettinger, Bauunternehmer, m. Fran Bobranisk. — Ettinger, R., Frl. Stud. Bobranisk. — Ettinger, J., Frl. Bobranisk. — Ettinger, Ingenieur, Bobranisk Taunusstrasse 22

Rosenblatt, Fr., Lodz. - Stein, Fr., ent. Ekaterinoslaw. - Natanton Rosenblatt, Fr., Lods. Sein, Fr. Rent. Ekaterinoslaw. - Natanson, Fran Ehrenbürgerin, mit Gesellschaft. Petersburg. Taunusstrasse 41:

Frind, Stud., Leipzic. — Rittenberg, Frau Rent. m. T., Warschau. Taunusstrasse 49, 2:

Garalus, Amoneburg. Pension Wild: Zahn, Fr. Stabsarzt, Berlin.

Zann, Fr. Stabsarzt, Berlin.

Augenheilanstalt:

Tietz, Karl. Wirges. — Raiser,
Kím. Niedererbach. — Nippgen,
Eisenbahnassistent, Lorch. — Basler,
Gretha, Bingen. — Wendel, Philippine,
Staudenbühl. Nippgen,
Baster, Geffentliche Werfteigerung.

Mudgabe, 1. Blatt.

Mittwoch, den 23. Oftober d. 3., aachm. 3 Kar, werden im Pfandlofal Archaeffe 23 hier:

1 Bartie frisches Obst u. Gemüse, 2 boligt. Betten, 2 Schreibische, ein Kleibertchrant, 1 Spiegelichrant, 1 Eisscharant, 2 Sowas, 1 Bertisch, 2 Sowas u. 2 Seisel, 8 Robritüble, 1 Waschfommode, 2 Minge u. a. m. gegen bare Zahlung öffentl. zwangsweise bersteigert.

Wiesbaden, den 22. Oftober 1907. Dabermann, Gerichtsvollzieher.



# Mainzer Pferde : Lose. 208 1 Mt., 11 St. 10 Mt.



Biehung nächsten Freitag,

Bargahlung ber lebenben und größeren Gewinne mit 70%, ber Silbergewinne mit 80% garantiert.

General-Bertrich: Marl Anger, Rains, Große Bleiche 57. In Birs-baben zu haben bei: Carl Cassel, Riedgasse 4) und Markifraße 10, M. Marinitzer, Sanggaffel, Stassen Babnhofftrage 4 u. Mirchgaffe b1. 1400

der beste hydraulische

Onne Umstellung rechts u. links brauchbar.

Bestes Material. Weitgehendste

Garantie.

Niederlage bei:

Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 47.

hervorragend gut ichmedende

"Induftrie"-Kartoffeln, jowie Diels, Gellerte Butterbirne x.

Hofgut Geisberg,

Hotel Erbpring, Mauritius-Morgen Mittwoch abend: Brifde Sausm. Bratwurft mit ftraut, Bellfieifd mit Araut, Soweinepfeffer.



Restaurant Westendhof,



mogu freundlichft einlabet

Reftaurant Reichsapfel, Dotheimerftraße 116. Morgen Wittwoch:



# Aerzte-Tafel des Wiesbadener Tagblatts.

Verreist:

Dr. med. L. Vaubel, Luisenstrasse 4.

19. Oktober 10. Dezember

Besondere Veranstaltungen vom 21. bis 27. Oktober 1907.

(Aenderungen vorbehalten.)

#### Mittwoch, den 23. Oktober.

Nur bei entspreehender Witterung: Wagen-Ausstug (Mail-coach): Klarental-Taunusblick-Georgenborn-Schlangenbad und zurück, — Abfahrt vom Kurhause: 3 Uhr nachmittags. Fahrpreis 5 Mark für die Person, Karten-lösung bis 1 Uhr on der Tageskasse.

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsaale:

#### Kammermusik-Soirée.

Die Herren: Konzertmeister A. van der Voort I. Violine), L. Schotte (II. Violine), M. Grober (Bratsche), P. Mertel (Cello), E. Wembeuer (Bass), W. Fischer (Klavier).

Programm. Quartett, B-dur von L. van Beethoven. Quintett, op. 114 (Forellen-Quintett), von F. Schubert. — Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten). Für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagkarte zu 1 Mark.

# Donnerstag, den 24. Oktober.

Nur bei entsprechender Witterung: Wagen-Ausflug (Mail-coach): Nerotal

- Herrneichen-Bundfahrweg-Neroberg-Grischische Kapelle. Abfahrt vom
Kurhause: 3 Uhr nachmittags. Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlösung bis 1 Uhr an der Tageskasse.

Abends 8 Uhr im Abonnement im großen Konzertsaale:

Operetten-Abend.

Stildtisches Marorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

## Freitag, den 25. Oktober.

Nur bei entsprechender Witterung: Wagen-Ausflug (Mail-ceach): Nero-tal-Fasancrie-Chaussechaus-Clarenthal und zurück. Abfahrt vom Kurhause: 3 Uhr nachmittags. Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlüsung bis 1 Uhr an der Tageskasse.

Abends 71/2 Uhr im großen Konzertsaale:

#### Grosses Monzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Solist: Herr Professor Eugene Ysaye aus Brässel (Violine). Orchester: Städtisches Kurorchester.

\*\*R\*\*Programm\*\*. 1. Ouvertüre zu "Prometheus" von L. van Beethoven.

2. Violin-Kenzert E-dur, op. 52 von Emanuel Moor. (Herr Professor Ysaye.)

3. Irrlichtertanz, Sylphentanz, Ungarischer Marsch aus "Fausts Verdammnis" von H. Berlioz. 4. Konzertstück A-dur für Violine (in einem Satze) von Saint-Saens. (Herr Professor Ysaye.)

5. Ouvertüre zu "Ruy Blas" von F. Mendelssohn.

Eintrittspreise: Rangloge 4 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 4 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe 3 Mark, II. Parkett 2 Mark 50 Pf., Ranggalerie 2 Mark 50 Pf., Ranggalerie Rücksitz 2 Mark.

\*\*Martenverhauf\*\* ab Montag, den 21. Oktober, vormittags 10 Uhr, an der Tageskazse im Hauptportale.

# Samstag, den 26. Oktober.

Nur bei entsprechender Witterung: Wagen - Ansflug (Mail-coach): Nero-tal-Platte - Rundfahrweg und zurück. Abfahrt vom Kurhause: 3 Uhr nach-mittags. Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlösung bis 1 Uhr an der Tageskasse.

Ab 81/2 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

# Anzag: Gesellschaftstoilette (Herren: Frack oder dunkler Rock).

Zum Eintritte berechtigen Tages-Festkarten zu 4 Mark, für Abonnenten Vorzugskarten zu 2 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal.

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Um 7½ Uhr abends werden diese Säle für den Verkehr der Abonnenten und Karten-Inhaber geschlossen und in die Fest-Veranstaltung einbezogen.

# Sonntag, den 27. Oktober.

Nur bei entsprechender Witterung: Wagenaussung (Mail-ceach): Wald-häuschen-Rundfahrweg-Bahnholz-Dambachtal und zurlick. Abfahrt vom Kurhause: 3 Uhr nachmittags. Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlösung bis I Uhr an der Tageskasse,

Vormittags 111/s Uhr im Abounement im grossen Konzertsaale:

#### Orgel-Matinée.

Frau May-Afferni-Brammer (Violine). Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister (Orgel). Herr A. Mahn (Harfe). Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten

zu 2 Mark.

Abends 8 Uhr im Abounement im grossen Konzertsnale:

# Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt Kurkapellmeister. Solistin: Frau Medwig Marx-Birsch aus Mannheim (Klavier). Fräulein Elsa Westendorf, Operasängerin aus Breslau (Mezzo-Sopran). Orchester: Stüdtisches Mur-

Orchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. — Das Rauchen ist in allen Innenräumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens untersagt. Städtische Kurverwaltung.

Achtung! Gelegenheitotauf!

Dr. Sauerkraut Did. 7 Pf., to lange Borrat reicht, bei B4920 Ph. Bring. Bertramftr. 12. B 4925 Spiegelfchrant, ev. Aleiberschrant, Beranderung balber billig zu berf. Neroftraße 36, 1 rechts. Grabtranze,

naturpraparirt, febr bauerhaft, auch sum Berfandt geeignet, in gr. Husmahl. Runfiblumengeichaft B. v. Sanien. Mauritiusftrage 8.

#### Wiesenbirnen,

gefchüttelte, Bfb. 6 Bf. bei Maete-prang. Edierfteinerftraße 27, Gth. Mittwoch und Donnerstag find große gelbe Buder- u. Genfgurten, jowie icone Einmachgurten (lepte Senbung)

gu hoben auf bem Martt.



Schleiferei und Reparatur-Bertftatte

Ph. Krämer, 9326 Tel. 2079. Wetgergaffe 27.

größte Auswahl, fiete Gingang von Reuheiten.

Drogerie Sanitas, Mauritius-firaße 8. Tel. 2115. Filiale Ranenthalerstraße 14. Tel. 4080. 1312

Gidhörnchen,
sowie 1 od. 2 Käfige billig zu berk.
Kifolasstraße 17, St. Kart., od. 1 St.
Goldene Tamen-Uhrfette,
seltene Anhangiel daran, gold. Portemonnaie u. ein Brillant-King, Martisensorm, zu verlauf. Delenenstr. 12,
1. Stage. Ivischenhändler verbeten.
2tür. Aleiberichrunt, 1 Bett,
Erfergestell m. 3 Glasplatten, 2 Oelgemälde, eif. Kinderbett bill. zu verk.
Kimmermannstraße 4, dih. 1 rechts.

# Gut bürgerl. Reftaurant

hier ift mit schönem Saus bei & bis 10.000 Mt. Angahlung au verfaufen. Uebernahme jederzeit. Offerten unter C. TBE an den Tagbi. Berlag.

Auf pa. zweite Hupother toerben ber 1, 1, 08 Mt. 5000 von pa. Binsgabier gefucht. Ortsgerichtstage ift Mt. 23,300,—, erfte Oppothet ift auf Mt. 10,000.—. Off. A. 576 Egbl. Berl.

# Gewinn= Beteiligung.

Junger Architeit, bon born. Junger Architeft, von vorn. Erfch. 11. Gestimung, wünscht mit Herrn od. Dame, zweds Aufn. eines Kad. von 500 Mt., zur Lussbeutung seiner hochwertigen Erfindung in Berdindung zu treten. Rüch, nach liedereinfunft. Off. unt. P. 55 an die Tagbl. Paubt-Agentur, Wilhelmstraße 6. 9381

Nolläben, 9881 Jalousien und Gurtwidler werden gut und billig repariert. W. Roth, Herrmüßigane 3.

Berrenfleider=Mnobeffern, w. g. beiorgt Albrechtitrofe 46. B 4855 Perf. äftere Weißzeugnäherin, im Ausbessern u. Majdinenstobsen sehr tücktig, bat noch Tage frei. Schwalbacherstraße 23, Wib, Bart.

2 ig. Damen möchten gefell. Berein ber Rrangden beitreten. Offerter M. 60 hauptpoillagernd. Wilhelminenstr. 2, herrschaftl.

1. Etg., 5 Zimmer, 1 Bad, 2 Balkone,
2 Mans., 2 Keller, a. 1. Okt. zu vm.
Anzuschen v. 11—1 Uhr u. v. 3 bis
4 Uhr. Näheres 3, Stock. 3618

f. gut möbl. Zimmer bei beff. Fam., in. mögl. aufs Freie. Offerten unter A. 584 an den Tagbl. Berlag.

Junges Mabden aus anständ. Familie fucht Siellung. Platieritrage E, Sth.

Berloren obere Doubeimerftraße b. Langgaße H. Granatbrofche (Form bon Schnallden). Abzugeh. geg. gute Belohn. vorm. Dobheimerftraße 60, 8.

Ein gesbenes Armband, mit drei Steinen besetzt, berloren auf dem Wege b. Oranienstraße dis zum neuen Bahndof. Gegen sehr gute Be-lohnung abzugeben Oranienstraße 4, im Rober

im Laben. Zafdenuhr mit gold. Rette bers loren. Gegen Belohnung abzus geben Blücherftrafe 9, 1 iinte.

Damen-Regenfchirm, filb. Bügel, mit Monogramm, berl. Abgugeben gegen Belobnung Abein-Sotel.

Gin golbenes Kettchen mit 8 Steinen gefunden. Abzuholen Langgafie 25, Obitgeschaft.

Burtel im Balbe gefunden. Abgunden Bortbitrafe 3, 2 linfs.

Chrenfache.

Junger Mann, 80 3. alt, angenehm.

Neuhere, mit einem Einfommen bon
über 3000 Mf., minicht die Befanntichaft einer haust, erzog, in. Dame,
zwecks Seirat, zu machen. Off, mit
Bhotcar, u. genauer Angabe der Berbältnisse unter I. 726 an den Zagdle,
Berlag zu richten. Disfretion Ehrenfoche. Anahm zwedlos.

M. G. B.

M. C. S. Mittwoch 23. 10 Uhr. 

Bitte den Brief B. 14

pofilag. Berliner Sof abzuholen-

# Wiesbadener

Gebr. Nengebauer. Dampf-Schreinerei.

Telefon 411. 1124 Sargmagazin Schwalbacherftr. 22.

Lieferanten Des Bereins für Generbeflattung u. des Beamten-Bereins.

Bei Sterbefällen ver-anlaffen wir auf einfache An-zeige bei uns alle weiteren Beforgungen und Gänge.

# Codes-Anzeige.

hiermit die traurige Rach-richt, bag meine liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwagerin und Schwiegertochter,

genriette Ananer, am Montag morgen 63/4 Uhr im Alter von 37 Jahren fanft

verschieben ift. 3m Ramen bertrauernben Sinterbliebenen: Beinrich Ananer.

Micobaden, 22. Oft. 1907. Die Beerbigung finbet am Donnerstag nachm. 41/2 Uhr bom Beichenhanfe aus fiatt.

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen verschied plötzlich sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Grossmutter, Schwigerin und Schwiegermutter,

# Frau Sanitätsrat Dr.

Josefine, geb. Wever.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ferdinand Elenz

Wiesbaden, den 21. Oktober 1907. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. Oktober, vormittags 91/s Uhr, vom Sterbehause, Augustastraese 1, aus statt.

# Wiesbadens grösstes Spezialhaus in Damenkonfektion

bietet eine riesige Auswahl unter Tausenden von Stücken und werden die billigen Preise, sowie prima Qualitäten von keiner Seite erreicht.

Neu eingetroffen! Grosse Gelegenheitskäufe

in hocheleganten Jackenkleidern in Liftboy- und Schneiderjacken-Façons,

Dienstag, 22. Oftober 1907.

- in hochaparten Abendunantein, alle Farben, in wunderbar schönen Ausführungen,
- in hocheleganten Frauen-Paletos, in allen Weiten, selbst für die stärkste Figur passend.
- in gutsitzenden Schneider-I"aletots, auf Seide gearbeitet,
- in halbweiten Jacketts aus Tuch, Plüsch u. Astrachan,
- in überraschender Auswahl von Engl. Paletots aus hochmodernen Stoffen,
- in apart gearbeiteten Taillenkleidern in Wolle, Sammt und Seide,
- in hochmod. Kostüme-Röcken in schwarz u. farbig,
- in fussfreien Sport-Röcken aus den neuesten karierten Stoffen,

in hocheleg. Blusen aus Spitzen, Sammt, Seide u. Wolle,

- in Morgenröcken, Unterröcken in Seide und Wolle,
- in Backfisch Kostümen, -Jacken und -Mänteln.

# 1000 Stück

neue Kinder-Jacken u. -Mäntel in allen Preislagen und Grössen.

# 1000 Stück

neue Kinder-Kleider, das Neueste und Eleganteste der Saison.

Anfertigung nach Mass in kurzer Zeit ohne Preisaufschlag.

# Total-Ausverkauf

in Pelz-Jacken, Pelz-Stolas, dabei sehr edle Stücke, direkt zur Hälfte des Preises.

# Total-Ausverkauf

in Knaben-Anzügen u. Knaben-Paletots, in diesem Artikel habe nur das Beste auf Lager, jetziger Verkauf mit 20—50 % Rabatt.

S. Hamburger, Langgasse 11.

\*\*\*\*\*



# Eiserne Waschtische

(rund u. viereckig) von 1-10 Mk.

# Wasch-Garnituren

ein großer Posten bedeutend im Preise ermäßigt. K67

Kaufhaus Führer

# Künftliche Blumen

für Mode und Detoration in großer Auswahl. — Brautfrange.

Runfiblumen. B. v. Santen,

# Reisetoffer.

Rohrpl., Raifer, Couvee, Ediffs, und Sandfoffer, Reifetafchen und Rorbe 2c. 1. billig Webergaffe 3, D. P.

# Modernes Kostüm,

ie Zeichnung,

Mass-Antertigung

ohne Preisaufschlag. 85 Mark.



J. BACHARACH



# Theosophische Gesellschaft Wiesbaden

Mittwoch, den 23. Okt., 81, Thr, in Gartensaal des "Hotel Vogel", Rheinstrasse:

# Oeffentl. Vortrag

von Herrn Ingen: Ernst Gorsemann - Bremen: "Ueber den Verkehr mit der Geisterweit". Eintritt 50 Pf. — Res. Platz 1 Mk.



# Gicht und Rheumetismus, ihre Ursachen, Behandlung und Verhütung.

Neber bieses Thema läßt ber unterzeichnete Berein am Mittwoch, den 23. Ottober d. J., abends 8½ uhr, im großen Saale der Loge Plato (Friedrichstr. 27) burch Herr. wed. Nehr. Schmidt von hier einen öffentlichen Vortrag

halten. Gintritt für Mitglieber frei. Eintrittspreis für Richtmitglieber 50 93%. Berein für vollsverftandliche Gefundheitspflege. (E. B.)

# Winter=Kartoffeln!

Thuringer Giertartoffeln u. Magnum bonum, badifche Magnum bonum, Pfalzer Blaue, gelbe Englifde und Mauschen empfichlt F. Müller, Reroftrage 35/37. Tel. 2730.

Mit der Fabrikation meiner weltberühmten

# Frankfurter Oürstchen

habe für diese Saison begonnen und den

# Alleinverkauf für Wiesbaden Herrn J. C. Reiper, 52 Kirchgasse 52,

wie seit ahr n. übertragen.

Frankfurt-Sprendlingen, September 1907.

Heh. Müller, Hoflieferant,

Hierauf höflichet bezugnehmend, empfehle die anerkanne

vorzüglichen

Frankfurter Würstchen

in täglich frischer Sendung das Stück zu 18 und 22 Pr. Sämtliche Schinken werden zu den Würstehen mitverarbeitet daher unerreicht bestes Fabrikat.

Hirchgasse 52. J. C. Keiper, [

Mirchgasse 52.

Telephon 114.

# J. Rapp,

in unerreicht und einzig bastehender Qualität treffen erster Tage ein. Gang besonders weile barauf bin, daß meine Firma nur echte Thuringer Gier-Kartoffeln bezieht und feine jogenannte Gierware in den handel bringt.

Schovande Nachf., 43 Enwalbacherftr. 43.

Herz. Sächs. Hoflieferant,

Weinbau und Weingrosshandlung,

Haupt-geschäft: Moritzstr. 31, verk.-St.: Neugasse 18/20,

bringt sein grosses Lager

Rhein-, Mosel-, Italien., Bordeauxund Süd-Weine u. s. w.

nach der soeben zum Versand gekommenen Preisliste in empfehlende Erinnerung. 1403

Auf die grosse Auswahl 1904er reiner Naturweine erlaube ich mir besonders hinzuweisen. Preben und Preislisten in beiden Geschäften gratis.